

Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1999/2000

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus

Inhalt

Vorwort				Seite	
					3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1999 und 2000					7
Kapitel		Seite	Kapitel		
05 01 Ministerium		8	05 19 Staatliche Gymnasien		172
05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05		16	05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Frei- staates Bayern in München und Coburg		184
05 03 Allgemeine Bewilligungen – Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungs- gesetz		28	05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung		190
05 04 Allgemeine Bewilligungen – Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz) ..		58	05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern		200
05 05 Allgemeine Bewilligungen – Erwachse- nenbildung und allgemeine Kulturpflege		82	05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a. d. D.		206
05 06 Landeszentrale für politische Bildungs- arbeit		94	05 33 Staatliche Landesbildstellen		216
05 09 Staatliche Schulberatungsstellen		100	05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht		224
05 10 Schulaufsicht bei den Regierungen		104	05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg		230
05 11 Staatliche Schulämter		106	05 50 Katholische Kirche		236
05 12 Öffentliche Volksschulen		110	05 51 Evang.-Luth. Kirche in Bayern		240
05 13 Öffentliche Förderschulen		118	05 52 Zuschüsse an sonstige Religions- gemeinschaften und Weltanschau- ungsgemeinschaften		242
05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte		128	05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirch- licher Gebäude		244
05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschafts- schulen		140			
05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fach- schulen und Fachakademien		148			
05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen		158			
05 18 Staatliche Realschulen		164			
Abschluß					249
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen					250
Anlagen					
A Nachweisung der Sondervermögen					253
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05					255
Stellenplan					271

Vorwort zum Einzelplan 05

Staatsministerium für Unterricht und Kultus

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus umfaßt die Angelegenheiten des Schulwesens, der Erziehung sowie die Religions- und Kirchenangelegenheiten, insbesondere

1. das gesamte Schul- und Unterrichtswesen,
2. die Grundlagen der Bildungspolitik einschließlich Bildungsplanung und Bildungsinformation,
3. die Lehrerbildung und die Lehrerfortbildung,
4. das außerschulische Bildungswesen (Erwachsenenbildung), die Angelegenheiten des Sports und der Jugendarbeit und die damit zusammenhängen Aufgaben des erzieherischen Jugendschutzes,
5. die Angelegenheiten der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit,
6. die Beziehungen des Staates zu den Religionsgemeinschaften,
7. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Religion, der Bildung, dem Unterricht, der Erziehung und des Sport gewidmet sind.

Dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus sind für die Wahrnehmung seiner Aufgaben die Regierungen im Sinne des Haushaltsrechts unmittelbar nachgeordnet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Mit Wirkung vom 06.10.1998 ist das Bayerische Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst in ein Staatsministerium für Unterricht und Kultus und ein Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst geteilt worden (vgl. Beschluß des Bayer. Landtags vom 06.10.1998 Drs. 14/23 und Vierzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung vom 20. Oktober 1998, GVBI S. 879).

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie den Zuschußbedarf enthält der **Einzelplanabschluss**.

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Soll 1999					Soll 1998 Ausgaben insgesamt Tsd. DM
	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen Tsd. DM	Bau- maßnahmen Tsd. DM	Sonstige Ausgaben für Investitionen u. Investitions- förderungs- maßnahmen Tsd. DM	Ausgaben insgesamt Tsd. DM		
	1. Volksschulen	107.000,0		16.000,0	3.890.376,0	
2. Förderschulen und Landesschulen	459.488,0	1.050,0	50.376,5	1.167.973,3	1.147.756,0	
3. Berufliche Schulen	610.257,0	550,0	450,0	1.411.787,0	1.428.199,0	
4. Realschulen	249.780,0		855,0	821.070,5	821.627,0	
5. Gymnasien	530.010,0	6.150,0	1.200,0	2.349.606,7	2.320.875,0	
6. Lehrerfortbildung für alle Schularten	1.788,0	6.000,0	655,0	24.527,0	23.949,0	
7. Jugendpflege, Sportförderung (ohne Schulsport)	90.150,0		58.850,0	149.150,0	159.574,0	
8. Kirchliche Zwecke, Staatsvertrag IKG	164.045,8	12.650,0		203.725,8	205.541,0	
9. Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege, Sonstiges	135.812,0	6.560,0	40.981,8	3.137.237,0	337.661,0	
Zusammen	2.348.330,8	32.960,0	169.368,3	13.155.453,3	10.295.553,0	

Aufgabenbereiche	Soll 2000					Soll 1999 Ausgaben insgesamt Tsd. DM
	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen Tsd. DM	Bau- maßnahmen Tsd. DM	Sonstige Ausgaben für Investitionen u. Investitions- förderungs- maßnahmen Tsd. DM	Ausgaben insgesamt Tsd. DM		
	1. Volksschulen	105.075,0		16.000,0	3.939.730,2	
2. Förderschulen und Landesschulen	468.588,0	2.750,0	50.396,5	1.192.917,2	1.167.973,3	
3. Berufliche Schulen	626.157,0	2.560,0	451,0	1.444.703,0	1.411.787,0	
4. Realschulen	258.285,0		855,0	839.855,0	821.070,5	
5. Gymnasien	554.725,0	4.050,0	1.175,0	2.390.576,9	2.349.606,7	
6. Lehrerfortbildung für alle Schularten	1.830,0	6.000,0	655,0	24.810,0	24.527,0	
7. Jugendpflege, Sportförderung (ohne Schulsport)	91.770,0		53.150,0	145.070,0	149.150,0	
8. Kirchliche Zwecke, Staatsvertrag IKG	166.966,8	12.450,0		207.146,8	203.725,8	
9. Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege, Sonstiges	118.510,0	6.510,0	37.415,0	3.304.791,6	3.137.237,0	
Zusammen	2.391.906,8	34.320,0	160.097,5	13.489.600,7	13.155.453,3	

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

E. Versorgungsbezüge

Um bei den Versorgungs- und Beihilfeausgaben eine bessere Kostentransparenz zu erreichen und eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen zu ermöglichen, sind die Ausgaben hierfür erstmals bei den betreffenden Einzelplänen im jeweiligen Sammelkapitel (TG 61 – 65) ausgebracht. In den vergangenen Haushalten wurden diese Ausgaben zentral im Kap. 13 03 TG 61 – 65 und im Kap. 13 20 veranschlagt.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1999 und 2000

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Zur Verschlinkung der Haushalte werden die Mittel für Auslandsdienstreisen, die in früheren Haushalten beim gesonderten Titel 527 1. veranschlagt waren, in den Titel 527 0. integriert. Die Titel 527 1. sind deshalb als wegfallend bezeichnet.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Die auf das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst entfallenden Einnahmen und Ausgaben werden im Doppelhaushalt 1999/2000 bei den einschlägigen Titeln des Kapitels 15 01 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
111 01-2	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	170,0	170,0	A	200,0
					B	133,2
					C	130,4
113 01-0	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	18,0	18,0	A	18,0
					B	42,6
					C	17,7
119 01-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 531 01.</i>	870,0	870,0	A	945,0
					B	824,4
					C	1.062,4
119 49-8	011	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	11,0
					B	8,1
					C	1,2
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.800,0	1.800,0	A	1.940,0
					B	1.761,3
					C	1.930,6
		Gesamteinnahmen	2.863,0	2.863,0	A	3.114,0
					B	2.769,6
					C	3.142,3
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
421 01-7	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	919,7	932,0	A	905,0
					B	787,0
					C	496,0
422 01-6	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	35.234,0	35.809,0	A	35.841,0
					B	34.025,1
					C	33.586,5
422 11-4	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	614,0	624,0	A	1.204,0
					B	589,0
					C	819,3
422 31-0	011	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	5.173,0	5.256,0	A	5.236,0
					B	4.930,0
					C	5.076,5
425 01-3	011	Vergütungen der Angestellten	11.102,0	11.356,0	A	12.258,0
					B	10.654,9
					C	11.022,1
425 11-1	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	20,0	20,0	A	20,0
					B	15,9
					C	11,2
425 15-7	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 01

Mit Wirkung vom 06.10.1998 ist das Bayerische Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst in ein Staatsministerium für Unterricht und Kultus und in ein Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst geteilt worden. Da die im Einzelnen erforderlichen Voraussetzungen für eine entsprechende Aufteilung der bisher in Kap. 05 01 (Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst) veranschlagten Mittel noch nicht vorliegen, sind die Haushaltsmittel für beide Ministerien (ausgenommen Tit. 529 01) im Doppelhaushalt 1999/2000 noch bei Kap. 05 01 ausgebracht. Die auf das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst entfallenden Einnahmen und Ausgaben werden aber bei den einschlägigen Titeln des neuen Kap. 15 01 nachgewiesen (s. Haushaltsvermerk bei Kap. 05 01). Die Umsetzung der Haushaltsmittel von Kap. 05 01 auf Kap. 15 01 ist unter Berücksichtigung der Istergebnisse 1999 zum Doppelhaushalt 2001/2002 vorgesehen.

Zu 05 01/111 01

Gebühren und Auslagen nach dem Kostengesetz.

Zu 05 01/113 01

Einnahmen aus Versteigerungserlösen von Dienst-Kraftfahrzeugen.

Zu 05 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 75,0 Tsd DM aufgrund Anpassung an das voraussichtliche Ist-Ergebnis.

Zu 05 01/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	17,0	17,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1.783,0	1.783,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	1.800,0	1.800,0

Zu 05 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	40,8	40,8

Zu 05 01/422 01 und 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 01/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 05 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 05 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 17-5	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	382,0	391,0	A	510,0
					B	362,2
					C	260,3
425 41-5	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	50,0	50,0	A	50,0
					B	4,5
					C	46,4
426 01-2	011	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
426 20-9	011	Löhne der Arbeiter	1.092,0	1.115,0	A	1.375,0
					B	1.042,4
					C	1.099,6
451 01-0	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	110,0	110,0	A	134,0
					B	103,6
					C	114,0
453 01-8	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	52,5
					C	263,8
459 01-2	011	Prüfungsvergütungen	3.500,0	3.500,0	A	3.400,0
					B	3.107,1
					C	2.870,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-8	011	Geschäftsbedarf	460,0	460,0	A	455,0
					B	371,0
					C	395,7
512 01-7	011	Bücher und Zeitschriften	205,0	205,0	A	210,0
					B	176,8
					C	188,8
513 01-6	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.270,0	1.270,0	A	1.420,0
					B	1.320,6
					C	1.312,9
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	207,0	207,0	A	200,0
					B	169,0
					C	204,6

Erläuterungen

Zu 05 01/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 01/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 01/453 01

Die Mittel sind bei 05 02/453 01 veranschlagt.

Zu 05 01/459 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund des zur erwartenden Anstiegs der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 05 01/511 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Buchbindekosten	30,0	30,0
2. Verbrauchsmaterial EDV-Geräte	65,0	65,0
3. Papier/Verpackungsmaterial	240,0	240,0
4. Sonstiges Verbrauchsmaterial	90,0	90,0
5. Prüfungen aller Schularten: Papier, Druckerzeugnisse, Verpackungen, Verbrauchsmaterial	35,0	35,0
Zusammen	460,0	460,0

Zu 05 01/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	800,0	800,0
2. Laufende Fernmeldekosten	305,0	305,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	165,0	165,0
Zusammen	1.270,0	1.270,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 150,0 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom.

Zu 05 01/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	127,0	127,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	207,0	207,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	207,0	207,0
Personalausgaben	1.160,0	1.185,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	63,0	127,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	1.430,0	1.519,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	13	13	12	12	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (-)

Erhöhung des Bestandes an Dienstfahrzeugen durch Übertragung eines Personenkraftwagens für das Haus der Bayer. Geschichte in den gemeinsamen Fahrzeugpool der Staatsministerien für Unterricht und Kultus und für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der beim Einzelplan 05 angesiedelt ist.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 01-4	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	145,0	145,0	A	140,0
					B	133,6
					C	132,6
516 01-3	011	Dienst- und Schutzkleidung	9,0	9,0	A	9,0
					B	7,5
					C	8,4
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.400,0	1.400,0	A	1.400,0
					B	1.383,7
					C	1.382,5
517 05-8	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	544,0	544,0	A	544,0
					B	497,4
					C	547,0
518 01-1	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	325,0	125,0	A	1.088,0
					B	1.056,8
					C	1.056,0
518 11-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	420,0	425,0	A	360,0
					B	405,1
					C	340,5
519 01-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200,0	---	A	---
					B	360,4
					C	634,4
526 11-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben des Landesschulbeirates, des Landessportbeirates und des Landesausschusses für das Stiftungswesen	6,0	6,0	A	7,0
					B	2,5
					C	5,6
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	630,0	630,0	A	607,0
					B	439,7
					C	502,9
527 11-8	011	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	75,0
					B	104,4
					C	111,1
529 01-8	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	33,3	33,3	A	45,0
					B	41,4
					C	42,4
531 01-4	011	Herausgabe amtlicher Blätter <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	1.180,0	1.280,0	A	1.200,0
					B	860,6
					C	1.013,1
531 11-2	011	Fachveröffentlichungen	60,0	61,0	A	62,0
					B	66,0
					C	189,3
531 21-0	011	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	497,0	505,0	A	515,0
					B	501,8
					C	321,6
532 11-1	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	40,0	---	A	---
					C	10,8
<u>534 01-1</u>	011	Vergabe von Aufträgen für die Betreuung des DV-Netzes, sowie der PC- und Serverlandschaft <i>Verstärkungsfähig bis zu 55,0 Tsd. DM in 1999 und bis zu 70,0 Tsd. DM in 2000 zu Lasten freier verfügbarer Stellen.</i>	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 05 01/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	90,0	90,0
2. Wartung und Reparaturen	55,0	55,0
Zusammen	145,0	145,0

Zu 05 01/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 01/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	280,0	280,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	264,0	264,0
Zusammen	544,0	544,0

Zu 05 01/519 01

Die Mittel für 1999 sind für das Herrichten des Anwesens in München, Maria-Theresia-Straße vorgesehen. Mittel für 2000 sind bei 05 02/519 01 veranschlagt.

Zu 05 01/526 11

Der Landesschulbeirat hat die Aufgabe, das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung zu beraten (Art. 73 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen - BayRS 2230-1-1-K).

Der Bayerische Landessportbeirat wurde durch Gesetz vom 21. Dezember 1964 (BayRS 227-1-K) gebildet. Aufgabe des Landessportbeirates ist es, den Bayerischen Landtag, die Bayerische Staatsregierung und alle mit Sportangelegenheiten befaßten Stellen und Einrichtungen in allen grundsätzlichen Fragen der Leibeserziehung und des Sports zu beraten.

Der Landesausschuß für das Stiftungswesen gründet sich auf Art. 18 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes vom 7. März 1996 (GVBl S. 126). Er hat die Aufgabe, die Stiftungsaufsichtsbehörden zu beraten. Außerdem obliegt ihm die Förderung und Pflege des Stiftungswesens.

Zu 05 01/527 01

Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen für Inlands- und Auslandsdienstreisen.

Zu 05 01/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 wegen Straffung des Haushaltplans.

Zu 05 01/531 01

2000 gegenüber 1999:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen erhöhtem Bedarf durch die Veröffentlichung von Lehrplänen.

Zu 05 01/532 11

Die Mittel sind vorgesehen für den Umzug aus einem angemieteten in ein staatliches Gebäude sowie für einen Umzug in ein mietgünstigeres Gebäude (HPR).

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
546 49-1	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A	20,0
					B	12,0
					C	8,0
		Baumaßnahmen				
701 01-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	86,5
					C	383,0
710 00-8	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	2.450,0	900,0	A	2.300,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>	<i>800,0</i>		B	<i>2.539,2</i>
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>	<i>800,0</i>		C	<i>3.331,2</i>
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-5	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	63,0	127,0	A	190,0
					B	208,5
					C	112,2
812 01-4	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	450,0	300,0	A	520,0
					B	564,8
					C	469,7
<u>812 02-3</u>	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die EDV	550,0	400,0	A	
		Gesamtausgaben	69.356,0	68.210,3	A	72.300,0
					B	66.983,5
					C	68.370,5
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	2.863,0	2.863,0	A	3.114,0
					B	2.769,6
					C	3.142,3
		Gesamteinnahmen	2.863,0	2.863,0	A	3.114,0
					B	2.769,6
					C	3.142,3
		Personalausgaben	58.196,7	59.163,0	A	60.933,0
					B	55.674,2
					C	55.666,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.646,3	7.320,3	A	8.357,0
					B	7.910,3
					C	8.408,2
		Baumaßnahmen	2.450,0	900,0	A	2.300,0
					B	2.625,7
					C	3.714,2
		Sonstige Sachinvestitionen	1.063,0	827,0	A	710,0
					B	773,3
					C	581,9
		Gesamtausgaben	69.356,0	68.210,3	A	72.300,0
					B	66.983,5
					C	68.370,5
		Zuschuß	66.493,0	65.347,3	A	69.186,0
					B	64.213,9
					C	65.228,2

Erläuterungen

Zu 05 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Verlustentschädigungen, Auslagen für
Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.**Zu 05 01/811 01****1999**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 PKW, 160 kw, 4türlich, Baujahr 1993, vorauss. Fahrleistung 275.000 km

1 PKW, 85 kw, 4türlich, Baujahr 1993, vorauss. Fahrleistung 205.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 PKW, 92 kw, 4türlich

31,5

1 PKW, 81 kw, 4türlich

31,5

Zusammen 63,0**2000**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 PKW, 4türlich, Baujahr 1998, vorauss. Fahrleistung 240.000 km

1 PKW, 4türlich, Baujahr 1998, vorauss. Fahrleistung 250.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 PKW, 4türlich - je 63,5 Tsd. DM

127,0

Zusammen 127,0**Zu 05 01/812 01****1999****2000**

Tsd. DM

Tsd. DM

1. Teilumstellung der Registratur - Fortführung -	140,0	140,0
2. Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen der Büroausstattung	140,0	115,0
3. Erwerb von Büromaschinen	40,0	40,0
4. Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen der Küchen- und Kantinenausstattung	5,0	5,0
5. Beschaffung einer Zeiterfassungsanlage für die Einführung der Gleitzeit	125,0	-
Zusammen	<u>450,0</u>	<u>300,0</u>

Zu 05 01/812 02**1999****2000**

Tsd. DM

Tsd. DM

1. Investitionen für Hard- und Software - Ersatzbeschaffungen -	200,0	200,0
2. Neubeschaffungen der Hardware für die flächendeckende Ausstattung des hausinternen DV- und TK-Netzes - einschließlich der Server -	350,0	200,0
Zusammen	<u>550,0</u>	<u>400,0</u>

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Die auf das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst entfallenden Einnahmen und Ausgaben werden im Doppelhaushalt 1999/2000 bei den einschlägigen Titeln des Kapitels 15 02 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
111 02-9	129	Auslagenerstattung für die Prüfung von Lernmitteln <i>Vgl. Vermerk bei 526 12.</i>	---	---	A B C	--- 184,3 168,1
119 01-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	---	---	A B	--- 55,7
119 49-6	960	Vermischte Einnahmen	2,0	2,0	A B C	5,0 3,6 0,7
124 01-5	960	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	150,0	150,0	A B C	250,0 141,0 141,0
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331 01-4	049	Zuschüsse des Bundes für Schutzräume <i>In Höhe der Einnahmen erhöht sich die Ausgabebefugnis für die Titel der Anlage S.</i>	---	---	A	---
		Gesamteinnahmen	152,0	152,0	A B C	255,0 384,6 309,8
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-4	940	Bezüge der planmäßigen Beamten	---	---	A B C	--- 100,6 99,6
422 41-6	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41.</i>	---	---	A	---
<u>422 45-2</u>	129	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	7.373,2	14.746,4	A	
425 01-1	940	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
425 20-8	981	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten und aus einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 20 der einschlägigen Schulkapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	60,0	100,0	A	80,0
425 41-3	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Titel 422 41 einseitig deckungsfähig. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Verstärkungsfähig sind nur Titel, bei denen keine entsprechenden Ausgabeansätze ausgebracht sind.</i>	18,0	18,0	A	18,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 02

Vgl. Vorbemerkung bei Kapitel 05 01.

Zu 05 02/111 02

Lernmittel, deren Zulassung von Verlegern zum Gebrauch in den Schulen beantragt wird, werden in der Regel von zwei Sachverständigen hinsichtlich ihrer Eignung gutachtlich geprüft (§ 11 Abs. 1 der VO über die Zulassung von Lernmittel vom 12. August 1994, GVBl S. 917). Den Sachverständigen wird hierfür eine Entschädigung gewährt (vgl. Tit. 526 12). Diese wird von den Verlagen als Auslage erhoben (Bek. vom 17.1.1995 über den Vollzug der Vorschriften des Bay. Schulfinanzierungsgesetzes über die Lernmittelfreiheit und der VO über die Zulassung von Lernmitteln, TZ 4.2.3, KWMBI I S. 87).

Zu 05 02/119 01

Werbeeinnahmen

Zu 05 02/124 01

Einnahmen aus Vermietung einer Teilfläche des Anwesens Gauting, Germeringer Str. 30 an den Bayerischen Jugendring.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Istergebnis.

Zu 05 02/422 41

Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sind bei Titel 422 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Kapitel		
05 13	100,0	100,0
05 15	2.200,0	2.200,0
05 16	23,0	25,0
05 17	270,0	280,0
05 18	200,0	200,0
Zusammen	2.793,0	2.805,0

Zu 05 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 1999 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 05 02/425 20

Nach der "EG-Richtlinie 89/48/EWG zur Anerkennung der Hochschuldiplome", die am 4.1.1991 in Kraft trat, können Bewerber aus anderen EU-Mitgliedsstaaten und aus anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum in den bayerischen Schuldienst eintreten. Soweit die Qualifikation solcher Bewerber Defizite gegenüber der Qualifikation der bayerischen Bewerber aufweist, muß den Bewerbern nach deren Wahl die Möglichkeit des Abbaus dieser Defizite in Anpassungslehrgängen geboten werden.

Die Höhe der Vergütung (Unterhaltsbeihilfe) entspricht der Höhe der Anwärterbezüge im Vorbereitungsdienst für die entsprechende Laufbahn (siehe Art. 7 Abs. 4 Satz 3 BayLBG i.d.F. der Bek. vom 12.12.1995, GVBl 1996 S. 16, ber. S. 40).

Zu 05 02/425 41

Überstundenvergütungen für Angestellte sind bei Titel 425 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Kapitel		
05 01	50,0	50,0
05 02	18,0	18,0
05 15	110,0	110,0
05 17	15,0	15,0
05 32	1,0	1,0
Zusammen	194,0	194,0

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
442 01-0	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2,0	2,0	A	2,0
451 01-8	960	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Aus den Mitteln können die Ansätze bei 451 01 der einzelnen Kapitel nach Bedarf verstärkt werden.</i>	10,0	10,0	A	10,0
453 01-6	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Ausgaben sind bei 453 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	10.000,0	10.200,0	A	10.000,0
459 01-0	960	Prüfungsvergütungen <i>Aus den Mitteln können die Ansätze bei 459 01 der einzelnen Kapitel nach Bedarf verstärkt werden.</i>	600,0	600,0	A	600,0
459 11-8	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	6,0	6,0	A B C	6,0 0,1 1,5
<u>459 31-4</u>	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	
461 01-6	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 05 <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Mittel der Titel 421 01 bis 426 49 mit Ausnahme der Personaltitel innerhalb von Titelgruppen. Nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogene Personalausgaben dürfen nur insoweit verstärkt werden, als allgemeine Gehalts- und Tariferhöhungen eintreten. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln und Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
461 05-2	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	4.550,0	4.550,0	A B C	4.900,0 4.447,1 4.419,4
462 01-5	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben	***	***	A	-71.000,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 02-5	960	Kranzspenden und Nachrufe beim Tod von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schulämtern	175,0	185,0	A B C	160,0 167,6 159,8
515 11-0	960	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Selbstschutz der staatlichen Behörden, Wartung <i>Vgl. Vermerk bei 03 24/515 11.</i>	***	***	A	---
519 01-8	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk bei 701 01. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.800,0	4.850,0	A B C	5.000,0 22,8 50,8
525 01-0	960	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	255,0	255,0	A B C	255,0 175,5 199,1
526 01-9	960	Gerichts- und ähnliche Kosten	43,0	43,0	A B C	28,0 19,0 8,2

Erläuterungen

Zu 05 02/453 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	6.200,0	6.300,0
2. Umzugskostenvergütungen	3.800,0	3.900,0
Zusammen	10.000,0	10.200,0

2000 gegenüber 1999:
Mehr 200,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/459 11

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Juni 1993 (StAnz Nr. 26).

Zu 05 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der noch zu erlassenden Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlaßter getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 05 02/511 02

Die Ausgaben nach der FMBek vom 21.12.1995 (FMBl S. 85/1996, StAnz. Nr. 2/96) für Kranzspenden und Nachrufe beim Tode von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schulämtern werden, soweit sie aus dem Epl. 05 zu zahlen sind, zentral bei 05 02/511 02 nachgewiesen.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 15,0 Tsd DM wegen erhöhtem Bedarf.

Zu 05 02/519 01

Zu 05 02/519 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	4.750,0	4.800,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	4.800,0	4.850,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 200,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 50,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Bedarf.

Zu 05 02/525 01

Die Mittel sind veranschlagt für die Kosten der Fortbildung von Bediensteten (ohne Lehrkräfte).

Zu 05 02/526 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 10. Juni 1996 (StAnz Nr. 25) und der IMBek vom 20.11.1997 (StAnz Nr. 48).

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
526 11-7	960	Kosten für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk bei 526 12.</i>	230,0	240,0	A	220,0
					B	251,1
					C	296,1
526 12-6	129	Entschädigungen für die Prüfung von Lernmitteln <i>Verstärkungsfähig zu Lasten von 526 11. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02.</i>	---	---	A	---
					B	183,1
					C	168,1
526 13-5	139	Kosten von Beiräten im Wissenschafts- und Hochschulbereich	***	***	A	90,0
					B	80,6
					C	234,9
527 21-4	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	430,0	400,0	A	430,0
					B	317,7
					C	320,6
529 02-5	960	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,0	10,0	A	10,0
					B	6,4
					C	5,0
531 11-0	129	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 01.</i>	1.620,0	1.650,0	A	1.900,0
					B	1.613,0
					C	1.503,6
531 12-9	129	Fachveröffentlichung "Unser Bayern"	350,0	350,0	A	430,0
					B	190,2
					C	420,8
532 01-1	960	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegen- heiten	37,0	37,0	A	39,0
					B	20,7
					C	32,7
547 01-4	129	Sachausgaben zur Durchführung der Tests für medizinische Studiengänge <i>Aus den Mitteln dürfen auch Prüfungs- und Reisekostenvergütungen bestritten werden.</i>	---	---	A	60,0
					B	21,3
					C	37,1
547 02-3	024	Ausgaben zur Förderung der Beziehungen mit der Ukraine	***	***	A	80,0
					B	8,9
					C	50,6
548 01-3	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-2	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---
549 02-1	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	***	***	A	-961,0

Erläuterungen

Zu 05 02/526 11

Kosten für Sachverständige und für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen u.s.w.

Zu 05 02/526 12

Vgl. Vermerk zu 05 02/111 02;

Verstärkungsfähigkeit aus Tit. 526 11 ist im Hinblick auf Abweichungen hinsichtlich des Jahres der Verausgabung der Entschädigungen und der Vereinnahmung der Erstattungsbeträge erforderlich.

Zu 05 02/526 13

Ab 1999 sind die Mittel bei Kap. 15 02 Tit. 526 13 veranschlagt.

Zu 05 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, soweit die Mittel bei 05 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 05 02/531 11

1999 gegenüber 1998:

Weniger 280,0 Tsd. DM wegen finanzwirtschaftlicher Erfordernisse und infolge Umsetzung nach 15 02/531 11 für die Informationszeitschrift "Wissenschaft und Kunst".

2000 gegenüber 1999:

Mehr 30,0 Tsd. DM infolge Preissteigerung.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Elternzeitschrift "Schule aktuell"	1.100,0	1.100,0
Informationszeitschrift "Schulreport"	520,0	550,0
Zusammen	<u>1.620,0</u>	<u>1.650,0</u>

Zu 05 02/531 12

1999 gegenüber 1998:

Weniger 80,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 02/532 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 10 Juni 1996 (StAnz Nr. 25).

Zu 05 02/547 01

Ausgaben fallen künftig nicht mehr an.

Zu 05 02/547 02

Ab 1999 sind die Mittel bei Kap. 05 05 TG 83 veranschlagt.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685 01-6	179	Zuschuß des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	265,0	275,0	A B C	278,0 234,8 249,2
		Baumaßnahmen				
701 01-6	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 519 01. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln rechnungsmäßig nachzuweisen. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.560,0	2.560,0	A	2.560,0
		Besondere Finanzierungsausgaben				
<u>980 01-8</u>	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01.</i>	-7.380,7	-7.380,7	A	
		Titelgruppen				
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
<u>424 61-9</u>	931	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	12.983,2	26.135,2	A	
<u>432 61-9</u>	931	Ruhegehälter	1.667.865,0	1.745.023,0	A	
<u>432 62-8</u>	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	351.384,0	367.639,0	A	
<u>434 61-7</u>	931	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	3.959,3	8.297,2	A	
<u>441 61-8</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	330.109,0	349.915,0	A	
<u>441 62-7</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	20.889,0	22.143,0	A	
<u>441 63-6</u>	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	
<u>441 64-5</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	2.402,0	2.546,0	A	

Erläuterungen

Zu 05 02/685 01

Die Mittel sind für die Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz bestimmt.

Zu 05 02/701 01

Durch die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten Tsd. DM	bis einschl. 1998 bereit- gestellt Tsd. DM	veranschlagt für 1999 Tsd. DM	veranschlagt für 2000 Tsd. DM	ab 2001 noch benötigt Tsd. DM
Landesschule für Gehörlose					
- Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen	218,0	-	218,0	-	-
Max-Josef-Stift München					
- Sanierung der Waschräume im Internat	1.750,0	150,0	600,0	600,0	400,0
Max-Reger-Gymnasium Amberg					
- Sanierung der Heizungsanlage	1.250,0	707,0	543,0	-	-
Gymnasium Hohenschwangau					
- Sanierung Schülerheim	1.130,0	750,0	380,0	-	-
- Sanierung des EG Oberstufenhaus	245,0	-	-	245,0	-
Gymnasium Marktoberdorf					
- Verbesserungsmaßnahmen im Schulgebäude	1.800,0	-	-	700,0	1.100,0
Bayernkolleg Schweinfurt					
- Fassadensanierung	510,0	425,0	85,0	-	-
- Erneuerung der Fenster im Schultrakt und im Verbindungsbau	1.300,0	-	-	200,0	1.100,0
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 100.000 DM im Einzelfall			734,0	815,0	
Insgesamt			2.560,0	2.560,0	2.600,0

Zu 05 02/980 01

Vgl. Erläuterung bei Kap. 13 03 Tit. 980 01.

Zu 05 02/61 - 65

Um eine bessere Kostentransparenz zu erreichen, sollen gemäß einem Beschluß der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die Versorgungs- und Beihilfeausgaben künftig so veranschlagt werden, dass eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen ermöglicht wird. Entsprechend hierzu werden die zentral im Kap. 13 03 TG 61 - 65 und im Kap. 13 20 veranschlagten Versorgungs- und Beihilfeausgaben in die betreffenden Sammelkapitel umgesetzt. Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<u>446 61-3</u>	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	301.892,0	320.006,0	A	
<u>446 62-2</u>	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	
		Summe der Titelgruppe	2.691.483,5	2.841.704,4	A B C	- - -
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG, ausgenommen 980 99, gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
425 99-4	168	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	2,0	2,0	A B C	6,0 8,7 11,6
427 99-2	168	Beschäftigungsentgelte	8,0	8,0	A B	11,0 3,6
513 99-7	168	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	16,0	16,0	A B C	26,0 21,9 31,2
515 99-5	168	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	84,0	84,0	A B C	102,0 453,2 283,5
518 99-2	168	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
522 99-6	168	Verbrauchsmittel	44,0	44,0	A B C	45,0 41,7 40,3
525 99-3	168	Aus- und Fortbildung	44,0	44,0	A B C	51,0 74,5 48,1
533 99-3	168	Nebenkosten der Datenverarbeitung	1,0	1,0	A B C	3,0 9,1 18,9
534 99-2	168	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Einseitig deckungsfähig bis 10,0 Tsd. DM zugunsten 980 99.</i>	10,0	10,0	A B	10,0 17,5
535 99-1	168	Miete für Software	---	---	A	---
812 99-5	168	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	606,0	621,0	A B C	681,0 270,9 390,0
813 99-4	168	Erwerb von Software	50,0	50,0	A B C	60,0 1,0 0,8

Erläuterungen

Zu 05 02/99

Die Mittel sind vorgesehen für

1. Entwicklung und Durchführung von Einzelprojekten
 - a) Aufbau und Betrieb von zentralen Schulverwaltungsdateien (Lehrerdatei einschl. Dateien zum Vorbereitungsdienst und zur Stellenverwaltung, Prüfungsdateien, Schuldatei und Dateien für Versandarbeiten)
 - b) Aufbau und Betrieb von zentralen Dateien für Unterrichtsübersichten (einschließlich amtl. Schuldaten)
 - c) Einsatz der EDV an Schulen (Informatik, rechnerunterstützter Unterricht, dezentrale Schülerdateien einschl. Unterstützung der Kollegstufenorganisation, maschinelle Erstellung von Stundenplänen, Lehrerdatei mit Unterrichtsverteilung)
 - d) Statistische Erhebungen, Analysen, Prognosen

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Gesamtausgaben hierfür	865,0	880,0
2. haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung		
a) für Datenerfassung, Programmierung und Benutzung des Rechenzentrums	1.054,2	1.100,2
b) für die Durchführung von statistischen Erhebungen und Auswertungen	201,5	45,0
Zusammen	2.120,7	2.025,2

Zu 05 02/812 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	456,0	471,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten und einschlägiger Software	150,0	150,0
Zusammen	606,0	621,0

1999 gegenüber 1998

Weniger 75,0 Tsd. DM. Die Mittel sind nunmehr teilweise bei Kap. 05 30 Tit. 515 01 veranschlagt.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
980 99-1	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	1.255,7	1.145,2	A	1.077,0
					B	1.043,0
					C	780,6
		Summe der Titelgruppe	2.120,7	2.025,2	A	2.072,0
					B	1.945,1
					C	1.605,0
		Gesamtausgaben	2.719.617,7	2.877.436,3	A	-42.733,0
					B	9.805,6
					C	9.862,1
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	152,0	152,0	A	255,0
					B	384,6
					C	309,8
		Gesamteinnahmen	152,0	152,0	A	255,0
					B	384,6
					C	309,8
		Personalausgaben	2.714.112,7	2.871.946,8	A	-55.367,0
					B	4.560,1
					C	4.532,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.149,0	8.219,0	A	7.978,0
					B	3.695,8
					C	3.909,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	265,0	275,0	A	278,0
					B	234,8
					C	249,2
		Baumaßnahmen	2.560,0	2.560,0	A	2.560,0
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	656,0	671,0	A	741,0
					B	271,9
					C	390,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	-6.125,0	-6.235,5	A	1.077,0
					B	1.043,0
					C	780,6
		Gesamtausgaben	2.719.617,7	2.877.436,3	A	-42.733,0
					B	9.805,6
					C	9.862,1
		Zuschuß	2.719.465,7	2.877.284,3	A	-42.988,0
					B	9.421,0
					C	9.552,3

Erläuterungen

Zu 05 02/980 99

1999 gegenüber 1998:

Mehr 178,7 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 110,5 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 11-8	129	Sonstige Einnahmen	200,0	200,0	A B C	--- 329,4 47,8
119 49-4	129	Vermischte Einnahmen	1.800,0	1.800,0	A B C	2.000,0 1.496,3 1.062,8
Gesamteinnahmen			2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 1.825,7 1.110,6
Ausgaben						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
653 01-2	124	Gastschulbeiträge (Kostensersatz) an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Betrieb von Gymnasien, Realschulen, Förderschulen, Volksschulen und beruflichen Schulen <i>653 01, 657 01 und 657 02 gegenseitig deckungsfähig.</i>	9.850,0	10.000,0	A B C	11.200,0 7.425,4 8.462,2
653 03-0	127	Ausgleichsbetrag nach Art. 20 Abs. 2 für kommunale Fachschulen	5.700,0	5.600,0	A B C	6.500,0 6.003,3 6.424,5
653 04-9	129	Ausgaben an kommunale Körperschaften für Schulen besonderer Art	12.500,0	12.700,0	A B C	13.010,0 12.038,9 12.176,8
<u>653 05-8</u>	121	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschulung der Asylbewerberkinder <i>1999: gesperrt</i>	6.000,0	---	A	
657 01-8	127	Gastschulbeiträge an Zweckverbände zum Betrieb von beruflichen Schulen <i>Vgl. Vermerk bei 653 01.</i>	---	---	A B C	--- 616,4 270,5
657 02-7	124	Gastschulbeiträge an den Zweckverband Bayer. Landschulheime <i>Vgl. Vermerk bei 653 01.</i>	---	---	A	---
681 01-8	122	Zuschüsse zu den Heimkosten und den Kosten der Familienunterbringung für Förderschüler	24.000,0	25.000,0	A B C	25.500,0 22.640,4 23.027,8

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 05 03**

Ab dem Haushaltsjahr 1989 sind die Ansätze für Leistungen nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juli 1994 (GVBl S. 728 BayRS 2230-7-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 1997/1998 (Nachtragshaushaltsgesetz 1998, GVBl S. 853), soweit sie nicht für die staatlichen Schulen bestimmt sind, im Kapitel 05 03 zusammengefaßt.

Die Einnahmen und Ausgaben nach dem BaySchFG für die staatlichen Schulen sind bei den Kapiteln 05 12 bis 05 19 ausgebracht.

Bei den in den Erläuterungen zu Kapitel 05 03 ohne Angabe des Gesetzes genannten Artikeln handelt es sich um Vorschriften des BaySchFG.

Zu 05 03/119 11 und 119 49

Insbesondere Rückerstattungen.

Einnahmen aus Wertausgleichsansprüchen werden bei 119 11 nachgewiesen.

Zu 05 03/653 01, 657 01 und 657 02

Nach Art. 10 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 und Art. 19 Abs. 1, 2 leistet der Staat für Schüler mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Bayerns den Gastschulbeitrag bzw. Kostenersatz.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Volks- und Förderschulen	1.168,0	1.200,0
2. Realschulen und Gymnasien	2.018,0	2.050,0
3. Berufliche Schulen	6.664,0	6.750,0
Zusammen	<u>9.850,0</u>	<u>10.000,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.350,0 Tsd. DM infolge Anpassung an den Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 150,0 Tsd. DM; voraussichtlicher Anstieg der Gastschülerzahlen.

Zu 05 03/653 03

Aus dem Ansatz wird kommunalen Fachschulen für den nicht gedeckten Personal- und Sachaufwand ein Ausgleichsbetrag nach Art. 20 gewährt.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 800,0 Tsd DM,

2000 gegenüber 1999:

Weniger 100,0 Tsd DM infolge rückläufiger Schülerzahlen.

Zu 05 03/653 04

Die bis 31.7.1994 als Schulversuch bezuschußten Schulen der Städte München und Nürnberg (Städtische schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach in den Jahrgangsstufen 5 und 6, Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule München und Städtische Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser) werden ab 1.8.1994 als Schulen besonderer Art nach Art. 126 BayEUG geführt. Die Bezuschussung erfolgt nach Art. 57 BaySchFG.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 510,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 200,0 Tsd. DM infolge voraussichtlicher Besoldungserhöhung.

Zu 05 03/653 05

Aufgrund eines VGH-Urteils vom 29.05.1996, Az. 7 B 94.1063, ist es möglich, daß Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen Erstattungsansprüche wegen des Schulaufwands für Asylbewerberkinder haben.

Zu 05 03/681 01

- Zuschüsse nach Art. 25 und 26 für Förderschüler, die nicht unter das BSHG oder SGB VIII fallen, insbesondere für Schüler der Schulen zur individuellen Lernförderung und zur Erziehungshilfe.
- Kostenersatz und Zuschüsse für Berufsschüler nach Art. 10 Abs. 9 und Art. 37.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.500,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf (Ansatz bis 1996 bei 05 13/681 01 ausgebracht).

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
684 03-3	127	Ausgleichsbetrag nach Art. 42 für private, staatlich anerkannte berufliche Schulen	20.200,0	21.000,0	A	20.200,0
					B	17.526,8
					C	17.073,8
684 04-2	127	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 für berufliche Schulen	400,0	500,0	A	700,0
					B	38,1
					C	328,6
684 05-1	127	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 3 für berufliche Schulen	40,0	40,0	A	40,0
					C	6,0
684 06-0	124	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 und 3 (ohne berufliche Schulen)	2.700,0	3.000,0	A	4.760,0
					B	5.747,4
					C	5.657,7
684 07-9	127	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und 4 für Schüler beruflicher Schulen <i>684 07 und 684 08 gegenseitig deckungsfähig.</i>	28.900,0	31.500,0	A	27.700,0
					B	23.309,4
					C	20.954,9
684 08-8	124	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und 4 (ohne berufliche Schulen) <i>Vgl. Vermerk bei 684 07.</i>	87.000,0	94.400,0	A	83.770,0
					B	72.127,5
					C	70.244,6

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/684 03**

Aus dem Ansatz wird privaten beruflichen Schulen für den nicht gedeckten Personal- und Schulaufwand ein Ausgleichsbetrag nach Art. 42 gewährt.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 800,0 Tsd. DM infolge Berechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 04

Betriebszuschüsse an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 300,0 Tsd DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd DM infolge Berechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 05

Freiwillige Leistungen zu den Betriebszuschüssen an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

Zu 05 03/684 06

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2	1.800,0	2.000,0
Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 3	900,0	1.000,0
Zusammen	2.700,0	3.000,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 2.060,0 Tsd. DM wegen Verringerung der Klassenzahlen (4 Schulen gehen voraussichtl. in die Förderung nach Art. 45 Abs. 1 über).

2000 gegenüber 1999:

Mehr 300,0 Tsd. DM wegen höherer Klassenzahlen.

Zu 05 03/684 07

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Schulgeldersatz nach		
1. Art. 47 Abs. 3	28.400,0	31.000,0
2. Art. 47 Abs. 4	500,0	500,0
Zusammen	28.900,0	31.500,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.200,0 Tsd DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 600,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 08

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Schulgeldersatz nach		
1. Art. 47 Abs. 3	82.000,0	88.960,0
2. Art. 47 Abs. 4	5.000,0	5.440,0
Zusammen	87.000,0	94.400,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 3.230,0 Tsd. DM.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 7.400,0 Tsd. DM wegen Anstieg der Schülerzahlen und Anhebung des Schulgeldersatzes.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Titelgruppen				
		60 - 61 Ausgaben für private Volksschulen				
684 60-3	121	Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 05 12/422 01 und 425 02 verstärkt werden.</i>	52.000,0	53.500,0	A B C	47.000,0 44.525,6 42.834,7
684 61-2	121	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Baumaßnahmen) <i>Tit. 684 61 und 684 67 gegenseitig deckungsfähig.</i>	44.000,0	46.000,0	A B C	44.000,0 39.192,0 38.106,8

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/684 60**

Vergütungen im Vollzug des Art. 31 Abs. 1.

Voraussichtlich sind im Schuljahr 1998/99 zu vergüten:

Lehrer	576,0
Fachlehrer	47,0
Verwaltungsangestellte	18,0

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Volksschulen tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 und Kap. 05 12 Tit. 425 02 enthalten.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 5.000,0 Tsd DM.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 1.500,0 Tsd DM.

Zu 05 03/684 61

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Volksschulen nach Art. 32 Abs. 1 (Personalausgaben - ohne Lehr- und Verwaltungspersonal -, Sachausgaben, Kosten der Schülerbeförderung, Investitionsausgaben - Ausstattungen -).

2000 gegenüber 1999:

Mehr 2.000,0 Tsd. DM infolge Klassenmehrungen aufgrund des Ausbaus privater Volksschulen sowie allgemeiner Lohn- und Preissteigerungen.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
893 61-9	121	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen	16.000,0	16.000,0	A	16.240,0
					B	12.992,0
					C	10.272,0
		Summe der Titelgruppe	112.000,0	115.500,0	A	107.240,0
					B	96.709,6
					C	91.213,5

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Zu 05 03/893 61

Private Volksschulen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 32 Abs. 1 BaySchFG ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden.

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 1998 Tsd. DM	Erforderlich für 1999 Tsd. DM	Erforderlich für 2000 Tsd. DM	Erforderlich ab 2001 ff Tsd. DM
1. Fortführung						
1	Neubau für die Katholische Freie Volksschule Augsburg	26.438,0	11.596,0	3.000,0	2.300,0	9.542,0
2	Neubau eines Schulgebäudes für die Rudolf-Steiner-Schule (I. Bauabschnitt), Coburg	2.690,0	800,0	800,0	800,0	290,0
3	Neubau für die Montessori-Volksschule Dinkelscherben	1.288,0	1.188,0	100,0	0,0	0,0
4	Neubau eines Schulgebäudes für die Montessori-Schule Eggenfelden (Grund- und THS I)	4.300,0	3.450,0	450,0	400,0	0,0
5	Errichtung eines Schulgebäudes und einer Sporthalle für die Waldorfschule Erlangen	8.793,0	6.625,0	750,0	750,0	668,0
6	Neubau eines Schulgebäudes, einer Sporthalle und Errichtung von Freisportanlagen für die Heimvolksschule, Fürstenzell	13.000,0	10.392,0	500,0	500,0	1.608,0
7	Kauf und Umbau des Schlosses Haimhausen, Errichtung eines Pavillons, eines Schulgebäudes und einer Doppelsporthalle für die Bavarian International School, Haimhausen	24.894,0	5.000,0	2.000,0	1.500,0	16.394,0
8	Neubau für die Grund- und Hauptschule (Johann-Michael-Sailer-Schule), Ingolstadt	14.450,0	6.573,0	1.500,0	1.500,0	4.877,0
9	Errichtung eines Neubaus für die zweizügige Montessori-Grundschule, Lauf	3.859,0	600,0	750,0	750,0	1.759,0
10	Neubau einer griechischen Volksschule (inkl. Grunderwerb) München	20.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	18.000,0
11	Um- und Ausbau sowie Sanierung der Rudolf-Steiner-Schule München, Leopoldstraße 17 (I. und II. Bauabschnitt)	2.165,0	2.015,0	150,0	0,0	0,0
12	Neubau einer Grund- und Teilhauptschule I, Turnhalle und Freisportanlagen für die Private Volksschule, Niedernfels	9.000,0	0,0	-	-	9.000,0
13	Errichtung eines Schulgebäudes für die Montessori-Schule, Nürnberg	12.158,0	0,0	1.000,0	1.000,0	10.158,0
14	Erweiterungsbau für die Hauptschulstufe Munich International School, Starnberg/Percha	6.790,0	800,0	1.000,0	1.000,0	3.990,0
2. Neuaufnahmen						
15	Um- und Erweiterungsbau der Privaten Volksschule Vincentinum, Würzburg	13.400,0	0,0	0,0	1.000,0	12.400,0
16	Neubau einer Rudolf-Steiner-Schule (Grundschule), Landsberg (früher: Schondorf)	4.665,0	0,0	750,0	750,0	3.165,0
17	Errichtung eines Schulgebäudes für die Freie Waldorfschule Wendelstein	5.254,0	0,0	750,0	750,0	3.754,0
Kleine Baumaßnahmen (unter 2.000 Tsd. DM) Instandsetzungen (ab 750 und unter 2.000 Tsd. DM)				1.500,0	2.000,0	95.605,0
Insgesamt				16.000,0	16.000,0	

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		65 - 69 Ausgaben für private Förderschulen				
684 65-8	122	Ersatz von Personalkosten (Vergütungen für Lehrer, heilpädagogische Unterrichtshilfen, Pflegekräfte und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, 425 01, 425 02 sowie für Pflegekräfte auch zu Lasten der Mittel bei Kap. 05 13 Tit. 425 10 verstärkt werden. Aus den Mitteln dürfen in begründeten Einzelfällen freiwillige Leistungen zum Ausgleich eines durch Sonderumstände notwendigen Aufwands bis zu insgesamt 3.000,0 Tsd. DM gewährt werden. Vgl. Vermerk bei 684 66 Satz 2</i>	204.010,0	207.575,0	A B C	195.500,0 189.626,2 192.711,1
684 66-7	122	Ersatz von notwendigen Personalkosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG (mobile sonderpädagogische Dienste und Hilfen) <i>Von den bei Kap. 05 13 und 05 14 ausgebrachten Stellen und Mitteln sowie den bei Kap. 05 13 Tit. 653 01 und Kap. 05 03 Tit. 684 66 enthaltenen Beschäftigungsmöglichkeiten dürfen umgerechnet insgesamt höchstens 750 Vollzeitlehrkräfte (im Haushaltsjahr 2000: 850) für die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste und Hilfen verwendet werden, davon insgesamt 250 (im Haushaltsjahr 2000: 285) nichtstaatliche Lehrkräfte. Die Tit. 684 65 und 684 66 sind insoweit deckungsfähig.</i>	15.200,0	15.450,0	A B	15.150,0 13.433,1
684 67-6	122	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Baumaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 684 61. Die Mittel dürfen in 1999 in Höhe von 200,0 Tsd. DM zur Begleichung von Kostenersatzforderungen des Schulträgers der privaten Schule zur individuellen Lebensbewältigung Aichach-Friedberg wegen Schülerbeförderung in den Jahren 1985 bis 1991 verwendet werden (Beschluß des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen vom 22.4.1999).</i>	203.700,0	207.700,0	A B C	200.450,0 194.932,5 204.051,9
684 68-5	122	Ersatz des notwendigen Schulaufwands für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG	2.400,0	2.400,0	A B	1.600,0 1.104,9
684 69-4	122	Fortbildungskosten für Maßnahmen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG einschließlich Arbeitsstelle Frühförderung	490,0	500,0	A B	500,0 388,9

Erläuterungen**Zu 05 03/684 65 und 66**

Vergütungen im Vollzug des Art. 33 Abs. 1 und für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG.
Voraussichtlich sind zu vergüten (Stand August 1998):

Hauptberufliche Lehrer	781,0
Heilpädagogen, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe	1.375,0
Verwaltungsangestellte	142,0
Pflegekräfte	720,0
Praktikanten	67,0

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Förderschulen tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei Kap. 05 13 Tit. 422 01 und Kap. 05 13 Tit. 425 02 enthalten.

Aus Kap. 05 03 Tit. 684 65 wurde ein Betrag von 990,0 Tsd. DM (1999) bzw. 2.425,0 Tsd. DM (2000) nach Kap. 05 13 Tit. 425 14 umgesetzt.

Aus Kap. 05 03 Tit. 684 66 wurde ein Betrag von je 200,0 Tsd. DM (1999 und 2000) nach Kap. 05 14 TG 76 umgesetzt.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 8.560,0 Tsd. DM.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 3.815,0 Tsd. DM.

Zu 05 03/684 67

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Förderschulen einschließlich der Schulvorbereitenden Einrichtungen nach Art. 34 für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 1-3 BayEUG (Personalausgaben - ohne Lehr- und Verwaltungspersonal -, Sachausgaben, Kosten der Schülerbeförderung, Investitionsausgaben - Ausstattungen -).

1999 gegenüber 1998:
Mehr 3.250,0 Tsd. DM.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 4.000,0 Tsd. DM.

Zu 05 03/684 68 und 684 69

Übrige Aufwendungen (insbesondere Reisekosten) für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 790,0 Tsd. DM.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
893 67-3	122	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen	50.000,0	50.000,0	A	51.575,0
					B	41.259,9
					C	32.800,3
		Summe der Titelgruppe	475.800,0	483.625,0	A	464.775,0
					B	440.745,5
					C	429.563,3

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Zu 05 03/893 67

Private Förderschulen einschließlich Schulvorbereitende Einrichtungen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 34 BaySchFG ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden.

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 1998 Tsd. DM	Erforderlich für 1999 Tsd. DM	Erforderlich für 2000 Tsd. DM	Erforderlich ab 2001 ff Tsd. DM
O b e r b a y e r n						
1. Fortführung						
1	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung (3. Bauabschnitt), Altötting	2.031	1.900	131	-	-
2	Erweiterung der Schule für körper- und mehrfachbehinderte Kinder sowie Errichtung von Sportanlagen, Aschau/Chiemgau	11.296	11.032	-	264	-
3	Erweiterungsbau für die Schule für Körperbehinderte, Aschau/Waldwinkel	4.173	3.932	241	-	-
4	Neubau einer Schule zur individuellen Lebensbewältigung Brannenburg	22.700	-	-	-	22.700
5	Neubau einer Schule zur individuellen Lebensbewältigung (inkl. Ausbau von Kellerräumen), Erding	10.614	8.315	-	500	1.799
6	Erweiterung der Schule zur individuellen Lernförderung und Lebensbewältigung und Berufsschule zur individuellen Lernförderung im Magnusheim (inkl. Freisportanlagen), Holzhausen	9.780	-	-	500	9.280
7	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Lernförderung im Kinderdorf Irschenberg	4.335	4.100	235	-	-
8	Erweiterung der Berufsschule, Errichtung eines Gewächshauses und einer Sporthalle, Berufsschule zur individuellen Lernförderung, St. Zeno, Kirchseeon	15.634	-	1.500	1.500	12.634
9	Umbau der Schule zur Erziehungshilfe, Markt/Inn	1.556	560	500	496	-
10	Umbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung des Kolping-Bildungswerkes in der Ingolstädter Straße, München	23.555	4.553	1.700	2.000	15.302
11	Ersatz- und Erweiterungsbau der Real- und Fachoberschule für Schwerhörige (Samuel-Heinicke-Schule), München	13.008	9.515	800	800	1.893
12	Erweiterungsbau der Real- und Fachoberschule für Körperbehinderte (Stiftung Pfennigparade), WC-Sanierung, München	33.400	29.331	500	500	3.069
13	Erweiterungsbau, Hallenbad und Verbindungsgang, Schule zur individuellen Lebensbewältigung, München-Aubing	12.052	11.475	577	-	-
14	Neubau der Schule der Aktion Sonnenschein, München-Großhadern	33.834	32.245	800	789	-
15	Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung bei der Grundschule zur Erziehungshilfe im Wichernzentrum, München-Hasenberg!	2.433	1.160	500	500	273
16	Umbau des Heimes St. Gabriel für die Schule für mehrfachbehinderte Blinde und Sehbehinderte (Außenstelle Wolfratshausener Straße), München-Solln	5.900	5.626	274	-	-

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 1998 Tsd. DM	Erforderlich für 1999 Tsd. DM	Erforderlich für 2000 Tsd. DM	Erforderlich ab 2001 ff Tsd. DM
17	Neubau Pavillon für die Schule zur Erziehungshilfe des Christophorus-Schulvereins, München-Riem	2.300	1.370	500	430	-
18	Erweiterung der Berufsschule für Körperbehinderte am Spastikerzentrum, München	6.500	-	-	500	6.000
19	Neubau der Schule für Körperbehinderte beim Jugendkurheim Hochried, Murnau	18.500	14.723	1.000	1.000	1.777
20	Erweiterungsbau der Berufsschule für Lernbehinderte (2. BA), Peiting	7.970	-	1.500	1.500	4.970
21	Neubau Teilhauptschule I und II, Schule zur Erziehungshilfe, Peiting	12.400	-	-	-	12.400
22	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Pfaffenhofen	8.200	-	-	-	8.200
23	Erweiterungsbau für die Schule zur Erziehungshilfe Putzbrunn	5.044	4.735	309	-	-
24	Errichtung eines Schulpavillons, Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Rosenheim	788	670	118	-	-
25	Sanierung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung Schönbrunn	3.915	2.720	800	395	-
26	Neubau einer Berufsschule zur individuellen Lernförderung (inkl. Erweiterung um 2 Klassenräume und um eine Bauhalle), Traunreut	57.671	55.305	-	-	2.366
27	Erweiterungsbau für die Wilhelm-Löhe-Schule zur individuellen Lernförderung und Lebensbewältigung am Förderzentrum, Traunreut	11.700	-	1.200	1.500	9.000
2. Neuaufnahmen						
28	Sanierung der Schule zur Erziehungshilfe (Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule), Dachau	2.700	-	-	-	2.700
29	Sanierung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung St. Vinzenz, Ingolstadt	8.229	-	-	-	8.229
30	Aufstockung, Dachausbau und Umbau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Rottenbuch	4.925	-	-	-	4.925

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 1998 Tsd. DM	Erforderlich für 1999 Tsd. DM	Erforderlich für 2000 Tsd. DM	Erforderlich ab 2001 ff Tsd. DM
N i e d e r b a y e r n						
Fortführung						
31	Erweiterung der St. Notker-Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Deggendorf	6.143	1.200	1.200	1.200	2.543
32	Neubau einer Berufsschule für Behinderte (1. BA), Deggendorf-Plattling	18.000	-	1.200	1.500	15.300
33	Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung für sprachbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder, Landau	800	-	400	400	-
34	Sanierungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen, St. Severin-Schule, Passau	1.233	300	500	433	-
35	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Regen	2.400	-	500	1.000	900
O b e r p f a l z						
Fortführung						
36	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung (Gebäude für die schulvorbereitende Einrichtung), Amberg	4.678	640	1.200	1.200	1.638
37	Erweiterungsbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung, Grafenwöhr	26.900	-	1.000	2.000	23.900
38	Neubau einer Schulanlage für die Schule für mehrfach behinderte Blinde und Sehgeschädigte, Regensburg	21.500	507	-	1.000	19.993
39	Erweiterung der Schule für Körperbehinderte, Regensburg	2.484	-	1.000	800	684
40	Neubau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung Mitterteich	13.000	1.200	1.200	1.200	9.400
41	Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung für Sprachauffällige und Entwicklungsverzögerte, Sulzbach-Rosenberg	2.571	2.381	190	-	-

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 1998 Tsd. DM	Erforderlich für 1999 Tsd. DM	Erforderlich für 2000 Tsd. DM	Erforderlich ab 2001 ff Tsd. DM
O b e r f r a n k e n						
1. Fortführung						
42	Neubau einer Schule zur individuellen Sprachförderung (Sprachheilschule), Bamberg	13.900	13.616	284	-	-
43	Um- und Ausbau von Räumen für die Berufsschule zur individuellen Lernförderung (Hartmann-Straße), Bamberg	3.283	2.706	577	-	-
44	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Bayreuth	4.967	-	500	500	3.967
45	Umbau und Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Burgkunstadt	1.772	1.080	692	-	-
46	Neubau der Sporthalle, Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Coburg/Ahorn	1.257	1.213	44	-	-
47	Generalsanierung der Schule für Körperbehinderte, Coburg	3.000	-	500	800	1.700
48	Erweiterung des Förderzentrums (Heinrich-Schaumberger-Schule), Coburg	2.254	-	800	800	654
49	Dachsanierung der Schule zur individuellen Lernförderung und Lebensbewältigung, Wärmedämmung Hausmeisterhaus, Kulmbach	1.488	528	600	360	-
50	Neubau der Schule zur Erziehungshilfe und zur individuellen Lernförderung, Naila	9.700	-	1.000	1.500	7.200
51	Erweiterung der Schule zur individuellen Lernförderung, Scheßlitz	2.350	1.650	700	-	-
52	Erweiterung der Schule zur individuellen Lernförderung, Stappenbach	3.360	500	800	800	1.260
2. Neuaufnahme						
53	Um- und Ausbau von Räumen für die Schule zur individuellen Lernförderung (Kloster-Langheim-Straße), Bamberg	2.357	-	-	-	2.357

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 1998 Tsd. DM	Erforderlich für 1999 Tsd. DM	Erforderlich für 2000 Tsd. DM	Erforderlich ab 2001 ff Tsd. DM
Mittelfranken						
Fortführung						
54	Erweiterungsbau der Schule für Körperbehinderte im Wichernhaus Altdorf mit neugeschaffenen Räumen für das BVJ und für die Klassen zur individuellen Sprachförderung, Altdorf	26.063	23.467	-	500	2.096
55	Errichtung eines Neubaus für das Förderzentrum, Altdorf	15.700	-	-	1.000	14.700
56	Errichtung eines Neubaus für das Förderzentrum, Ansbach	6.925	1.200	800	800	4.125
57	Erweiterungsbau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung der Rummelsberger Anstalten, Auhof	9.050	4.350	1.200	1.200	2.300
58	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Bad Windsheim	6.646	-	1.000	1.200	4.446
59	Erweiterungsbau für das Förderzentrum, Neuendettelsau	8.400	-	-	800	7.600
60	Neubau der Schule für geistigbehinderte Blinde und Sehbehinderte, Landkreis Nürnberg	22.091	21.004	1.087	-	-
61	Errichtung eines Neubaus für die Werkstufe der Karl-König-Schule, Nürnberg	3.356	3.120	236	-	-
62	Errichtung eines Neubaus für das Förderzentrum Oberasbach	14.100	-	-	-	14.100
63	Erweiterung der Schule zur Erziehungshilfe, Puckenhof	6.759	5.054	500	500	705
64	Erweiterung und Sanierung der Schule/ schulvorbereitenden Einrichtung zur individuellen Lebensbewältigung (inkl. Bewegungsbad), Schwabach	6.095	1.505	1.200	1.200	2.190

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 1998 Tsd. DM	Erforderlich für 1999 Tsd. DM	Erforderlich für 2000 Tsd. DM	Erforderlich ab 2001 ff Tsd. DM
Unterfranken						
1. Fortführung						
65	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Sprachförderung, Neustadt/Saale	3.500	-	-	-	3.500
66	Erweiterungsbau für die schulvorbereitende Einrichtung der Richard-Galmbacher-Schule, Eisenfeld	2.389	1.768	621	-	-
67	Erweiterung des Förderzentrums, Kitzingen	18.000	-	1.000	1.500	15.500
68	Neubau des Sonderpädagogischen Förderzentrums Pfaffendorf-Ebern (Landkreis Haßberge)	9.250	-	500	800	7.950
69	Erweiterung der Schule zur individuellen Lernförderung, Riedenberg	1.123	985	138	-	-
70	Erweiterung der Schule für Körperbehinderte, Schweinfurt-Schonungen	1.295	1.192	103	-	-
71	Generalsanierung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Unsleben	1.170	400	400	370	-
72	Erweiterung der Christopherus-Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Würzburg	2.145	1.880	265	-	-
73	Neubau der Kolping-Schule zur Erziehungshilfe, Würzburg	5.674	800	800	1.000	3.074
74	Erweiterung der schulvorbereitenden Einrichtung an der Schule für Körperbehinderte (durch Aufstockung), Würzburg-Heuchelhof	1.789	1.000	400	389	-
2. Neuaufnahmen						
75	Sanierung der Schule zur individuellen Sprachförderung, Gerolzhofen	2.200	-	-	-	2.200
76	Sanierung und Umbau der Schule und Berufsschule zur Erziehungshilfe (Von-Pelkoven-Schule St. Ludwig), Wipfeld	3.000	-	-	-	3.000

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 1998 Tsd. DM	Erforderlich für 1999 Tsd. DM	Erforderlich für 2000 Tsd. DM	Erforderlich ab 2001 ff Tsd. DM
Schwaben						
Fortführung						
77	Um- und Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Sprachförderung (Förderzentrum), Dillingen	15.000	5.350	1.500	1.500	6.650
78	Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule für Körperbehinderte, Kempten	10.218	3.029	1.200	1.200	4.789
79	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung (Tom-Mutters-Schule), Kempten	7.000	-	500	700	5.800
80	Um-/Erweiterungsbau und Sanierung der Fritz-Felsenstein-Schule für Körperbehinderte, Königsbrunn	12.222	-	1.500	2.000	8.722
81	Neubau der Privaten Schule für Körperbehinderte an der Kurklinik Santa Maria, Oberjoch	18.637	12.925	1.000	1.000	3.712
82	Neubau der Heimberufsschule zur individuellen Lernförderung (Ursberg II), Ursberg	13.174	13.000	174	-	-
Zwischensumme				44.196	46.326	336.172
Kleine Baumaßnahmen (unter 2.000.000 DM) und Instandsetzungen ab 750.000 DM bis 2.000.000 DM)				5.804	3.674	
Insgesamt				50.000	50.000	

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		73 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsschulen und Berufsaufbauschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsschulen und Berufsaufbauschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. TG 73 bis TG 79 gegenseitig deckungsfähig.</i>				
653 73-5	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	165.000,0	172.500,0	A	164.900,0
					B	153.701,6
					C	157.673,8
657 73-1	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
684 73-8	127	Zuschüsse an Sonstige	200,0	200,0	A	200,0
					B	214,0
					C	184,4
		Summe der Titelgruppe	165.200,0	172.700,0	A	165.100,0
					B	153.915,6
					C	157.858,2
		74 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>				
653 74-4	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	71.800,0	72.800,0	A	70.100,0
					B	50.223,5
					C	48.321,9
657 74-0	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
					B	7.520,7
					C	7.061,2
684 74-7	127	Zuschüsse an Sonstige	62.700,0	63.200,0	A	59.300,0
					B	53.582,3
					C	48.582,0
		Summe der Titelgruppe	134.500,0	136.000,0	A	129.400,0
					B	111.326,5
					C	103.965,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 05 03/73, 74, 75, 76, 77, 78 und 79

Die Träger nichtstaatlicher beruflicher Schulen erhalten für kommunale Schulen Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 18 und für private staatlich anerkannte Schulen Betriebszuschüsse nach Art. 41.

Berufliche Schulen sind: Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.

Zu 05 03/73

1999 gegenüber 1998:

Mehr 100,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 7.500,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/74

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten der Krankenpflegevorschulen bis zu 80,0 Tsd DM sowie zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Berufsfachschulen für Kinderpflege zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 200,0 Tsd. DM und für die Deutsche Journalistenschule e.V. in München bis zu 100,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 5.100,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 1.500,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		75 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Wirtschaftsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Wirtschaftsschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>				
653 75-3	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	32.000,0	32.500,0	A	32.100,0
					B	28.296,1
					C	28.110,5
657 75-9	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
					B	863,1
					C	675,0
684 75-6	127	Zuschüsse an Sonstige	34.500,0	35.000,0	A	32.500,0
					B	32.588,1
					C	32.803,7
		Summe der Titelgruppe	66.500,0	67.500,0	A	64.600,0
					B	61.747,3
					C	61.589,2
		76 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>				
653 76-2	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	26.000,0	25.500,0	A	28.100,0
					B	20.118,1
					C	21.403,9
657 76-8	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
					B	4.264,7
					C	3.960,1
684 76-5	127	Zuschüsse an Sonstige	35.000,0	35.000,0	A	37.500,0
					B	35.788,7
					C	35.622,4
		Summe der Titelgruppe	61.000,0	60.500,0	A	65.600,0
					B	60.171,5
					C	60.986,4
		77 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachoberschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>				
653 77-1	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.200,0	15.500,0	A	16.200,0
					B	13.764,7
					C	13.656,0
657 77-7	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
					B	162,7
					C	91,2

Erläuterungen

Zu 05 03/75

1999 gegenüber 1998:
Mehr 1.900,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 1.000,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/76

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an kommunalen Fachschulen zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschleife bis zu 120,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 4.600,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Weniger 500,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung wegen rückläufiger Schülerzahlen.

Zu 05 03/77

2000 gegenüber 1999:
Mehr 300,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
684 77-4	127	Zuschüsse an Sonstige	3.000,0	3.000,0	A	2.000,0
		Summe der Titelgruppe	18.200,0	18.500,0	A	18.200,0
					B	16.738,5
					C	16.312,1
		78 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsoberschulen				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>				
653 78-0	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.600,0	15.100,0	A	15.000,0
					B	14.000,8
					C	14.074,4
657 78-6	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
684 78-3	127	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	400,0
					C	84,7
		Summe der Titelgruppe	14.600,0	15.100,0	A	15.400,0
					B	14.000,8
					C	14.159,1
		79 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachakademien und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachakademien				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>				
653 79-9	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	29.400,0	29.800,0	A	34.900,0
					B	29.971,1
					C	30.847,0
657 79-5	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
					B	1.253,7
					C	334,5
684 79-2	127	Zuschüsse an Sonstige	44.800,0	45.500,0	A	46.300,0
					B	41.465,7
					C	41.843,7
		Summe der Titelgruppe	74.200,0	75.300,0	A	81.200,0
					B	72.690,5
					C	73.025,2
		80 Kostenersatz für Berufsschüler nach Art. 10 Abs. 8				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
653 80-6	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.000,0	15.000,0	A	15.500,0
					B	12.592,9
					C	14.130,3
657 80-2	127	Zuweisungen an Zweckverbände	1.000,0	1.000,0	A	1.500,0
					B	1.147,0
					C	1.127,8

Erläuterungen

Zu 05 03/78

1999 gegenüber 1998:
Weniger 800,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 500,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/79

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Fachakademien für Sozialpädagogik zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 700,0 Tsd. DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 7.000,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 1.100,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/80

Bei notwendiger auswärtiger Unterbringung erhalten Berufsschüler, die in Bayern in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung abzüglich eines angemessenen Eigenanteils an den Kosten für die Verpflegung ersetzt (Art. 10 Abs. 8). Beim Besuch einer Berufsschule in Bayern übernimmt der Aufwandsträger den Kostenersatz; hierzu gewährt der Staat einen pauschalen Zuschuß. Wird eine außerbayerische Berufsschule besucht, so leistet der Staat den Kostenersatz.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 2.000,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 1.000,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
681 80-2	127	Kostenersatz an Berufsschüler beim Besuch von Sprengelschulen außerhalb Bayerns	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
Summe der Titelgruppe			16.000,0	17.000,0	A B C	18.000,0 14.781,8 16.366,9
82 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Realschulen und Abendrealschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Realschulen und Abendrealschulen sowie für Realschulen, die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. TG 82 und TG 84 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
653 82-4	123	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	56.000,0	57.000,0	A B C	56.420,0 55.123,7 54.346,8
657 82-0	123	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime	1.000,0	1.000,0	A B C	1.120,0 1.112,4 1.059,9
684 82-7	123	Zuschüsse an Sonstige	192.500,0	200.000,0	A B C	188.140,0 182.186,9 177.430,8
Summe der Titelgruppe			249.500,0	258.000,0	A B C	245.680,0 238.423,0 232.837,5
84 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Schulen (ohne Realschulen), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden						
<i>Vgl. Vermerk bei TG 82. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
653 84-2	124	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	106.300,0	108.000,0	A B C	105.200,0 103.232,5 103.132,0
657 84-8	124	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime	12.200,0	12.000,0	A B C	12.467,0 12.141,5 12.041,7
684 84-5	124	Zuschüsse an Sonstige	288.000,0	303.000,0	A B C	274.460,0 257.392,4 254.483,4
Summe der Titelgruppe			406.500,0	423.000,0	A B C	392.127,0 372.766,4 369.657,1

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/653 82, 657 82, 653 84 und 657 84**

Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 17 für kommunale Gymnasien, Kollegs, Realschulen, Abendgymnasien und Abendrealschulen.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 293,0 Tsd. DM.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 2.500,0 Tsd. DM wegen Erhöhung der Bemessungsgrundlage, Zunahme der Klassenzahl und Erhöhung der Versorgungsausgaben.

Zu 05 03/684 82 und 684 84

Zuschüsse an private Schulträger nach Art. 38, 39, 40 und 45 Abs. 1.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Art. 38 (Betriebszuschuss)	333.000,0	347.000,0
Art. 39 (Ausgleichsbetrag)	80.000,0	84.000,0
Art. 40 (Versorgungszuschuss)	67.500,0	72.000,0
Zusammen	480.500,0	503.000,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 17.900,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 22.500,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		86 Förderung des Baues und der Einrichtung von gemeinnützigen privaten beruflichen Schulen, Gymnasien und Realschulen sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger				
863 86-6	129	Darlehen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	2.000,0	A B C	2.800,0 1.719,1 2.000,1
893 86-0	129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 14.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 14.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	20.000,0	20.000,0	A B C	24.885,0 18.406,2 15.507,7
		Summe der Titelgruppe	22.000,0	22.000,0	A B C	27.685,0 20.125,3 17.507,8
		88 Ausgaben für die Lernmittelfreiheit aufgrund der Art. 21, 22 und 46 <i>653 88 und 657 88 gegenseitig deckungsfähig; die Erläuterungen hierzu sind bindend.</i>				
653 88-8	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.350,0	26.450,0	A B C	29.400,0 27.990,7 26.009,4
657 88-4	129	Zuweisungen an Zweckverbände	6.000,0	6.000,0	A B C	6.000,0 5.228,1 5.164,6
684 88-1	129	Zuschüsse an Sonstige	2.400,0	2.500,0	A B C	2.600,0 2.374,4 2.379,0
		Summe der Titelgruppe	32.750,0	34.950,0	A B C	38.000,0 35.593,2 33.553,0
		Gesamtausgaben	2.046.040,0	2.103.415,0	A B C	2.026.387,0 1.877.209,1 1.843.221,8

Erläuterungen**Zu 05 03/86**

Finanzhilfen zu Baumaßnahmen (Art. 43 und 45 Abs. 4):

1. Baumaßnahmen für private Gymnasien und Realschulen sowie für Schülerheime, die Schüler weiterführender Schulen aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen werden Schulen keine Zuwendungen bewilligt. Dieser Aufwand wird bei den Zuschüssen nach Art. 38 und 39 berücksichtigt.
2. Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für private berufliche Schulen und private Schülerheime in diesem Bereich, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 5.685,0 Tsd. DM wegen finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 03/88

Zuschüsse nach Maßgabe der Art. 21, 22 und 46 BaySchFG.

Die Zuschüsse werden nachträglich gewährt.

Aus den Mitteln können in entsprechender Anwendung des Gesetzes freiwillige Leistungen für Schüler der Europäischen Schule in München gewährt werden, deren Eltern nicht Bedienstete der Europäischen Gemeinschaft sind.

Von den Ansätzen bei 653 88 und 657 88 entfällt auf Zuschüsse an kommunale Träger des Schulaufwands für Berufsfachschulen (mit Ausnahme der Wirtschaftsschulen), Fachschulen und Fachakademien (Art. 22 Abs. 3) für 1999 und 2000 jeweils ein Teilbetrag von insgesamt 800,0 Tsd. DM.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 5.250,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung aufgrund der Ausgaben, die die kommunalen Träger zur kommunalen Jahresrechnungsstatistik 1995 - 1996 nachgewiesen haben, unter Berücksichtigung der Preissteigerung, des Anstiegs der Schülerzahlen sowie der Einführung neuer Lehrpläne im Hauptschulbereich.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 2.200,0 Tsd. DM wegen Preissteigerung unter Berücksichtigung der Preissteigerung, eines weiteren Schüleranstiegs sowie der Einführung neuer Lehrpläne im Hauptschulbereich.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Gesamtaufwand für die Lernmittelfreiheit in Bayern:		
staatliche Zuschüsse (05 03/88)	32.750,0	34.950,0
Leistungen der nichtstaatlichen Träger (geschätzt)	16.375,0	17.475,0
staatlicher Kostenersatz (geschätzt) für		
private Volksschulen (05 03/684 61)	1.000,0	1.050,0
private Förderschulen (05 03/684 67)	3.000,0	3.100,0
unmittelbare staatliche Ausgaben bei		
05 16/524 02	2,0	2,0
05 16/524 74	60,0	60,0
05 19/524 02	505,0	510,0
Zusammen	53.692,0	57.147,0

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
					B	1.825,7
					C	1.110,6
		Gesamteinnahmen	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
					B	1.825,7
					C	1.110,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.958.040,0	2.015.415,0	A	1.930.887,0
					B	1.802.831,9
					C	1.782.641,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	88.000,0	88.000,0	A	95.500,0
					B	74.377,2
					C	60.580,1
		Gesamtausgaben	2.046.040,0	2.103.415,0	A	2.026.387,0
					B	1.877.209,1
					C	1.843.221,8
		Zuschuß	2.044.040,0	2.101.415,0	A	2.024.387,0
					B	1.875.383,4
					C	1.842.111,2

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-8	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 525 90.</i>	---	---	A B	--- 49,6
119 49-2	159	Vermischte Einnahmen	800,0	800,0	A B C	1.600,0 309,1 190,8
182 01-0	323	Sonstige über den Bayer. Landes-Sportverband vereinnahmte Darlehensrückflüsse <i>Vgl. Vermerk zu 893 91.</i>	5.000,0	5.000,0	A B C	5.000,0 7.100,0 7.000,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 02-5	239	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke der Jugendarbeit	***	***	A	300,0
251 03-4	323	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke der Sportförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 2.575,6 3.689,7
251 04-3	189	Zuweisungen des Bundes für sonstige kulturelle Maßnahmen im Zonenrand- und Grenzgebiet	---	---	A	---
251 05-2	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen <i>Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>	50,0	50,0	A B C	50,0 344,0 215,5
251 06-1	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen (Personalzuschüsse)	50,0	50,0	A B C	50,0 149,6 112,2
251 07-0	154	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Sokrates-Programms (Lingua) <i>Vgl. Vermerk zu TG 97.</i>	---	---	A B C	--- 305,9 376,0
282 01-9	154	Zuschüsse Dritter zur Förderung der Verkehrserziehung <i>Vgl. Vermerk zu TG 93.</i>	---	---	A B C	--- 10,0 -6,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-0	239	Zuweisungen des Bundes für Stätten der Jugendarbeit	***	***	A	3.500,0
331 02-9	323	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des Baues von Sportstätten <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	9.000,0	9.000,0	A B C	9.000,0 7.611,0 6.260,4
331 03-8	189	Zuweisungen des Bundes für sonstige kulturelle Maßnahmen im Zonenrand- und Grenzgebiet	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 04/119 49

Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 05 04/182 01

Ausweisung gem. Art. 11 Abs. 2 BayHO der vom BLSV bewirtschafteten Darlehensrückflüsse aus Förderprogrammen des Landes.

Zu 05 04/251 02 und 331 01

Die Zuweisungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) erfolgen nicht mehr über den Einzelplan 05, sondern stehen über das HKR-Verfahren des Bundes dem Staatsministerium unmittelbar zur Bewirtschaftung aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung.

Zu 05 04/251 03 und 331 02

Zuweisungen des Bundesministeriums des Innern.

Zu 05 04/251 04, 331 03 und 331 04

Zuweisungen des Bundesministeriums des Innern. In den Jahren 1999 und 2000 kommen nur noch Mittelrückflüsse zur Abwicklung.

Zu 05 04/251 05 und 251 06

Zuweisungen des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie für Modellversuche im Bildungswesen, an denen sich der Bund im Rahmen von Vereinbarungen nach Art. 91 b GG anteilmäßig beteiligt. Die Zuweisungen des Bundes für Modellversuche beim Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung werden bei 05 30/251 01, bei der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau bei 05 32/251 01 und bei der Zentralstelle für Computer im Unterricht bei 05 35/251 01 vereinnahmt und über die zutreffenden Ausgabetitel dieser Kapitel abgewickelt.

Zu 05 04/251 07

Im Rahmen von SOKRATES I, dem Aktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaft für die Zusammenarbeit im Bildungsbereich, werden einschlägige Projekte und Maßnahmen finanziell gefördert. SOKRATES I ist in diverse Programme mit Aktionsteilen gegliedert und läuft von 1995 - 1999.

Die Mittel werden bei Kap. 05 04 TG 97 verausgabt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
331 04-7	121	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Schulbauten und Kindergartenbauten im Zonenrand- und Grenzgebiet	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			15.900,0	15.900,0	A	20.500,0
Ausgaben					B	18.454,8
Personalausgaben					C	17.838,6
425 14-2	129	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Ausgaben sind bestimmt für die Einstellung von je 500 Junglehrern mit Zwei-Drittel-Vertrag (bei gleichzeitiger Zusage einer Versorgungsanwartschaft zur Freistellung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht) zum Schuljahresbeginn 1998/1999, 1999/2000 und 2000/2001 und bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Verstärkungsfähig zu Lasten von Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	37.630,0	56.020,0	A	9.000,0
427 11-3	129	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum) <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 427 11 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	22.800,0	32.500,0	A	10.500,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
533 01-6	129	Förderung des internationalen Schüleraustausches	400,0	410,0	A	420,0
					B	345,6
					C	393,8
547 01-0	156	Durchführung eines Ostkunde-Schülerwettbewerbs	***	***	A	110,0
					B	93,2
					C	91,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
631 01-7	121	Kostenerstattung an Bund für deutsche Lehrer an staatlichen Schulen in der Türkei <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	200,0	275,0	A	275,0
					B	105,6
					C	174,0
657 02-5	124	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime nach Maßgabe der Umlagepflicht des Freistaates Bayern als Verbandsmitglied	22.300,0	23.000,0	A	21.700,0
					B	20.700,0
					C	19.750,0
681 06-1	143	Zuschüsse für die Heimunterbringung von Schülern, Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen sowie Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	294,0	294,0	A	338,0
					B	250,0
					C	600,6

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/425 14**

Ausgabebedarf für die Beschäftigung von je 500 Junglehrern ab den Schuljahren 1998/1999, 1999/2000 und 2000/2001 mit Zwei-Drittel-Vetrag gem. LT-Drs. 13/9557.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 28,63 Mio DM entsprechend dem höheren Bedarf

2000 gegenüber 1999:

Mehr 18,39 Mio DM

Zu 05 04/427 11

Die Mittel sind zum Ausgleich für die umzusetzenden Eingriffe beim Wahl- und differenzierten Sportunterricht aufgrund des Kienbaum-Gutachtens bestimmt.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 12,3 Mio DM entsprechend dem höheren Bedarf

2000 gegenüber 1999:

Mehr 9,7 Mio DM

Zu 05 04/533 01

Austauschmaßnahmen im Schulbereich.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 20,0 Tsd. DM

Zu 05 04/547 01

Ab 1999 sind die Mittel bei Kap. 05 04 Titel 681 07 veranschlagt.

Zu 05 04/631 01

Ausgaben zur Entsendung deutscher Lehrer in die Türkei aufgrund des Zusatzabkommens zum deutsch-türkischen Kulturabkommen vom 26. Mai 1986. An dem Programm beteiligen sich Bund und Länder.

Zu 05 04/657 02

Der Zweckverband Bayerische Landschulheime ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Träger von 4 Heimschulen mit zusammen 3.046 Schülern im Schuljahr 1997/98 (Gaibach, Landkreis Kitzingen - Gymnasium mit Realschule; Ising, Landkreis Traunstein - Gymnasium; Kempfenhausen, Landkreis Starnberg - Gymnasium; Wiesentheid, Landkreis Kitzingen - Gymnasium). Der Zweckverband erhält Zuweisungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (vgl. Kap. 05 03 Tit. 657 02, 657 82 und 657 84). Darüber hinaus übernimmt der Staat als Zweckverbandsmitglied satzungsgemäß 85 % der sog. Verlustumlage, d.h. der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben. Den übrigen Teil der Verlustumlage bringen die kommunalen Mitglieder des Zweckverbands auf.

Das Haushaltsvolumen (Verwaltungshaushalt) des Zweckverbands beträgt 1999 voraussichtlich 49,1 Mio DM.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 600,0 Tsd. DM

2000 gegenüber 1999:

Mehr 700,0 Tsd. DM infolge Bezügeerhöhung, Gebäudesanierungen und sonstiger Investitionen.

Zu 05 04/681 06

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zuschüsse für die Heimunterbringung von		
- Schifferkindern (Beschluß der Kultusministerkonferenz)	25,0	25,0
- Zirkus- und Schaustellerkindern	134,8	134,8
Zur Gewährung von Freiplätzen und Teilfreiplätzen beim		
Pfarrwaisenhaus Windsbach	-	-
Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen	14,2	14,2
Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	120,0	120,0
Zusammen	294,0	294,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 44,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung nach Abfindungen an Schulen und Stiftungen und Umsetzung der Mittel für das Pfarrwaisenhaus Windsbach auf 15 05/684 09.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
681 07-0	143	Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülern aller Schularten	400,0	400,0	A	305,0
					B	229,6
					C	247,4
684 05-9	122	Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts behinderter Schüler	70,0	70,0	A	70,0
					B	59,6
					C	68,2
684 11-1	129	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien	82,0	85,0	A	82,0
					B	81,0
					C	52,0
684 15-7	127	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für Rettungsassistenten und genehmigten Fachschulen für Alten-, Familien- und Heilerziehungspflege	550,0	550,0	A	580,0
					B	492,2
					C	418,3
<u>685 01-2</u>	155	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen/Jugendorganisationen und Wirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	171,0	171,0	A	
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
883 01-2	129	Zuschuß zur Erweiterung des Bayerischen Schulmuseums Ichenhausen	---	---	A	---
					B	335,0
883 02-1	323	Zuschuß für Ergänzungs- und Abrechnungsmaßnahmen in den Bundesleistungszentren Ruhpolding, Inzell und Füssen	---	***	A	---
					B	32,1
					C	1.178,5
893 01-0	323	Zuschuß zur Sanierung der Olympia-Schiessanlage Hochbrück	400,0	400,0	A	400,0
					B	220,0
					C	80,0
893 02-9	323	Zuschuß zum Bau der Sportschule Oberhaching	---	***	A	---
					B	640,0
893 03-8	129	Zuschuß für das Malteser-Gebäude in Amberg <i>1999 und 2000: gesperrt</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	1.600,0	A	1.000,0

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/681 07**

Die Förderung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen der Schüler durch die Schulen dient dem Zweck, den Gedanken der Erziehung in den Schulen zu vertiefen, schulische Erziehungsarbeit über den Unterricht hinaus zu leisten und außerunterrichtliche Aktivitäten der Schüler stärker in die pädagogische Gesamtkonzeption der Schulen einzubeziehen.

Die Mittel werden verwendet um Wettbewerbe durchzuführen, Preise zu stiften und den Schulen in Einzelfällen bei besonderem Sachaufwand Zuschüsse zu geben; außerdem werden für vielseitig interessierte und begabte Schüler Seminarveranstaltungen während der Ferien eingerichtet.

Im Ansatz sind auch die Mittel für die Durchführung des Schülerwettbewerbs "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" enthalten (bisher 05 04/547 01).

1999 gegenüber 1998:

Mehr 95,0 Tsd. DM wegen Einbeziehung des Ostkundeschülerwettbewerbs.

Zu 05 04/684 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Zuschüsse an Förderschulen	26,0	26,0
2. Zuschuß an die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn für die in Bayern beheimateten Schüler	9,0	9,0
3. Sonstiges	35,0	35,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 05 04/684 11

Nach dem derzeit geltenden Gesamtvertrag der Länder in der Bundesrepublik Deutschland mit der Verwertungsgesellschaft WORT und der Verwertungsgesellschaft Musikedition entspricht die von Bayern anteilig zu zahlende Vergütung für das jeweils nächste Jahr dem jeweils für das laufende Jahr gezahlten Betrag, berichtigt um den Prozentsatz, der sich entsprechend den Veränderungen der Schülergesamtzahl in der amtlichen Schulstatistik der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland für das im laufenden Jahr begonnene Schuljahr gegenüber dem im laufenden Jahr abgelaufenen Schuljahr ergibt.

Der auf die kommunalen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei 13 10/653 42 veranschlagt. Der restliche auf die übrigen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei 05 04/684 11 veranschlagt.

Zu 05 04/684 15

Die Schüler privater Berufsfachschulen für Rettungsassistenten sollen durch Zuschüsse an die Träger von der Leistung von Schulgeld, das nicht durch den Schulgeldersatz nach Art. 47 BaySchFG oder anderweitige öffentliche Förderung gedeckt wird, freigestellt werden.

Zu 05 04/685 01

Die Mittel waren bis 1998 bei Kap. 07 03 Tit. 685 59 veranschlagt.

Die Mittel sind im wesentlichen für Maßnahmen im Bereich der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule vorgesehen. Die Stiftung "Jugend forscht e.V." erhält einen Zuschuss (Sponsorpool Bayern).

Zu 05 04/883 01

Abwicklung des 1993/1994 veranschlagten Finanzierungsbeitrags des Landes von 2,0 Mio DM für den 3. BA des Bayer. Schulmuseums.

Zu 05 04/883 02

Abwicklung des 1996 (1. Nachtragshaushalt 1996) veranschlagten Finanzierungsbeitrags des Landes von 1,4 Mio DM für die Bundesleistungszentren Füssen, Inzell und Ruhpolding.

Zu 05 04/893 01

Im Rahmen der bereits begonnenen Sanierung der Olympia-Schießanlage in Hochbrück sind zur Angleichung an derzeitige Standards an Schießanlagen dieser Größenordnung zusätzliche Modernisierungsmaßnahmen erforderlich, an denen sich der Bund und der Freistaat Bayern beteiligen (Landesanteil hierzu ab dem Haushaltsjahr 1999 rd. 1,6 Mio DM).

Zu 05 04/893 02

Abwicklung des 1995 veranschlagten Finanzierungsbeitrags des Landes von 3,172 Mio DM zum Bau der Sportschule Oberhaching (gesamter Zuschuß des Freistaates Bayern 32,0 Mio DM).

Zu 05 04/893 03

Zuschuss zur dringend notwendigen Sanierung des Malteser-Gebäudes der staatlich verwalteten Stiftung Studienseminar Amberg. Die veranschlagten Mittel dienen der Sicherung der Gesamtfinanzierung.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Titelgruppen						
67 Ausgaben für Hausunterricht gemäß Art. 23 Abs. 2 BayEUG						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
422 67-1	129	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	270,0	300,0	A	250,0
					B	266,5
					C	223,3
425 67-8	129	Überstundenvergütungen für Angestellte	60,0	70,0	A	50,0
					B	0,9
427 67-6	129	Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	410,0	420,0	A	390,0
					B	300,7
					C	321,2
527 67-5	129	Reisekostenvergütungen Dienstreisen	25,0	25,0	A	25,0
					B	23,9
					C	25,4
546 67-2	129	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
653 67-1	129	Zuschüsse an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehrpersonal	---	---	A	---
					B	1,8
					C	2,5
684 67-4	129	Erstattungen von Personal- und Reisekosten an Träger privater Schulen	35,0	35,0	A	35,0
					B	8,5
					C	45,9
Summe der Titelgruppe			800,0	850,0	A	750,0
					B	602,3
					C	618,3
71 Förderung der Jugendarbeit aus Bundesmitteln						
684 71-8	239	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	***	***	A	300,0
883 71-7	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	***	***	A	---
893 71-5	239	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	***	***	A	3.500,0
Summe der Titelgruppe			-	-	A	3.800,0
					B	-
					C	-
72 Förderung des Sports aus Bundesmitteln						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 251 03 und 331 02.</i>						
653 72-4	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	700,0	700,0	A	700,0
					B	2.634,5
					C	3.988,4
684 72-7	323	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	300,0	300,0	A	300,0
883 72-6	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	8.000,0	8.000,0	A	8.000,0
					B	6.480,1
					C	5.131,5

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Zu 05 04/67

Ausgaben zur Durchführung des Hausunterrichts für längerfristig kranke Kinder (Art. 23 Abs. 2 BayEUG).
Der Hausunterricht wird möglichst von Lehrern der Stammschule gegeben, die hierfür Mehrarbeits- bzw. nebenamtliche Unterrichts- und Reisekostenvergütung erhalten.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 50,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 04/71

Vgl. Erläuterung zu 251 02 und 331 01.

Zu 05 04/72

Vgl. Erläuterung zu 251 03 und 331 02.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
893 72-4	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	1.084,8
					C	1.490,8
Summe der Titelgruppe			10.000,0	10.000,0	A	10.000,0
					B	10.199,4
					C	10.610,7
75 Förderung von Modellversuchen im Bildungswesen aus Bundesmitteln <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 251 05.</i>						
547 75-1	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
653 75-1	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	---	---	A	---
684 75-4	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	50,0	50,0	A	50,0
					B	344,0
					C	215,5
Summe der Titelgruppe			50,0	50,0	A	50,0
					B	344,0
					C	215,5
77 Auslaufprogramm zur Abfinanzierung der Vertrauensfälle aus Anlaß des Abbaus der Zonenrandförderung						
883 77-1	189	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	***	***	A	---
					C	20,0
893 77-9	189	Zuweisungen an Sonstige für Investitionen	***	***	A	---
					C	117,6
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	-
					C	137,6
85 Anteilige Leistungen zur Durchführung des Telekollegs <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Nebentätigkeitsvergütungen im 4. Haushaltsvierteljahr können abweichend von Art. 72 Abs. 2 BayHO auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres übernommen werden.</i>						
427 85-4	159	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	1.110,0	1.140,0	A	1.292,0
					B	921,8
					C	951,3
428 85-3	159	Sonstige nichtaufteilbare Personalausgaben	---	---	A	---
					B	44,8
					C	36,2
518 85-4	159	Mieten für Schulräume	57,0	57,0	A	55,0
					B	57,9
					C	53,2
527 85-3	159	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,9
					C	5,9

Erläuterungen

Zu 05 04/75

Vgl. Erläuterung zu 251 05 und 251 06.

Zu 05 04/77

Aus Anlaß des Abbaus der bisherigen Zonenrandförderung kommt es seit 1991 bei den Bundes- und Landesmitteln der Zonenrand- und Grenzlandförderung für den Sportstättenbau und für kulturelle Maßnahmen in Fällen des vorzeitigen Maßnahmebeginns und bei anfinanzierten Maßnahmen (sog. Vertrauensfälle) zu reduzierten Bewilligungen. Die fehlenden Beträge sollten den betroffenen Maßnahmeträgern durch die bei 05 04 TG 77 veranschlagten zusätzlichen Landesmittel bis Ende 1994 möglichst in voller Höhe zufließen. Die Projekte sind abgewickelt.

Soweit entsprechende Ausgaben für kulturelle Maßnahmen im Bereich Wissenschaft und Kunst angefallen sind, erfolgte die rechnungsmäßige Nachweisung bei den hierfür in Kap. 15 05 bei TG 72 vorgesehenen Leertiteln. In diesem Bereich bestehen ebenfalls keine Ausgabereste mehr.

Zu 05 04/85

Auf der Grundlage des Vertrags vom 4. November 1966 zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bayerischen Rundfunk wird nach einer Vereinbarung mit dem Bayerischen Rundfunk ab September 1994 ein weiterer Lehrgang des Telekollegs II zur Erlangung der Fachhochschulreife durchgeführt.

Die Kosten für die Herstellung des Programms und dessen Ausstrahlung trägt der Bayerische Rundfunk. Die Lehrbücher (Begleitmaterial für die Sendungen) sind von den Teilnehmern (Kollegiaten) zu beschaffen. Die Ausgaben für die Kollegtage und die Prüfungen (Kolleglehrer, Begleitmaterial für Kolleglehrer, Raumkosten) übernimmt, wie beim Telekolleg I, der Freistaat Bayern.

Es wird mit ca. 2 000 Teilnehmern gerechnet.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 180,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998	
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997	
1	2	3	4	5	C	Ist 1996	
						Tsd. DM	
						6	
547 85-9	159	Nichtaufteilbare Sachausgaben	30,0	30,0	A	30,0	
						B	39,6
						C	52,7
Summe der Titelgruppe			1.200,0	1.230,0	A	1.380,0	
						B	1.067,0
						C	1.099,3
87 Ausgaben für Schullandheime							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
684 87-0	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	200,0	200,0	A	200,0	
						B	166,0
						C	200,0
883 87-9	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A	---	
						C	18,0
893 87-7	129	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	3.815,0	3.315,0	A	3.500,0	
						B	2.799,8
						C	2.747,6
Summe der Titelgruppe			4.015,0	3.515,0	A	3.700,0	
						B	2.965,8
						C	2.965,6

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Zu 05 04/684 87

Mit den Mitteln soll die Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik finanziell gefördert werden.

Zu 05 04/893 87

Aus den Mitteln werden auf Antrag Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Schullandheimen gewährt.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 315,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Weniger 500,0 Tsd. DM.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		89 Ausgaben für Jugendarbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 891 89.</i>				
547 89-5	239	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
					C	1,0
653 89-5	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	174,5
					C	312,4
682 89-0	019	Zuweisungen an die Stiftung Jugendgästehaus Dachau für laufende Zwecke	200,0	180,0	A	---
					B	35,0
684 89-8	239	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	26.850,0	27.970,0	A	26.100,0
					B	24.656,9
					C	20.546,6
685 89-7	019	Zuschuß an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit	7.550,0	7.650,0	A	7.100,0
					B	7.166,0
					C	6.945,0
883 89-7	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	2.200,0	2.200,0	A	2.200,0
					B	3.112,2
					C	2.788,8
891 89-7	239	Zuweisungen an die Stiftung Jugendgästehaus Dachau für Investitionen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG. Bei diesem Titel kann zur Vorfinanzierung des erwarteten Bundeszuschusses kurzfristig auch ein zinsloses Darlehen bis zur Höhe von 2.000,0 Tsd.DM gewährt werden. Die rückfließenden Mittel sind den Ausgaben zuzuführen und können wieder für ihre ursprüngliche Zweckbestimmung verwendet werden.</i>	---	---	A	4.600,0
					B	6.550,0
					C	3.300,0
893 89-5	239	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 5.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.700,0	12.500,0	A	12.750,0
					B	6.274,9
					C	7.946,8
		Summe der Titelgruppe	50.500,0	51.500,0	A	53.750,0
					B	47.969,5
					C	41.840,6

Erläuterungen
Zu 05 04/89

Die jugendpolitische Zielsetzungen der Bayerischen Staatsregierung sind in dem vom Ministerrat am 27. August 1998 beschlossenen Kinder- und Jugendprogramm 1998 im einzelnen dargelegt. Für die Jugendarbeit werden darin im Wesentlichen folgende Schwerpunkte gesetzt: Stärkung der Leistungsfähigkeit der verbandlichen Jugendarbeit und Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit und der Projekte zur sozialen Integration benachteiligter Jugendlicher, Ausbau der Nachmittagsbetreuung für Schüler in Einrichtungen der Jugendarbeit, zielgruppenspezifische Fachprogramme insbesondere für Mädchen und junge Frauen sowie jugendliche Ausländer, Aussiedler und Zuwanderer.

In der gegenüber 1998 verminderten Gesamtsumme der Titelgruppe kommt zum Ausdruck, dass die Finanzierung des Jugendgästehauses Dachau im Wesentlichen abgeschlossen ist. Wenn man die dafür im Vorjahr veranschlagten Sondermittel außer Betracht lässt, ergibt sich bei den Gesamtausgaben für die Jugendarbeit im Jahre 1999 gegenüber 1998 eine Mehrung um 1.350 TDM, im Jahre 2000 gegenüber 1999 eine weitere Erhöhung um 1.000 TDM. Die zusätzlichen Mittel sollen unter anderem dazu verwendet werden, die Zahl der geförderten Projekte der Nachmittagsbetreuung für 10 - 16jährige Schüler bis zum Jahr 2000 zu verdoppeln.

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Gesamtübersicht Jugendprogramm:**

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Epl. 05: Jugendarbeit (05 04/89)	50.500,0	51.500,0
Epl. 10: Jugendhilfe	55.990,0	58.990,0
Davon entfallen auf		
- Erziehungshilfe	42.200,0	45.000,0
- vorbeugende Jugendhilfe (10 07/76)	2.800,0	3.000,0
- Ein Netz für Kinder (10 07/78)	9.000,0	9.000,0
- Fortbildung von Fachkräften in der Jugendhilfe (10 60/536 03), Fachtagungen und sonstige Arbeitsta- gungen (10 60/536 04)	490,0	490,0
- Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche (10 60/684 01)	1.500,0	1.500,0
Zusammen	106.490,0	110.490,0

Aufgliederung der Ansätze für den Teilbereich**Jugendarbeit:****1. Laufende Förderung**

a) Bayerischer Jugendring - Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit - (s. auch 05 02/124 01)	7.550,0	7.650,0
b) Internationale Jugendbibliothek e.V. München	690,0	700,0
c) Ring Politischer Jugend	980,0	1.000,0
d) Jugendverbände für zentrale Leitungsaufgaben	3.150,0	3.200,0
e) Personalkosten für Fachkräfte in der Jugendarbeit	7.550,0	7.650,0
f) Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern	6.000,0	6.000,0
g) Bildungsmaßnahmen	4.100,0	4.100,0
h) Internationaler Jugendaustausch	1.290,0	1.290,0
i) Nachmittagsbetreuung in Einrichtungen der Jugendarbeit	1.800,0	2.800,0
j) Aktionsprogramm präventive Jugendarbeit	1.300,0	1.300,0
k) Projekte zur Stärkung der ehrenamtlichen Jugend- arbeit	90,0	-
l) Fachprogramm junge Ausländer und Zuwanderer	220,0	300,0
m) Zuschüsse an Stiftung Jugendgästehaus Dachau für lfd. Zwecke	200,0	180,0
n) Zuschüsse an den Landesfilmdienst	270,0	270,0
o) Internationales Jugendkulturzentrum Bayreuth	100,0	100,0
p) Sonstige Förderungsmaßnahmen	310,0	260,0

2. Investitionen

a) Jugendheime, Jugendfreizeitstätten, Jugend- bildungsstätten, Tagungs- und Übernachtungs- häuser, Jugendzeltplätze	9.800,0	9.600,0
b) Jugendherbergen	5.100,0	5.100,0

Zusammen	50.500,0	51.500,0
Verpflichtungsermächtigung	5.000,0	5.000,0

Übersicht über den voraussichtlichen Haushaltsplan des Bayerischen Jugendrings
- Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit:

	1999
	Tsd. DM
Ausgaben	
1. Personalausgaben	6.280,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000,0
Zusammen	9.280,0

Einnahmen	
1. Verwaltungseinnahmen und Teilnehmerbeiträge	1.730,0
2. Zuwendungen des Landes	7.550,0
Zusammen	9.280,0

Stellenübersicht

Angestellte	55
Arbeiter	7

Davon entfallen auf das Institut für Jugendarbeit in Gauting 11 Angestellte und 5 Arbeiter. Die bei den Kreis- und Bezirksjugendringen beschäftigten hauptamtlichen Kräfte sind darin nicht enthalten.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
			6			
		90 Bayerische Landesstelle für den Schulsport und sonstige Ausgaben für den Schulsport <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
422 90-2	129	Bezüge der Beamten	1.109,0	1.134,0	A	1.240,0
					B	1.063,4
					C	1.055,2
425 90-9	129	Vergütungen der Angestellten	298,9	300,0	A	290,0
					B	283,6
					C	267,8
428 90-6	129	Aushilfskräfte	9,1	9,0	A	17,0
					B	8,9
					C	14,5
451 90-6	129	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,3
					C	2,4
459 90-8	129	Sonstige Personalausgaben	---	---	A	10,0
525 90-8	129	Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 01.</i>	1.660,0	1.708,0	A	1.390,0
					B	1.378,4
					C	1.120,7
547 90-2	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	3.015,0	3.000,0	A	3.000,0
					B	2.648,8
					C	2.307,6
684 90-5	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	1.135,0	1.050,0	A	1.350,0
					B	1.058,1
					C	1.247,8
893 90-2	129	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	7.170,0	7.196,0	A	7.700,0
					B	5.725,1
					C	3.617,9
Summe der Titelgruppe			14.400,0	14.400,0	A	15.000,0
					B	12.168,6
					C	9.633,9

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/90**

Der Hauptanteil der staatlichen Ausgaben für den Schulsport ist bei den Ansätzen der Schulkapitel für Personal- und Sachausgaben und bei den Investitionszuschüssen des Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich mitgehalten. Die Titelgruppe 90 enthält zusätzliche Sammelansätze, insbesondere für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport und für Zuweisungen und Zuschüsse.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 600,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 04/422 90 bis 547 90

Ausgaben der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in München (errichtet mit VO vom 14. Mai 1974, BayRS 227-2-1-K).

1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a) Fachberatung für den Sportunterricht an den Schulen;
 - b) Planung, Organisation, Koordinierung und Auswertung der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht;
 - c) Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Auswertung schulsportlicher Wettbewerbe;
 - d) die Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein.
2. Die Stellen für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport sind bei Kap. 05 02 ausgebracht.
3. Der Aufwand bei Titel 547 90 gliedert sich voraussichtlich wie folgt:

	Tsd. DM
a) Sachbedarf der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport	
aa) Geschäftsbedarf	16,0
bb) Bücher und Zeitschriften	4,0
cc) Post- und Fernmeldegebühren	56,0
dd) Geräte für Verwaltungszwecke	26,0
ee) Bewirtschaftung der Räume	20,0
fff) Miete für Räume	121,0
gg) Miete für Geräte	15,0
hh) Reisekosten	51,0
ii) Sonstiges	3,0
Zusammen	312,0
b) Schulsportwettkämpfe und Schulsportfeste (z. B. Bundesjugendspiele, Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia", Talentsuche-, Talentsichtungs- und Talentförderlehrgänge, Leistungsgruppen, Schülerkurse und Sonstiges) und Aufwandsentschädigung im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein"	2.688,0
Zusammen	3.000,0

Zu 05 04/684 90 und 893 90

1. Zuschüsse für Übungsleiter im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein", für die Beschaffung von Geräten, für den Bau von Sportstätten aller Art privater Schulen.
2. Allgemeine Förderungsmaßnahmen zur Intensivierung des Schulsports (z. B. Behinderten- und Versehrtensportverband für behinderte Schüler - KMBek vom 12. April 1983, KMBI I S. 112 - sowie sonstige Veranstaltungen).
3. Aus den Mitteln dürfen auch Einrichtungen gefördert werden, die zwar selbst keine Schulen im Sinne des BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) sind, aber einen Personenkreis betreuen, der ganz oder überwiegend unter den Bereich des BayEUG fällt (z.B. Sportanlagen bei Seminaren und Schülerheimen).
4. Für Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird, werden Beihilfen für den Bau von Sporthallen (einschl. der Einbaugeräte), von Schwimmhallen und von Sportplätzen im Rahmen der jährlich im Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich bereitgestellten Mittel gewährt. Die anteilige Förderung wird auf 45,0 Mio DM für 1999 und 45,0 Mio DM für 2000 geschätzt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
459 91-7	324	Prüfungsvergütungen	140,0	140,0	A B C	140,0 136,3 133,1
547 91-1	324	Nichtaufteilbare Sachausgaben	10,0	10,0	A B C	10,0 8,5 27,2
653 91-1	324	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	1.800,0	1.800,0	A B C	1.827,0 1.492,6 1.848,7
684 91-4	324	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	59.500,0	60.000,0	A B C	59.615,0 58.017,6 59.191,2
883 91-3	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	1.050,0	1.050,0	A B C	2.132,0 3.202,0 1.484,6
893 91-1	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 182 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich, soweit der Zweckertrag aus 13 05/123 01 den Betrag von 10,0 Tsd. DM über- oder unterschreitet. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 25.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 25.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	33.500,0	28.000,0	A B C	35.000,0 22.330,1 22.963,5
		Summe der Titelgruppe	96.000,0	91.000,0	A B C	98.724,0 85.187,1 85.648,3

Erläuterungen

Zu 05 04/91

Aus den Mitteln werden Zuwendungen gewährt

- a) an den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV),
- b) an den Bayerischen Sportschützenbund e.V. und an den Oberpfälzer Schützenbund e.V.,
- c) an sonstige Sportverbände und Sportgruppen und Jugendverbände,
- d) zu den Personalkosten für Übungsleiter in Sportvereinen,
- e) zur Deckung der Kosten für Regionaltrainer,
- f) für den Bau von Übungsstätten zur außerschulischen Nutzung,
- g) für die anteiligen Kosten von Bundesleistungszentren und Stützpunkten des Hochleistungssports,
- h) für die anteiligen Kosten von Landesleistungszentren,
- i) für den sonstigen Sportbetrieb (wie internationale Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, Lehrgänge, Preise und sonstige Veranstaltungen, Sportgeräte).

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Die Zuwendungen zu a), b), c), d), e) werden nach besonderen Richtlinien gewährt, und zwar

zu a), b), d) und e) nach den Richtlinien vom 30.09.1997 (KWMBI I S. 298).

Der Bereich c) und f) wird nach den Dienstanweisungen vom 31. August 1983 Nr. VI/7 - 4a/43 216 (nicht veröffentlicht) in Verbindung mit dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 26. Juli 1978 Nr. VI/7 - 4 a/80 918 gefördert. Ferner erhalten Sportgruppen von Jugendverbänden Zuschüsse zur Beschaffung beweglicher Großgeräte nach dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 9. Dezember 1985 Nr. VI/7-K 6127-4a/165473.

Die Förderung des Bereichs g) erfolgt im Benehmen mit dem Bundesministerium des Innern.

Für den Bereich h) werden Investitionszuwendungen bis zum Höchstbetrag von 50 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt. Die Förderung des Bereichs i) ist von Fall zu Fall zu entscheiden; bei Meisterschaften auf internationaler Ebene oder Europa- bzw. Weltmeisterschaftsebene kann die Landesbeteiligung für Veranstaltungen im bayerischen Raum bis zu 50 v.H. der möglichen Bundesbeteiligung betragen.

Für Zuwendungen an den BLSV (Buchst. a) aus der Rennquintett-Wette sind bei 893 91 10,0 Tsd. DM veranschlagt. Die Förderungsmöglichkeiten des BLSV können sich außerdem durch Darlehensrückflüsse, die 1998 auf rd. 7,3 Mio DM geschätzt werden, erhöhen (vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 182 01).

Außerdem sind Mittel für die Abnahme von staatlichen Prüfungen für Fachsportlehrer veranschlagt.

Für die im Haushaltsplan 1998 ausgebrachten Mittel ergibt sich folgende Aufteilung:

	Tsd. DM
1. Bayer. Landes-Sportverband e.V.	
a) Sportstättenbau	19.209,0
b) Rennquintett (Pferdewette)	10,0
c) Sportgeräte	3.200,0
d) Sportbetrieb einschl. Pauschale	26.255,0
e) Landestrainer	5.458,0
f) Christophorus-Schule Berchtesgaden	118,0
g) Sportinternat Oberstdorf	15,0
h) Olympiastützpunkt Außenstelle Garmisch-Partenkirchen	15,0
Summe Nr. 1:	54.280,0
2. Behinderten-Sportverbände	295,2
3. Bayer. Sportschützen	
a) Bau von Schießstätten	4.400,0
b) Sportbetriebspauschale	678,3
c) Landestrainer	203,6
Summe Nr. 3:	5.281,9
4. Übungsleiter	32.281,9
5. Bundesleistungszentren (mit Olympia-Stützpunkt München)	
a) Baumaßnahmen	125,0
b) Bauunterhalt	1.750,0
c) Betrieb	2.320,6
Summe Nr. 5:	4.195,6
6. Landesleistungszentren (Bau)	125,0
7. Stützpunkte (Bau)	81,3
8. Sportbetriebpauschale für Deutschen Alpenverein	183,1
9. Veranstaltungen, Lehrgänge, Meisterschaften (ohne BLSV) einschließlich der Kosten für das Deutsche Turnfest 1998 in München	1.831,3
10. Prüfungsvergütungen	168,7
Summe Nr. 1 bis 10:	98.724,0

Weitere Mittel des Landes zur Sportförderung enthält der Haushaltsplan: für Schulsport (05 04/90; 05 12 ff.; 13 10), Hochschulsport (bei 15 07 ff.) sowie für Sonderförderungen (z.B. Behindertensport, Flugsport), im weiteren Sinne auch im Programm "Erholung in der freien Natur und Gartenschauen" (Epl. 14) und bei den Mitteln zur Fremdenverkehrsförderung (im Epl. 07).

Bundemittel für die Förderung von Sportstätten siehe 05 04/72.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 2.724,0 Tsd. DM;

davon 1.000,0 Tsd. DM wegen Wegfall des einmaligen Bedarfs für das Deutsche Turnfest 1998 in München

1.724,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erwägungen,

2000 gegenüber 1999:

Weniger 5.000,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erwägungen.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<p>93 Förderung der Verkehrserziehung der Jugend <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 01.</i></p>						
428 93-3	154	Vergütungen, Honorare	60,0	60,0	A	60,0
					B	18,3
					C	19,9
524 93-6	154	Lehr- und Lernmittel	5,0	5,0	A	5,0
					B	0,3
					C	0,3
525 93-5	154	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	50,0	55,0	A	50,0
					B	45,9
					C	82,1
547 93-9	154	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	100,0	A	100,0
					B	97,0
					C	79,7
684 93-2	154	Zuschüsse an Sonstige	5,0	5,0	A	5,0
Summe der Titelgruppe			220,0	225,0	A	220,0
					B	161,5
					C	182,0

Erläuterungen

Zu 05 04/93

Die Mittel sind im wesentlichen zur Fortbildung der Lehrkräfte aller Schularten auf dem Gebiet der Verkehrserziehung und des Verkehrsunterrichts bestimmt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		97 Fortbildung der Lehrer aller Schularten				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 251 07.</i>				
428 97-9	154	Vergütungen, Löhne, Honorare	950,0	950,0	A	950,0
					B	753,3
					C	684,2
459 97-1	154	Sonstige Personalausgaben	---	---	A	---
					B	2,2
					C	1,0
525 97-1	154	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	4.230,0	4.250,0	A	4.245,0
					B	4.136,9
					C	4.014,5
531 97-3	154	Herausgabe amtlicher Blätter	210,0	210,0	A	220,0
					B	152,7
					C	169,2
547 97-5	154	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.575,0	1.605,0	A	1.545,0
					B	1.096,6
					C	1.220,1
653 97-5	154	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	55,0	55,0	A	55,0
					B	12,3
681 97-1	154	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	---	---	A	---
684 97-8	154	Zuschüsse an Sonstige	85,0	85,0	A	85,0
					B	53,2
					C	71,9
685 97-7	154	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	---	---	A	---
812 97-3	154	Einrichtung, Ausstattung und Geräte	145,0	145,0	A	150,0
					B	2,6
					C	58,4
		Summe der Titelgruppe	7.250,0	7.300,0	A	7.250,0
					B	6.209,8
					C	6.219,3
		Gesamtausgaben	270.032,0	295.845,0	A	239.404,0
					B	190.458,9
					C	182.225,0

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Zu 05 04/97	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Von den Mitteln entfallen auf sonderpädagogische Zusatzausbildung des Personals für heilpädagogische Unterrichtshilfe und der Fachlehrer an Förderschulen	332,0	332,0

Die Mittel sind auch für die Fortbildung der Förderlehrer und Heilpädagogen im Förderschuldienst bestimmt.
Die Mittel für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich sind bei 05 04/525 90, die Mittel für Lehrerfortbildung in Verkehrserziehung bei 05 04/93 und die Mittel für Einrichtungen der Lehrerfortbildung bei Kap. 05 32 veranschlagt.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 50,0 Tsd. DM infolge Kostensteigerungen

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	5.800,0	5.800,0	A	6.600,0
					B	7.458,7
					C	7.190,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.100,0	1.100,0	A	1.400,0
					B	3.385,1
					C	4.387,4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.000,0	9.000,0	A	12.500,0
					B	7.611,0
					C	6.260,4
		Gesamteinnahmen	15.900,0	15.900,0	A	20.500,0
					B	18.454,8
					C	17.838,6
		Personalausgaben	64.850,0	93.046,0	A	24.192,0
					B	3.803,0
					C	3.710,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.370,0	11.468,0	A	11.208,0
					B	10.128,2
					C	9.644,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	123.532,0	125.925,0	A	122.072,0
					B	117.739,0
					C	115.926,4
		Sonstige Sachinvestitionen	145,0	145,0	A	150,0
					B	2,6
					C	58,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	70.135,0	65.261,0	A	81.782,0
					B	58.786,1
					C	52.885,6
		Gesamtausgaben	270.032,0	295.845,0	A	239.404,0
					B	190.458,9
					C	182.225,0
		Zuschuß	254.132,0	279.945,0	A	218.904,0
					B	172.004,1
					C	164.386,4

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-9	189	Vermischte Einnahmen	40,0	40,0	A B C	300,0 9,4 23,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 01-3	156	Sonstige Zuweisungen des Bundes (Deutsch-ungarisches Kulturabkommen) <i>Vgl. Vermerk zu TG 51.</i>	---	---	A B C	--- 14,6 11,4
287 01-1	253	Zuweisungen aus dem europäischen Strukturfonds für das Ziel Nr. 5 B der Verordnung (EWG) Nr. 4253/88 Periode 1990-1995 <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	---	---	A C	--- 30,5
287 02-0	253	Zuweisungen aus dem europäischen Strukturfonds für das Ziel Nr. 5 B der Verordnungen Nr. 2082-2085/93 Periode 1994-1999 <i>Vgl. Vermerk zu TG 85.</i>	30.000,0	5.300,0	A B C	17.000,0 11.868,3 2.077,2
Gesamteinnahmen			30.040,0	5.340,0	A B C	17.300,0 11.892,3 2.142,3
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
547 01-7	159	Für allgemeine Kulturaufgaben, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind. <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	93,0	93,0	A B C	98,0 90,0 59,4

Erläuterungen**Zu 05 05/119 49**

Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 05 05/251 01

Vgl. Erläuterung zu TG 51.

Zu 05 05/287 01

Das Förderprogramm aus den europäischen Strukturfonds für das Ziel 5 b der Verordnungen (EWG) Nr. 20 52/88 und 42 53/88 (Förderperiode 1990 bis 1995) ist abgeschlossen.

Zu 05 05/287 02

Veranschlagt sind die Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts für das Ziel 5 b aus den Europäischen Strukturfonds für die Periode 1994 bis 1999 zur Verfügung gestellt werden (Verordnungen EWG Nr. 2082 bis 2085/93 vom 20. Juli 1993).

Die EU-Mittel werden über die Titelgruppe 85 abgewickelt.

Die entsprechenden Landeskomplementärmittel werden bei den zutreffenden Titeln bzw. Titelgruppen nachgewiesen.

Die Einnahmen und Ausgaben für ein Projekt aus dem Bibliotheksbereich, welches spätestens 2000 ausläuft, werden nicht im Epl. 15, sondern bei der Titelgruppe 85 nachgewiesen.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 13.000,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 24.700,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 05 05/547 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen	13,0	13,0
Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Vertiefung des Europäischen Gedankens	24,0	24,0
Für allgemeine Kulturaufgaben	56,0	56,0
Zusammen	93,0	93,0

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
1	2	3	4	5	6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684 03-8	156	Zuschuß an die Akademie für Politische Bildung <i>Jährlich in Höhe von 450,0 TDM gesperrt. Vgl. dazu Erläuterungen.</i>	6.050,0	6.150,0	A	5.500,0
					B	5.243,9
					C	5.116,8
684 05-6	189	Zuschuß für die Deutsch-Amerikanischen Institute in Nürnberg und Regensburg	494,0	494,0	A	520,0
					B	427,5
					C	431,6
684 06-5	156	Zuschuß an die Hanns-Seidel-Stiftung, die Georg-von-Vollmar-Akademie in Kochel, die Frankenakademie Schloß Schney e. V., die Gesellschaft für Politische Bildung - Akademie Frankenwarte in Würzburg, das Bayerische Seminar für Politik e.V. München, die Thomas-Dehler-Stiftung in München und an den Verein "Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern"	7.000,0	7.000,0	A	6.600,0
					B	5.146,0
					C	5.394,9
684 07-4	156	Zuschuß an die Europäische Akademie in Bayern e.V. in München	585,0	585,0	A	585,0
					B	550,0
					C	550,0
684 08-3	159	Förderung der Ausbildung in den Medienberufen (Akademie der Bayerischen Presse e.V.)	***	***	A	1.250,0
					B	1.037,5
					C	1.079,0
685 01-9	190	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	385,0	385,0	A	385,0
					B	319,6
					C	328,0

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**Erläuterungen****Zu 05 05/684 03**

Die Akademie für Politische Bildung wurde mit Gesetz vom 27. Mai 1957 (GVBl S. 103) als Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über die Haushaltspläne 1998 und 1999:

	1999	1998
	Tsd. DM	Tsd. DM
Ausgaben		
Personalausgaben	4.027,0	3.818,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.839,0	2.047,5
Ausgaben für Investitionen	140,0	36,0
Ausgaben für den Erwerb eines Erbbaurechts und den Bauunterhalt	450,0	
Zusammen	6.456,0	5.902,0

Einnahmen

Eigene Einnahmen	400,0	396,0
Zuwendungen des Bundes	6,0	6,0
Zuwendungen des Landes	6.050,0	5.500,0
(davon 1999 450,0 Tsd. DM gesperrt)		
Zusammen	6.456,0	5.902,0

	Stellen 1999	Stellen 1998
Stellenübersicht		
Beamte	2,0	2,0
Angestellte	23,0	23,0
Arbeiter	16,0	16,0
Praktikanten	6,0	6,0
Zusammen	47,0	47,0

1999 gegenüber 1998:

100,0 Tsd. DM	mehr infolge Erhöhung der Personal- und Sachkosten
450,0 Tsd. DM	mehr für den Erwerb eines Erbbaurechts an dem bisher durch die Akademie für Politische Bildung in Tutzing genutzten Grundstück und den Bauunterhalt der bestehenden Gebäude
550,0 Tsd. DM	

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd. DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachkosten.

Zu 05 05/684 05

Das Deutsch-Amerikanische Institut in Nürnberg und das Deutsch-Amerikanische Institut in Regensburg werden seit 1. April 1962 als binationale Einrichtungen von privatrechtlichen Vereinen getragen. Zuschüsse an die Träger gewähren die USA, der Bund, der Freistaat Bayern, die Stadt Nürnberg (für das Amerika-Haus Nürnberg) und die Stadt Regensburg (für das DAI Regensburg).

Zu 05 05/684 06

1999 gegenüber 1998:

Mehr 400,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 05 05/684 07

Aufgabe der Europäischen Akademie in Bayern ist es, durch Bildungs- und Forschungsarbeit im Bereich von Gesellschaft und Politik die Einigung Europas auf föderativer Grundlage zu fördern.

Weitere Mittel zur Förderung des Europagedankens vgl. 02 03/685 02, 05 05/547 01 und 05 06/71.

Zu 05 05/684 08

Die Mittel sind ab 1999 veranschlagt bei Kap. 02 03 Tit. 682 56.

Zu 05 05/685 01

Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen zum Zwecke der Förderung der Bildung auf historisch jüdisch traditioneller Grundlage bestimmt.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
685 02-8	190	Ausgaben zur Durchführung des Staatsvertrages mit dem Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern	4.000,0	4.080,0	A	3.700,0
					B	2.115,0
					C	1.200,0
685 12-6	179	Zuschuß an das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Gemeinnützige GmbH, in Grünwald	125,0	180,0	A	180,0
					B	165,0
					C	51,8
685 26-0	179	Zuschuß an das Institut Jugend Film Fernsehen e.V. in München	750,0	760,0	A	740,0
					B	707,8
					C	756,9
685 27-9	159	Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens	195,0	195,0	A	210,0
					B	169,8
					C	169,7
685 28-8	159	Zuschuß an die Akademie des Deutschen Buchhandels in München	250,0	250,0	A	284,0
					B	235,7
					C	235,7
Titelgruppen						
51 Ausgaben für den Kulturaustausch mit Ungarn						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 251 01.</i>						
547 51-6	156	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
					B	12,4
					C	6,3
681 51-2	156	Sonstige Zuschüsse	---	---	A	---
					B	2,2
					C	5,1
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	14,6
					C	11,4

Erläuterungen**Zu 05 05/685 02**

Eingedenk des geschichtlich bedingten besonderen Verhältnisses zu seinen jüdischen Bürgern und geleitet von dem Wunsch, das freundliche Verhältnis zwischen dem Freistaat und der jüdischen Glaubensgemeinschaft zu fördern und zu festigen, wurde zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern am 14. August 1997 ein Staatsvertrag abgeschlossen. Darin ist u.a. ein Pauschalzuschuß zur Erhaltung und Pflege des gemeinsamen deutsch-jüdischen Kulturerbes und zur Aufrechterhaltung jüdischen Gemeindelebens vereinbart.

Die Zahlung erfolgt an den Landesverband und tritt an die Stelle der bis 1996 erbrachten freiwilligen Leistung bei 05 05/685 02 sowie des aus Paritätsgründen gewährten Zuschusses je Bekenntnisangehörigen (bisher 05 52/684 02).

1999 gegenüber 1998:
Mehr 300,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 80,0 Tsd. DM zur Durchführung des Staatsvertrages.

Zu 05 05/685 12

Das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald bei München ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH. Gründer der Gesellschaft sind die elf alten Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Die neuen Länder sind der Gesellschaft ebenfalls beigetreten. Die Länder leisten Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.

Die Gesellschaft hat die Aufgabe audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 55,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.
2000 gegenüber 1999:
Mehr 55,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 05/685 26

Das Institut Jugend Film Fernsehen e.V. in München stellt insbesondere Untersuchungen an über das Filmverständnis auf den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kindheit und des Jugendalters sowie über Wirkungsweisen und Einflüsse des Films auf Kinder und Jugendliche.

Zu 05 05/685 27

Beitrag des Freistaates Bayern als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens e.V. Die Gesellschaft fördert die Stiftung Prix Jeunesse, die vor allem Wettbewerbe für Kinder- und Jugendsendungen und für Programme Heranwachsender durchführt und hierbei Preise vergibt.

Zu 05 05/685 28

Die Akademie des Deutschen Buchhandels in München wird vom Börsenverein des deutschen Buchhandels und der Bertelsmann Stiftung getragen. Durch Fortbildungskurse wird die Attraktivität der Tätigkeit im Buchhandel gesteigert.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 34,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 05/51

Das Auswärtige Amt stellt aufgrund der gemeinsamen Erklärung der Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ungarn vom 25. September 1992 zur Förderung der deutschen Minderheit und der deutschen Sprache in der Republik Ungarn Mittel zur Verfügung. Die Maßnahmen werden von der gemischten Unterkommission zur deutsch-ungarischen Kulturkommission jährlich festgelegt.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		81 Förderung der Erwachsenenbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
547 81-0	153	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
653 81-0	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.000,0	3.145,0	A	3.150,0
					B	2.824,1
					C	2.901,3
684 81-3	153	Zuschüsse an Sonstige	34.750,0	35.000,0	A	36.200,0
					B	33.628,4
					C	32.519,2
685 81-2	153	Förderung von Bildungsprojekten für Behinderte	250,0	255,0	A	250,0
883 81-2	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A	---
893 81-0	153	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	38.000,0	38.400,0	A	39.600,0
					B	36.452,5
					C	35.420,5
		82 Besondere Einrichtungen der Erwachsenenbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
653 82-9	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 82-2	153	Zuschüsse an Sonstige	900,0	950,0	A	850,0
					B	664,0
					C	664,1
		Summe der Titelgruppe	900,0	950,0	A	850,0
					B	664,0
					C	664,1
		83 Bildungsk Kooperation, Entwicklungshilfe und Kulturarbeit mit anderen Staaten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
547 83-8	149	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
					B	35,8
					C	42,3
681 83-4	141	Ausbildungsbeihilfen	100,0	100,0	A	100,0
					B	20,0
					C	59,0
684 83-1	149	Zuschüsse an Sonstige	450,0	460,0	A	425,0
					B	284,7
					C	226,6
896 83-5	129	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	550,0	560,0	A	525,0
					B	340,5
					C	327,9

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**Erläuterungen**

Zu 05 05/81	1999	2000
Die Mittel sind bestimmt:	Tsd. DM	Tsd. DM
a) Zur Gewährung von Zuschüssen nach Art. 7 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 24.07.1974 (GVBl S 368)	36.705,0	37.100,0
b) für Kurse zur Vorbereitung für die Nachholung des Hauptschulabschlusses im Rahmen des Beschäftigungspaktes Bayern	1.045,0	1.045,0
c) zur Förderung von Bildungsprojekten für Behinderte	250,0	255,0
Zusammen	38.000,0	38.400,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 1.600,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 400,0 Tsd. DM zur stärkeren Förderung.

Zu 05 05/82

Die Mittel sind für die Förderung von besonderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestimmt, die nicht aus Mitteln der Titelgruppe 81 gefördert werden können. Es handelt sich dabei insbesondere um den Bayerischen Volksbildungsverband, die Münchner Mütterschule (Paritätische Familienbildungsstätte), das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern, die Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt Bayern, die Bayerische Einigung und die Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 50,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 50,0 Tsd. DM zur Förderung einer Bildungsstätte für Familie, Umwelt und Kultur im Prämonstratenser Kloster Roggenburg, Lkrs. Neu-Ulm.

Zu 05 05/83

Aus den Mitteln werden Beihilfen für Auszubildende aus Entwicklungsländern gewährt, sowie auch sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts ausgebracht sind. Ferner sind die Mittel für Kooperationsmaßnahmen im Bereich Bildung und Kultur vorgesehen, u.a. können hieraus Aufenthaltzuschüsse an Experten aus anderen Staaten im Bildungsbereich gewährt werden.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 25,0 Tsd. DM nach Umsetzung der Mittel von Kap. 05 02 Titel 547 02 (80,0 Tsd. DM) und Kürzung aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		84 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß Verordnung (EWG) Nr. 4253/88 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 287 01. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei 287 01 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb der Epl. 05 und 15 kassenmässig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>				
547 84-7	253	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
653 84-7	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 84-0	253	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---
					B	3.624,1
					C	30,5
883 84-9	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A	---
893 84-7	253	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	3.624,1
					C	30,5
		85 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2082 - 2085/93 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 287 02. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei 287 02 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb der Epl. 05 und 15 kassenmässig auszugleichen. Erforderliche Landeskomplementärmittel werden aus dem Epl. 05 und 15 erbracht. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>				
547 85-6	253	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
653 85-6	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 85-9	253	Zuschüsse an Sonstige	25.000,0	4.700,0	A	15.000,0
					B	13.641,8
					C	5.386,4
883 85-8	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	2.500,0	600,0	A	1.000,0

Zu 05 05/84

Vgl. Erläuterungen zu 287 01.

Zu 05 05/85

Vgl. Erläuterungen zu 287 02.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
893 85-6	253	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	2.500,0	---	A	1.000,0
					B	1.628,0
					C	481,2
		Summe der Titelgruppe	30.000,0	5.300,0	A	17.000,0
					B	15.269,8
					C	5.867,6
		89 Bayerisches Regionalförderungsprogramm für kulturelle Maßnahmen				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 15 05 TG 89.</i>				
653 89-2	189	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	---	---	A	---
684 89-5	189	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	---	---	A	---
					C	16,0
883 89-4	189	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A	---
					C	113,0
893 89-2	189	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	---	A	---
					C	90,0
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	219,0
		Gesamtausgaben	89.377,0	65.382,0	A	78.027,0
					B	72.573,3
					C	57.914,8
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	40,0	40,0	A	300,0
					B	9,4
					C	23,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.000,0	5.300,0	A	17.000,0
					B	11.882,9
					C	2.119,1
		Gesamteinnahmen	30.040,0	5.340,0	A	17.300,0
					B	11.892,3
					C	2.142,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	93,0	93,0	A	98,0
					B	138,2
					C	108,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	84.284,0	64.689,0	A	75.929,0
					B	70.807,1
					C	57.122,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000,0	600,0	A	2.000,0
					B	1.628,0
					C	684,2
		Gesamtausgaben	89.377,0	65.382,0	A	78.027,0
					B	72.573,3
					C	57.914,8
		Zuschuß	59.337,0	60.042,0	A	60.727,0
					B	60.681,0
					C	55.772,5

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Erläuterungen

Zu 05 05/89

Die Mittel sind für die Epl. 05 und 15 insgesamt bei Kap. 15 05 TG 89 veranschlagt. Die Ausgaben werden entsprechend der jeweiligen Maßnahme bei TG 89 der Kap. 05 05 bzw. 15 05 nachgewiesen.

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-3	156	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 71.</i>	---	---	A	20,0
					C	17,4
119 49-7	156	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A	2,0
					B	0,3
					C	2,6
		Gesamteinnahmen	1,0	1,0	A	22,0
					B	0,3
					C	20,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	156	Bezüge der planmäßigen Beamten	874,0	888,0	A	904,0
					B	884,1
					C	905,8
422 31-9	156	Bezüge der abgeordneten Beamten	160,0	162,0	A	187,0
					B	153,0
					C	196,0
425 01-2	156	Vergütungen der Angestellten	644,0	659,0	A	727,0
					B	626,1
					C	854,9
<u>427 41-2</u>	156	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	156	Geschäftsbedarf	22,0	22,0	A	27,0
					B	13,5
					C	24,0
512 01-6	156	Bücher und Zeitschriften	6,0	6,0	A	6,0
					B	5,1
					C	5,9
513 01-5	156	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	92,0	92,0	A	106,0
					B	82,0
					C	79,5
515 01-3	156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,5
					C	5,8
517 01-1	156	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	45,0	45,0	A	52,0
					B	41,4
					C	44,5
517 05-7	156	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	26,0	26,0	A	26,0
					B	24,1
					C	22,6
518 01-0	156	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	312,0	312,0	A	308,0
					B	311,5
					C	306,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 06

Entsprechend der Regelung im Bund und nach dem Vorgehen der anderen Länder ist vom 1. Dezember 1955 an auch in Bayern eine Landeszentrale für Heimatdienst eingerichtet worden, die mit Verordnung vom 9. April 1964 (BayRS 200-4-S) in Landeszentrale für politische Bildungsarbeit umbenannt wurde. Sie untersteht der Aufsicht des Staatsministers für Unterricht und Kultus und hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung im Bewußtsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen.

Zur Erfüllung ihrer Aufgabe arbeitet die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, welche sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.

Zu 05 06/119 01

Aufkommen aus der kostenpflichtigen Abgabe von Publikationen an außerbayerische Institutionen.

Zu 05 06/119 49

Minderung infolge Angleichung an die tatsächlichen Einnahmen.

Zu 05 06/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 06/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 06/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 06/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	88,5	88,5
2. Laufende Fernmeldekosten	2,0	2,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	92,0	92,0

Zu 05 06/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	2,0	2,0
2. Wartung und Reparaturen	3,0	3,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 05 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 06/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	12,0	12,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	14,0	14,0
Zusammen	26,0	26,0

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
518 11-8	156	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	6,0	6,0	A B C	6,0 4,9 4,7
526 21-6	156	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	5,0	5,0	A B C	9,0 0,5 0,4
527 01-9	156	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	12,0	12,0	A B C	10,0 8,5 10,8
527 11-7	156	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A B C	4,0 0,2 3,3
546 49-0	156	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A	1,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685 01-7	156	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	1,0	1,0	A B C	1,0 0,4 0,5
		Besondere Finanzierungsausgaben				
<u>980 01-9</u>	156	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlicher Einrichtungen	18,0	18,0	A	
		Titelgruppen				
		71 Sacharbeit der Landeszentrale				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
531 71-8	156	Publikationen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	2.300,0	2.300,0	A B C	2.190,0 2.261,4 2.422,4
532 71-7	156	Veranstaltungen	1.015,0	1.015,0	A B C	770,0 383,0 351,9
533 71-6	156	Filmherstellung und -vorführung	450,0	450,0	A B C	550,0 579,2 572,7
683 71-4	156	Zuschüsse zu Veranstaltungen	---	---	A B C	510,0 664,7 691,3
685 71-2	189	Sonstige Zuschüsse	235,0	235,0	A B C	250,0 217,7 215,3
		Summe der Titelgruppe	4.000,0	4.000,0	A B C	4.270,0 4.106,0 4.253,6

Erläuterungen

Zu 05 06/518 11

Miete für 1 Kopiergerät.

Zu 05 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 06/71

1999 gegenüber 1998:

Weniger 270,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 06/531 71

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Wandzeitung "Gesellschaft und Staat"	355,0	355,0
2. "BLZ-Report"	210,0	210,0
3. Eigene Veröffentlichungen	1.400,0	1.400,0
4. Ankäufe	115,0	115,0
5. Lager- und Versandkosten	220,0	220,0
Zusammen	2.300,0	2.300,0

Zu 05 06/532 71

Eigene und Kooperations-Veranstaltungen der Landeszentrale. Aus dem Ansatz wird u.a. der Sachbedarf (Reise-, Verpflegungskosten usw.) für das Projekt "Lernort Staatsregierung" bestritten.

Hieraus werden auch die Fahrten von Schulklassen zu den KZ-Gedenkstätten gefördert.

Zu 05 06/533 71

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Filmverleih usw. über Landesfilmdienst für Jugend- und Volksbildung in Bayern e.V.	280,0	280,0
2. Kopienankauf, Filmproduktion, multimediale Arbeit	170,0	170,0
Zusammen	450,0	450,0

Zu 05 06/685 71

Der Ansatz ist für Zuwendungen an Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit, die Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise und das Internationale Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus vorgesehen.

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
522 99-7	156	Verbrauchsmittel	***	***	A	2,0
					B	1,4
					C	1,5
980 99-2	156	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	***	***	A	18,0
					C	18,0
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	20,0
					B	1,4
					C	19,5
		Gesamtausgaben	6.229,0	6.260,0	A	6.669,0
					B	6.265,2
					C	6.738,6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1,0	1,0	A	22,0
					B	0,3
					C	20,0
		Gesamteinnahmen	1,0	1,0	A	22,0
					B	0,3
					C	20,0
		Personalausgaben	1.678,0	1.709,0	A	1.818,0
					B	1.663,2
					C	1.956,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.297,0	4.297,0	A	4.072,0
					B	3.719,2
					C	3.856,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	236,0	236,0	A	761,0
					B	882,8
					C	907,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	18,0	18,0	A	18,0
					B	-
					C	18,0
		Gesamtausgaben	6.229,0	6.260,0	A	6.669,0
					B	6.265,2
					C	6.738,6
		Zuschuß	6.228,0	6.259,0	A	6.647,0
					B	6.264,9
					C	6.718,6

05 09 Staatliche Schulberatungsstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	129	Bezüge der Beamten	2.619,0	2.662,0	A	2.654,0
					B	2.515,5
					C	2.489,6
425 01-6	129	Vergütungen der Angestellten	768,0	785,0	A	773,0
					B	728,5
					C	698,8
425 15-0	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-8	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	30,0	30,0	A	---
					B	27,6
451 01-3	129	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,5
					C	1,5
453 01-1	129	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
518 01-4	129	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	74,0	76,0	A	76,0
					B	70,8
					C	70,3
519 01-3	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	2,5
					C	6,0
547 01-9	129	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	180,0	185,0	A	190,0
					B	159,0
					C	158,3
Baumaßnahmen						
701 01-1	129	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-7	129	Einrichtung, Ausstattung und Geräte	30,0	30,0	A	30,0
					B	24,3
					C	30,3
Gesamtausgaben			3.703,0	3.770,0	A	3.725,0
					B	3.529,7
					C	3.454,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 09

Ausgaben der 9 staatlichen Schulberatungsstellen (3 im Regierungsbezirk Oberbayern, je 1 in den übrigen Regierungsbezirken). Aufgaben der staatlichen Schulberatungsstellen gemäß Art. 78 Abs. 2 BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) in Verbindung mit KMBek vom 8. Dezember 1972 (KMBI 1973 S. 137), vom 19. April 1973 (KMBI S. 525, ber. S. 632) und vom 31. März 1978 (KMBI I S. 97), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 16. Dezember 1983 (KMBI I 1984 S. 57):

- a) Organisation der Schulberatung und fachliche Betreuung des in der Schulberatung tätigen Personals;
- b) Einzelberatung in schwierigen Fragen der Schullaufbahnberatung und der individualpsychologischen Beratung;
- c) Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Medien, sowie der Behörden und Schulen;
- d) Zusammenarbeit mit der Berufsberatung und Studienberatung im Hinblick auf die Abstimmung zwischen Bildungssystem und Beschäftigungssystem;
- e) Zusammenarbeit mit den Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen zur Unterstützung der Familien bei der Kindererziehung.

Weitere Stellen für die Schulberatung sind bei 05 12/422 01 ausgebracht.

Zu 05 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 09/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 09/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 09/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 09/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 09 Staatliche Schulberatungsstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Personalausgaben	3.419,0	3.479,0	A	3.429,0
					B	3.273,1
					C	3.189,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	254,0	261,0	A	266,0
					B	232,3
					C	234,6
		Sonstige Sachinvestitionen	30,0	30,0	A	30,0
					B	24,3
					C	30,3
		Gesamtausgaben	3.703,0	3.770,0	A	3.725,0
					B	3.529,7
					C	3.454,8
		Zuschuß	3.703,0	3.770,0	A	3.725,0
					B	3.529,7
					C	3.454,8

05 10 Schulaufsicht bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-7	111	Bezüge der planmäßigen Beamten	13.819,0	14.045,0	A	14.348,0
					B	13.274,4
					C	13.351,0
422 31-1	111	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
425 01-4	111	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
453 01-9	111	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	15,7
					C	19,7
		Gesamtausgaben	13.819,0	14.045,0	A	14.348,0
					B	13.290,1
					C	13.370,7
		Abschluß				
		Personalausgaben	13.819,0	14.045,0	A	14.348,0
					B	13.290,1
					C	13.370,7
		Gesamtausgaben	13.819,0	14.045,0	A	14.348,0
					B	13.290,1
					C	13.370,7
		Zuschuß	13.819,0	14.045,0	A	14.348,0
					B	13.290,1
					C	13.370,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 10

Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung für Schul- und Bildungswesen. Ihr obliegt insbesondere die Aufsicht über die Schulämter und die Schulaufsicht über die Schularten, für die nicht die Schulämter oder das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst unmittelbar zuständig sind. Das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst übt unmittelbar die Schulaufsicht insbesondere über die Gymnasien, Realschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen aus. Die Personalausgaben für das Verwaltungspersonal und die Sachausgaben der Abteilungen für Schul- und Bildungswesen der Regierungen sind bei Kap. 03 08 mitveranschlagt.

Zu 05 10/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 10/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 10/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 10/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 11 Staatliche Schulämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
111 01-1	111	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-5	111	Bezüge der planmäßigen Beamten	31.507,0	32.022,0	A	31.689,0
					B	30.265,8
					C	29.684,4
422 31-9	111	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	9,0	9,0	A	112,0
					B	8,4
					C	80,6
425 01-2	111	Vergütungen der Angestellten	16.617,0	16.980,0	A	17.407,0
					B	15.765,5
					C	15.902,5
425 11-0	111	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	80,0	80,0	A	80,0
					B	58,0
					C	68,9
425 15-6	111	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	672,0	687,0	A	---
					B	637,3
					C	657,1
425 17-4	111	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	882,0	901,0	A	---
					B	836,2
					C	741,7
451 01-9	111	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	30,0	30,0	A	30,0
					B	29,7
					C	29,3
453 01-7	111	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	26,7
					C	15,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
527 01-9	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	720,0	720,0	A	745,0
					B	605,6
					C	612,1
546 49-0	111	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0	4,0	A	3,0
					B	4,2
					C	3,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 11

In jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Gemeinde besteht ein Staatliches Schulamt (Art. 115 BayEUG). Den Schulämtern (insgesamt 96) obliegen

1. die Aufsicht über die öffentlichen Volksschulen und Förderschulen,
2. die Dienstaufsicht über die staatlichen Lehrer und die Förderlehrer sowie das fachliche Weisungsrecht gegenüber den von den kirchlichen Genossenschaften gestellten Lehrern und Förderlehrern.

Den Aufwand der Schulämter tragen nach Maßgabe des Art. 48 BaySchFG der Staat sowie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden.

Zu 05 11/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 11/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 11/425 01 und 425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 11/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 11/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 11/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 11/527 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
a) Reisekostenvergütungen	108,0	108,0
b) Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	576,0	576,0
c) Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	36,0	36,0
Zusammen	<u>720,0</u>	<u>720,0</u>

Zu 05 11/546 49

Zur Bestreitung kleinerer vermischter Verwaltungsausgaben.

05 11 Staatliche Schulämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
633 01-0	111	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 425 01 oder aus den Mitteln bei 425 11 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	20,4
					C	36,9
		Gesamtausgaben	50.521,0	51.433,0	A	50.066,0
					B	48.257,8
					C	47.832,3
		Abschluß				
		Personalausgaben	49.797,0	50.709,0	A	49.318,0
					B	47.627,6
					C	47.180,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	724,0	724,0	A	748,0
					B	609,8
					C	615,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	20,4
					C	36,9
		Gesamtausgaben	50.521,0	51.433,0	A	50.066,0
					B	48.257,8
					C	47.832,3
		Zuschuß	50.521,0	51.433,0	A	50.066,0
					B	48.257,8
					C	47.832,3

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 11-9	121	Sonstige Einnahmen	---	---	A	---
					B	1,5
					C	1,0
119 49-5	121	Vermischte Einnahmen	35,0	35,0	A	15,0
					B	36,8
					C	37,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-2	121	Erstattung von Dienstbezügen durch den Bund	---	---	A	---
243 01-0	121	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
281 11-1	121	Sonstige Erstattungen	---	---	A	---
					B	7,0
Gesamteinnahmen			35,0	35,0	A	15,0
					B	45,3
					C	38,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-3	121	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerk bei 427 22 und Vermerke im Stellenplan.</i>	3.139.681,8	3.184.436,4	A	3.114.933,0
					B	3.032.384,3
					C	2.982.443,8
422 11-1	121	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	189.599,0	192.695,0	A	192.282,0
					B	182.131,3
					C	197.678,8
422 26-4	121	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	101.800,0	97.000,0	A	102.100,0
					B	112.897,6
					C	120.033,8
422 31-7	121	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	1.543,0	1.569,0	A	1.845,0
					B	1.482,1
					C	1.778,1
422 41-5	121	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	7,0
					C	24,2
425 01-0	121	Vergütungen der Verwaltungsangestellten <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	62.627,0	63.994,0	A	62.612,0
					B	59.418,2
					C	57.269,5
425 02-9	121	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	101.966,0	104.191,0	A	102.070,0
					B	96.741,6
					C	96.691,2
425 11-8	121	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf bis zur Höhe von 240,0 Tsd. DM zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und 425 02 verstärkt werden.</i>	4.688,0	4.792,0	A	2.000,0
					B	2.667,1
					C	1.969,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 12

	Schuljahr 1997/98	Schuljahr 1998/99 voraussichtl.	Schuljahr 1999/00 voraussichtl.
Zahl der			
a) öffentlichen Schulen	2.761	2.761	2.761
Klassen	34.620	35.076	35.200
Schüler	843.858	846.931	852.000
b) privaten Schulen	83	83	83
Klassen	673	654	660
Schüler	15.026	15.809	16.000

Kap. 05 12 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Volksschulen.

Die staatlichen Leistungen für die privaten Volksschulen sind bei Kap. 05 03 Tit. 684 60, 684 61 und 893 61 veranschlagt.

Zu 05 12/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 12/422 26

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

1999 gegenüber 1998:
Weniger 300,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Weniger 4.800,0 Tsd. DM wegen Absenkung der Anwärterbezüge.

Zu 05 12/425 01, 425 02, 425 15, 425 16, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 12/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für befristet beschäftigtes Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 2.688,0 Tsd. DM wegen Umwandlung des bisherigen Verstärkungsvermerks in Haushaltsmittel.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 104,0 Tsd DM infolge allgemeiner Tariferhöhung

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 14-5	121	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 02 verstärkt werden. Vgl. auch Vermerk zu 427 11.</i>	36.015,0	36.800,0	A	34.850,0
					B	35.701,9
					C	30.564,5
425 15-4	121	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	957,0	978,0	A	881,0
					B	907,8
					C	916,1
425 16-3	121	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	220,0	225,0	A	161,0
					B	219,9
					C	125,0
425 17-2	121	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	367,0	375,0	A	597,0
					B	347,8
					C	379,5
425 18-1	121	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 20-7	121	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EG-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei 05 02/425 20.</i>	---	---	A	---
425 41-2	121	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
					B	1,2
					C	2,2
427 11-6	121	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 02 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	5.630,2	5.537,8	A	5.500,0
					B	6.459,1
					C	6.260,1
427 21-4	121	Vergütungen an die Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Erteilung des Religionsunterrichts an den öffentlichen Volksschulen und Förderschulen	103.500,0	107.000,0	A	98.000,0
					B	94.862,4
					C	94.184,0
427 22-3	121	Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften <i>Tit. 422 01 und 427 22 gegenseitig deckungsfähig.</i>	7.800,0	7.800,0	A	10.600,0
					B	8.159,4
					C	9.111,0
451 01-7	121	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
453 01-5	121	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	3.624,3
					C	3.728,7
459 01-9	121	Prüfungsvergütungen	750,0	800,0	A	750,0
					B	938,0
					C	845,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
524 01-0	121	Druck von Prüfungsaufgaben	50,0	50,0	A	50,0
					B	34,4
					C	35,3
525 02-8	121	Ausbildung der Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter	3.700,0	3.800,0	A	3.400,0
					B	3.944,5
					C	3.701,9

Erläuterungen

Zu 05 12/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 1.165,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 785,0 Tsd. DM wegen allgemeiner Tarifierhöhungen.

Zu 05 12/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.

Der Veranschlagung liegen 1.920 Jahreswochenstunden zugrunde.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 130,2 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Weniger 92,4 Tsd. DM.

Zu 05 12/427 21

Pauschvergütungen nach Art. 7 Abs. 1 BaySchFG.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 5.500,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 3.500,0 Tsd. DM infolge Erhöhung der Vergütungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 12/427 22

Vergütungen an kirchliche Genossenschaften nach Art. 7 Abs. 2 BaySchFG (vgl. auch Vermerk 1 zum Stellenplan).

Zu 05 12/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 12/459 01

Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Lehrer an Grundschulen oder an Hauptschulen, der Fachlehrer und Förderlehrer.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 12/524 01

Ausgaben für den Druck von Prüfungsaufgaben für den qualifizierenden Hauptschulabschluß.

Zu 05 12/525 02

Reisekostenvergütungen der Anwärter, und zwar für

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Lehramtswärter	3.420,0	3.510,0
2. Fachlehreranwärter	200,0	205,0
3. Förderlehreranwärter	80,0	85,0
Zusammen	3.700,0	3.800,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 300,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
527 01-7	121	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestritten werden.</i>	3.750,0	3.850,0	A	3.600,0
					B	3.513,6
					C	3.707,9
527 31-1	121	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	2.150,0	2.170,0	A	2.250,0
					B	1.854,5
					C	1.829,9
546 49-8	121	Vermischte Verwaltungsausgaben	230,0	240,0	A	150,0
					B	196,7
					C	145,9
547 01-3	121	Allgemeine Sachbedürfnisse der Seminarleiter	352,0	352,0	A	325,0
					B	269,2
					C	268,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-8	121	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	332,8
					C	324,9
642 01-7	121	Erstattung von Dienstbezügen <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	67,1
					C	116,0
Titelgruppen						
51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Mit diesen Mitteln dürfen im Schuljahr 1999/2000 bis zu 900 Einrichtungen und im Schuljahr 2000/2001 bis zu 1.000 Einrichtungen gefördert werden.</i>						
525 51-8	121	Fortbildung	---	---	A	90,0
					C	13,8
547 51-2	121	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	60,0
					C	30,4
684 51-5	121	Zuschüsse an kommunale und private Träger	4.800,0	5.300,0	A	3.750,0
					B	2.368,7
					C	2.258,9
Summe der Titelgruppe			4.800,0	5.300,0	A	3.900,0
					B	2.368,7
					C	2.303,1
Gesamtausgaben			3.772.176,0	3.823.955,2	A	3.742.856,0
					B	3.651.532,5
					C	3.616.438,6

Erläuterungen

Zu 05 12/527 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	90,0	90,0
2. Reisen von Wanderlehrern	2.280,0	2.370,0
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	920,0	930,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	60,0	60,0
5. sonstige Reisen	400,0	400,0
Zusammen	3.750,0	3.850,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 150,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 12/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstigen vermischten Ausgaben.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 80,0 Tsd. DM für die Erstattung ärztlicher Gutachten bei der Beurteilung der Dienstfähigkeit von Lehrkräften.

Zu 05 12/547 01

Sachausgaben der Leiter eines Seminars für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 27,0 Tsd DM wegen Anpassung der Sachkostenpauschale.

Zu 05 12/51

Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 900,0 Tsd DM zum weiteren Ausbau,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 500,0 Tsd DM zum weiteren Ausbau.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	35,0	35,0	A	15,0
					B	38,3
					C	38,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	7,0
					C	-
		Gesamteinnahmen	35,0	35,0	A	15,0
					B	45,3
					C	38,5
		Personalausgaben	3.757.144,0	3.808.193,2	A	3.729.181,0
					B	3.638.951,0
					C	3.604.005,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.232,0	10.462,0	A	9.925,0
					B	9.812,9
					C	9.733,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.800,0	5.300,0	A	3.750,0
					B	2.768,6
					C	2.699,8
		Gesamtausgaben	3.772.176,0	3.823.955,2	A	3.742.856,0
					B	3.651.532,5
					C	3.616.438,6
		Zuschuß	3.772.141,0	3.823.920,2	A	3.742.841,0
					B	3.651.487,2
					C	3.616.400,1

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 11-7	122	Sonstige Einnahmen	---	---	A	---
119 49-3	122	Vermischte Einnahmen	25,0	25,0	A	100,0
					B	27,6
					C	122,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
243 01-8	122	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			25,0	25,0	A	100,0
					B	27,6
					C	122,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	122	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerk bei 427 22 und Vermerke im Stellenplan.</i>	460.687,0	471.425,0	A	466.946,0
					B	442.542,5
					C	432.879,7
422 11-9	122	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	37.330,0	37.947,0	A	30.256,0
					B	35.859,7
					C	30.245,9
422 26-2	122	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	22.000,0	20.500,0	A	20.400,0
					B	18.271,2
					C	16.020,6
422 31-5	122	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	7.385,0	7.506,0	A	7.811,0
					B	7.093,6
					C	7.214,4
422 41-3	122	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	100,0	100,0	A	200,0
					B	23,0
					C	49,2
425 01-8	122	Vergütungen der Angestellten (ohne Lehrkräfte) <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	59.880,0	61.187,0	A	57.575,0
					B	56.811,6
					C	54.694,1
425 02-7	122	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	13.351,0	13.642,0	A	11.990,0
					B	12.666,4
					C	11.969,8
425 10-7	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte) <i>Vgl. Vermerk bei 05 03 Tit. 684 65.</i>	2.233,0	2.282,0	A	1.941,0
					B	879,1
					C	222,6
425 11-6	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)	2.110,0	2.156,0	A	2.070,0
					B	1.093,7
					C	2.122,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 13

Die Schulen für Behinderte und Kranke (Förderschulen) umfassen Volksschulen, Berufsschulen sowie Schulen anderer Schularten, die überwiegend der Unterrichtung von Behinderten und Kranken dienen.

Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 97/98 59.680 (davon 22.441 an privaten Förderschulen)

Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 98/99 voraussichtlich 62.400

Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 1999/2000 voraussichtlich 63.300

An den Berufsschulen werden im Schuljahr 1998/99 rd. 13.500 Schüler, an den weiterführenden Schulen rd. 1.000 behinderte Schüler unterrichtet. Außerdem werden rd. 10.000 behinderte Schüler an den allgemeinen Schulen sowie rd. 22.000 Kinder im Vorschulalter betreut.

Zahl der Kinder in Schulvorbereitenden Einrichtungen

im Schuljahr 97/98 8.702

im Schuljahr 98/99 voraussichtlich 8.800

im Schuljahr 1999/2000 voraussichtlich 8.800

Kap. 05 13 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Förderschulen einschl. der Schulvorbereitenden Einrichtungen.

Die staatlichen Leistungen für private Förderschulen (einschl. der Schulvorbereitenden Einrichtungen) sind bei Kap. 05 03 Tit. 684 65 - 69 und 893 67 veranschlagt.

Zu 05 13/119 49

Weniger 75,0 Tsd. DM in Anpassung an das voraussichtliche Ist-Ergebnis.

Zu 05 13/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 13/422 26

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.600,0 Tsd. DM wegen Zunahme der Zahl der Studienreferendare,

2000 gegenüber 1999:

Weniger 1.500,0 Tsd. DM wegen Absenkung der Anwärterbezüge.

Zu 05 13/422 41

Ausgaben für den Pflichtunterricht.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 100,0 Tsd. DM infolge Umschichtung auf Kap. 05 13 Tit. 427 11.

Zu 05 13/425 01, 425 02, 425 15, 425 16, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 13/425 10

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen bei den Pflegekräften.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 292,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 49,0 Tsd. DM wegen allgemeiner Tarifierhöhungen.

Zu 05 13/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 40,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 46,0 Tsd. DM wegen allgemeiner Tarifierhöhungen.

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 13-4	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen) <i>Die Mittel dürfen aus dem Stelligehalt freier verfügbarer Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01 und 425 01 verstärkt werden, soweit die Stellen zur Deckung der Ausgaben für die Beschäftigung von bis zu 40 heilpädagogischen Unterrichtshilfen benötigt werden.</i>	1.600,0	1.700,0	A	---
					B	3.439,0
425 14-3	122	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 02 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 427 11.</i>	6.050,0	7.585,0	A	4.960,0
					B	5.800,8
					C	3.740,4
425 15-2	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte und Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	4.408,0	4.523,0	A	3.582,0
					B	4.182,1
					C	4.071,5
425 16-1	122	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.800,0	1.850,0	A	153,0
					B	1.740,1
					C	876,8
425 17-0	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	1.511,0	1.544,0	A	2.450,0
					B	1.433,2
					C	1.938,9
425 18-9	122	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 20-5	122	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EG-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei 05 02/425 20.</i>	---	---	A	---
425 41-0	122	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
					B	6,1
					C	7,6
427 11-4	122	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 02 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Kap. 05 13 Tit. 427 11 und Kap. 05 14 Tit. 427 11 gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.525,0	1.550,0	A	1.400,0
					B	1.700,4
					C	2.090,8
427 12-3	122	Vergütungen für nebenberuflich Tätige <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	58,1
					C	92,4
427 22-1	122	Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften <i>Tit. 422 01 und 427 22 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
427 41-8	122	Praktikantenvergütungen	1.140,0	1.156,0	A	1.100,0
					B	307,3
451 01-5	122	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
453 01-3	122	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	325,6
					C	225,0
459 01-7	122	Prüfungsvergütungen	115,0	120,0	A	115,0
					B	149,7
					C	106,7

Erläuterungen

Zu 05 13/425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.600,0 Tsd DM wegen teilweiser Umwandlung des bisherigen Verstärkungsvermerks in Haushaltsmittel

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd DM infolge allgemeiner Tarifierhöhung

Zu 05 13/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.090,0 Tsd. DM, davon 990,0 Tsd. DM infolge Umsetzung aus Kap. 05 03 Tit. 684 65.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 1.535,0 Tsd. DM, davon 1.435,0 Tsd. DM infolge Umsetzung aus Kap. 05 03 Tit. 684 65, 100,0 Tsd. DM wegen allgemeiner Tarifierhöhungen.

Zu 05 13/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind. Der Veranschlagung liegen 400 Jahreswochenstunden zugrunde.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 125,0 Tsd. DM aufgrund von Umschichtung von Mitteln von Kap. 05 13 Tit. 422 41 (100,0 Tsd. DM) und allgemeiner Erhöhung der Vergütung.

Zu 05 13/427 41

Praktikanten der Fachakademie für Sozialpädagogik können ihre Praktika auch an Schulvorbereitenden Einrichtungen ableisten (vgl. LT-Beschluß vom 19.3.1996 Drs Nr. 13/4356).

1999 gegenüber 1998:

Mehr 40,0 Tsd. DM wegen allgemeiner Erhöhung der Vergütung.

Zu 05 13/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 13/459 01

Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Sonderschullehrer und Fachlehrer.

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 02-6	122	Ausbildung der Studienreferendare	600,0	610,0	A	540,0
					B	650,0
					C	641,7
527 01-5	122	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestritten werden.</i>	720,0	750,0	A	720,0
					B	519,2
					C	645,8
527 02-4	122	Reisekostenvergütungen für mobile Dienste	---	---	A	---
					B	182,8
527 31-9	122	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	220,0	220,0	A	230,0
					B	167,7
					C	150,7
546 49-6	122	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Aus den Mitteln dürfen in besonderen Härtefällen freiwillige Beihilfen für die im jeweiligen Haushaltsjahr anfallende Beförderung von Schülern gewährt werden. Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten Kap. 05 03 Tit. 684 67.</i>	80,0	85,0	A	50,0
					B	65,3
					C	26,8
547 01-1	122	Allgemeine Sachbedürfnisse der Seminarleiter	58,0	58,0	A	43,0
					B	35,7
					C	35,6
547 02-0	122	Multimedia für Hör- und Sprachgeschädigte	490,0	490,0	A	570,0
					B	514,2
					C	476,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-6	122	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					C	20,8
642 02-4	122	Erstattung von Dienstbezügen <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
652 01-2	122	Sonstige Zuweisungen an Länder <i>Verstärkungsfähig bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01.</i>	---	---	A	---
					B	77,3
					C	63,9
653 01-1	122	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 01 verstärkt werden.</i>	9.100,0	9.200,0	A	8.995,0
					B	8.400,0
					C	11.913,9
Titelgruppen						
51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Förderschulen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
525 51-6	122	Fortbildung	---	---	A	20,0
					B	1,8
					C	3,9

Erläuterungen

Zu 05 13/525 02

Reisekostenvergütungen der Studienreferendare.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 60,0 Tsd. DM infolge Zunahme der Studienreferendare.

Zu 05 13/527 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	10,0	10,0
2. Reisen von Wanderlehrern	220,0	220,0
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	160,0	160,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	20,0	20,0
5. Reisen für Mobile Dienste nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG	300,0	330,0
6. sonstige Reisen	10,0	10,0
Zusammen	720,0	750,0

Zu 05 13/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben, insbesondere Kostenerstattung ärztlicher Gutachten bei der Beurteilung der Dienstfähigkeit von Lehrkräften und notwendige Schutzimpfungen des Lehrpersonals.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 30,0 Tsd. DM.

Zu 05 13/547 01

Sachausgaben der Leiter eines Seminars für Lehramtswärterinnen und -anwärter.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 15,0 Tsd. DM wegen Anpassung der Sachkostenpauschale.

Zu 05 13/547 02

1999 gegenüber 1998:

Weniger 80,0 Tsd. DM geringerer Bedarf infolge aktueller Preisentwicklung.

Zu 05 13/653 01

Kostenerstattungen aufgrund von Vereinbarungen mit den Bezirken Oberbayern, Niederbayern, Mittelfranken und Unterfranken für die Bereitstellung von Lehr- und Verwaltungspersonal an Förderschulen für Schwerhörige und Sprachbehinderte (einschließlich Personal- und Sachaufwand für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG) sowie mit der Landeshauptstadt München für die Integration blinder Schüler in die Oberstufe eines Gymnasiums.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 105,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd. DM aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 13/51

Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Förderschulen.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 85,0 Tsd. DM zum weiteren Ausbau.

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
547 51-0	122	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	10,0
					B	5,0
					C	6,9
684 51-3	122	Zuschüsse an kommunale und private Träger	350,0	375,0	A	235,0
					B	204,0
					C	155,8
Summe der Titelgruppe			350,0	375,0	A	265,0
					B	210,8
					C	166,6
71 Integration durch Kooperation						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
428 71-0	122	Vergütungen	139,0	139,0	A	139,0
					B	26,0
					C	14,4
525 71-2	122	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	75,0	75,0	A	50,0
					B	48,4
					C	30,8
527 71-0	122	Reisekostenvergütungen	120,0	120,0	A	80,0
					B	52,6
					C	59,1
547 71-6	122	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	248,0	248,0	A	165,0
					B	149,8
					C	112,7
653 71-6	122	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	8,0	18,0	A	6,0
					C	66,0
684 71-9	122	Zuschüsse an Sonstige	160,0	300,0	A	160,0
					B	207,0
					C	162,2
Summe der Titelgruppe			750,0	900,0	A	600,0
					B	483,8
					C	445,2
Gesamtausgaben			635.593,0	649.461,0	A	624.962,0
					B	605.690,0
					C	583.156,2

Erläuterungen

Zu 05 13/71

Ausgaben für die Integration behinderter Schüler gemäß Landtagsbeschuß vom 3. Dezember 1992, Drs 12/9192.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 150,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 150,0 Tsd. DM aufgrund des Ausbaus der Integration.

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	25,0	25,0	A	100,0
					B	27,6
					C	122,8
		Gesamteinnahmen	25,0	25,0	A	100,0
					B	27,6
					C	122,8
		Personalausgaben	623.364,0	636.912,0	A	613.088,0
					B	594.409,2
					C	568.582,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.611,0	2.656,0	A	2.478,0
					B	2.392,5
					C	2.190,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.618,0	9.893,0	A	9.396,0
					B	8.888,3
					C	12.382,6
		Gesamtausgaben	635.593,0	649.461,0	A	624.962,0
					B	605.690,0
					C	583.156,2
		Zuschuß	635.568,0	649.436,0	A	624.862,0
					B	605.662,4
					C	583.033,4

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-5	122	Benutzungsentgelte <i>Die Zuschüsse nach Art. 25 Abs. 3 BaySchFG dürfen vorweg von den Einnahmen abgezogen werden.</i>	10.406,5	10.406,5	A	11.000,0
					B	10.404,8
					C	9.465,5
113 01-3	122	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---
					B	2,4
					C	11,4
119 49-1	122	Vermischte Einnahmen	20,0	20,0	A	20,0
					B	28,3
					C	88,5
124 01-0	122	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	150,0	150,0	A	150,0
					B	113,7
					C	267,0
125 01-9	122	Erlöse aus dem Verkauf von Waren der Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	20,0	20,0	A	50,0
					B	22,0
					C	23,0
125 02-8	122	Erlöse aus dem Verkauf von Waren der Lehrmittelwerkstätte der Landesschule für Blinde <i>Vgl. Vermerk zu 524 01.</i>	---	---	A	---
					B	9,1
					C	30,0
125 03-7	122	Verpflegungsgelder <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	110,0	110,0	A	110,0
					B	122,3
					C	127,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
256 02-9	122	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Vergütungen der Auszubildenden und zu besonderen Aufwendungen der Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	610,0	610,0	A	750,0
					B	608,1
					C	831,8
256 03-8	122	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den allgemeinen Betriebskosten der Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte	220,0	220,0	A	220,0
					B	1.085,9
					C	280,5
256 12-7	122	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
281 11-7	122	Sonstige Erstattungen	10,0	10,0	A	50,0
					B	8,4
					C	8,4
282 01-8	122	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>	300,0	300,0	A	300,0
					B	301,2
					C	358,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 14

Für die drei Landesschulen trägt der Staat den Aufwand in voller Höhe (Art. 11 BaySchFG). Die Schulen umfassen jeweils mehrere Schularten, nämlich Volksschule, Realschule - für Körperbehinderte Wirtschaftsschule -, Berufs- und Berufsfachschule, dazu Schulvorbereitende Einrichtungen (einige Bereiche auch in integrativer Form).

Den Landesschulen sind angeschlossen:

Internate und Tagesheime mit Einrichtungen zur behindertenspezifischen Betreuung und Therapie;

Ausbildungswerkstätten für verschiedene Berufsgruppen (für Blinde und Körperbehinderte);

Beratungsdienste (bei den Gesundheitsämtern);

Pädagogische Frühförderung (familienunterstützende Hausfrühförderung);

Mobile Sonderpädagogische Dienste für Sehgeschädigte, Hörgeschädigte und Körperbehinderte an allgemeinen Schulen;

Einrichtungen zur Herstellung von Lehr- und Lernmitteln für Blinde und zur Versorgung mit elektronischen Hilfen für Körperbehinderte.

Verwaltung von Stiftungen zur Förderung Behinderter, vor allem im nachschulischen Bereich.

Zahl der Schüler und Auszubildenden am 1.1.1998 (davon Heim- und Tagesheimbenutzer)

1. Landesschule für Blinde	80 (56)
2. Landesschule für Gehörlose	149 (98)
3. Landesschule für Körperbehinderte	265 (83)
Zusammen	<u>494 (237)</u>

Zu 05 14/111 01

Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Heime und Tagesheime.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 593,5 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/125 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 30,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 14/256 02 und 256 03

Die im Bereich der Werkstätten (überbetriebliche Einrichtungen) für die Ausbildung und die berufliche Vorbereitung der Behinderten entstehenden Personal- und Sachausgaben werden von der Bundesanstalt für Arbeit teilweise ersetzt.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 140,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/281 11

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/282 01

Spenden.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
386 03-1	122	Förderung nach dem BayKrG für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 710 11 - Anlage S.</i>	---	---	A	---
		Gesamteinnahmen	11.846,5	11.846,5	A	12.650,0
					B	12.706,2
					C	11.491,8
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-9	122	Bezüge der planmäßigen Beamten	8.916,7	8.931,0	A	8.917,0
422 11-7	122	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	440,0	440,0	A	236,0
					B	422,1
					C	330,9
422 26-0	122	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan zu 05 13/422 26.</i>	---	---	A	---
					B	23,3
422 31-3	122	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
422 41-1	122	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-6	122	Vergütungen der Angestellten	10.979,5	11.218,5	A	11.378,0
					B	10.410,0
					C	10.206,0
425 11-4	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 12-3	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
425 15-0	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	472,0	475,5	A	472,0
					B	517,5
					C	378,3
425 17-8	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	569,0	582,0	A	473,0
					B	539,8
					C	447,4
425 41-8	122	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
426 17-7	122	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 4 HG	---	---	A	---
426 20-2	122	Löhne der Arbeiter	2.153,1	2.200,2	A	2.471,0
					B	2.258,5
					C	2.420,2
427 11-2	122	Beschäftigungsentgelte der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig Teilzeitbeschäftigten <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01, 425 01 und 426 20 verstärkt werden. Kap. 05 13 Tit. 427 11 und Kap. 05 14 Tit. 427 11 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	135,0	135,0	A	135,0
					B	136,6
					C	198,6
427 41-6	122	Praktikantenvergütungen <i>Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen bei 425 01 und 426 20 verstärkt werden.</i>	27,0	27,0	A	27,0
					B	296,5
					C	271,8
428 01-3	122	Ausgaben für Zivildienstleistende <i>Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen bei 425 01 und 426 20 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	237,2
					C	258,1

Erläuterungen

Zu 05 14/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 14/425 01, 425 15 und 425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 14/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 14/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen, ärztliche Versorgung (Schul- und Hausärzte), sonstiges Aushilfspersonal.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
451 01-3	122	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	6,0	6,0	A	5,0
					B	5,2
					C	4,3
453 01-1	122	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	4,4
					C	12,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	122	Geschäftsbedarf	14,0	14,0	A	14,0
					B	12,8
					C	12,1
512 01-0	122	Bücher und Zeitschriften	8,0	8,0	A	8,0
					B	8,9
					C	9,2
513 01-9	122	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	80,0	85,0	A	70,0
					B	71,5
					C	71,7
514 01-8	122	Haltung von Dienstfahrzeugen	30,0	30,0	A	40,0
					B	15,4
					C	21,7
515 01-7	122	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	15,0	20,0	A	8,0
					B	6,3
					C	6,3
515 20-4	122	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	10,0	12,0	A	10,0
					B	10,0
517 01-5	122	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.450,0	1.520,0	A	1.450,0
					B	1.325,7
					C	1.213,3
517 05-1	122	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	915,0	935,0	A	920,0
					B	783,2
					C	796,2
518 01-4	122	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-2	122	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	26,0	28,0	A	22,0
					B	25,7
					C	19,8
519 01-3	122	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	940,7
					C	894,2

Erläuterungen

Zu 05 14/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 14/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	27,0	28,0
2. Laufende Fernmeldekosten	27,0	29,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	26,0	28,0
Zusammen	80,0	85,0

Zu 05 14/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	12,0	12,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	18,0	18,0
Zusammen	30,0	30,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	30,0	30,0
Personalausgaben		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		
Ausgaben für Leasing/Miete		
Zusammen	30,0	30,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	8	2	-
Traktoren	3	3	3	3	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 11 (11)

Zu 15 14/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung	10,0	13,0
2. Wartung und Reparaturen	5,0	7,0
Zusammen	15,0	20,0

Zu 05 14/515 20

Anschaffung und Wartung von Impedanzgeräten und Phonak-Selektoren bei der Landesschule für Gehörlose für die pädagogische Beratung an den Gesundheitsämtern und für Reihenuntersuchungen.

Zu 05 14/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 70,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/517 05

Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	610,0	623,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	305,0	311,5
Zusammen	915,0	935,0

Zu 05 14/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
524 01-6	122	Lehr- und Lernmittel einschl. Punkschriftbücherei, Musikinstrumente und Material für den Arbeitsunterricht und Schülerlesebücherei <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 02.</i>	165,0	170,0	A	173,0
					B	153,3
					C	169,7
527 01-3	122	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	34,0	34,0	A	35,0
					B	54,0
					C	33,7
527 31-7	122	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	15,0	15,0	A	15,0
					B	11,7
					C	13,1
532 11-4	122	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-5	122	Kosten der Schülerbeförderung	2.700,0	2.800,0	A	2.190,0
					B	2.423,1
					C	2.112,9
546 49-4	122	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Zuschüsse der Hauptfürsorgestelle für Aufwendungen für Gebärdendolmetscher dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	30,0	30,0	A	15,0
					B	53,0
					C	14,9
Baumaßnahmen						
701 01-1	122	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	24,9
					C	188,5
710 00-1	122	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.050,0	2.750,0	A	1.000,0
					B	685,4
					C	2.488,6
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	122	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					C	34,0
812 01-7	122	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen und Heime	280,0	300,0	A	300,0
					B	298,2
					C	292,7
Titelgruppen						
73 Betrieb der Schülerheime						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 03.</i>						
428 73-6	122	Nichtaufteilbare Personalausgaben	40,0	40,0	A	40,0
					B	20,8
					C	9,9
515 73-0	122	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	64,0	64,0	A	70,0
					B	51,1
					C	53,4
518 73-7	122	Mieten und Pachten	185,0	185,0	A	140,0
					B	184,4
					C	198,5

Erläuterungen

Zu 05 14/524 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Lehrmittel, Wartung und Reparatur von Schulgeräten (wie Blindenschriftgeräte, Hör-Sprechanlagen für Gehörlosenunterricht, Schreibmaschinen etc.)	98,0	101,0
2.	Lernmittel	67,0	69,0
	Zusammen	165,0	170,0

Zu 05 14/533 01

1999 gegenüber 1998:
Mehr 510,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Erhöhung der Zahl der gefahrenen km, der Tarife und wegen Zunahme der auf Rollstühle angewiesenen Schüler (Schwerstbehinderte).

Zu 05 14/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 15,0 Tsd. DM wegen steigendem Aufwand für Hepatitisimpfungen für Pflege- und Lehrpersonal sowie für ärztliche Untersuchungen zur Überprüfung der Dienstfähigkeit.

Zu 05 14/812 01

Die Mittel sind insbesondere für folgende Anschaffungen vorgesehen:

Neuanschaffungen: Klassenzimmereinrichtungen, Ausstattung eines Blinden-Arbeitsplatzes, Musikinstrumente, PC-Klassensätze, Audio-Prüf- und Meßgeräte für die Beratungsstelle

Ersatzbeschaffungen Klassen-Höranlagen, Heimgruppen-Ausstattung, Küchengeräte

Zu 05 14/73

Die Landesschulen betreiben für ihre aus ganz Südbayern stammenden Schüler und Auszubildenden Heime und Tagesheime in teils staatlichen, teils angemieteten Räumen. Der Heimaufenthalt schließt volle Verpflegung und behindertenspezifische Betreuung und Therapie mit ein und ist entgeltpflichtig (siehe Einnahmen bei 111 01).

1999 gegenüber 1998:

Weniger 105,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
522 73-1	122	Verbrauchsmittel <i>Hiervon dürfen Ausgaben bis zu 5.000 DM an vollbeschäftigte Vorpraktikanten in Form kostenloser Mahlzeiten geleistet werden.</i>	520,0	525,0	A	610,0
					B	514,8
					C	524,5
547 73-2	122	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	51,0	51,0	A	105,0
					B	94,3
					C	98,6
		Summe der Titelgruppe	860,0	865,0	A	965,0
					B	865,4
					C	884,9
		74 Ausgaben für die Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 01 und 256 02.</i>				
428 74-5	122	Vergütungen und Löhne	420,0	420,0	A	500,0
					B	420,2
					C	541,2
515 74-9	122	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6,0	6,0	A	5,0
					B	5,4
					C	7,3
522 74-0	122	Rohstoffe und Verbrauchsmaterial	40,0	40,0	A	50,0
					B	39,1
					C	42,1
547 74-1	122	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	149,0	149,0	A	240,0
					B	131,8
					C	314,0
812 74-9	122	Erwerb von Maschinen und Werkzeugen	15,0	15,0	A	5,0
					B	10,9
					C	3,4
		Summe der Titelgruppe	630,0	630,0	A	800,0
					B	607,4
					C	908,0
		75 Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 01.</i>				
428 75-4	122	Vergütungen, Honorare	---	---	A	---
					B	7,4
					C	2,6
547 75-0	122	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	300,0	300,0	A	300,0
					B	317,7
					C	333,2
812 75-8	122	Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Geräten	---	---	A	---
					B	23,3
					C	76,6
		Summe der Titelgruppe	300,0	300,0	A	300,0
					B	348,4
					C	412,4

Erläuterungen

Zu 05 14/74

Die als überbetriebliche Einrichtungen anerkannten Ausbildungswerkstätten für Behinderte umfassen bei der Landesschule für Blinde die Fachrichtungen Besen- und Bürstenbinden, Korbflechten und Metallverarbeitung sowie bei der Landesschule für Körperbehinderte die Fachrichtungen Buchbinden und Damenschneiderei.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 170,0 Tsd. DM aufgrund Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 14/75

Ausgaben aus (zweckgebundenen) Spenden.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		76 Ausgaben für Aufgaben der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig</i>				
<u>515 76-7</u>	122	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	5,0	5,0	A	
<u>527 76-3</u>	122	Reisekosten	100,0	100,0	A	
<u>547 76-9</u>	122	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	13,5	13,5	A	
<u>811 76-8</u>	122	Erwerb von Dienstfahrzeugen	31,5	31,5	A	
<u>812 76-7</u>	122	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0	50,0	A	
		Summe der Titelgruppe	200,0	200,0	A	-
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	32.510,3	34.761,2	A	32.449,0
					B	31.663,5
					C	33.396,2
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	10.706,5	10.706,5	A	11.330,0
					B	10.702,6
					C	10.012,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.140,0	1.140,0	A	1.320,0
					B	2.003,6
					C	1.479,3
		Gesamteinnahmen	11.846,5	11.846,5	A	12.650,0
					B	12.706,2
					C	11.491,8
		Personalausgaben	24.158,3	24.475,2	A	24.654,0
					B	23.386,9
					C	23.352,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.925,5	7.139,5	A	6.490,0
					B	7.233,9
					C	6.960,4
		Baumaßnahmen	1.050,0	2.750,0	A	1.000,0
					B	710,3
					C	2.677,1
		Sonstige Sachinvestitionen	376,5	396,5	A	305,0
					B	332,4
					C	406,7
		Gesamtausgaben	32.510,3	34.761,2	A	32.449,0
					B	31.663,5
					C	33.396,2
		Zuschuß	20.663,8	22.914,7	A	19.799,0
					B	18.957,3
					C	21.904,4

Erläuterungen

Zu 05 14/76

Ausgaben für die bei den Landesschulen eingerichteten Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (Maßnahmen im Rahmen der Integration behinderter Kinder in der Regelschule, der mobilen sonderpädagogischen Hilfe im Kindergarten und der interdisziplinären Frühförderung).

Der Betrag von 200,0 Tsd. DM wurde aus Kap. 05 03 Tit. 684 66 umgesetzt.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-8	127	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	10,0
					B	3,3
					C	0,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
243 02-2	127	Erstattungen von Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehramtsanwärtern	---	---	A	---
256 12-4	127	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	27,6
					C	26,7
271 01-8	127	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei 547 02 und 653 01.</i>	---	---	A	---
					B	1.198,6
					C	2.099,6
281 11-4	127	Erstattungen von sonstigen für die Bereitstellung von Lehrkräften <i>Vgl. Vermerk bei 425 14.</i>	---	---	A	---
287 02-9	127	Zuschüsse der EU nach dem Programm für den Austausch von Jugendlichen an beruflichen Schulen	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			10,0	10,0	A	10,0
					B	1.229,5
					C	2.126,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-6	127	Bezüge der planmäßigen Beamten	467.921,0	478.265,0	A	479.308,0
					B	451.941,4
					C	445.928,9
422 11-4	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	30.568,0	31.068,0	A	28.055,0
					B	29.363,9
					C	28.662,1
422 26-7	127	Anwärterbezüge für Studienreferendare an berufliche Schulen und Fachlehreranwärter (Fla B) <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	19.850,0	19.050,0	A	20.600,0
					B	19.603,6
					C	19.879,2
422 31-0	127	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	116,0
					C	48,7
422 41-8	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41 und 427 21. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	2.200,0	2.200,0	A	2.200,0
					B	1.802,6
					C	2.085,2
425 01-3	127	Vergütungen der Verwaltungsangestellten <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	22.191,0	22.676,0	A	22.120,0
					B	21.053,9
					C	20.696,7

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 15**

1. Im Kapitel sind zusammengefaßt die staatlichen Berufsschulen einschließlich Berufsaufbauschulen, die den Berufsschulen angegliederten staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen, die staatlichen Wirtschaftsschulen, die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sowie die staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen in München, Nürnberg und Regensburg. Die Berufsaufbauschulen sind an den Berufsschulen und Berufsfachschulen als eigene Abteilung eingerichtet.
2. Nach Art. 6 i.V.m. Art. 2 BaySchFG trägt der Staat den Personalaufwand. Den übrigen Aufwand (Schulaufwand) trägt eine kommunale Körperschaft (Art. 8 i.V.m. Art. 3 BaySchFG).
3. Die Berufsfachschulen und Fachschulen besonderer Art, für die der Staat zum Teil den Schulaufwand trägt, und die Berufsoberschule Miesbach, die Teil des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft in Miesbach ist, sind bei Kap. 05 16 veranschlagt.
4. Die staatlichen Leistungen für die nichtstaatlichen beruflichen Schulen sind bei Kap. 05 03 (Tit. 653 01, 653 03, 657 01, 684 03, 684 04, 684 05, TG 73 bis 79 und TG 86) veranschlagt.

Zahl der staatlichen Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr:

Schulart/Schule	Schulen 1996/97	Schulen 1997/98	Klassen 1996/97	Klassen 1997/98	Schüler 1996/97	Schüler 1997/98
Berufsschulen	130	130	8525	8564	180476	183533
hiervon						
- BGJ-Vollzeit und Berufsvorbereitungsjahr	-	-	(320)	(359)	(6965)	(7420)
- BGJ-Teilzeitunterricht			(1173)	(1132)	(26914)	(26834)
Berufsaufbauschulen	36	36	38	36	867	803
Berufsfachschulen	107	104	390	403	8878	9379
Wirtschaftsschulen	21	21	260	272	6483	6953
Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut	1	1	5	5	104	121
Fachschulen	1	9	4	24	102	452
Fachschulen für Altenpflege	-	-	-	-	-	-
Zusammen	296	301	9222	9304	196910	201241

Zu 05 15/271 01

Erstattungen der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) für die überbetriebliche Ausbildung an Berufsschulen.

Zu 05 15/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 15/422 26

Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 750,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Weniger 800,0 Tsd. DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 15/425 01, 425 02, 425 12, 425 15, 425 16, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
425 02-2	127	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	25.681,0	26.242,0	A	28.334,0
					B	24.365,0
					C	24.006,4
425 11-1	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	90,0	90,0	A	90,0
					B	55,5
					C	54,6
425 12-0	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	33,9
					C	12,2
425 14-8	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerke im Stellenplan und Vermerk bei 427 21.</i>	5.850,0	5.950,0	A	5.740,0
					B	5.925,9
					C	4.411,5
425 15-7	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	777,0	794,0	A	703,0
					B	736,5
					C	717,0
425 16-6	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	2.445,0	2.498,0	A	1.418,0
					B	2.319,1
					C	2.054,7
425 17-5	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	640,0	654,0	A	757,0
					B	606,8
					C	691,0
425 18-4	127	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	802,0	819,0	A	438,0
					B	760,5
					C	702,3
425 20-0	127	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EG-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei 05 02/425 20.</i>	---	---	A	---
425 41-5	127	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	110,0	110,0	A	110,0
					B	73,1
					C	54,6
427 11-9	127	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhäftig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	28.300,0	28.800,0	A	27.700,0
					B	29.294,8
					C	28.372,5
427 16-4	154	Vergütungen für Seminausbildung	4,0	4,0	A	8,0
					B	7,4
					C	8,4
427 21-7	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 sowie zu Lasten der Mittel bei 422 41 und 425 14 verstärkt werden.</i>	9.800,0	9.900,0	A	9.570,0
					B	14.630,1
					C	12.550,8
427 41-3	127	Sozialversicherungsbeiträge für Lehramtspraktikanten	---	---	A	---
451 01-0	127	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	10,0	10,0	A	10,0
					B	8,8
					C	9,1

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

Zu 05 15/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 110,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 100,0 Tsd. DM infolge Vergütungserhöhung.

Zu 05 15/427 11

Lehrkräfte mit Jahreswochen- oder Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	1999	2000
Der Veranschlagung liegen zugrunde: Jahreswochenstunden	10.100	10.100

1999 gegenüber 1998:
Mehr 600,0 Tsd DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Vergütungserhöhung.

Zu 05 15/427 21

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen für hauptberufliche Religionslehrer.

	1999	2000
Der Veranschlagung liegen zugrunde: Jahreswochenstunden	2.470	2.470

1999 gegenüber 1998:
Mehr 230,0 Tsd DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Vergütungserhöhung.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
453 01-8	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	866,4
					C	811,8
459 01-2	127	Prüfungsvergütungen	100,0	100,0	A	100,0
					B	100,5
					C	95,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
517 01-2	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	18,0	18,0	A	18,0
					B	16,8
					C	16,6
517 05-8	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	8,0	8,0	A	8,0
					B	6,4
					C	6,5
518 01-1	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	110,0	110,0	A	109,0
					B	104,4
					C	104,4
519 01-0	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 02-1	127	Ausbildung der Lehramtsanwärter	530,0	540,0	A	420,0
					B	532,7
					C	455,3
527 01-0	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	800,0	820,0	A	850,0
					B	768,7
					C	838,7
527 31-4	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	300,0	300,0	A	320,0
					B	248,2
					C	255,2
546 49-1	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	40,0	45,0	A	32,0
					B	33,7
					C	19,7
547 01-6	127	Allgemeine Sachbedürfnisse für Seminausbildung	53,0	53,0	A	55,0
					B	46,1
					C	49,2
547 02-5	127	Sachausgaben in der überbetrieblichen Ausbildung im Rahmen des BGJ/K Bautechnik <i>Die Ausgabebefugnis einschließlich 653 01 erhöht sich um die Isteinnahmen bei 271 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	41,2
					C	122,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-1	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	122,4
					C	111,5
643 01-9	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	762,0
					C	980,7

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 15/459 01

Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich des beruflichen Schulwesens.

Zu 05 15/517 01

Aufwand für die staatlichen Studienseminare (Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.a.)

Zu 05 15/517 05

Aufwand für die staatlichen Studienseminare

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	6,0	6,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	2,0	2,0
Zusammen	8,0	8,0

Zu 05 15/518 01

Mieten für die staatlichen Studienseminare.

Zu 05 15/519 01

Unterhaltung der Räume der staatlichen Studienseminare. Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 15/525 02

Reisekosten der Lehramtsanwärter.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 110,0 Tsd. DM, infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf aufgrund der voraussichtlichen Anwärterzahlen.

Zu 05 15/527 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulorten im Unterricht eingesetzt sind (Wanderlehrer)	610,0	630,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	10,0	10,0
3. Reisen von Schulleitern zu Außenstellen	14,0	14,0
4. Reisen anlässlich BGJ-Agrarwirtschaft	11,0	11,0
5. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	30,0	30,0
6. Reisen von Seminarvorständen und Seminarlehrern	40,0	40,0
7. Sonstige Dienstreisen	85,0	85,0
Zusammen	800,0	820,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd DM, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/527 31

Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

Zu 05 15/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 15/547 02

Fahrtkostenerstattung an die Auszubildenden und Vergütungen für die Wirtschaftsprüfer bei der Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung an Berufsschulen.

Zu 05 15/633 01

Erstattung an kommunale Aufwandsträger für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal der Schulleitung bei staatlichen Berufsschulen.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
643 02-8	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften in der Lehrerbildung <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	1.110,0	1.130,0	A	1.090,0
					B	1.908,1
					C	2.027,3
653 01-6	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - überbetriebliche Ausbildung im BGJ/K Bautechnik <i>Die Ausgabebefugnis einschließlich 547 02 erhöht sich um die Isteinnahmen bei 271 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	596,6
					C	1.171,8
671 01-4	127	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	371,9
					C	328,1
681 01-2	127	Zuschüsse an beruflichen Schulen für Austauschmaßnahmen insbesondere nach den Programmen der EU <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	100,0	120,0	A	150,0
					B	62,6
					C	44,0
Gesamtausgaben			620.408,0	632.374,0	A	630.429,0
					B	609.171,5
					C	598.385,3
Abschluß						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			10,0	10,0	A	10,0
					B	3,3
					C	0,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			-	-	A	-
					B	1.226,2
					C	2.126,3
Gesamteinnahmen			10,0	10,0	A	10,0
					B	1.229,5
					C	2.126,8
Personalausgaben			617.339,0	629.230,0	A	627.377,0
					B	603.549,7
					C	591.853,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			1.859,0	1.894,0	A	1.812,0
					B	1.798,2
					C	1.868,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			1.210,0	1.250,0	A	1.240,0
					B	3.823,6
					C	4.663,4
Gesamtausgaben			620.408,0	632.374,0	A	630.429,0
					B	609.171,5
					C	598.385,3
Zuschuß			620.398,0	632.364,0	A	630.419,0
					B	607.942,0
					C	596.258,5

Erläuterungen

Zu 05 15/643 02

Erstattung der anteiligen Personalkosten für Seminarlehrer, für Mentoren sowie für Lehrkräfte zur Betreuung des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums an kommunalen Schulen.

Zu 05 15/653 01

Erstattung an die Schulaufwandsträger für den Sachaufwand in Höhe von 50 v.H. der Vergütung durch die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK); vgl. Erläuterungen zu 271 01.

Zu 05 15/671 01

Erstattung von Personalkosten an private Schulträger für die Bereitstellung von Lehrpersonal.

Zu 05 15/681 01

Zuschüsse im Bereich der schulischen beruflichen Aus- und Weiterbildung bei Teilnahme an Austauschprogrammen zur Förderung fremdsprachlicher und beruflicher Kenntnisse insbesondere nach den Aktionsprogrammen der EU.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 03-8	127	Einnahmen aus dem Betrieb der chemisch-technischen Untersuchungsstelle in Zwiesel	***	***	A	---
113 01-8	127	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,1
					C	0,6
119 49-6	127	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A	1,0
124 01-5	127	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	230,0	230,0	A	280,0
					B	208,3
					C	216,4
125 01-4	127	Betriebseinnahmen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
282 01-3	127	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk bei 547 03.</i>	5,0	5,0	A	5,0
					B	41,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-4	127	Erstattungen des Bundes für die Errichtung eines medizinischen Schulzentrums <i>Vgl. Vermerk bei 745 01 - Anlage S -.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			238,0	238,0	A	288,0
					B	250,4
					C	217,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	127	Bezüge der planmäßigen Beamten	8.101,0	8.234,0	A	7.656,0
					B	7.781,9
					C	7.603,2
422 11-2	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	178,0	181,0	A	178,0
					B	170,9
					C	72,8
422 31-8	127	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
422 41-6	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	23,0	25,0	A	20,0
					B	29,1
					C	29,1
425 01-1	127	Vergütungen der Angestellten (ohne Lehrkräfte)	2.103,0	2.149,0	A	2.319,0
					B	1.994,9
					C	2.118,4
425 02-0	127	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	11.953,0	12.213,0	A	12.751,0
					B	11.339,8
					C	11.643,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 16

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen gestalterischer Ausbildungsrichtungen, des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft Miesbach (Berufsfachschule und Fachakademie), der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, der Staatlichen Fachakademie für Fotodesign und der Staatlichen Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren veranschlagt.

Träger des Schulaufwands der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen sind nach Art. 8 Abs. 1 Nr. 3 BaySchFG kommunale Körperschaften. Für die Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, die Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren und die gestalterischen Berufsfachschulen und Fachschulen, die räumlich mit Fachhochschulen verbunden sind, trägt der Staat nach Art. 12 BaySchFG den Schulaufwand.

Die Ausgaben für die staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sind mit Ausnahme der Personalausgaben, die in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogen sind, in der Titelgruppe 74 veranschlagt.

	Schülerzahl 1996/97	Schülerzahl 1997/98
1. Gestalterische Schulen		
Fachschulen	398	378
Berufsfachschulen	581	621
Fachakademien	112	125
Zusammen	1091	1124
2. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	1617	1717

Zu 05 16/124 01

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd. DM infolge Anpassung an das Istergebnis.

Zu 05 16/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 16/422 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 16/425 01, 425 02, 425 11, 425 14, 425 15, 425 16, 425 17, 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 11-9	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	5,0	5,0	A	5,0
					B	12,6
425 14-6	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	376,7
					C	255,4
425 15-5	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	73,0	75,0	A	63,0
					B	68,8
					C	68,6
425 16-4	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	81,0	83,0	A	86,0
					B	77,1
					C	39,7
425 17-3	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	478,0	489,0	A	119,0
					B	453,4
					C	271,3
425 18-2	127	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	113,0	115,0	A	129,0
					B	107,2
					C	116,8
425 41-3	127	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 422 41.</i>	---	---	A	---
					B	22,4
					C	2,2
426 20-7	127	Löhne der Arbeiter	923,0	943,0	A	911,0
					B	875,3
					C	826,1
427 11-7	127	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	500,0	510,0	A	490,0
					B	1.369,4
					C	1.026,5
451 01-8	127	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3,0	3,0	A	3,0
					B	0,9
					C	1,2
453 01-6	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	4,2
459 01-0	127	Prüfungsvergütungen	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,5
					C	2,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	127	Geschäftsbedarf	8,0	8,0	A	12,0
					B	6,2
					C	8,5
512 01-5	127	Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,3
					C	3,1
513 01-4	127	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	16,0	16,0	A	18,0
					B	17,4
					C	30,6
515 01-2	127	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	6,0	6,0	A	6,0
					B	4,8
					C	4,5

Erläuterungen

Zu 05 16/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 16/427 11

Vergütungen der Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	1999	2000
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	200	200

Zu 05 16/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 16/459 01

Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte mit Einzelstundenvergütung und Sonstige bei Abschlußprüfungen.

Zu 05 16/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	8,0	8,0
2. Laufende Fernmeldekosten	6,0	6,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	16,0	16,0

Zu 05 16/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,0	5,0
2. Wartung und Reparaturen	1,0	1,0
Zusammen	6,0	6,0

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
518 01-9	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	9,0	9,0	A	13,0
					B	4,3
					C	7,3
518 11-7	127	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13,0	13,0	A	9,0
					B	14,2
					C	7,1
519 01-8	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	45,0
					C	32,2
524 01-1	127	Lehr- und Unterrichtsmittel	8,0	8,0	A	8,0
					B	6,3
					C	6,5
524 02-0	127	Kosten der Lernmittelfreiheit	2,0	2,0	A	3,0
					B	1,5
					C	0,8
527 01-8	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7,0	7,0	A	10,0
					B	4,8
					C	4,0
527 11-6	127	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
533 02-9	127	Lehrwanderungen und andere Zwecke der Ausbildung	19,0	19,0	A	20,0
					B	15,4
					C	13,0
546 49-9	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0	A	4,0
					B	2,1
					C	2,1
547 01-4	127	Für künstlerische Förderung der Fachschulen	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,8
					C	3,0
547 03-2	127	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	5,0	5,0	A	5,0
					C	20,4
Baumaßnahmen						
701 01-6	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	120,7
					C	257,2
710 00-6	127	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	2.000,0	A	50,0
					B	428,2
					C	221,7
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-2	127	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen	80,0	81,0	A	85,0
					B	67,6
					C	82,3
Investitionsförderungsmaßnahmen						
883 01-6	127	Leistungen des Staates für nach Art. 55 BaySchFG übertragene Schulanlagen	***	***	A	---
					C	1.470,0

Erläuterungen

Zu 05 16/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 16/533 02

Aus dem Ansatz werden die Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte bei Lehrwanderungen gezahlt. Daneben können bei Bedarf die Fahrtkosten der Schüler bezuschußt werden.

Zu 05 16/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 16/547 01

Die Mittel dienen dazu, die Fachschulen über die Formgebung im In- und Ausland auf dem laufenden zu halten, sie künstlerisch zu beraten und ihnen insbesondere Muster zugänglich zu machen.

Zu 05 16/812 01

Für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen (einschl. der Werkstätten), für die der Staat noch den Schulaufwand trägt.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		Titelgruppen				
		73 Betriebsausgaben				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
522 73-6	127	Verbrauchsmittel	40,0	40,0	A	42,0
					B	31,6
					C	34,2
547 73-7	127	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	32,0	32,0	A	37,0
					B	30,4
					C	32,1
		Summe der Titelgruppe	72,0	72,0	A	79,0
					B	62,0
					C	66,3
		74 Staatliche Berufsfachschulen des Gesundheitswesens				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
427 74-1	127	Lehrvergütungen	2.240,0	2.240,0	A	2.240,0
					B	1.473,9
					C	1.299,4
519 74-0	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	820,0	820,0	A	820,0
					B	618,0
					C	793,9
524 74-3	127	Lernmittel	60,0	60,0	A	60,0
					B	43,9
					C	46,5
547 74-6	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	2.480,0	2.480,0	A	2.480,0
					B	2.336,5
					C	1.930,4
701 74-8	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500,0	560,0	A	500,0
					B	139,9
					C	16,9
812 74-4	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300,0	300,0	A	300,0
					B	682,9
					C	1.174,4
		Summe der Titelgruppe	6.400,0	6.460,0	A	6.400,0
					B	5.295,1
					C	5.261,5
		75 Staatliche Fachakademie für Restauratoren				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
428 75-9	127	Sonstige Personalausgaben	10,0	10,0	A	30,0
					B	5,7
					C	5,7
451 75-9	127	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
527 75-9	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	---	---	A	---
547 75-5	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	20,0	20,0	A	30,0
					B	19,9
					C	18,6

Erläuterungen

Zu 05 16/73

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Roh- und Werkstoffen in den Werkstätten, für Betriebswerkzeuge und dgl., soweit der Staat noch den Schulaufwand trägt, sowie zur Ausstellung von Erzeugnissen der Fachschulen.
Für die Fertigung von Schülerarbeiten können Rohstoffe und einschlägige Verbrauchsmittel gegen Entgelt an Schüler abgegeben werden.

Zu 05 16/74

Lehrvergütungen und Sachaufwand der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Die Mittel werden den Universitäten zur Bewirtschaftung zugewiesen.
Für Baumaßnahmen sind die Universitätsbauämter zuständig.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 60,0 Tsd. nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 16/75

Sonstige Personalausgaben und Sachaufwand der Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 75-3	127	Einrichtung und Ausstattung	70,0	70,0	A	70,0
					B	50,2
					C	49,0
		Summe der Titelgruppe	100,0	100,0	A	130,0
					B	75,8
					C	73,3
		Gesamtausgaben	31.342,0	33.844,0	A	31.592,0
					B	30.864,6
					C	31.651,9
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	233,0	233,0	A	283,0
					B	209,4
					C	217,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5,0	5,0	A	5,0
					B	41,0
					C	-
		Gesamteinnahmen	238,0	238,0	A	288,0
					B	250,4
					C	217,0
		Personalausgaben	26.786,0	27.277,0	A	27.002,0
					B	26.165,7
					C	25.381,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.556,0	3.556,0	A	3.585,0
					B	3.209,4
					C	2.998,8
		Baumaßnahmen	550,0	2.560,0	A	550,0
					B	688,8
					C	495,8
		Sonstige Sachinvestitionen	450,0	451,0	A	455,0
					B	800,7
					C	1.305,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	1.470,0
		Gesamtausgaben	31.342,0	33.844,0	A	31.592,0
					B	30.864,6
					C	31.651,9
		Zuschuß	31.104,0	33.606,0	A	31.304,0
					B	30.614,2
					C	31.434,9

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998	
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997	
1	2	3	4	5	C	Ist 1996	
						Tsd. DM	
						6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
119 49-4	127	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	5,0	
						B	2,2
						C	2,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
256 12-0	127	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
						B	73,9
						C	108,0
Gesamteinnahmen			5,0	5,0	A	5,0	
						B	76,1
						C	110,1
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-2	127	Bezüge der planmäßigen Beamten	123.780,0	125.801,0	A	123.445,0	
						B	118.904,2
						C	116.686,4
422 11-0	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	4.812,0	4.890,0	A	4.417,0	
						B	4.621,7
						C	4.610,8
422 31-6	127	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	88,0	90,0	A	90,0	
						B	84,3
						C	83,8
422 41-4	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	270,0	280,0	A	300,0	
						B	242,8
						C	259,8
425 01-9	127	Vergütungen der Verwaltungsangestellten	5.796,0	5.923,0	A	6.009,0	
						B	5.498,9
						C	5.417,8
425 02-8	127	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	8.293,0	8.474,0	A	6.514,0	
						B	7.867,4
						C	5.706,1
425 11-7	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	26,0	27,0	A	25,0	
						B	15,1
						C	16,6
425 12-6	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
						B	87,0
						C	115,0
425 14-4	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 427 11.</i>	775,0	790,0	A	760,0	
						B	1.585,4
						C	3.272,8
425 15-3	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	199,0	204,0	A	233,0	
						B	188,5
						C	181,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 17

Kap. 05 17 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Berufsoberschulen und Fachoberschulen.

	Schulen		Klassen		Schüler	
	1996/97	1997/98	1996/97	1997/98	1996/97	1997/98
Berufsoberschulen	8	44	38	203	713	4289
Fachoberschulen	48	48	943	817	22209	20139
Zusammen	56	92	981	1020	22922	24428

Zu 05 17/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 17/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 17/425 01, 425 02, 425 12, 425 15, 425 16, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 17/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

Zu 05 17/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 16-2	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.523,0	1.556,0	A	2.271,0
					B	1.445,1
					C	1.514,9
425 17-1	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	29,0	30,0	A	---
					B	27,2
425 18-0	127	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	344,0	352,0	A	940,0
					B	326,7
					C	834,8
425 41-1	127	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	15,0	15,0	A	15,0
					B	19,8
					C	20,0
427 11-5	127	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	4.800,0	4.900,0	A	4.700,0
					B	6.116,0
					C	5.170,1
<u>427 21-3</u>	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 sowie zu Lasten der Mittel bei 422 41 und 425 14 verstärkt werden.</i>	---	---	A	
451 01-6	127	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,5
					C	3,1
453 01-4	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	68,6
					C	110,4
459 01-8	127	Prüfungsvergütungen	20,0	20,0	A	20,0
					B	17,5
					C	17,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
527 01-6	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	180,0	185,0	A	185,0
					B	148,8
					C	153,3
527 31-0	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	24,0	25,0	A	26,0
					B	17,6
					C	16,9
533 01-8	127	Kosten der Schülermitverantwortung	7,0	7,0	A	4,0
					B	3,7
					C	3,7
546 49-7	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0	8,0	A	7,0
					B	6,6
					C	3,5

Erläuterungen

Zu 05 17/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	1999	2000
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	1.780	1.780

1999 gegenüber 1998:
Mehr 100,0 Tsd DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Vergütungserhöhung.

Zu 05 17/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 17/527 01

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

Zu 05 17/527 31

Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

Zu 05 17/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Aufgaben.

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
643 01-5	127	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung und für die Abordnung von Lehrkräften <i>Vgl. Vermerk bei 671 01.</i>	---	---	A B C	--- 853,5 382,7
653 01-2	127	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen	27,0	27,0	A B C	27,0 27,0 27,0
671 01-0	127	Erstattungen an Sonstige im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung <i>Tit. 643 01 und 671 01 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	3.030,0	3.090,0	A B C	2.973,0 3.337,3 3.088,1
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-0	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen	---	---	A	---
		Gesamtausgaben	154.051,0	156.699,0	A B C	152.966,0 151.514,2 147.696,8
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	5,0	5,0	A B C	5,0 2,2 2,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	- 73,9 108,0
		Gesamteinnahmen	5,0	5,0	A B C	5,0 76,1 110,1
		Personalausgaben	150.775,0	153.357,0	A B C	149.744,0 147.119,7 144.021,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	219,0	225,0	A B C	222,0 176,7 177,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.057,0	3.117,0	A B C	3.000,0 4.217,8 3.497,8
		Gesamtausgaben	154.051,0	156.699,0	A B C	152.966,0 151.514,2 147.696,8
		Zuschuß	154.046,0	156.694,0	A B C	152.961,0 151.438,1 147.586,7

Erläuterungen

Zu 05 17/643 01 und 671 01

Erstattungen im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung unter Zugrundelegung der Vergütungssätze für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 57,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 60,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 17/653 01

Pauschale Leistungen für 3 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-2	123	Vermischte Einnahmen	4,0	4,0	A	2,0
					B	4,1
					C	9,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
243 01-7	123	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
256 12-8	123	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	40,7
					C	27,7
281 11-8	123	Sonstige Erstattungen	2,0	2,0	A	20,0
					B	1,6
					C	2,2
Gesamteinnahmen			6,0	6,0	A	22,0
					B	46,4
					C	39,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	123	Bezüge der planmäßigen Beamten	474.356,0	483.152,0	A	480.852,0
					B	453.693,2
					C	446.269,3
422 11-8	123	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	20.534,0	20.870,0	A	18.621,0
					B	19.725,2
					C	16.990,0
422 26-1	123	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	32.500,0	32.800,0	A	32.000,0
					B	25.120,0
					C	18.435,1
422 31-4	123	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	79,0	80,0	A	188,0
					B	75,2
					C	77,5
422 41-2	123	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	200,0	200,0	A	---
					B	1.131,6
					C	1.378,5
425 01-7	123	Vergütungen der Verwaltungsangestellten	15.615,0	15.955,0	A	15.664,0
					B	14.814,2
					C	14.765,1
425 02-6	123	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	7.132,0	7.287,0	A	6.612,0
					B	6.765,8
					C	6.465,1
425 11-5	123	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	82,0	84,0	A	80,0
					B	130,0
					C	78,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 18

Kap. 05 18 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Realschulen. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen Realschulen sind bei Kap. 05 03 Titel 653 01, 684 06 und TG 82 veranschlagt. Die Zuwendungen für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Titel 623 13, 627 13 und 887 13 (staatliche und kommunale Realschulen) sowie bei Kap. 05 03 TG 86 (private Realschulen) veranschlagt.

	Zahl der staatlichen Realschulen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler
Schuljahr 1997/98	203	3.550	99.410
Schuljahr 1998/99 (1. Schultag)	203	3.667	101.905

Vorstehende Zahlen enthalten nicht die Klassen 7 - 10 der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld und die Realschulen für Behinderte. An die Staatliche Gesamtschule Hollfeld sind am 1. Oktober 1998 13 Lehrkräfte der staatlichen Realschulen abgeordnet. Die Schülerzahlen nehmen nach der Schülerprognose 1998 bis zum Schuljahr 2005/06 laufend zu. Im Schuljahr 1997/98 befanden sich 68,0 v. H. aller Schüler an staatlichen, 10,4 v. H. an kommunalen und 21,6 v. H. an privaten Realschulen.

Zu 05 18/281 11

1999 gegenüber 1998:
Weniger 18,0 Tsd. DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 18/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 18/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 18/422 26

Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 500,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 300,0 Tsd. DM infolge Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 18/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 200,0 Tsd. DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 05 18/425 01 und 425 02

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 18/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 12-4	123	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	40,7
					C	30,3
425 14-2	123	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 427 11.</i>	3.675,0	3.750,0	A	3.600,0
					B	5.585,1
					C	4.623,9
425 15-1	123	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	360,0	368,0	A	---
					B	341,2
					C	263,7
425 16-0	123	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-9	123	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	127,0	130,0	A	289,0
					B	120,0
					C	174,3
425 18-8	123	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	5.212,0	5.325,0	A	6.100,0
					B	4.944,5
					C	5.559,5
425 20-4	123	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EG-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei 05 02/425 20.</i>	---	---	A	---
425 41-9	123	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
					B	11,8
					C	22,2
427 11-3	123	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk bei 427 21.</i>	5.000,0	5.000,0	A	5.000,0
					B	4.371,8
					C	6.526,2
427 21-1	123	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und zu Lasten der Mittel bei 427 11 verstärkt werden.</i>	3.800,0	3.900,0	A	3.900,0
					B	3.670,9
					C	4.515,9
451 01-4	123	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,0
					C	1,4
453 01-2	123	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	1.129,3
					C	1.059,6
459 01-6	123	Prüfungsvergütungen	81,5	75,0	A	147,0
					B	78,3
					C	103,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 02-5	123	Ausbildung der Studienreferendare	530,0	560,0	A	500,0
					B	455,7
					C	436,4

Erläuterungen

Zu 05 18/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 18/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 75,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 75,0 Tsd. DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 18/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 18/425 16

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 18/427 11

Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.
Der Veranschlagung liegen 2000 Jahreswochenstunden zugrunde.

Zu 05 18/427 21

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. den Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg und den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 100,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 100,0 Tsd. DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 18/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 18/459 01

Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich der Realschulen.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 65,5 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Weniger 6,5 Tsd. DM infolge Anpassung an die Istergebnisse und zum Ausgleich von Mehrkosten bei 05 31/422 01 (1999: 6,5 Tsd. DM, 2000: 13,0 Tsd. DM).

Zu 05 18/525 02

Reisekosten der Studienreferendare.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
527 01-4	123	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	225,0	240,0	A	220,0
					B	194,7
					C	210,1
527 31-8	123	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	890,0	900,0	A	930,0
					B	769,6
					C	764,2
533 01-6	123	Kosten der Schülermitverantwortung	7,0	7,0	A	7,0
					B	5,6
					C	7,1
546 49-5	123	Vermischte Verwaltungsausgaben	28,0	30,0	A	25,0
					B	22,4
					C	19,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-5	123	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	26,6
					C	25,4
653 01-0	123	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Realschulen	90,0	90,0	A	90,0
					B	90,0
					C	90,0
653 02-9	123	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen	190,0	195,0	A	220,0
					B	152,8
					C	179,2
671 01-8	123	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-8	123	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	855,0	855,0	A	900,0
					B	719,4
					C	839,1
Gesamtausgaben			571.570,5	581.855,0	A	575.947,0
					B	544.186,6
					C	529.910,1

Erläuterungen

Zu 05 18/527 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	30,0	35,0
2. Reisen der Seminarlehrer und -leiter	65,0	75,0
3. Reisen der Zentralen Fachleiter	22,0	22,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	38,0	38,0
5. Reisen von Ministerialbeauftragten	36,0	36,0
6. Sonstige Dienstreisen	34,0	34,0
Zusammen	225,0	240,0

Zu 05 18/527 31

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

Zu 05 18/546 49

Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 18/653 01

Pauschale Leistungen für 9 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

Zu 05 18/653 02

Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 30,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 5,0 Tsd. DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 18/812 01

Erstausrüstung der Seminarschulen mit Lehrmitteln, Demonstrationsmaterial und Geräten.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 45,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	4,0	4,0	A	2,0
					B	4,1
					C	9,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2,0	2,0	A	20,0
					B	42,3
					C	29,9
		Gesamteinnahmen	6,0	6,0	A	22,0
					B	46,4
					C	39,0
		Personalausgaben	568.755,5	578.978,0	A	573.055,0
					B	541.749,8
					C	527.338,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.680,0	1.737,0	A	1.682,0
					B	1.448,0
					C	1.437,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	280,0	285,0	A	310,0
					B	269,4
					C	294,6
		Sonstige Sachinvestitionen	855,0	855,0	A	900,0
					B	719,4
					C	839,1
		Gesamtausgaben	571.570,5	581.855,0	A	575.947,0
					B	544.186,6
					C	529.910,1
		Zuschuß	571.564,5	581.849,0	A	575.925,0
					B	544.140,2
					C	529.871,1

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
			4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
113 01-2	124	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0	1,0	A	5,0
					B	1,3
119 02-5	124	Einnahmen aus Jahresberichten <i>Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	65,0	65,0	A	50,0
					B	65,2
					C	63,5
119 49-0	124	Vermischte Einnahmen	20,0	20,0	A	20,0
					B	33,3
					C	16,9
124 01-9	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	400,0	400,0	A	400,0
					B	399,5
					C	365,1
125 01-8	124	Betrieb der Schülerheime <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	7.812,0	7.971,0	A	8.190,0
					B	7.641,6
					C	7.775,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-7	124	Sonstige Erstattungen vom Bund	140,0	140,0	A	---
					B	146,8
					C	48,7
243 02-4	124	Kostenerstattung vom Landkreis Bayreuth	240,0	240,0	A	240,0
					B	244,8
					C	242,1
251 04-1	124	Zuweisungen des Bundes für ausländische Fremdsprachenassistenten	---	---	A	69,0
					B	18,0
					C	107,1
256 12-6	124	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	74,8
					C	80,0
281 11-6	124	Sonstige Erstattungen	8,0	8,0	A	10,0
					B	1,0
					C	8,4
282 01-7	124	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	55,0	55,0	A	75,0
					B	52,5
					C	50,1
Gesamteinnahmen			8.741,0	8.900,0	A	9.059,0
					B	8.678,8
					C	8.757,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 19

Kap. 05 19 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Gymnasien und für die staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen, also die kommunalen und privaten Gymnasien und Kollegs sind bei Kap. 05 03 (Titel 653 01, 657 02, 684 06 und TG 84) veranschlagt. Die Zuwendungen des Staates für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Titel 623, 627, 883 und 887 14 (staatliche und kommunale Gymnasien) und bei Kap. 05 03 Titelgruppe 86 (private Gymnasien) veranschlagt.

	Zahl der staatlichen Gymnasien	Zahl der Schüler	Zahl der staatlichen Kollegs	Zahl der Studierenden
Im Schuljahr 1996/97	300	242.687	2	616
Im Schuljahr 1997/98	301	247.087	2	610

Zu 05 19/119 02

Vgl. Erläuterung zu 531 11.

Zu 05 19/124 01

	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	290,0	290,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	107,0	107,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	400,0	400,0

Zu 05 19/125 01

	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
1. Verfleigungs- und Unterkunftsgeld		
a) der Schüler	7.200,0	7.300,0
b) des Personals	387,0	441,0
2. Sonstige Einnahmen	225,0	230,0
Zusammen	7.812,0	7.971,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 378,0 Tsd. DM

2000 gegenüber 1999:
Mehr 159,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/241 01

Erstattung des Bundes.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 140,0 Tsd. DM wegen Finanzierung einer Vorschaltklasse am Staatl. Gymnasium Berchtesgaden durch den Garantiefonds.

Zu 05 19/243 02

Nach dem zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Bayreuth geschlossenen Vertrag vom 17. Januar/28. Februar 1977 (zuletzt geändert am 22. Dezember 1993/2. Februar 1994) trägt der Landkreis einen Teil der Kosten für den Bauunterhalt und den Betrieb des Gymnasiums Pegnitz (staatliche Heimschule).

Zu 05 19/251 04

Kostenerstattung vom Bund für Fremdsprachenassistenten entfällt, da das Auswärtige Amt die Kosten für 6 Fremdsprachenassistenten unmittelbar übernimmt.

Vgl. Erläuterung zu 427 12.

Zu 05 19/282 01

Zweckgebundene Einnahmen bei den staatlichen Heimschulen, insbesondere Spenden.

Vgl. Erläuterung zu 547 01.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 20,0 Tsd. DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	124	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.482.534,2	1.505.061,9	A	1.460.621,0
					B	1.423.151,4
					C	1.400.325,7
422 11-6	124	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	72.392,0	73.574,0	A	82.628,0
					B	69.540,0
					C	72.387,0
422 26-9	124	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	87.900,0	79.000,0	A	86.440,0
					B	74.779,5
					C	64.595,0
422 31-2	124	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	1.649,0	1.676,0	A	1.481,0
					B	1.583,2
					C	1.398,3
422 41-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	1.036,5
					C	1.142,6
425 01-5	124	Vergütungen der Angestellten (ohne Lehrkräfte)	53.637,0	54.808,0	A	54.405,0
					B	50.888,8
					C	50.571,6
425 02-4	124	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	22.871,0	23.370,0	A	22.876,0
					B	21.699,0
					C	21.108,9
425 11-3	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehrkräfte)	110,0	110,0	A	110,0
					B	70,0
					C	92,7
425 12-2	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	74,1
					C	76,7
425 14-0	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 427 11 und 05 20/425 14.</i>	29.333,0	29.933,0	A	28.840,0
					B	27.510,8
					C	25.509,8
425 15-9	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	2.248,0	2.297,0	A	1.805,0
					B	2.132,7
					C	1.787,9
425 16-8	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-7	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	1.198,0	1.224,0	A	1.529,0
					B	1.136,1
					C	1.094,4
425 18-6	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 20-2	124	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EG-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei 05 02/425 20.</i>	---	---	A	---
					B	10,7

Erläuterungen

Zu 05 19/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 19/422 26

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 1.460,0 Tsd. DM.

2000 gegenüber 1999:
Weniger 8.900,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare und Absenkung der Anwärterbezüge.

Zu 05 19/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 19/425 01, 425 02, 425 12, 425 15, 425 16, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 19/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 19/425 14

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1999 gegenüber 1998:
Mehr 493,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 600,0 Tsd. DM infolge Tariferhöhungen.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 41-7	124	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
					B	20,0
					C	28,1
426 01-4	124	Löhne der Arbeiter	2.100,0	2.150,0	A	2.501,0
					B	1.973,6
					C	2.153,9
426 12-1	124	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
427 11-1	124	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnungsmäßig nachzuweisen. Die Erläuterungen sind bindend. Vgl. Vermerk bei 427 21.</i>	38.924,5	39.850,0	A	38.000,0
					B	36.044,7
					C	33.388,0
427 12-0	124	Vergütungen für ausländische Fremdsprachenassistenten und Hospitanten	516,0	516,0	A	585,0
					B	486,6
					C	576,9
427 21-9	124	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und zu Lasten der Mittel bei 427 11 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	2.881,1
					C	2.701,4
451 01-2	124	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	24,0	24,0	A	24,0
					B	23,7
					C	24,9
453 01-0	124	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	2.846,4
					C	2.768,4
459 01-4	124	Prüfungsvergütungen	70,0	70,0	A	70,0
					B	59,9
					C	53,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	124	Geschäftsbedarf	137,0	140,0	A	143,0
					B	120,3
					C	110,0
512 01-9	124	Bücher und Zeitschriften	24,0	24,0	A	24,0
					B	23,4
					C	31,8
513 01-8	124	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	145,0	150,0	A	170,0
					B	152,4
					C	150,7
515 01-6	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	68,0	70,0	A	71,0
					B	51,9
					C	65,3
517 01-4	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.270,0	2.300,0	A	2.320,0
					B	1.996,8
					C	1.927,1

Erläuterungen

Zu 05 19/426 01

Löhne für Arbeiter an den staatlichen Heimschulen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 401,0 Tsd. DM wegen Neuberechnung.

Zu 05 19/427 11

Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind. Der Veranschlagung liegen 12.000 Jahreswochenstunden zugrunde.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 924,5 Tsd. DM.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 925,5 Tsd. DM infolge Erhöhung der Vergütung.

Zu 05 19/427 12

Für Fremdsprachenassistenten aus Großbritannien und Frankreich.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 69,0 Tsd. DM wegen Umstellung des Abrechnungsverfahrens (vgl. Erläuterung zu 251 04).

Zu 05 19/427 21

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg, den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

Zu 05 19/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/459 01

Vergütungen an Lehrkräfte für die Abnahme von Prüfungen von Nichtschülern (KMBek vom 22.5.1990 Nr. I/5 - P 4012/4 - 8/43 156; KWMBI I S. 155) und für die Abnahme von Prüfungen von Schülern in besonderen Fremdsprachen (KMBek vom 9.8.1991 Nr. III/5 - P 4012/4 - 8/109 845; KWMBI I S. 249).

Zu 05 19/511 01 bis 513 01

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs sowie für die Zeugnisanerkennungsstelle und den Prüfungsausschuss für die Bibliotheken der Gymnasien und Realschulen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 31,0 Tsd. DM.

Zu 05 19/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	61,0	62,0
2. Wartung und Reparaturen	7,0	8,0
Zusammen	68,0	70,0

Zu 05 19/517 01 und 517 05

Bewirtschaftungskosten der Heimschulen und Bayernkollegs sowie der Zeugnisanerkennungsstelle.

Zu 05 19/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd. DM.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 30,0 Tsd. DM infolge Kostensteigerungen.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 05-0	124	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.350,0	1.370,0	A	1.270,0
					B	1.198,9
					C	1.175,4
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	254,0	258,0	A	250,0
					B	249,6
					C	248,5
518 11-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	7,0	7,0	A	7,0
					B	6,6
519 01-2	124	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	2.311,5
					C	2.700,3
524 01-5	124	Lehrmittel, Bücher und sonstige Kosten des Unterrichtsbetriebes	500,0	505,0	A	540,0
					B	423,9
					C	445,6
524 02-4	124	Kosten der Lernmittelfreiheit	505,0	510,0	A	540,0
					B	440,4
					C	436,0
525 02-3	124	Ausbildung der Studienreferendare	900,0	850,0	A	670,0
					B	895,5
					C	769,0
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	370,0	380,0	A	380,0
					B	336,4
					C	355,1
527 31-6	124	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	2.375,0	2.400,0	A	2.500,0
					B	2.056,9
					C	2.181,1
531 11-4	124	Kosten der Jahresberichte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	65,0	65,0	A	50,0
					B	64,3
					C	62,8
532 11-3	124	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-4	124	Kosten der Schülermitverantwortung	90,0	90,0	A	90,0
					B	81,1
					C	79,9
533 04-1	124	Schülerlesebüchereien	18,0	18,0	A	18,0
					B	13,0
					C	14,7
546 49-3	124	Vermischte Verwaltungsausgaben	95,0	100,0	A	95,0
					B	74,5
					C	116,6
547 01-8	124	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	55,0	55,0	A	75,0
					B	50,6
					C	51,0

Erläuterungen

Zu 05 19/517 05

Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 220,0 Tsd. DM.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 20,0 Tsd. DM in Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/518 01

Für Entschädigungen an die kommunalen Sachaufwandsträger für die Bereitstellung von Räumen; außerdem für die Anmietung von zusätzlichen Unterrichtsräumen sowie von Sportstätten für die staatlichen Heimschulen.

Zu 05 19/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/524 01

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 40,0 Tsd. DM.

Zu 05 19/524 02

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.
Vgl. Erläuterung zu 05 03/88.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 35,0 Tsd. DM.

Zu 05 19/525 02

Reisekosten der Studienreferendare.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 230,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den Bedarf.

2000 gegenüber 1999:
Weniger 50,0 Tsd. DM wegen Rückgang der Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 19/527 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Reisen der Seminarkräfte und -vorstände	132,0	137,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	80,0	81,0
3. Reisen zu Direktoren- und anderen Konferenzen	58,0	60,0
4. Reisen der Ministerialbeauftragten	28,0	28,0
5. Übrige Dienstreisen	72,0	74,0
Zusammen	370,0	380,0

Zu 05 19/527 31

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

Zu 05 19/531 11

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/533 04

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 19/547 01

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 20,0 Tsd. DM in Angleichung an die Istergebnisse.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 01-3	124	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	45,0	45,0	A	90,0
653 01-8	124	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien	145,0	150,0	A B C	145,0 140,0 140,0
653 02-7	124	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen	310,0	325,0	A B C	280,0 260,2 240,5
671 01-6	124	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 97,1 246,7
681 01-4	124	Leistungen zur Förderung des individuellen Überspringens einer Jahrgangsstufe	10,0	10,0	A	10,0
684 01-1	124	Leistungen an das Gymnasium bei St. Stephan Augsburg	1.150,0	795,0	A B C	1.150,0 756,5 992,0
		Baumaßnahmen				
701 01-0	124	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 1.107,7 1.047,7
710 00-0	124	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.150,0	4.050,0	A B C	5.650,0 7.438,5 7.444,6
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-6	124	Einrichtung und Ausstattung <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	900,0	875,0	A B C	675,0 575,9 535,5
		Titelgruppen				
		72 Betrieb der Schülerheime <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01.</i>				
425 72-9	124	Vergütungen der Angestellten	815,0	833,0	A B C	900,0 772,9 827,8
426 72-8	124	Löhne der Arbeiter	3.374,0	3.448,0	A B C	3.680,0 3.200,8 3.424,0
459 72-8	124	Sonstige Personalkosten	30,0	30,0	A B C	20,0 28,2 16,8

Erläuterungen

Zu 05 19/633 01

Erstattungen an kommunale Sachaufwandsträger für den Einsatz kommunaler Lehrkräfte an Studienseminaren u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 45,0 Tsd. DM in Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/653 01

Pauschale Leistungen für 8 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

Zu 05 19/653 02

Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 30,0 Tsd. DM.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 15,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 19/671 01

Erstattungen für Dienstleistungen.

Zu 05 19/681 01

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 11.6.1991 soll das individuelle Überspringen einer Jahrgangsstufe - Verkürzung der Gesamtausbildungszeit an den staatlichen Gymnasien - gefördert werden.

Zu 05 19/684 01

Lehrpersonalzuschüsse aufgrund eines zwischen dem Freistaat Bayern und der Benediktinerabtei St. Stephan in Augsburg geschlossenen Vertrages.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 355,0 Tsd. DM wegen Umstellung der Unterrichtserteilung auf Abstellungsvertrag (Vertrag vom 8. September 1998).

Zu 05 19/701 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/812 01

Ersatzbeschaffungen und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der staatlichen Heimschulen sowie Bayernkollegs.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 215,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 25,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 19/72

Es handelt sich um 13 staatliche, mit staatlichen Gymnasien und Bayernkollegs verbundene Schülerheime in Deggendorf, Hohenschwangau, Marquartstein, München, Pfarrkirchen, Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Würzburg, Marktobendorf, Pegnitz, Augsburg und Schweinfurt (Zahl der Heimschüler im Schuljahr 1997/98 insgesamt 1147).

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1998	am 1.2.1998
Mehrzweckfahrzeuge	4	4	4	4

Zu 05 19/425 72

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 19/426 72

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 72-8	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.735,0	1.770,0	A	1.550,0
					B	1.700,9
					C	1.547,6
522 72-1	124	Verbrauchsmittel	1.278,0	1.304,0	A	1.400,0
					B	1.253,1
					C	1.284,9
547 72-2	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	280,0	286,0	A	340,0
					B	274,9
					C	265,1
812 72-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300,0	300,0	A	300,0
					B	149,7
					C	167,3
		Summe der Titelgruppe	7.812,0	7.971,0	A	8.190,0
					B	7.380,5
					C	7.533,5
		Gesamtausgaben	1.821.256,7	1.837.176,9	A	1.807.318,0
					B	1.746.253,2
					C	1.710.887,4
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	8.298,0	8.457,0	A	8.665,0
					B	8.140,9
					C	8.221,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	443,0	443,0	A	394,0
					B	537,9
					C	536,4
		Gesamteinnahmen	8.741,0	8.900,0	A	9.059,0
					B	8.678,8
					C	8.757,6
		Personalausgaben	1.799.725,7	1.817.974,9	A	1.786.515,0
					B	1.721.950,7
					C	1.686.054,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	12.521,0	12.652,0	A	12.503,0
					B	13.776,9
					C	14.018,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.660,0	1.325,0	A	1.675,0
					B	1.253,8
					C	1.619,2
		Baumaßnahmen	6.150,0	4.050,0	A	5.650,0
					B	8.546,2
					C	8.492,3
		Sonstige Sachinvestitionen	1.200,0	1.175,0	A	975,0
					B	725,6
					C	702,8
		Gesamtausgaben	1.821.256,7	1.837.176,9	A	1.807.318,0
					B	1.746.253,2
					C	1.710.887,4
		Zuschuß	1.812.515,7	1.828.276,9	A	1.798.259,0
					B	1.737.574,4
					C	1.702.129,8

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-8	023	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
282 01-5	023	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- - -
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-6	023	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerk bei 425 14.</i>	2.476,0	2.517,0	A B C	2.581,0 2.378,2 2.348,1
422 11-4	023	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-0	023	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	90,0	92,0	A B C	90,0 86,4 84,4
422 41-8	023	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 05 19/422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
425 01-3	023	Vergütungen der Angestellten	306,0	312,0	A B C	250,0 289,4 196,6
425 14-8	023	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und von 05 19/425 14 verstärkt werden.</i>	---	---	A B	--- 35,2
425 15-7	023	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-5	023	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	60,0	62,0	A B C	--- 56,9 79,2
425 41-5	023	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
427 11-9	023	Vergütung für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 05 19/422 01 bis zur Höhe von 70,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	70,0	70,0	A B C	70,0 146,4 82,1
451 01-0	023	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1,0	1,0	A B C	1,0 0,4 0,4
453 01-8	023	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---

Vorbemerkung zu Kapitel 05 20**Studienkolleg München**

Das Studienkolleg München hat die Aufgabe, ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis nur in Verbindung mit einer erfolgreich abgelegten Feststellungsprüfung als Qualifikation für ein Studium an einer Universität des Freistaates Bayern anerkannt wird, in einer zweisemestrigen Ausbildung auf die Feststellungsprüfung vorzubereiten und ihnen fachliche Grundlagen für das angestrebte Studium zu vermitteln (Studienkollegordnung Univ. vom 22. April 1994, GVBl S. 434).

Studienkolleg Coburg

Das Studienkolleg Coburg hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis der deutschen Fachhochschulreife in etwa entspricht, jedoch die sofortige Aufnahme eines Fachhochschulstudiums nicht erwarten läßt, die erforderlichen Voraussetzungen für das Studium an einer Fachhochschule zu vermitteln. Die Studienbewerber haben am Ende des Ausbildungsjahres eine Abschlußprüfung abzulegen (Studienkollegordnung FH vom 22. April 1994, GVBl S. 445).

Zu 05 20/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 20/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 20/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 20/422 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 20/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 20/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 20/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 20/425 17

Leertitel für Überbrückungsmaßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 3 HG während der Zeit des anschließenden Erziehungsurlaubes.

Zu 05 20/427 11

Vergütungen (einschl. Fahrkosten, Entschädigungen usw.) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.

Zu 05 20/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
459 01-2	023	Prüfungsvergütungen	8,0	8,0	A	8,0
					B	7,2
					C	6,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-8	023	Geschäftsbedarf	11,0	11,0	A	11,0
					B	10,1
					C	9,0
512 01-7	023	Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,7
					C	0,9
513 01-6	023	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	13,0	13,0	A	16,0
					B	11,4
					C	11,8
515 01-4	023	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	4,0	4,0	A	4,0
					B	2,6
					C	2,8
517 01-2	023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	230,0	235,0	A	227,0
					B	224,6
					C	224,9
519 01-0	023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
524 01-3	023	Lehrmittel, Bücher und sonstige Ausgaben für Zwecke des Studienbetriebes	19,0	19,0	A	20,0
					B	16,4
					C	19,9
527 01-0	023	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2,0	2,0	A	2,0
					B	2,5
					C	2,0
527 31-4	023	Reisekostenvergütungen für Studienfahrten	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,5
					C	3,0
546 49-1	023	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A	1,0
					C	0,3
		Baumaßnahmen				
701 01-8	023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-4	023	Ausstattung des Studienkollegs München	27,0	30,0	A	27,0
					B	21,4
					C	36,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
892 01-7	023	Zuschuß an die Carl-Duisberg-Centren-GmbH für Instandsetzungsmaßnahmen an vom Studienkolleg München genutzten Gebäudeteilen	---	---	A	---

Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Erläuterungen

Zu 05 20/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	9,0	9,0
2. Laufende Fernmeldekosten	3,0	3,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	13,0	13,0

Zu 05 20/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 20/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Titelgruppen				
		71 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen für besondere Zwecke				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 282 01.</i>				
428 71-5	023	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
547 71-1	023	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	3.322,0	3.381,0	A	3.312,0
					B	3.292,3
					C	3.108,7
		Abschluß				
		Personalausgaben	3.011,0	3.062,0	A	3.000,0
					B	3.000,1
					C	2.797,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	284,0	289,0	A	285,0
					B	270,8
					C	274,6
		Sonstige Sachinvestitionen	27,0	30,0	A	27,0
					B	21,4
					C	36,6
		Gesamtausgaben	3.322,0	3.381,0	A	3.312,0
					B	3.292,3
					C	3.108,7
		Zuschuß	3.322,0	3.381,0	A	3.312,0
					B	3.292,3
					C	3.108,7

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-3	178	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	1,0	1,0	A	3,0
					C	0,1
119 49-7	178	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 01-1	178	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	400,0	400,0	A	400,0
					B	1.070,7
					C	886,1
252 01-0	178	Zuweisungen von Ländern für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A	---
256 12-3	178	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
282 01-4	178	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A	---
					B	123,6
					C	60,6
Gesamteinnahmen			401,0	401,0	A	403,0
					B	1.194,3
					C	946,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	178	Bezüge der planmäßigen Beamten	5.176,0	5.261,0	A	5.032,0
					B	4.971,9
					C	5.060,8
422 11-3	178	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-9	178	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
425 01-2	178	Vergütungen der Angestellten	3.078,0	3.145,0	A	3.558,0
					B	2.919,6
					C	3.104,2
425 11-0	178	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	83,0	83,0	A	80,0
					B	79,0
					C	78,0
425 12-9	178	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
425 15-6	178	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-4	178	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-4	178	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
426 05-7	178	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 30

Das Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (BayRS 2211-6-2-K, geändert durch VO vom 8. November 1983, GVBl 1983 S. 1017) unterstützt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei der Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens. Seine Aufgaben erstrecken sich von der Förderung der pädagogischen Arbeit der Schulen über die fachliche und organisatorische Betreuung der vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus berufenen Lehrplankommissionen, die Mitwirkung bei der inhaltlichen Planung der Lehrerfortbildung, die Begleitung und Auswertung von Schulversuchen bis zur Untersuchung von strukturellen und regionalen Entwicklungen im Schulwesen.

Zu 05 30/251 01

Zuweisungen des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

Zu 05 30/422 01 und 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 30/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 30/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 30/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 30/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 30/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 30/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 30/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 30/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
427 11-8	178	Honorare für Forschungsaufträge und Vortragende <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	61,0	61,0	A	61,0
					B	61,0
					C	62,8
451 01-9	178	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	10,0	10,0	A	15,0
					B	9,9
					C	9,4
453 01-7	178	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	47,9
					C	47,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-7	178	Geschäftsbedarf	51,0	53,0	A	48,0
					B	39,7
					C	40,1
512 01-6	178	Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,6
					C	4,3
513 01-5	178	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	139,0	139,0	A	150,0
					B	114,6
					C	82,6
515 01-3	178	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	59,0	59,0	A	24,0
					B	21,1
					C	21,6
515 21-9	178	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	18,0	18,0	A	18,0
					B	18,0
					C	18,0
517 01-1	178	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	120,0	122,0	A	133,0
					B	116,6
					C	119,3
517 05-7	178	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	---
518 01-0	178	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-8	178	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	40,0	40,0	A	40,0
					B	40,0
					C	37,0
523 01-3	178	Büchereien und Sammlungen	43,0	45,0	A	46,0
					B	38,2
					C	41,5
526 12-7	178	Ausgaben für die Entwicklung von Lehrplänen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	440,0	445,0	A	455,0
					B	389,4
					C	420,0
527 01-9	178	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	35,0	37,0	A	32,0
					B	26,8
					C	23,4
527 11-7	178	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	5,0
					B	3,9
					C	10,6

Erläuterungen

Zu 05 30/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 30/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	94,0	94,0
2. Laufende Fernmeldekosten	40,0	40,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	139,0	139,0

Zu 05 30/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	44,0	44,0
2. Wartung und Reparaturen	15,0	15,0
Zusammen	59,0	59,0

Zu 05 30/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Übrige Hausbewirtschaftungskosten vgl. 14 01/517 01.

Zu 05 30/518 11

Für die Anmietung eines Kopierautomaten.

Zu 05 30/526 12

Zur Bestreitung von Reisekosten für Mitglieder von Lehrplankommissionen und Arbeitskreisen am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
531 11-1	178	Fachveröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>	66,5	67,0	A	70,0
					B	58,1
					C	58,2
532 11-0	178	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-0	178	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,7
					C	1,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
643 01-8	178	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrpersonal <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	55,4
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-3	178	Ausstattung der Institute	200,0	250,0	A	34,0
					B	27,2
					C	31,7
		Titelgruppen				
		71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes für besondere Zwecke <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 251 01.</i>				
428 71-4	178	Vergütungen und Löhne	350,0	350,0	A	350,0
					B	349,7
					C	278,1
547 71-0	178	Sächliche Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A	50,0
					B	552,0
					C	481,2
812 71-8	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	400,0	400,0	A	400,0
					B	901,7
					C	759,3
		72 Ausgaben aus Zuweisungen von Ländern und Zuschüssen von sonstigen für besondere Zwecke <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 252 01 und 282 01.</i>				
428 72-3	178	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					B	0,5
					C	11,8

Erläuterungen

Zu 05 30/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 30/812 01

1999 gegenüber 1998:

Erhöhung um 166,0 Tsd. DM zur Verbesserung der Ausstattung und Erneuerung der Vernetzung.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM aufgrund des Bedarfs.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
547 72-9	178	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	123,7
					C	36,4
		73 Für die Erforschung des Einsatzes von Unterrichtstechnologien im Bildungswesen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
428 73-2	178	Vergütungen und Löhne	20,0	20,0	A	20,0
					B	3,0
					C	1,8
547 73-8	178	Sächliche Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A	15,0
					B	32,0
					C	30,5
		Summe der Titelgruppe	35,0	35,0	A	35,0
					B	35,0
					C	32,3
		74 Für wissenschaftliche Begleitung und pädagogische Betreuung von Schulversuchen und Projekten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
428 74-1	178	Vergütungen und Löhne	180,0	180,0	A	180,0
					B	42,6
					C	29,8
547 74-7	178	Sächliche Verwaltungsausgaben	18,0	18,0	A	20,0
					B	154,0
					C	166,7
		Summe der Titelgruppe	198,0	198,0	A	200,0
					B	196,6
					C	196,5
		Gesamtausgaben	10.258,5	10.474,0	A	10.442,0
					B	10.300,6
					C	10.296,7

Erläuterungen

Zu 05 30/73

Die Mittel sind vorgesehen für

1. die konzeptionelle und inhaltliche Vorbereitung und dokumentarische Aufbereitung einschlägiger Ausstellungen ("Systems");
2. die Erforschung des Einsatzes und der Auswirkungen der neuen Medien und Unterrichtstechnologien im Bildungswesen.

Zu 05 30/74

Für die Erstellung von Fragebogen und den Einsatz von Hilfskräften im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen und Projekten.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1,0	1,0	A	3,0
					B	-
					C	0,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	400,0	400,0	A	400,0
					B	1.194,3
					C	946,7
		Gesamteinnahmen	401,0	401,0	A	403,0
					B	1.194,3
					C	946,8
		Personalausgaben	8.958,0	9.110,0	A	9.296,0
					B	8.485,1
					C	8.683,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.100,5	1.114,0	A	1.112,0
					B	1.732,9
					C	1.581,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	55,4
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	200,0	250,0	A	34,0
					B	27,2
					C	31,7
		Gesamtausgaben	10.258,5	10.474,0	A	10.442,0
					B	10.300,6
					C	10.296,7
		Zuschuß	9.857,5	10.073,0	A	10.039,0
					B	9.106,3
					C	9.349,9

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
119 49-5	131	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	0,3
					C	1,9
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	0,3
					C	1,9
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-3	131	Bezüge der planmäßigen Beamten	4.970,0	5.050,0	A	5.176,0
					B	4.682,1
					C	4.539,2
422 11-1	131	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-7	131	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
422 41-5	131	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	12,9
					C	8,8
425 01-0	131	Vergütungen der Verwaltungsangestellten	375,0	383,0	A	443,0
					B	324,7
					C	308,0
425 02-9	131	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	---	---	A	---
425 11-8	131	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	---	---	A	---
425 14-5	131	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Titel 425 14 und 427 11 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
425 15-4	131	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-2	131	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 18-1	131	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
427 11-6	131	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Vgl. Vermerk bei 425 14. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 der Kapitel 05 12, 05 18 und 05 31 verstärkt werden.</i>	86,0	88,0	A	84,0
					B	168,6
					C	187,5
451 01-7	131	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
					B	1,3
					C	1,5

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 31**

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende staatliche Ausbildungseinrichtungen und Aufgaben (mit Angabe der Zahl der Studierenden zu Beginn des Ausbildungsjahres):

	1998/99	1997/98
1. Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern (pädagogische Ausbildung - Ausbildungsdauer: 1 Jahr)	259	278
- Abteilung I in Augsburg und Abteilung V in Bayreuth (Fachlehrer für Technisches Zeichnen, Werken, Kurzschrift und Textverarbeitung)	34 25	35 25
- Abteilung II in München und Abteilung III in Nürnberg (Fachlehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft)	67 96	75 109
- Abteilung IV in Ansbach (gewerbliche Fachlehrer an Berufsschulen)	37	34
- Fachlehrerausbildungsstätten (fachliche Ausbildung der Fachlehrer für Technisches Zeichnen und Werken sowie für Kurz- schrift und Textverarbeitung)	182	178
- in Augsburg (angegliedert der Abt. I)	100	97
- in Bayreuth (angegliedert der Abt. V)	82	81
2. Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern (früher: Pädagogischen Assistenten) in Bayreuth (Ausbildungsdauer: 3 Jahre - ab Ausbildungsjahr 1983/84 beschränkt auf jährlich bis zu insgesamt 30 Bewerber)	87	93

Zu 05 31/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 31/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 31/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 31/425 01, 425 02, 425 11, 425 15, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 31/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 31/427 11

Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.

Der Veranschlagung liegen 35 Jahreswochenstunden zugrunde.

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
453 01-5	131	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	5,4
					C	3,8
459 01-9	131	Prüfungsvergütungen	58,0	58,0	A	64,0
					B	70,8
					C	61,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
519 01-7	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	5,9
					C	9,0
525 03-7	131	Ausgaben für die Ausbildung von Förderlehrern	16,0	17,0	A	16,0
					B	12,4
					C	12,0
525 04-6	131	Ausgaben für die Fachausbildung von Fachlehrern	95,0	95,0	A	90,0
					B	84,0
					C	85,0
525 05-5	131	Ausgaben für die pädagogische Ausbildung von Fachlehrern	318,0	320,0	A	317,0
					B	287,7
					C	315,2
527 01-7	131	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14,0	14,0	A	14,0
					B	15,3
					C	13,4
532 11-8	131	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					C	0,1
533 01-9	131	Ausgaben für Lehrwanderungen und Studienfahrten	7,0	8,0	A	8,0
					B	5,5
					C	6,1
Baumaßnahmen						
701 01-5	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-5	131	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	50,0	1.500,0	A	500,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>			B	0,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>			C	0,0
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
Sonstige Sachinvestitionen						
812 02-0	131	Ergänzung der Ausstattung der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern	115,0	115,0	A	81,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>			B	71,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>			C	68,7
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
Gesamtausgaben			6.104,0	7.648,0	A	6.793,0
					B	5.748,2
					C	5.620,2

Erläuterungen

Zu 05 31/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 31/525 03

Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/525 04

Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/525 05

Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/812 02

	Tsd. DM
1. Für die Modernisierung eines Computerraums bei der Abt. V des Staatsinstituts in Bayreuth im Haushaltsjahr 1999	95,0
2. Für die Modernisierung eines Computerraums bei der Abt. I des Staatsinstituts in Augsburg im Haushaltsjahr 2000	95,0
3. Für die teilweise Erneuerung sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung (Lehrmittel, Demonstrationsmaterial, Bücher, Geräte) im Haushaltsjahr 1999	20,0
im Haushaltsjahr 2000	20,0
Zusammen	230,0

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	A	-
					B	0,3
					C	1,9
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	0,3
					C	1,9
		Personalausgaben	5.489,0	5.579,0	A	5.767,0
					B	5.265,8
					C	5.110,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	450,0	454,0	A	445,0
					B	410,8
					C	440,8
		Baumaßnahmen	50,0	1.500,0	A	500,0
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	115,0	115,0	A	81,0
					B	71,6
					C	68,7
		Gesamtausgaben	6.104,0	7.648,0	A	6.793,0
					B	5.748,2
					C	5.620,2
		Zuschuß	6.104,0	7.648,0	A	6.793,0
					B	5.747,9
					C	5.618,3

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-9	154	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 518 11.</i>	30,0	30,0	A	40,0
					B	329,4
					C	343,1
119 49-3	154	Vermischte Einnahmen	---	---	A	5,0
					B	0,3
124 01-2	154	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	165,0	165,0	A	135,0
					B	111,1
					C	95,0
125 01-1	154	Beiträge für Verpflegung	110,0	110,0	A	150,0
					B	107,0
					C	104,1
126 01-0	154	Teilnehmerbeiträge für Studienfahrten <i>Vgl. Vermerk bei 533 01.</i>	---	---	A	---
					B	82,4
					C	29,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 01-7	154	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A	---
256 12-9	154	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	56,8
					C	37,6
Gesamteinnahmen			305,0	305,0	A	330,0
					B	687,0
					C	609,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	154	Bezüge der planmäßigen Beamten	3.053,0	3.103,0	A	2.976,0
					B	2.932,6
					C	2.725,5
422 31-5	154	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	108,0	110,0	A	54,0
					B	103,7
					C	170,7
425 01-8	154	Vergütungen der Angestellten	1.447,0	1.478,0	A	1.570,0
					B	1.372,2
					C	1.426,7
425 11-6	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	30,0	30,0	A	30,0
					B	44,3
					C	20,5
425 12-5	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	12,6
					C	27,2
425 15-2	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 32

Für die Lehrerfortbildung bestehen ständige Fortbildungsstätten in Dillingen, Gars (vgl. 684 01) und Heilsbronn (vgl. 684 02).

Zu 05 32/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	37,0	37,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	27,0	27,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	101,0	101,0
Zusammen	165,0	165,0

Zu 05 32/125 01

Für in Anspruch genommene Verpflegung sind vom Hauspersonal und von Teilnehmern aus dem nichtstaatlichen Schulbereich Kostenbeiträge zu entrichten.

Zu 05 32/251 01

Zuschüsse des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

Zu 05 32/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 32/425 01, 425 11, 425 12, 425 15 und 425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 17-0	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	115,0	118,0	A	---
					B	108,9
					C	93,2
425 41-0	154	Überstundenvergütungen für Angestellte	1,0	1,0	A	1,0
					B	1,0
					C	0,8
426 01-7	154	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
426 05-3	154	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	19,0	19,0	A	---
					B	17,2
426 12-4	154	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	131,3
					C	70,2
426 17-9	154	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	60,0	61,0	A	---
					B	56,2
					C	90,2
426 20-4	154	Löhne der Arbeiter	1.904,0	1.946,0	A	1.837,0
					B	1.806,0
					C	1.689,9
427 01-6	154	Honorare <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	620,0	630,0	A	632,0
					B	635,0
					C	630,0
451 01-5	154	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1,0	1,0	A	1,0
					C	0,2
453 01-3	154	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	24,2
					C	27,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	154	Geschäftsbedarf	30,0	32,0	A	30,0
					B	32,8
					C	19,9
512 01-2	154	Bücher und Zeitschriften	7,0	7,0	A	7,0
					B	7,5
					C	7,1
513 01-1	154	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	105,0	110,0	A	125,0
					B	98,3
					C	111,5
514 01-0	154	Haltung von Dienstfahrzeugen	6,0	6,0	A	6,0
					B	7,2
					C	6,5
515 01-9	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	45,0	45,0	A	47,0
					B	39,0
					C	45,7
516 01-8	154	Dienst- und Schutzkleidung	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,9
					C	2,0

Erläuterungen

Zu 05 32/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 32/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 32/426 17

Nachweisung der Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 32/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 32/427 01

Für eine moderne Lehrerfortbildung ist eine laufende Vortragstätigkeit geeigneter Persönlichkeiten aus den Bereichen der Erziehung, Wissenschaft und Wirtschaft unerlässlich.

Zu 05 32/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 32/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	60,0	61,0
2. Laufende Fernmeldekosten	36,0	39,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	9,0	10,0
Zusammen	105,0	110,0

Zu 05 32/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	2,0	2,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	6,0	6,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	6,0	6,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	6,0	6,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	-
Lastkraftwagen	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen ... (-)

Zu 05 32/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	20,0	20,0
2. Wartung und Reparaturen	25,0	25,0
Zusammen	45,0	45,0

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
517 01-7	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	260,0	360,0	A B C	290,0 227,2 191,2
517 05-3	154	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	400,0	300,0	A B C	320,0 324,3 315,6
518 01-6	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A C	--- 29,2
518 11-4	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Die Ausgabebefugnis bei 518 11 und 531 11 erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>	60,0	60,0	A B C	70,0 129,2 142,4
519 01-5	154	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 76,0 85,0
522 01-0	154	Lebensmittel und sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb	410,0	450,0	A B C	450,0 381,0 374,3
524 01-8	154	Lehr- und Verbrauchsmittel für den Lehrbetrieb	54,0	54,0	A B C	57,0 47,2 50,1
527 01-5	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	23,0	23,0	A B C	23,0 16,8 17,5
527 11-3	154	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
531 11-7	154	Fachveröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 518 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	8,0	8,0	A B C	8,0 211,6 203,1
532 11-6	154	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-7	154	Ausgaben für Studienfahrten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 126 01.</i>	5,0	5,0	A B C	5,0 86,5 33,6
546 49-6	154	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A B C	1,0 0,7 0,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-4	154	Kosten der Lehrerfortbildungsstätte in Gars am Inn	1.298,0	1.330,0	A B C	1.268,0 1.206,3 1.178,1
684 02-3	154	Kosten der Lehrerfortbildungsstätte in Heilsbronn	345,0	355,0	A B C	335,0 321,5 309,2
Baumaßnahmen						
701 01-3	154	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 32/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf .

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 32/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	250,0	200,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	150,0	100,0
Zusammen	400,0	300,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 80,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf

2000 gegenüber 1999:

Weniger 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 32/518 11

Für die Anmietung eines Rank-Xerox-Druckautomaten mit Sortiergerät.

Zu 05 32/522 01

Für die Verpflegung der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen und des Hauspersonals sowie für sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb.

Zu 05 32/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 32/684 01

Die Münchener Provinz der Redemptoristen betreibt in Gars am Inn ein Institut für Lehrerfortbildung.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
An Kosten sind veranschlagt:		
5 000 Kurstage für kath. Religionslehrer	750,0	766,0
5 000 Kurstage für andere Lehrkräfte	548,0	564,0
Zusammen	1.298,0	1.330,0

Zu 05 32/684 02

Die Evang.-Luth. Kirche betreibt beim Katechetischen Amt in Heilsbronn ein Institut für Lehrerfortbildung.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
710 00-3	154	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.000,0	6.000,0	A B C	6.000,0 5.950,7 3.441,1
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	154	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A C	--- 44,5
812 01-9	154	Ergänzung der Ausstattung der Akademie <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A B C	185,0 278,7 112,7
Titelgruppen						
71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes für besondere Zwecke						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 251 01.</i>						
428 71-0	154	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
547 71-6	154	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 71-4	154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
513 99-4	154	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	82,0	82,0	A B C	82,0 0,9 1,7
515 99-2	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	27,0	27,0	A B C	32,0 6,9 8,5
522 99-3	154	Verbrauchsmittel	14,0	14,0	A B C	14,0 2,0 13,3
534 99-9	154	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	2,0	2,0	A B C	2,0 39,7 23,2
812 99-2	154	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	10,0	A C	10,0 2,8
Summe der Titelgruppe			135,0	135,0	A B C	140,0 49,5 49,5
Gesamtausgaben			17.053,0	17.281,0	A B C	16.471,0 16.739,1 13.742,6

Erläuterungen

Zu 05 32/812 01

Erhöhung des Ansatzes um 315 Tsd. DM gegenüber 1998 für Ergänzung der Ausstattung der Akademie aufgrund des Umbaus.

Zu 05 32/99

Die Abwicklung der Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen für die Lehrer aller Schularten erfolgt seit 1986 über eine EDV-Anlage. Die Unterlagen für die Auszahlung der Reisekosten durch die Staatsoberkasse Augsburg werden ebenfalls durch diese Anlage erstellt.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	305,0	305,0	A	330,0
					B	630,2
					C	571,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	56,8
					C	37,6
		Gesamteinnahmen	305,0	305,0	A	330,0
					B	687,0
					C	609,3
		Personalausgaben	7.358,0	7.497,0	A	7.101,0
					B	7.245,2
					C	6.972,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.542,0	1.589,0	A	1.572,0
					B	1.736,7
					C	1.681,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.643,0	1.685,0	A	1.603,0
					B	1.527,8
					C	1.487,3
		Baumaßnahmen	6.000,0	6.000,0	A	6.000,0
					B	5.950,7
					C	3.441,1
		Sonstige Sachinvestitionen	510,0	510,0	A	195,0
					B	278,7
					C	160,0
		Gesamtausgaben	17.053,0	17.281,0	A	16.471,0
					B	16.739,1
					C	13.742,6
		Zuschuß	16.748,0	16.976,0	A	16.141,0
					B	16.052,1
					C	13.133,3

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-5	159	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 526 11.</i>	10,0	10,0	A	10,0
					B	2,8
					C	5,7
113 01-3	159	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---
					B	5,2
119 01-7	159	Einnahmen aus Veröffentlichungen	40,0	6,0	A	30,0
					B	6,0
					C	7,0
119 49-1	159	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,1
					C	0,1
125 01-9	159	Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	300,0	300,0	A	300,0
					B	375,4
					C	379,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
253 01-3	159	Zuweisungen von Gemeinden und GV <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,0
					C	1,0
256 12-7	159	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	116,6
					C	127,9
Gesamteinnahmen			353,0	319,0	A	343,0
					B	507,1
					C	520,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	159	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.269,0	1.290,0	A	1.282,0
					B	1.218,4
					C	1.191,3
422 31-3	159	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	65,0	66,0	A	---
					B	62,2
425 01-6	159	Vergütungen der Angestellten	2.567,0	2.623,0	A	2.638,0
					B	2.434,7
					C	2.400,7
425 11-4	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,6
					C	3,1
425 12-3	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	202,8
					C	207,0
425 15-0	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 33

Die beiden Landesbildstellen erfüllen überregionale Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwendung audiovisueller Medien im Erziehungs- und Bildungswesen. Sie sind insbesondere zuständig für die Beurteilung der Eignung audiovisueller Medien als Lehrmittel. Sie wirken dabei bei der Lehrerfortbildung auf dem Gebiet der Medienpädagogik mit (vgl. Art. 79 Abs. 1 BayEUG, BayRS 2230-1-1-K, und Geschäftsordnung vom 12. Nov. 1970, KMBI 1970 S. 770), geändert durch Bek. vom 14. April 1994, KWMBI I S. 124).

Zu 05 33/111 01

Gebühren für Amtshandlungen, Benutzungsgebühren für den Verleih von Geräten, Filmen, Lichtbildern, Tonträgern etc. sowie Gebühren für die Ausführung von Fotoarbeiten, Begutachtung von Filmen für Schulfilmveranstaltungen und für die Prüfung und Freigabe von Filmen und Bildreihen als geeignet zur Vorführung im Unterricht.

Zu 05 33/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf des Medienkatalogs und anderer Veröffentlichungen der Landesbildstellen.

Zu 05 33/125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Sonstiges.

Zu 05 33/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 33/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 33/425 01, 425 11, 425 12, 425 15 und 425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 17-8	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
426 05-1	159	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
426 17-7	159	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 4 HG	---	---	A	---
426 20-2	159	Löhne der Arbeiter	265,0	271,0	A	266,0
					B	251,1
					C	249,5
451 01-3	159	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	9,0	9,0	A	9,0
					B	8,7
					C	8,3
453 01-1	159	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-1	159	Geschäftsbedarf	15,0	15,0	A	15,0
					B	14,1
					C	13,0
512 01-0	159	Bücher und Zeitschriften	7,0	7,0	A	7,0
					B	8,6
					C	8,7
513 01-9	159	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	52,0	54,0	A	60,0
					B	56,0
					C	47,3
514 01-8	159	Haltung von Dienstfahrzeugen	17,0	17,0	A	19,0
					B	14,8
					C	13,2
515 01-7	159	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	7,0	7,0	A	7,0
					B	5,8
					C	5,8
516 01-6	159	Dienst- und Schutzkleidung	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,6
					C	0,6
517 01-5	159	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	110,0	112,0	A	120,0
					B	106,1
					C	109,4
517 05-1	159	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	32,0	33,0	A	28,0
					B	28,1
					C	28,1

Erläuterungen

Zu 05 33/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 33/426 17

Nachweisung der Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 33/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 33/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 33/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	34,0	34,0
2. Laufende Fernmeldekosten	15,0	17,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	<u>52,0</u>	<u>54,0</u>

Zu 05 33/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	6,0	6,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	11,0	11,0
Zusammen	<u>17,0</u>	<u>17,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	17,0	17,0
Personalausgaben	76,0	78,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	24,8	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>117,8</u>	<u>95,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-
Lastkraftwagen	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (-)

Zu 05 33/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,0	5,0
2. Wartung und Reparaturen	2,0	2,0
Zusammen	<u>7,0</u>	<u>7,0</u>

Zu 05 33/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 33/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	13,0	14,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	19,0	19,0
Zusammen	<u>32,0</u>	<u>33,0</u>

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
518 01-4	159	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	314,0	314,0	A	314,0
					B	314,0
					C	314,0
519 01-3	159	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	7,6
					C	5,1
524 01-6	159	Lehr- und Verbrauchsmittel für den Lehrbetrieb	15,0	16,0	A	16,0
					B	13,0
					C	13,3
526 11-2	159	Kosten für Sachverständige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 01.</i>	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,3
					C	2,6
527 01-3	159	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	12,0	12,0	A	12,0
					B	10,3
					C	11,6
527 11-1	159	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
					C	0,9
531 11-5	159	Fachveröffentlichungen <i>2000: 98,0 Tsd. DM K.W.</i>	28,0	126,0	A	112,0
					B	11,1
					C	37,0
532 01-6	159	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	---	---	A	---
532 11-4	159	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-4	159	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,8
					C	1,1
547 01-9	159	Ausgaben für die Eigenproduktion, für den Verkauf von Projektions- und Tonlampen, Gerätezubehör und für die Reparatur von Geräten sowie für Fotoarbeiten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 60 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01. Sie erhöht sich um die zweckgebundenen Zuweisungen bei 253 01.</i>	175,0	175,0	A	175,0
					B	220,4
					C	223,5
Baumaßnahmen						
701 01-1	159	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	159	Erwerb von Dienstfahrzeugen	24,8	---	A	---
					B	23,0
					C	17,0
812 01-7	159	Ergänzung der Einrichtung	21,0	21,0	A	21,0
					B	15,5
					C	15,0

Erläuterungen

Zu 05 33/518 01

Kosten für die Anmietung von Räumen für die Unterbringung der Landesbildstelle Nordbayern.

Zu 05 33/526 11

Gutachterentschädigungen im Zusammenhang mit der Beurteilung der Eignung von Filmen und Bildreihen.

Zu 05 33/531 11

Veröffentlichungen der Landesbildstellen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 84,0 Tsd. DM infolge Wegfalls von Ausgaben für die Neuauflage des Medienkatalogs.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 98,0 Tsd. DM infolge Neuauflage des Medienkatalogs.

Zu 05 33/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 33/547 01

Ausgaben für den Kauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Ersatzteilen.

Zu 05 33/811 01**1999/2000**

Ersatzbeschaffung:

Bei der Landesbildstelle Nordbayern ist ein PKW-Kombi, Baujahr 1991, 74 kW, Fahrleistung am 1.2.98 170 600 km auszusondern.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 PKW VW Passat Variant, 1,6 l, 74 kW.

Zu 05 33/812 01

Ausgaben für die Ergänzung der Büroeinrichtung im Medienverleih und in der Medienverwaltung.

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Titelgruppen						
73 Ausgaben für die Versorgung der Landesbildstellen mit optischen und akustischen Lehrmitteln sowie für sonstige Fachaufgaben						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
515 73-0	159	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben bis 10.000 DM	290,0	290,0	A	295,0
					B	253,8
					C	328,8
522 73-1	159	Verbrauchsmittel	15,0	15,0	A	15,0
					B	15,9
					C	13,2
812 73-0	159	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen über 10.000 DM	90,0	90,0	A	100,0
					B	67,4
					C	22,0
Summe der Titelgruppe			395,0	395,0	A	410,0
					B	337,1
					C	364,0
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
515 99-0	159	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	23,0	23,0	A	23,0
					B	54,7
					C	55,5
522 99-1	159	Verbrauchsmittel	2,0	2,0	A	2,0
					B	2,0
					C	1,2
812 99-0	159	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0	50,0	A	50,0
					B	22,8
813 99-9	159	Erwerb von Software	10,0	10,0	A	10,0
					B	3,2
					C	8,9
Summe der Titelgruppe			85,0	85,0	A	85,0
					B	82,7
					C	65,6
Gesamtausgaben			5.494,8	5.658,0	A	5.606,0
					B	5.454,4
					C	5.356,7

Erläuterungen**Zu 05 33/73**

Kosten für die Beschaffung, Erhaltung und den Ersatz von optischen und akustischen Unterrichtsmitteln.

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	351,0	317,0	A	341,0
					B	389,5
					C	392,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2,0	2,0	A	2,0
					B	117,6
					C	128,9
		Gesamteinnahmen	353,0	319,0	A	343,0
					B	507,1
					C	520,9
		Personalausgaben	4.179,0	4.263,0	A	4.199,0
					B	4.181,5
					C	4.059,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.120,0	1.224,0	A	1.226,0
					B	1.141,0
					C	1.233,9
		Sonstige Sachinvestitionen	195,8	171,0	A	181,0
					B	131,9
					C	62,9
		Gesamtausgaben	5.494,8	5.658,0	A	5.606,0
					B	5.454,4
					C	5.356,7
		Zuschuß	5.141,8	5.339,0	A	5.263,0
					B	4.947,3
					C	4.835,8

05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-2	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A	
119 49-6	129	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 01-0	129	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A	---
					B	90,1
					C	134,5
Gesamteinnahmen			-	-	A	-
					B	90,1
					C	134,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	129	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.109,0	1.127,0	A	1.008,0
					B	1.065,2
					C	1.043,5
422 31-8	129	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
425 01-1	129	Vergütungen der Angestellten	507,0	518,0	A	503,0
					B	480,5
					C	473,8
425 17-3	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
451 01-8	129	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,2
					C	2,6
453 01-6	129	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	129	Geschäftsbedarf	10,0	10,0	A	6,0
					B	5,3
					C	4,4
512 01-5	129	Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0	A	4,0
					B	2,4
					C	2,1
513 01-4	129	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	36,0	36,0	A	38,0
					B	35,0
					C	30,6
515 01-2	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	13,0	13,0	A	7,0
					B	4,3
					C	5,6
517 01-0	129	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	23,0	23,0	A	27,0
					B	21,9
					C	21,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 35

Ausgaben der Zentralstelle für Computer im Unterricht als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in Augsburg (errichtet mit VO vom 19.10.1988, GVBl S. 330).

Die Zentralstelle für Computer im Unterricht macht die Erkenntnisse der Forschung und die Erfahrungen der Praxis auf dem Gebiet der informationstechnischen Bildung für die Schule benutzbar. Ihre Aufgaben, welche sich auf alle Schularten erstrecken, sind insbesondere:

- a) Entwicklung und Erprobung von Programmen und unterrichtlichen Einsatzmodellen;
- b) Bereitstellung von Informationen, Programmen und Materialien für Schulen beratende Stellen und Einrichtungen der Fortbildung;
- c) Beratung der Schulen und Aufwandsträger über Geräte, Programme und Einsatzmöglichkeiten;
- d) Förderung des Erfahrungsaustauschs zwischen den Schulen;
- e) Beobachtung des Marktes und der Neuentwicklungen bezüglich der Geräte, Programme und Materialien sowie Anwendungen;
- f) Beratung und Unterstützung bei der Erstellung einschlägiger Lehrpläne und bei Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere bei der Entwicklung neuer Konzeptionen;
- g) Betreuung und Koordinierung der Arbeiten auf dem Gebiet des Programmierens im Unterricht;
- h) Erfahrungsaustausch mit entsprechenden Instituten anderer Länder und Pflege der Verbindungen zu Einrichtungen, auch solchen der wissenschaftlichen Forschung, die auf ähnlichen Gebieten arbeiten.

Zu 05 35/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 35/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 35/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 35/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	24,0	24,0
2. Laufende Fernmeldekosten	10,0	10,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	36,0	36,0

Zu 05 35/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 05-6	129	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	---
518 01-9	129	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	68,0	68,0	A	65,0
					B	66,3
					C	51,9
519 01-8	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	9,9
					C	14,0
527 01-8	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11,0	11,0	A	11,0
					B	5,9
					C	8,8
527 11-6	129	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
					B	2,3
					C	0,6
546 49-9	129	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,1
					C	0,1
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-2	129	Ergänzung der Ausstattung	10,0	10,0	A	9,0
					B	10,1
					C	9,5
Titelgruppen						
71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 251 01.</i>						
428 71-3	129	Personalausgaben und Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
547 71-9	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	103,9
					C	151,0
812 71-7	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	103,9
					C	151,0
72 Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>						
428 72-2	129	Personalausgaben und Beschäftigungsentgelte	20,0	20,0	A	20,0
					B	3,3
					C	0,5
515 72-6	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	---	---	A	---
522 72-7	129	Verbrauchsmittel	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,2
					C	1,2

Erläuterungen

Zu 05 35/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
526 72-3	129	Ausgaben für Mitglieder von Arbeitskreisen	29,0	29,0	A	32,0
					B	40,6
					C	41,3
531 72-6	129	Fachveröffentlichungen	9,0	9,0	A	9,0
					B	9,2
					C	13,0
547 72-8	129	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3,0	3,0	A	---
		Summe der Titelgruppe	63,0	63,0	A	63,0
					B	54,3
					C	56,0
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
513 99-7	129	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	***	***	A	3,0
					B	2,9
					C	2,6
515 99-5	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	***	***	A	6,0
					B	2,3
					C	4,9
522 99-6	129	Verbrauchsmittel	***	***	A	3,0
					B	2,0
					C	2,0
525 99-3	129	Aus- und Fortbildung	***	***	A	3,0
					B	3,0
					C	1,4
533 99-3	129	Nebenkosten der Datenverarbeitung	***	***	A	3,0
					B	1,7
					C	3,9
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	18,0
					B	11,9
					C	14,8
		Gesamtausgaben	1.858,0	1.887,0	A	1.763,0
					B	1.881,5
					C	1.891,1

05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	90,1
					C	134,5
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	90,1
					C	134,5
		Personalausgaben	1.639,0	1.668,0	A	1.534,0
					B	1.551,2
					C	1.520,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	209,0	209,0	A	220,0
					B	320,2
					C	361,2
		Sonstige Sachinvestitionen	10,0	10,0	A	9,0
					B	10,1
					C	9,5
		Gesamtausgaben	1.858,0	1.887,0	A	1.763,0
					B	1.881,5
					C	1.891,1
		Zuschuß	1.858,0	1.887,0	A	1.763,0
					B	1.791,4
					C	1.756,6

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-1	249	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2,0	2,0	A	6,0
					B	2,0
					C	5,4
124 01-4	249	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	41,0	41,0	A	35,0
					B	111,0
					C	34,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-2	249	Kostenerstattung des Bundes für die Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	512,0	512,0	A	512,0
					B	511,7
					C	511,7
282 01-2	249	Zuschuß der Volkswagen-Stiftung zugunsten der KZ-Gedenkstätte Dachau <i>Vgl. Vermerk bei 681 01.</i>	---	---	A	---
					C	15,0
Gesamteinnahmen			555,0	555,0	A	553,0
					B	624,7
					C	567,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 31-7	113	Bezüge der abgeordneten Beamten	---	---	A	---
425 01-0	113	Vergütungen der Angestellten	551,0	562,0	A	431,0
					B	435,1
					C	308,9
426 01-9	113	Löhne der Arbeiter (Betriebsarbeiter)	504,0	515,0	A	483,0
					B	477,8
					C	484,8
426 20-6	113	Löhne der Arbeiter	230,0	235,0	A	189,0
					B	217,7
					C	201,0
451 01-7	113	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3,0	3,0	A	3,0
					B	3,4
					C	2,6
453 01-5	113	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
519 01-7	249	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	120,0	120,0	A	385,0
					B	216,9
					C	292,9
521 01-3	249	Instandhaltung und Pflege der Gedenkstätten	505,0	510,0	A	405,0
					B	385,6
					C	295,4
526 13-4	249	Kosten des Fachbeirats	50,0	50,0	A	10,0
					B	9,2
					C	17,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 45

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg, die vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus verwaltet werden.

Zu 05 45/124 01

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung.

Zu 05 45/241 01

Gemäß § 10 in Verbindung mit §§ 3, 4, 5 und 8 des Gräbergesetzes vom 1. Juli 1965 (BGBl I S. 589) trägt der Bund die Kosten für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Grabstätten der Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen einschließlich der erforderlichen Ruherechtsentschädigung usw. und erstattet die hierfür anfallenden Kosten im Rahmen der Pauschalsätze (vgl. Titelgruppe 73 - Ausgaben -).

Zu 05 45/282 01

Vgl. Erläuterung zu 681 01.

Zu 05 45/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 45/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 45/426 01 und 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung, ferner sonstige Personalausgaben für vollbeschäftigte Betriebsarbeiter und Zeitarbeiter.

Zu 05 45/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 45/519 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Es sind veranschlagt:		
a) Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	120,0	120,0
b) Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	120,0	120,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 265,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 45/521 01

Der Ansatz dient auch zur Deckung der Aufwendungen für die Verwaltung der Gedenkstätte Dachau (Geschäftsbedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Reisekostenvergütungen usw.), für die Gedenkstättenarbeit in Flossenbürg sowie der Bewirtschaftungskosten und der Kosten für den Druck von Kurzführern und Dokumentationen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am
	1999	2000	1998	1.2.1998
Unimog mit Einachsanhänger	1	1	1	1

1999 gegenüber 1998:

30,0	Tsd. DM	mehr für Aufwendungen aus Anlaß des Besuchs ehemaliger KZ-Häftlinge
40,0	Tsd. DM	mehr für die Durchführung von Eigenveranstaltungen und die Bereitstellung von Publikationen
30,0	Tsd. DM	mehr für sonstigen Bedarf
100,0	Tsd. DM	mehr.

Zu 05 45/526 13

Zur Deckung der Kosten (Reisekosten und Sitzungsgelder) des wissenschaftlichen Fachbeirats für Fragen der KZ-Gedenkstätte Dachau.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 40,0 Tsd. DM für die Intensivierung der Arbeit.

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
653 01-3	249	Zuweisungen an die Gemeinde Flossenbürg zur Errichtung und zum Betrieb eines Informationszentrums	45,0	10,0	A	80,0
					B	120,0
					C	85,1
681 01-9	249	Ausgaben aus dem Zuschuß der Volkswagen-Stiftung für die EDV-Auswertung des Häftlingsregisters <i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach dem Sachkostenanteil der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
		Baumaßnahmen				
701 01-5	249	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	500,0
					B	321,1
					C	452,7
710 00-5	249	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.050,0	A	---
					B	0,0
					C	0,0
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-2	249	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-1	249	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
					B	50,0
		Titelgruppen				
		73 Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 241 01.</i>				
425 73-3	249	Vergütungen der Angestellten	67,0	67,0	A	67,0
					B	69,7
					C	65,4
426 73-2	249	Löhne der Arbeiter	382,0	382,0	A	382,0
					B	399,2
					C	390,6
459 73-2	249	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	0,1
					C	1,0
521 73-6	249	Unterhaltung von Grabstätten ehemaliger KZ-Häftlinge	63,0	63,0	A	63,0
					B	45,0
					C	50,3
		Summe der Titelgruppe	512,0	512,0	A	512,0
					B	514,0
					C	507,3

Erläuterungen

Zu 05 45/653 01

Der Ansatz dient der Gemeinde Flossenbürg zur Deckung der Aufwendungen für den Betrieb eines Informationszentrums für interessierte Besucher der KZ-Gedenkstätte.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 35,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Weniger 35,0 Tsd. DM zum Ausgleich von Mehrkosten bei 05 45/425 01.

Zu 05 45/681 01

Zweckgebundene Zuwendung für die Durchführung des Forschungsvorhabens "Konzentrationslager als Herrschaftsinstrument - Ein historisches Soziogramm der Häftlinge des KZ Dachau".

Zu 05 45/701 01

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten Tsd. DM	bis einschl. 1998 bereitgestellt Tsd. DM	veranschlagt für 1999 Tsd. DM	veranschlagt für 2000 Tsd. DM	ab 2001 noch benötigt Tsd. DM
Gedenkstätte Dachau					
Neugestaltung des Parkplatzes	300,0	-	200,0	100,0	
Erneuerung eines Regenwasserkanals	750,0	-	100,0	100,0	550,0
Gedenkstätte Flossenbürg					
Entrümpelung und Abbruch von Gebäuden	1.140,0	-	200,0	300,0	640,0
Insgesamt	2.190,0	-	500,0	500,0	1.190,0

Zu 05 45/425 73

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 45/426 73

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 45/521 73**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1998	am 1.2.1998
Kleinschlepper	1	1	1	1
Pritschenwagen	1	1	1	1
Großflächenmäher	1	1	1	1
Tandem-Achsanhänger	1	1	1	1

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		75 Neue Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte Dachau				
<u>812 75-2</u>	249	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	400,0	600,0	A	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	400,0	600,0	A	-
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	4.420,0	4.667,0	A	2.998,0
					B	2.750,8
					C	2.648,0
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	43,0	43,0	A	41,0
					B	113,0
					C	40,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	512,0	512,0	A	512,0
					B	511,7
					C	526,7
		Gesamteinnahmen	555,0	555,0	A	553,0
					B	624,7
					C	567,0
		Personalausgaben	1.737,0	1.764,0	A	1.555,0
					B	1.603,0
					C	1.454,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	738,0	743,0	A	863,0
					B	656,7
					C	655,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45,0	10,0	A	80,0
					B	120,0
					C	85,1
		Baumaßnahmen	1.500,0	1.550,0	A	500,0
					B	321,1
					C	452,7
		Sonstige Sachinvestitionen	400,0	600,0	A	-
					B	50,0
					C	-
		Gesamtausgaben	4.420,0	4.667,0	A	2.998,0
					B	2.750,8
					C	2.648,0
		Zuschuß	3.865,0	4.112,0	A	2.445,0
					B	2.126,1
					C	2.081,0

Erläuterungen

Zu 05 45/812 75

Die Ausstellung bei der KZ-Gedenkstätte Dachau wird grundlegend neugestaltet.
Mit der Planung und Realisierung ist das Haus der Bayerischen Geschichte beauftragt.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 400,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 600,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 50 Katholische Kirche

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Ausgaben				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684 01-6	190	Jahresrenten der Erzbischöfe und Bischöfe <i>Zu 684 01 bis 684 21: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.246,0	1.267,0	A	1.253,0
					B	1.196,7
					C	1.176,9
684 02-5	190	Gehaltszulagen für zwölf Weihbischöfe	191,0	194,0	A	170,0
					B	138,0
					C	104,8
684 03-4	190	Jahresrenten der Dignitäre	1.698,0	1.726,0	A	1.745,0
					B	1.630,6
					C	1.773,9
684 04-3	190	Jahresrenten der Kanoniker <i>Überschreitbar, soweit die Bestellung von Stellvertretern für dienstunfähige Kanoniker notwendig wird.</i>	7.195,0	7.252,0	A	7.247,0
					B	6.911,7
					C	6.683,6
684 05-2	190	Jahresrenten der Domvikare	3.514,0	3.571,0	A	3.310,0
					B	3.375,0
					C	3.315,8
684 06-1	190	Dienstentschädigung für die Generalvikare	47,0	48,0	A	48,0
					B	36,8
					C	71,8
684 07-0	190	Dienstentschädigung für die haupt- und nebenamtlichen bischöflichen Sekretäre	111,0	113,0	A	145,0
					B	106,4
					C	137,6
684 08-9	190	Ergänzung des Einkommens der Ordinariatsoffizianten	283,0	288,0	A	290,0
					B	271,7
					C	270,5
684 09-8	190	Ergänzung des Einkommens je eines hauptamtlichen Mesners an den Domkirchen	295,0	299,0	A	263,0
					B	283,0
					C	281,6
684 10-5	190	Beiträge zur Ergänzung des Einkommens der Leiter und Erzieher an den bischöfl. Priester- und Knabenseminaren	1.343,0	1.365,0	A	1.600,0
					B	1.289,8
					C	1.447,0
684 11-4	190	Leistungen an Pfarrer, Prediger, Benefiziaten und Kapläne	1.146,0	1.169,0	A	1.143,0
					B	1.123,0
					C	1.107,4
684 12-3	190	Leistungen an Mesner und sonstige Kirchendiener	30,0	30,0	A	30,0
					B	29,0
					C	28,9
684 13-2	190	Zuschüsse an die Emeritenanstalten	17.820,0	18.111,0	A	18.260,0
					B	17.117,5
					C	16.934,1
684 14-1	190	Versorgungsbezüge und Unterstützungen an Geistliche ohne Anspruch gegenüber der Emeritenanstalt	4.176,0	4.244,0	A	3.945,0
					B	4.011,0
					C	3.607,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 50

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 13, 684 15, 684 16 und 684 18 bemessen sich nach den Vereinbarungen vom 18. März/9. April 1964 und vom 29. Juni 1979/28. März 1980 zwischen dem Freistaat Bayern und den sieben katholischen Diözesen.
2. Die Mehrungen/Minderungen bei den Titeln 684 01 bis 684 10, 684 13 und 684 15 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 50/684 01 bis 684 10

Die Leistungen nach dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K) sowie Art. 10 § 1 des Bayerischen Konkordates (BK) (BayRS 2220-1-K) sind veranschlagt bei Titel

684 01

für 7 Erzbischöfe und Bischöfe

684 02

für 12 Weihbischöfe

684 03

für 14 Dignitäre

684 04

für 60 Kanoniker

684 05

für 42 Domvikare

684 06

für 7 Generalvikare

684 07

für 2 hauptamtliche und 5 nebenamtliche bischöfl. Sekretäre

684 08

für 7 Ordinariatsoffizianten

684 09

für 7 Dommesner

684 10

für 15 Direktoren und 33 Erzieher an bischöfl. Priester- und Knabenseminaren.

Zu 05 50/684 11

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

1999 gegenüber 1998:

Mehr 3,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 23,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 12

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 13

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchstabe i BK.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 440,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 291,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 14

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß BK und dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K).

1999 gegenüber 1998:

Mehr 231,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 68,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 50 Katholische Kirche

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
684 15-0	190	Zuschuß zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	76.900,0	78.200,0	A	76.000,0
					B	73.458,3
					C	72.581,5
684 16-9	190	Beiträge zum Sachbedarf der Ordinariate	650,0	650,0	A	650,0
					B	650,0
					C	650,0
684 17-8	190	Beiträge zum Sachbedarf der Domkirchen	2.100,0	2.150,0	A	2.215,0
					B	1.835,7
					C	1.994,4
684 18-7	190	Beiträge zum Unterhalt der bischöflichen Priester- und Knabenseminare	320,0	320,0	A	320,0
					B	320,0
					C	320,0
684 19-6	190	Pflichtmässige Reichnisse an Kirchenstiftungen	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,7
					C	2,7
684 20-3	190	Beiträge zum Sachbedarf der Kirchen	80,0	82,0	A	82,0
					B	72,3
					C	73,8
684 21-2	190	Reichnisse an Stifte und Klöster	***	***	A	---
684 22-1	190	Außerordentliche Bedürfnisse (Orgeln, Glocken, Uhren usw.)	280,0	280,0	A	260,0
					B	170,0
					C	221,0
		Gesamtausgaben	119.428,0	121.362,0	A	118.979,0
					B	114.029,2
					C	112.785,2
		Abschluß				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	119.428,0	121.362,0	A	118.979,0
					B	114.029,2
					C	112.785,2
		Gesamtausgaben	119.428,0	121.362,0	A	118.979,0
					B	114.029,2
					C	112.785,2
		Zuschuß	119.428,0	121.362,0	A	118.979,0
					B	114.029,2
					C	112.785,2

Erläuterungen

Zu 05 50/684 15

Einkommensergänzung in Form von Pauschbeträgen.

Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 9,81 DM für 1999 und 9,97 DM für 2000 je Bekenntnisangehörigen. Die zu berücksichtigenden Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit rd. 7.832 000.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 900,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 1.300,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 16

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f und g BK.

Zu 05 50/684 17

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f BK.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 115,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 18

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. h BK.

Zu 05 50/684 19

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 20

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 21

Die Ausgaben beruhen auf besonderen Rechtstiteln, Verträgen usw. und sind nach Anfall zu zahlen (Art. 10 § 1 BK). Die Verpflichtungen sind nunmehr vollständig abgelöst.

Zu 05 50/684 22

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

05 51 Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Ausgaben				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684 01-4	190	Personalaufwand - Pauschbetrag - des Landeskirchenrates <i>Zu 684 01 bis 684 10: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	2.845,0	2.891,0	A	2.923,0
					B	2.732,3
					C	2.714,2
684 02-3	190	Versorgungsregelung der Kirchenbeamten des Landeskirchenrates	569,0	578,0	A	584,0
					B	545,9
					C	542,2
684 03-2	190	Leistungen an Pfarrer, Prediger und Vikare	224,0	229,0	A	230,0
					B	265,8
					C	237,1
684 04-1	190	Leistungen an Kirchendiener	1,8	1,8	A	2,0
					B	1,7
					C	1,7
684 05-0	190	Zuschuß zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	27.100,0	27.700,0	A	27.000,0
					B	25.879,3
					C	25.598,3
684 06-9	190	Zuschuß für die Ruhestands- und Hinterbliebenenversorgung der Seelsorgegeistlichen	7.428,0	7.660,0	A	7.633,0
					B	7.232,1
					C	7.154,6
684 07-8	190	Zuschuß zu den Kosten der Landessynode und des Landessynodalausschusses	20,0	20,0	A	20,0
					B	20,0
					C	20,0
684 08-7	190	Sachbedürfnisse - Pauschbetrag - des Landeskirchenrates	220,0	220,0	A	220,0
					B	220,0
					C	220,0
684 09-6	190	Pflichtmässige Rechnisse an Kirchenstiftungen	***	***	A	---
684 10-3	190	Beiträge zum Sachbedarf der Kirchen	***	***	A	---
					C	8,4
684 11-2	190	Außerordentliche Bedürfnisse (Orgeln, Glocken, Uhren usw.)	180,0	180,0	A	170,0
					B	174,0
					C	107,0
		Gesamtausgaben	38.587,8	39.479,8	A	38.782,0
					B	37.071,1
					C	36.603,5
		Abschluß				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	38.587,8	39.479,8	A	38.782,0
					B	37.071,1
					C	36.603,5
		Gesamtausgaben	38.587,8	39.479,8	A	38.782,0
					B	37.071,1
					C	36.603,5
		Zuschuß	38.587,8	39.479,8	A	38.782,0
					B	37.071,1
					C	36.603,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 51

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 05, 684 06, 684 07 und 684 08 bemessen sich nach den Vereinbarungen vom 7. März/27. April 1964 und vom 9. Oktober 1979/28. März 1980 zwischen dem Freistaat Bayern und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01, 684 05 und 684 06 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 51/684 01

Leistungen gemäß Art. 21 Abs. 1a-d des Vertrages zwischen dem Bayerischen Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r.d.Rh. vom 15. November 1924 (BayRS 2220-1-K).

1999 gegenüber 1998:
Weniger 78,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 46,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 02

Leistungen gemäß Art. 22 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 03

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 04

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 05

Einkommensergänzung in Form von Pauschbeträgen.

Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 9,81 DM für 1999 und 9,97 DM für 2000 je Bekenntnisangehörigen (einschl. der Enklave Ostheim).

Die zu berücksichtigende Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit rd. 2.757.000.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 100,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 600,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 06

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 205,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 232,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 07

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 08

Leistungen gemäß Art. 24 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 11

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

05 52 Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Ausgaben				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684 01-2	190	Zuschuß an die Altkatholische Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	31,0	32,0	A	31,0
					B	28,2
					C	27,9
684 03-0	190	Zuschuß an den Bund für Geistesfreiheit in Bayern - K.d.ö.R.	49,0	53,0	A	53,0
					B	44,8
					C	42,9
684 04-9	190	Zuschuß an die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	516,0	525,0	A	530,0
					B	494,4
					C	489,2
684 05-8	190	Zuschuß an die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	49,0	50,0	A	51,0
					B	47,0
					C	46,5
		Gesamtausgaben	645,0	660,0	A	665,0
					B	614,4
					C	606,5
		Abschluß				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	645,0	660,0	A	665,0
					B	614,4
					C	606,5
		Gesamtausgaben	645,0	660,0	A	665,0
					B	614,4
					C	606,5
		Zuschuß	645,0	660,0	A	665,0
					B	614,4
					C	606,5

Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften**Erläuterungen**

Vorbemerkung zu Kapitel 05 52

Aus Paritätsgründen erhalten die Altkatholische Kirche, der Bund für Geistesfreiheit in Bayern, die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Bayern und die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern den Staatszuschuß von 9,81 DM für 1999 und 9,97 DM für 2000 je Bekenntnisangehörigen, wie dieser an die Katholische und Evang.-Lutherische Kirche in Bayern gewährt wird.

Zu 05 52/684 01

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 3.012.

Zu 05 52/684 03

Die Zahl der Mitglieder beträgt 4.565.

Zu 05 52/684 04

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 52.600.

Zu 05 52/684 05

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 5.000.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-3	190	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
113 01-1	190	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---
119 49-9	190	Vermischte Einnahmen	30,0	30,0	A	14,0
					B	85,3
					C	42,8
124 01-8	190	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	630,0	630,0	A	540,0
					B	630,2
					C	618,5
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
342 02-3	190	Beiträge kirchlicher Rechtsträger zu Baumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei 791 01.</i>	---	---	A	---
					B	524,9
					C	368,8
Gesamteinnahmen			660,0	660,0	A	554,0
					B	1.240,4
					C	1.030,1
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
517 11-1	190	Bewirtschaftung von staatseigenen Grundstücken und Räumen <i>Vgl. Vermerk bei 517 12.</i>	290,0	290,0	A	290,0
					B	267,1
					C	231,1
517 12-0	190	Bewirtschaftung von kircheneigenen Grundstücken und Räumen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 517 11.</i>	140,0	140,0	A	140,0
					B	114,2
					C	106,4
519 11-9	190	Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude einschl. der staatlichen Baukanons <i>Vgl. Vermerk bei 684 01.</i>	7.500,0	7.900,0	A	7.600,0
					B	5.679,8
					C	6.459,7
519 12-8	190	Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude <i>Vgl. Vermerk bei 684 01.</i>	14.600,0	14.900,0	A	14.700,0
					B	14.226,1
					C	14.603,0
519 13-7	190	Instandhaltung der Dome <i>Vgl. Vermerk bei 684 01.</i>	4.500,0	4.500,0	A	4.500,0
					B	4.221,9
					C	4.165,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-0	190	Ablösungen von Bauverpflichtungen des Staates <i>Titel 519 11, 519 12, 519 13, 684 01, 791 01, 791 02 und 791 03 gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	530,9
					C	219,0

Erläuterungen

Zu 05 53/124 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	590,0	590,0
Sonstige Einnahmen	40,0	40,0
Zusammen	630,0	630,0

Zu 05 53/517 11 und 517 12

Die veranschlagten Mittel sind zur Bestreitung folgender Grundstückslasten bestimmt:

1. Grundsteuer
2. Straßenreinigungsgebühren
3. Brandversicherungsbeiträge
4. Kaminkehrergebühren
5. Wasserzinsen
6. Ausgaben für elektrischen Strom usw.

Diese Ausgaben beruhen auf gesetzlichen oder gerichtlich einklagbaren Verpflichtungen des Staates für kirchliche Gebäude mit staatlicher Baupflicht.

Zu 05 53/519 11 und 519 12

Die Mittel sind veranschlagt für die Unterhaltung:

1. staatseigener kirchlicher Gebäude,
2. kirchlicher Gebäude, an denen aufgrund besonderer Rechtstitel dem Staat die primäre oder subsidiäre Baupflicht obliegt.

1999 gegenüber 1998:

Weniger insgesamt 200,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr insgesamt 700,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 53/519 13, 791 02 und 791 03

Die veranschlagten Beträge werden für Instandsetzungsarbeiten an den Domen in München, Passau, Regensburg, Bamberg, Eichstätt, Augsburg, Freising und Würzburg benötigt. Wegen des Umfangs der Instandsetzung der Dome in München und Freising (Außeninstandsetzung) sind die Mittel hierfür bis 1995 bzw. 1996 bei 791 02 und 791 03 gesondert veranschlagt gewesen. Die Instandsetzung des Domes in München ist beendet. Die Inneninstandsetzung des Domes in Freising wird bei 791 03 weitergeführt.

Im einzelnen sind an Ausgabemitteln vorgesehen bei:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
791 02 für den Dom in München	-	-
791 03 für den Dom in Freising	200,0	400,0
519 13 für die Dome in		
Passau	800,0	800,0
Regensburg	2.000,0	2.000,0
Bamberg	1.000,0	1.000,0
Eichstätt	450,0	350,0
Augsburg	50,0	200,0
Würzburg	200,0	150,0
Zusammen	4.700,0	4.900,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 200,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 200,0 Tsd. DM.

Zu 05 53/519 13, 791 01, 791 02 und 791 03

Mittel der Titel 519 13, 791 01, 791 02 und 791 03 dürfen bei Baumaßnahmen mit Gesamtkosten über 2.000,0 Tsd. DM in sinngemäßer Anwendung der Nr. 8 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz auch für die Planung und Bauüberwachung verwendet werden.

Mit den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen bei 791 01 soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Baumaßnahmen						
710 00-9	190	Hochbaumaßnahmen bei staatseigenen kirchlichen Gebäuden <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.800,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.250,0	3.750,0	A B C	4.600,0 5.378,8 5.145,9
791 01-0	190	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse <i>Für denkmalpflegerische Maßnahmen, die im Zusammenhang mit staatlichen Baupflichtmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden durchgeführt werden, kann Kap. 15 74 Tit. 893 75 zu Lasten Tit. 791 01 jährlich bis zu 3.000,0 Tsd. DM verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 342 02. Vgl. Vermerk bei 684 01. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 7.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 7.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.200,0	8.300,0	A B C	10.200,0 11.215,8 8.403,0

Erläuterungen**Zu 05 53/791 01**

1999 gegenüber 1998:
Weniger 1.000,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Weniger 900,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd. DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd. DM	bis einschl. 1997 verausgabt Tsd. DM	1998 bereitgestellt Tsd. DM	veranschlagt für 1999 Tsd. DM	veranschlagt für 2000 Tsd. DM	Art der staatl. Baupflicht
Oberbayern								
1	Kath. Pfarrkirche in Altomünster Inneninstandsetzung, 2. BA	14.300,0	1.750,0	478,0	150,0	150,0	150,0	subsidiär
2	Kath. Pfarrkirche in Tegernsee Inneninstandsetzung	11.000,0	566,0	17,0	200,0	100,0	100,0	subsidiär
3	Kath. Pfarrkirche in Rott am Inn Instandsetzung	17.300,0	8.400,0	4.341,0	800,0	900,0	600,0	subsidiär
4	Kath. Pfarrhof in Indersdorf Instandsetzung	HU-Bau	wird erstellt	-	-	200,0	200,0	primär
5	Kath. Pfarrkirche in Beyharting Instandsetzung	11.600,0	3.510,0	564,4	200,0	400,0	400,0	subsidiär
6	Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Mühlendorf Instandsetzung	HU-Bau	wird erstellt	-	-	300,0	500,0	subsidiär
7	Kath. Pfarrkirche in Hohenwart Instandsetzung	HU-Bau	wird erstellt	-	-	200,0	500,0	subsidiär

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten	aus der Staatskasse sind aufzubringen	bis einschl. 1997 verausgabt	1998 bereitgestellt	veranschlagt für 1999	veranschlagt für 2000	Art der staatl. Baupflicht
		Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	
Niederbayern								
8	Kath. Pfarrkirche Fürstenzell Instandsetzung	13.000,0	6.320,0	2.221,3	1.300,0	700,0	970,0	subsidiär
9	Kath. Pfarrkirche Rinchnach Instandsetzung	8.430,0	2.800,0	2.661,5	30,0	108,5	-	subsidiär
Oberpfalz								
10	Kath. Pfarr- und Klosterkirche Speinshart Instandsetzung	HU-Bau	wird erstellt	-	-	800,0	1.000,0	primär
11	Kath. Pfarrkirche Frauenzell Instandsetzung	3.780,0	3.558,0	926,0	1.200,0	900,0	500,0	subsidiär
Oberfranken								
12	Kath. Pfarrkirche Ebrach Instandsetzung	23.230,0	8.230,0	1.740,0	1.000,0	600,0	600,0	subsidiär
13	Evang.-Luth. Kirche Bad Steben Instandsetzung	2.924,0	1.402,0	54,3	400,0	300,0	300,0	2/3 subs.
14	Evang.-Luth. Kirche Zell Instandsetzung des Kirchenschiffes	2.370,0	1.110,0	-	350,0	300,0	300,0	2/3 subs.
Mittelfranken								
15	Evang.-Luth. Stiftskirche St. Gumbertus in Ansbach Instandsetzung	7.500,0	6.800,0	3.262,0	600,0	800,0	750,0	primär
16	Kath. Kirche in Herrieden Instandsetzung	5.000,0	3.000,0	-	-	700,0	700,0	subsidiär
17	Evang.-Luth. Kirche in Lauf a.d. Pegnitz Instandsetzung	3.098,0	1.825,0	222,0	250,0	350,0	400,0	subsidiär
Schwaben								
18	Kath. Pfarrkirche Kühbach Inneninstandsetzung	2.050,0	1.119,9	87,0	300,0	600,0	100,0	subsidiär
19	Kath. Pfarrkirche Wettenhausen Instandsetzung	4.030,0	2.251,0	1.300,0	650,0	230,0	-	subsidiär
20	Kath. Pfarrkirche Ursberg Instandsetzung	3.450,0	1.460,0	602,7	500,0	150,0	-	subsidiär
21	Planungsmittel, Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen im Rahmen von Baupflichtarbeiten und Sonstiges					411,5	230,0	
	Zusammen					9.200,0	8.300,0	

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
791 02-9	190	Ausseninstandsetzung des Domes in München <i>Vgl. Vermerk bei 684 01.</i>	---	***	A	---
791 03-8	190	Instandsetzung des Domes in Freising <i>Vgl. Vermerk bei 684 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	400,0	A	---
					B	320,0
					C	97,5
		Gesamtausgaben	40.680,0	41.180,0	A	43.030,0
					B	41.954,6
					C	39.431,5
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	660,0	660,0	A	554,0
					B	715,5
					C	661,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	524,9
					C	368,8
		Gesamteinnahmen	660,0	660,0	A	554,0
					B	1.240,4
					C	1.030,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	27.030,0	27.730,0	A	27.230,0
					B	24.509,1
					C	25.566,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	530,9
					C	219,0
		Baumaßnahmen	12.650,0	12.450,0	A	14.800,0
					B	16.914,6
					C	13.646,4
		Gesamtausgaben	40.680,0	41.180,0	A	43.030,0
					B	41.954,6
					C	39.431,5
		Zuschuß	40.020,0	40.520,0	A	42.476,0
					B	40.714,2
					C	38.401,4

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Abschluß Epl. 05						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	31.532,5	31.657,5	A	33.970,0
					B	33.425,2
					C	32.087,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.604,0	8.904,0	A	21.053,0
					B	21.170,4
					C	12.561,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.000,0	9.000,0	A	12.500,0
					B	8.135,9
					C	6.629,2
		Gesamteinnahmen	74.136,5	49.561,5	A	67.523,0
					B	62.731,5
					C	51.278,6
		Personalausgaben	10.506.290,9	10.803.438,1	A	7.661.739,0
					B	7.458.505,9
					C	7.330.796,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	104.610,3	106.055,8	A	104.377,0
					B	97.060,5
					C	98.080,2
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	1.500,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	1.500,0			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.348.330,8	2.391.906,8	A	2.310.407,0
					B	2.167.686,3
					C	2.138.380,2
		Baumaßnahmen	32.960,0	34.320,0	A	33.860,0
					B	35.757,4
					C	32.919,6
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	27.700,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	29.900,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	6.233,3	6.236,5	A	4.793,0
					B	4.241,1
					C	4.685,1
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	1.700,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	550,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	163.135,0	153.861,0	A	179.282,0
					B	134.791,3
					C	115.989,9
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	47.200,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	46.800,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-6.107,0	-6.217,5	A	1.095,0
					B	1.043,0
					C	798,6
		Gesamtausgaben	13.155.453,3	13.489.600,7	A	10.295.553,0
					B	9.899.085,5
					C	9.721.650,1
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	78.100,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	78.750,0			
		Zuschuß	13.081.316,8	13.440.039,2	A	10.228.030,0
					B	9.836.354,0
					C	9.670.371,5

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1999		2000	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
05 02					
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.800,0	1.500,0	4.850,0	1.500,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.560,0	2.000,0	2.560,0	2.000,0
05 03					
	86 Förderung des Baues und der Einrichtung von gemeinnützigen privaten beruflichen Schulen, Gymnasien und Realschulen sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger				
863 86	Darlehen	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
893 86	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	20.000,0	14.000,0	20.000,0	14.000,0
05 04					
893 03	Zuschuß für das Malteser-Gebäude in Amberg	300,0	1.200,0	1.600,0	800,0
	89 Ausgaben für Jugendarbeit				
893 89	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	12.700,0	5.000,0	12.500,0	5.000,0
	91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)				
893 91	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	33.500,0	25.000,0	28.000,0	25.000,0
05 19					
812 01	Einrichtung und Ausstattung	900,0	600,0	875,0	500,0
05 31					
812 02	Ergänzung der Ausstattung der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern	115,0	100,0	115,0	50,0
05 32					
812 01	Ergänzung der Ausstattung der Akademie	500,0	500,0	500,0	-
05 45					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500,0	500,0	500,0	500,0
	75 Neue Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte Dachau				
812 75	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	400,0	500,0	600,0	-
05 53					
791 01	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse	9.200,0	7.000,0	8.300,0	7.000,0
791 03	Instandsetzung des Domes in Freising	200,0	200,0	400,0	400,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1999		2000	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
Epl. 05					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio. DM je Maßnahme (Anlage S)	20.000,0	18.000,0	22.000,0	20.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		78.100,0		78.750,0

**Nachweisung
der
Sondervermögen**

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage A (Sondervermögen)

Erläuterungen

„Rolf-Lange-Gedächtnisfonds“ beim Gymnasium Fridericianum Erlangen

A. Vermögenswerte am 1. Januar 1998	DM
a) Bargeld	-
b) Bankguthaben	72
c) Wertpapiere (Nennwert)	1 000
 B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1998	68
b) im Haushaltsjahr 1999	68
c) im Haushaltsjahr 2000	68
 C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1998	85
b) im Haushaltsjahr 1999	85
c) im Haushaltsjahr 2000	85

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 6. November 1962 Nr. II 94 454 errichtet und wird vom Direktor des Gymnasiums Fridericianum Erlangen verwaltet.

Aus dem Ertrag des Fonds ist alljährlich ein Buchpreis zu beschaffen, mit dem der beste deutsche Aufsatz ausgezeichnet wird, der in jedem Jahr in einer der Abiturientenklassen des Gymnasiums Fridericianum Erlangen geschrieben wird.

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 05

1. Die Anlage S enthält 24 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 380,0 Mio DM und 9 Planungstitel. Bis einschl. 1997 wurden 195,0 Mio DM bewilligt. 1998 standen 20,1 Mio DM zur Verfügung. Ab 2001 werden noch 107,3 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 4 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage - Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
05 01		Ministerium				
710 01-7	011	Dienstgebäude Salvatorstraße 2 und Salvatorplatz 2 Sanierungs- und Umbaumaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.400,0	850,0	A	2.000,0
					B	2.532,9
					C	3.235,2
710 02-6	011	Dienstgebäude Salvatorstraße 14 Abbruch und Neubau <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	50,0	A	300,0
					B	6,3
					C	96,0
		Summe Kapitel 05 01	2.450,0	900,0	A	2.300,0
					B	2.539,2
					C	3.331,2
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 800,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 800,0				

Erläuterungen

Zu 05 01/710 01

Gesamtkosten	22.015,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 28.2.1991, 19.11.1997.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	15.754,5 Tsd. DM	verausgabt:	13.707,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.210,5 Tsd. DM		

Anlässlich einer Überprüfung der Energieverbrauchsdaten (vgl. Beschluß des Bayer. Landtags vom 5.4.1984, Drs. 10/3504) hat die Oberste Baubehörde einen erhöhten Verbrauch von Energie in den Dienstgebäuden des Ministeriums festgestellt. Die Kosten für die notwendigen baulichen Maßnahmen zur Energieeinsparung betragen 915,0 Tsd. DM. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Teilkosten am 8.5.1991 genehmigt.

Zur Gewinnung dringend benötigter Diensträume sind nach der Freimachung bisher vermieteter Räume Umbaumaßnahmen erforderlich, deren Kosten einschließlich des Betrages für notwendige Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen für das im Hause untergebrachte Rechenzentrum 1 des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung 12.500,0 Tsd. DM betragen. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat diesen weiteren Teilkosten am 20.10.1992 zugestimmt.

Die Sanierung der Tiefgaragendecke im Theaterhof ist notwendig, weil die Isolierung und der Steinbelag undicht geworden sind. Der Eingangs- und Treppenhausbereich einschließlich des Ministerganges und der Amtsräume des Staatsministers ist zur Verbesserung der Sicherheits- und Elektrotechnik und für das Datennetz auszubauen. Die Kosten für diese Teilmaßnahme betragen 4.000,0 Tsd. DM. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat diesen weiteren Teilkosten am 17.4.1996 zugestimmt.

Um auch künftig einen reibungslosen Dienstbetrieb im genannten Dienstgebäude sicherstellen zu können, ist eine grundlegende Sanierung des überalterten Fernmelde- und Datenleitungsnetzes im genannten Dienstgebäude, sowie die Errichtung einer Überwachungs- und Sicherheitszentrale in der alten Pforte erforderlich. Die Kosten für diese Teilmaßnahme betragen 4.600,0 Tsd. DM. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat diesen weiteren Teilkosten am 10.12.1997 zugestimmt.

Zu 05 01/710 02

Gesamtkosten	22.500,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 8.4.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	649,9 Tsd. DM	verausgabt:	401,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	21.450,1 Tsd. DM		

Entsprechende technische Untersuchungen haben ergeben, daß ein Ausbau des Dienstgebäudes Salvatorstraße 14 zur Linderung der beengten Raumverhältnisse des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst aus statischen Gründen nicht in Betracht kommt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, daß bei einem Fortschreiten der bereits vorhandenen Rissebildung Gefahren für die Bediensteten drohen und umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen sind. Zur Verbesserung der räumlichen Unterbringung und Lösung der genannten baulichen Probleme soll das Gebäude durch einen Neubau ersetzt werden.

Die Ansätze dienen zur planerischen Weiterführung des Projekts.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
05 14		Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte				
710 11-8	122	Landesschule für Körperbehinderte in München, Kurzstraße 2 Erweiterungsbauten für Internat, Personalunterkünfte sowie Schwimm- und Gymnastikhalle einschließlich Umbau und Sanierung des Altbaus sowie Erweiterung und Sanierung der Heizzentrale für die Landesschule und die orthopädische Klinik <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Titel 386 03. Einseitig deckungsfähig zu Lasten von 15 31/710 01 bis zur Höhe des dort veranschlagten Eigenanteils des örtlichen Trägers nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz an den Kosten der Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.200,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.250,0	A B C	- - - 685,4 2.486,4
710 21-6	122	Landesschule für Gehörlose in München, Fürstenrieder Straße 155 Neubau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	1.500,0	A C	1.000,0 2,2
		Summe Kapitel 05 14	1.050,0	2.750,0	A B C	1.000,0 685,4 2.488,6
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.700,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 4.000,0				
05 16		Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien				
710 01-5	127	Staatliche Berufsfachschule für Krankenpflege Großhadern Instandsetzung und Teilerneuerung der Außenfassade <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	2.000,0	A	50,0

Erläuterungen

Zu 05 14/710 11

Gesamtkosten	101.957,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 29.1.1988, 22.9.1997.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	94.647,0 Tsd. DM	verausgabt:	94.404,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.810,0 Tsd. DM		

Die Baumaßnahme war durch die Einführung des 9. Schuljahres, durch Differenzierung zwischen einfach und mehrfach behinderten Schülern und durch Errichtung einer kaufmännischen Berufsfachschule erforderlich. Weiterhin waren Verbesserungen und zum Teil Erweiterungen der Heim-, Werkstätten-, Krankenräume und Sportanlagen sowie die Schaffung zeitgemäßer Appartements und Wohnungen für Erzieher und Hauspersonal erforderlich.

In einem Erweiterungsbau wurden vor allem die Heimgruppen, Wirtschaftsräume, Personalwohnung und Sporthalle sowie Therapiebecken untergebracht. Im Altbau verblieben die Klassen- und Fachräume der Schule einschließlich der Küche und der Mensa, die nichtlärmenden Werkstätten, die Tagesstätte und die Verwaltungsräume. Dafür waren umfangreiche Instandsetzungs-, Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Für die Bauzeit mußten provisorische Lösungen geschaffen werden, damit einzelne Gebäudeteile des Altbaues geräumt werden konnten. Teilkosten in Höhe von 570,0 Tsd. DM für vordringlich zu schaffende Klassenräume in bisher von der Orthopädischen Klinik genutzten Räume im Dachgeschoß des unmittelbar an das Schulgebäude grenzenden Gebäudes wurden am 15.03.1988 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Für die Sanierung und den Umbau des Altbaues liegen die Kosten gemäß der vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 17.04.1996 genehmigten Baukostenanpassung bei 51.215,0 Tsd. DM für den Erweiterungsbau bei 41.290,0 Tsd. DM.

Im Rahmen der Maßnahme wurde ferner die Heizzentrale für die Landesschule und die Orthopädische Klinik erweitert. Der Ausgleich für die auf die Orthopädische Klinik entfallenden Ausgaben für die Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale erfolgt durch die Einnahme aus der Förderung nach dem BayKrG bei 05 14/386 03 und Deckung zu Lasten 15 31/710 01 bis zur Höhe des dort veranschlagten Eigenanteils des örtlichen Trägers nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz.

Von den Kosten für die Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale in Höhe von 4.970,0 Tsd. DM entfallen 1.411,0 Tsd. DM auf die Landesschule und 3.559,0 Tsd. DM auf die Orthopädische Klinik.

Für die Außensanierung der Kirche hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen am 20.04.1994 Kosten von 950,0 Tsd. DM genehmigt.

Für den Umbau weiterer Räume in der Orthopädischen Klinik für Schulzwecke hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 17.04.1996 weitere 5.450,0 Tsd. DM genehmigt, von denen zunächst Maßnahmen im Umfang von 810,0 Tsd. DM durchgeführt werden sollen.

Für indexbedingte Kostensteigerungen und für Mehrkosten, die sich aus anhängigen Rechtsstreitigkeiten ergeben können, hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 14.10.1997 weitere 3.052,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 05 14/710 21

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1997 bewilligt:	4.170,0 Tsd. DM	verausgabt:	2.107,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Landesschule für Gehörlose ist bisher unzureichend untergebracht. Für die Realschule erforderliche Räume fehlen. Die Bausubstanz ist im übrigen verbraucht. Schule und Heim müssen deshalb durch Neubauten ersetzt werden. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme werden sich nach der Kostenschätzung vom August 1992 voraussichtlich auf 99.000,0 Tsd. DM belaufen.

Zu 05 16/710 01

Gesamtkosten	4.670,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 25.3.1999.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.650,0 Tsd. DM		

An dem ca. 20 Jahre alten Gebäude der Krankenpflegeschule haben sich aus Korrosionsgründen Teile gelöst. Zur Vermeidung von weiteren Folgeschäden und zur Anbringung eines fehlenden Wärmeschutzes sowie auch zur Vermeidung von Haftungsansprüchen ist eine Sanierung dringend erforderlich.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
05 16						
745 01-4	127	Errichtung eines medizinischen Schulzentrums - Berufsfachschulen für Berufe des Gesundheitswesens - beim Klinikum der Universität Regensburg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01.</i>	---	---	A B C	--- 428,2 221,7
		Summe Kapitel 05 16	50,0	2.000,0	A B C	50,0 428,2 221,7
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	2.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	2.000,0			
05 19		Staatliche Gymnasien				
711 32-1	124	Landschulheim Marquartstein Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 2. Bauabschnitt: Schul- und Heimgebäude <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 672,3 1.173,7
711 33-0	124	Landschulheim Marquartstein Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 3. Bauabschnitt: Neubau einer Sporthalle - Planung -	---	---	A B	700,0 130,6
720 33-9	124	Comenius-Gymnasium Deggendorf Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 3. Bauabschnitt: Bauliche Verbesserungen sowie Erweiterungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Schul- und Heimgebäuden	---	---	A B C	600,0 1.698,6 1.606,3

Erläuterungen

Zu 05 16/745 01

Gesamtkosten	29.800,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 5.6.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1.541,9 Tsd. DM	verausgabt:	991,9 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	28.258,1 Tsd. DM		

Zur Ausbildung des erforderlichen nichtärztlichen Fachpersonals sollen folgende sechs Berufsfachschulen in einem neu zu errichtenden Schulzentrum auf dem Gelände des Klinikums der Universität Regensburg betrieben werden:

	Anzahl
Ausbildungsplätze an der Berufsfachschule für	
- Krankenpflege	150 - 180
- Hebammen	48 - 60
- Radiologieassistenten	60
- med.- techn. Laboratoriumsassistenten	90
- Diätassistenten	60
- Logopäden	45

Vorgesehen sind insgesamt 20 Klassen mit zusammen 453 - 495 Ausbildungsplätzen.

Die Schulen sollen gleichzeitig mit dem letzten Bauabschnitt des Klinikums in Betrieb gehen. Die Baumaßnahme ist förderungsfähig nach dem Hochschulbauförderungsgesetz und wird zur Förderung nach diesen Bestimmungen angemeldet. Die Fördermittel werden bei 05 16/331 01 vereinnahmt.

Zu 05 19/711 32

Gesamtkosten	18.955,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 8.2.1989, 17.4.1997.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	14.940,0 Tsd. DM	verausgabt:	14.612,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.015,0 Tsd. DM		

Im 2. Bauabschnitt sollen die Schul- und Heimgebäude instandgesetzt und die fehlenden, für ein durchgehend zweizügiges Gymnasium erforderlichen Klassen- und Fachräume geschaffen werden. Ferner sind Brandschutzmaßnahmen notwendig. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 14.5.1997 die neuen Gesamtkosten genehmigt.

Zu 05 19/711 33

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1997 bewilligt:	130,6 Tsd. DM	verausgabt:	130,6 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Landschulheim Marquartstein verfügt an gedeckten Sportstätten über eine Einfachturnhalle und einen Gymnastikraum. Die Schwimmhalle musste wegen erheblicher Baumängel aus Sicherheitsgründen gesperrt werden; eine Sanierung scheidet aus wirtschaftlichen Gründen aus. An der Schule sind insgesamt 32 Sportklassen zu versorgen. Davon werden 13 in der Einfachturnhalle, 12 in dem Gymnastikraum und 7 auswärtig (Realschule) unterrichtet. Da der Gymnastikraum aus Sicherheitsgründen nicht weiter zur Verfügung steht, und um den Sportunterricht aller Schüler an der Schule zu gewährleisten, wird eine weitere Einfachsporthalle benötigt.

Zu 05 19/720 33

Gesamtkosten	11.050,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 13.5.1991, 24.11.1995.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	10.758,3 Tsd. DM	verausgabt:	10.753,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Bei den Schul- und Heimgebäuden sind im Rahmen eines 3. Bauabschnitts umfangreiche Instandsetzungs-, Erweiterungs- und Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, um die staatliche Heimschule auf einem Standard zu halten, der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb notwendig ist. Hierbei ist im Zuge der aus Sicherheitsgründen notwendigen Sanierung der Chemiefachräume auch eine Erweiterung dieser Fachräume erforderlich. Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
1	2	3	4	5	6	
05 19						
720 34-8	124	Comenius-Gymnasium Deggendorf Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 4. Bauabschnitt: Neubau einer Doppelsporthalle mit Betriebsräumen - Planung -	---	50,0	A	---
720 41-9	124	Gymnasium Pfarrkirchen Verbesserung der Heizungsanlage sowie weitere Sanierungs-, Umbau- und Verbesserungsmaßnahmen im Schul- und Heimgebäude <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.900,0	1.200,0	A B C	1.600,0 1.228,7 1.143,0
<u>720 42-8</u>	124	Gymnasium Pfarrkirchen Neubau einer Aula - Planung -	---	---	A	
720 51-6	124	Anton Bruckner Gymnasium Straubing Instandsetzung und bauliche Verbesserung der Schulanlage sowie damit verbundene Umbaumaßnahmen	---	---	A B C	--- 433,9 1.737,8
725 22-7	124	Gymnasium Hohenschwangau 2. Bauabschnitt: Erweiterung, bauliche Verbesserung sowie Instandsetzung der Schulanlage <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.800,0	1.750,0	A B C	500,0 1.253,1 82,8
725 31-6	124	Bayernkolleg Augsburg Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	50,0	A B	50,0 25,9

Erläuterungen

Zu 05 19/720 34

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1997 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Der letzten Erweiterung des Comenius-Gymnasiums Deggendorf lag ein Raumprogramm für 27 Klassen + Kollegstufe zugrunde. Im Schuljahr 98/99 sind 36 Klassen + Kollegstufe zu versorgen. An der Schule sind insgesamt 58 Sportklassen vorhanden. Diese Sportklassenzahl erfordert 4 Übungseinheiten, damit ein stundenplanmäßiger Sportunterricht an der Schule erteilt werden kann. Da als Bestand zwei Einfachsporthallen vorhanden sind, ist zusätzlich noch eine Doppelsporthalle notwendig. Neben einer Sporthalle sind auch die dazugehörigen Betriebsräume zu errichten.

Zur Abdeckung des gesamten Sportunterrichts ist das Comenius-Gymnasium auf die Mitbenützung fremder Sporthallen angewiesen, die teilweise außerhalb der Stadt liegen. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 6.000,0 Tsd. DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/720 41

Gesamtkosten	10.460,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.1.1988, 8.3.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	4.666,7 Tsd. DM	verausgabt:	4.567,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.593,3 Tsd. DM		

Die Verbesserung der Heizungsanlage, deren Kosten 1.900,0 Tsd. DM betragen, wurde abgeschlossen. Im Rahmen der Baumaßnahme sollen nunmehr die alten Achtbettzimmer in Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer umgebaut, die Sanitärverhältnisse verbessert, ein erforderlicher Konditionsraum geschaffen und im Ostbereich des Schulgebäudes Schallschutzfenster eingebaut werden.

Zu 05 19/720 42

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1997 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Gymnasium Pfarrkirchen verfügt über keinen größeren Versammlungsraum. Es ist für alle Veranstaltungen auf die dafür wenig geeignete Turnhalle angewiesen. Die bauordnungsrechtlichen Anforderungen sind dort nicht erfüllt. Aus diesem Grund ist der Neubau einer Aula dringend erforderlich.

Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 2.700,0 Tsd. DM geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/720 51

Gesamtkosten	6.500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1993.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	6.170,6 Tsd. DM	verausgabt:	6.081,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Nach der Auflösung des Schülerheimes beim Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing mit Ablauf des Schuljahres 1990/1991 ist die Trägerschaft für den Schulaufwand nach dem BaySchFG ab 1.1.1992 auf die Stadt Straubing übergegangen. Aus diesem Grunde soll die Schulanlage in einen baulich ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Die festgestellten erheblichen baulichen Mängel werden mit dieser Baumaßnahme behoben.

Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Zu 05 19/725 22

Gesamtkosten	9.000,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1.671,3 Tsd. DM	verausgabt:	1.533,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	878,7 Tsd. DM		

Im 2. Bauabschnitt soll zur Behebung des Mangels an Klassen- und Fachräumen ein Erweiterungsbau (Ausbau) erstellt werden. Im Rahmen dieser Maßnahme sind weitere notwendige bauliche Verbesserungen und Instandsetzungsmaßnahmen vorgesehen. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 10.7.1996 die Gesamtkosten in Höhe von 9.000,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 05 19/725 31

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1997 bewilligt:	178,3 Tsd. DM	verausgabt:	154,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die vorhandenen Räume reichen für den Unterrichtsbetrieb nicht mehr aus. Der festgestellte Mehrbedarf von 8 Unterrichtsräumen erfordert eine entsprechende Erweiterung der Schulanlage. Im Rahmen dieser Maßnahme sollen auch notwendige Instandsetzungen durchgeführt werden. Die Ermittlung der Kosten erfolgt bei der Erstellung der HU-Bau.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
05 19						
740 11-1	124	Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg Erneuerung der Fassaden einschließlich Fenster, Aussentüren und Sonnenschutzanlagen an allen Schul- und Heimgebäuden	400,0	---	A B C	1.200,0 1.941,4 1.558,0
Summe Kapitel 05 19			6.150,0	4.050,0	A B C	5.650,0 7.384,5 7.301,6
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	2.500,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	2.000,0			
05 31		Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern				
730 01-0	131	Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern - Abt. III und IV - Ansbach Umbau und Instandsetzung der Bleidorn-Kaserne Ansbach für Zwecke des Staatsinstituts - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i> 1.200,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i> 3.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	1.500,0	A	500,0
Zugleich Summe Kapitel 05 31						
05 32		Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau				
725 02-4	154	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Priesterseminargebäude <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i> 5.000,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i> 5.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.000,0	6.000,0	A B C	6.000,0 5.950,7 3.441,1
Zugleich Summe Kapitel 05 32						
05 45		KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg				
710 01-4	249	KZ-Gedenkstätte Dachau Ausbau des Westflügels, des Bunkergebäudes und des Jourhauses zum Zwecke der Neugestaltung der Ausstellung <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i> 1.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A	---
<u>745 01-3</u>	249	KZ-Grab- und Gedenkstätte Flossenbürg Sanierung der ehemaligen Küche sowie der ehemaligen Wäscherei und des unterirdischen Verbindungsganges - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i> 500,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	50,0	A	
Summe Kapitel 05 45			1.000,0	1.050,0	A B C	- - -
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	1.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	500,0			

Erläuterungen

Zu 05 19/740 11

Gesamtkosten 5.710,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 22.10.1993, 2.1.1996.
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 4064,3 Tsd. DM verausgabt: 3.563,8 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM
 Die Fassadenverkleidungen einschl. Fenster, Außentüren und Sonnenschutzvorrichtungen sind in einem äußerst schlechten baulichen Zustand. Zur Erhaltung der Bausubstanz sind Sanierungsmaßnahmen unumgänglich.
 DM. Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgabern abgeschlossen.

Zu 05 31/730 01

Gesamtkosten - Tsd. DM
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 300,0 Tsd. DM verausgabt: - Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM
 Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern mit seinen Abteilungen III (Fachlehrer für Handarbeit und Hauswirtschaft) in Nürnberg und IV (gewerbliche Fachlehrer) in Ansbach ist bisher unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung der räumlichen Unterbringung sollen die beiden organisatorisch zusammengehörigen Abteilungen in einem Gebäudeareal zusammengeführt werden. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 11.600,0 Tsd. DM geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 32/725 02

Gesamtkosten 42.603,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 6.8.1992, 10.6.1997.
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 13.386,2 Tsd. DM verausgabt: 12.981,4 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: 8.216,8 Tsd. DM
 Das vom Freistaat Bayern 1989 für die Akademie erworbene ehemalige Priesterseminargebäude bedarf dringend der Sanierung und Modernisierung.
 Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 2.7.1997 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 42.603,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 05 45/710 01

Gesamtkosten 9.000,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 6.4.1998.
 Bis einschl. 1997 bewilligt: - Tsd. DM verausgabt: - Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM
 Zur Verbesserung des Informationsangebots ist es dringend notwendig, die Ausstellung neu zu gestalten, zu ergänzen und zu erweitern. Dazu sind Umbauten an den Gebäuden erforderlich. Zur Erhaltung der historisch wertvollen Bausubstanz sind darüber hinaus Sanierungsmaßnahmen in mehreren Gebäudeteilen notwendig.
 Die in den Gesamtkosten enthaltene Instandsetzung des Jourhauses mit Kosten in Höhe von 500,0 Tsd. DM wird vom Bund übernommen.
 Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 6.5.1998 die Gesamtkosten in Höhe von 9.000,0 Tsd. DM genehmigt.
 Die Maßnahme wird mit insgesamt 5.500,0 Tsd. DM aus den Erlösen aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II") finanziert (siehe 13 08/710 75).

Zu 05 45/745 01

Gesamtkosten - Tsd. DM
 Bis einschl. 1997 bewilligt: - Tsd. DM verausgabt: - Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM
 Durch die Annahme des Schenkungsangebots der Fa. Alcatel für das an die KZ-Grab- und Gedenkstätte Flossenbürg grenzende bisherige Betriebsgrundstück der ke mobil electric GmbH Flossenbürg besteht die Möglichkeit, die auf dem östlichen Teil des Grundstücks noch vorhandenen historischen Gebäude der ehemaligen Häftlingsküche und der Wäscherei in die KZ-Grab- und Gedenkstätte einzubeziehen. Hierzu müssen die historischen Gebäude umfassend saniert werden.
 Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 5.750,0 Tsd. DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
05 53		Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.				
711 11-5	190	Salvatorkirche München Gesamtinstandsetzung	---	---	A	---
711 20-4	190	Theatinerkirche St. Kajetan München Reinigung und Neufassung der Raumschale einschließlich kleinerer Instandsetzungsmassnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.200,0	A B	400,0 300,0
711 21-3	190	Wallfahrtskirche Andechs Sanierungsmaßnahmen an den Fassaden, am Turm und im Kircheninnern - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	350,0	800,0	A B	200,0 667,7
713 02-4	190	Franziskanerkirche in Berchtesgaden Gesamtinstandsetzung	---	***	A B C	--- -32,0 21,4
713 11-3	190	Kath. Katharinenkirche in Mühldorf am Inn Gesamtinstandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 150,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A	400,0
720 24-9	190	Bischöfliche Residenz in Passau 4. Bauabschnitt: Restaurierung der Prunkräume und des Treppenhauses <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 350,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	450,0	450,0	A B C	700,0 499,0 551,4

Erläuterungen

Zu 05 53/711 11

Gesamtkosten	2.778,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1987, 21.2.1992.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1.289,5 Tsd. DM	verausgabt:	1.289,5 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1488,5 Tsd. DM		

Aus Brandschutzgründen mußte die feuergefährliche Elektroinstallation erneuert und die Gasheizung durch eine Fußbodenheizung ersetzt werden. Ferner wurde die schadhafte Ziegeleindeckung erneuert und die Putz- und Fassadenschäden behoben. Weiterhin ist die Instandsetzung von Fenstern und Türen sowie die Durchführung denkmalpflegerischer Restaurierungsmaßnahmen erforderlich.

Zu 05 53/711 20

Gesamtkosten	6.400,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.1997.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	436,5 Tsd. DM	verausgabt:	300,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.831,6 Tsd. DM		

Die starke Verschmutzung der Raumschale der Theatinerkirche in München beeinträchtigt in hohem Maß die Plastizität der raumgestaltenden Elemente, insbesondere der reichen Architektur und Stuckgliederung. Es ist eine Neufassung des Innenraumes vorgesehen, sowie schadhafte Stuckteile zu restaurieren und eine Instandsetzung der Fenster. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 2.7.1997 die Gesamtkosten in Höhe von 6.400,0 Tsd. DM genehmigt. Die Kirche beteiligt sich an diesen Kosten mit 131,9 Tsd. DM.

Zu 05 53/711 21

Gesamtkosten (geschätzt)	15.000,0 Tsd. DM	bisher festgesetzt:	2.700,0 Tsd. DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.12.1997			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	690,0 Tsd. DM	verausgabt:	667,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	13.060,0 Tsd. DM		

Die Wallfahrtskirche Andechs bedarf aufgrund eindringender Feuchtigkeit im Dach und Schäden im Wand- und Deckenbereich der Instandsetzung, die Raumschale weist zudem starke Verrußungen und Verschmutzungen auf. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 1.7.1998 die Teilkosten für den 1. Bauabschnitt in Höhe von 2.700,0 Tsd. DM genehmigt, der kirchliche Kostenanteil beträgt voraussichtlich 205,0 Tsd. DM.

Zu 05 53/713 02

Gesamtkosten	3.616,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.8.1991.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1.135,6 Tsd. DM	verausgabt:	1.135,6 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Zur Erhaltung der Bausubstanz mussten die Außenfassade sowie der Innenraum einschließlich der Einrichtung der Kirche instandgesetzt werden. Die Maßnahme wurde 1997 mit tatsächlichen Gesamtkosten von 2.113,0 Tsd. DM abgerechnet. Davon entfielen auf den Staat 1.135,6 Tsd. DM und 977,4 Tsd. DM auf den kirchlichen Rechtsträger.

Zu 05 53/713 11

Gesamtkosten	2.350,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.6.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	41,9 Tsd. DM	verausgabt:	41,9 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.858,1 Tsd. DM		

Die Maßnahme umfaßt im wesentlichen die Instandsetzung der Fassade, des Dachstuhls, die Dachdeckung am Kirchenschiff und der Turmspitze sowie die Restaurierung der Raumschale und die Erneuerung der Elektroanlage. Diese Arbeiten sind zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Von den Gesamtkosten entfallen 1.400,0 Tsd. DM auf den Staat und 950,0 Tsd. DM auf den kirchlichen Rechtsträger.

Zu 05 53/720 24

Gesamtkosten	9.300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.10.1986, 7.3.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	6.229,1 Tsd. DM	verausgabt:	6.227,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.170,9 Tsd. DM		

Der 4. Bauabschnitt umfaßt die Restaurierung der kunsthistorisch wertvollen ehemaligen fürstbischöflichen Wohnräume im 2. Obergeschoß, in denen zuletzt die Verwaltung der Universität Passau zum Teil untergebracht war. Im Rahmen der Maßnahme wird auch das in der Anordnung in direktem Zusammenhang zu den Prunkräumen stehende Treppenhaus restauriert. Nach Fertigstellung werden die Räume im Vollzug des Art. 10 § 1e des Konkordats wieder als Bischofswohnung sowie für Ordinariatsbedürfnisse zur Verfügung stehen.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
05 53						
720 25-8	190	Kath. Kirche St. Nikola in Passau Wiederherstellung des Turmes sowie Umbau und Instandsetzung der Westfassade	---	---	A	200,0
					B	374,8
					C	509,1
720 26-7	190	Ehem. Dominikanerkirche in Landshut Instandsetzung - Planung -	50,0	---	A	100,0
					B	278,9
					C	301,6
725 02-0	190	Klostergebäude mit Basilika Ottobeuren Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen 3. Bauabschnitt <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A	2.000,0
					B	2.505,6
					C	3.312,5
<u>725 04-8</u>	190	Klostergebäude mit Basilika Ottobeuren Umbau-, Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen, insbesondere im Osttrakt und Außenbereich 5. Bauabschnitt - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	50,0	A	
725 12-8	190	Ehem. Klosterkirche Kaisheim Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen 4. und 5. Bauabschnitt	200,0	---	A	600,0
					B	784,8
					C	433,1
735 41-1	190	Kapitelgebäude in Bamberg, Domplatz 5 Generalinstandsetzung	---	***	A	---
					C	16,8
<u>745 01-7</u>	190	Ehem. Franziskanerkloster Pfreimd Umbau und Sanierung der Klostergebäude einschl. Kirche - Planung -	---	50,0	A	
Summe Kapitel 05 53			3.250,0	3.750,0	A	4.600,0
					B	5.378,8
					C	5.145,9
Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.800,0						
Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.700,0						
Summe Epl. 05			20.000,0	22.000,0	A	20.100,0
					B	22.366,8
					C	21.930,1
Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 18.000,0						
Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 20.000,0						

Erläuterungen

Zu 05 53/720 25

Gesamtkosten	3.240,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.1.1991, 6.6.1997.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2.714,0 Tsd. DM	verausgabt:	2.669,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Wiederherstellung des gotischen Turms ist zur Ergänzung der baulichen Anlage, die Instandsetzung der Westfassade zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 2.7.1997 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 3.240,0 Tsd. DM genehmigt.

Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Zu 05 53/720 26

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1997 bewilligt:	797,7 Tsd. DM	verausgabt:	793,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Instandsetzung, insbesondere die statische Sicherung des Gebäudes, ist zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Die Ermittlung der überschlägig auf 6.000,0 Tsd. DM geschätzten Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Zu 05 53/725 02

Gesamtkosten	32.300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.7.1971, 14.6.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	27.482,4 Tsd. DM	verausgabt:	27.481,9 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.217,6 Tsd. DM		

Der 3. Bauabschnitt umfaßt insbesondere Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Innern der staatseigenen Klostergebäude zur Erhaltung der Bausubstanz sowie nach der Einbeziehung des sogenannten Westtrakts die dort erforderlichen Instandsetzungs- und Ausbaumaßnahmen einschließlich Heizungseinbau, Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Mauerwerksentfeuchtung.

Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 31.300,0 Tsd. DM und auf die Benediktinerabtei Ottobeuren 812,5 Tsd. DM, 187,5 Tsd. DM trägt die Diözese Augsburg.

Zu 05 53/725 04

Gesamtkosten (geschätzt):	15.000,0 Tsd. DM	bisher festgesetzt:	7.000,0 Tsd. DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	14.950,0 Tsd. DM		

Die Maßnahme umfasst in der 1. Teilmaßnahme Kanal- und Drainagearbeiten auf der Nord- und Ostseite der Abtei sowie in den Konventhöfen und die Behebung der dortigen Feuchteschäden. Weiterhin die Restaurierung der Benedikts- und Abteikapelle, der Bischofseinfahrt sowie die Instandsetzung der Außenanlagen. In einer weiteren Teilmaßnahme sind weitere Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten im Osttrakt der Klosteranlage und Basilikaumfeld vorgesehen.

Zu 05 53/725 12

Gesamtkosten	9.070,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.10.1982, 19.1.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	7.379,2 Tsd. DM	verausgabt:	7.379,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Im Rahmen des 4. und 5. Bauabschnitts werden im Dachstuhlbereich der Kirche Schädlingsvergasungen sowie über dem Chor die Sanierung des Dachstuhls mit teilweiser Neueindeckung durchgeführt; außerdem sind zusätzliche Restaurierungs- und substanzerhaltende Maßnahmen an der Inneneinrichtung, die Instandsetzung des Dachs über dem Langhaus, die Instandsetzung der Fassaden und abschließende denkmalpflegerische Maßnahmen erforderlich.

Zu 05 53/735 41

Gesamtkosten	6.415,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.10.1984, 21.6.1995.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	5.898,2 Tsd. DM	verausgabt:	5.898,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Der Auschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die neuen Gesamtkosten am 12.7.1995 genehmigt.

Die Maßnahme wurde 1996 abgeschlossen.

Zu 05 53/745 01

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1997 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Instandsetzung und Umbau der staatseigenen Klosteranlage.

Die Ermittlung der überschlägig auf 7.200,0 Tsd. DM geschätzten Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

**Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

- Einzelplan 05 -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte						
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B 9	2	2	2	<p>Vorbemerkung zu 05 01: Eine Aufteilung der bisher bei Kap. 05 01 (Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst) ausgebrachten Stellen auf das Staatsministerium für Unterricht und Kultus und auf das neu errichtete Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ist noch nicht möglich. Die bei Kap. 05 01 ausgewiesenen Stellen dürfen daher insoweit, als die Stelleninhaber Aufgaben des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst wahrnehmen, von diesem Ministerium in Anspruch genommen werden. Die Bezüge/Vergütungen bzw. Löhne der dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zugeteilten Beamten, Angestellten und Arbeiter werden ab 1.1.1999 bei den einschlägigen Titeln des Kap. 15 01 nachgewiesen.</p> <p>Zu Tit. 422 01:</p> <p>1. Zu BesGr B 3 (Ltd.Ministerialräte): 1 Abteilungsleiter, 12 ständige Vertreter der Abteilungsleiter und 1 Gruppenleiter</p> <p>2. Zu BesGr A 16 (Ministerialrat): Die im Haushalt 2000 von 01 03 umgesetzte Stelle kw ab 1.7.2002</p> <p>3. 5 Stellen BesGr A 16 (MR), 1 Stelle BesGr A 14 (ORR), 1 Stelle BesGr A 13 (RR), 1 Stelle BesGr A 12 (AR) sind bei Freiwerden wieder nach 15 28/422 01b umgesetzt und in Stellen der BesGr A 14 (Akad. Oberrat) umgewandelt.</p>	
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	12	12	12		
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	14	14	14		
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		58	58	59		
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	59	60	55		
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	15	15	16		
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	30	30	32		
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	15	15	15		
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	54	53	55		
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	24	24	24		
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	4	4	4		
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	3		
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	1		
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)	A 9	1	1	1		
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	8	8	8		
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	11	11	11		
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2		
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	11	11	11		
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1		
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	6	6	8		
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1		
	Verwaltungsbetriebsober- sekretäre, Verwaltungsbetriebs- obersekretärinnen		3	3	3		
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	6	6	6		
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	13	13	13		
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	10	10	10		
	Zusammen Zugang/Abgang		364 -3	364 0	367		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
Vc	+2	-	infolge Aufgabenmehrung anlässlich der Errichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (mit kw-Vermerk)
VII	+1	-	infolge Aufgabenmehrung anlässlich der Errichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (mit kw-Vermerk)
Summe der neuen Stellen	+3	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 16 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Titel 425 01			
IVb	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-12	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 02 01 wegen Übergangs der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Films und der Medienförderung
A 16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/422 01b BesGr A 14 (Akad. Oberrat) infolge Aufgabenmehrung anlässlich der Errichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
	-	+1	Umsetzung von 01 03 wegen Auflösung der Senatsverwaltung (mit kw-Vermerk)
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/422 01b BesGr A 14 (Akad. Oberrat) infolge Aufgabenmehrung anlässlich der Errichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	B 6	-	-	1	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	B 3	4	4	4	
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	4	4	4	
	Oberregierungsrät, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	3	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	-	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Zusammen		25	25	25	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		B 3	1	1	1	
		A 16	1	1	1	
		A 15	30	30	28	
		A 14	21	21	20	
		A 13	2	2	2	
	Zusammen		55	55	52	
	Zugang/Abgang		+3	0		
						1. Zu BesGr A 15: 1 Stelle kw zum 1.1.2002; 2 Stellen zur Einführung von Klinikum-Kommunikations-Systemen, davon je 1 Stelle kw zum 1.1.2002 und zum 1.1.2004
						2. Zu BesGr A 14: 1 Stelle kw zum 1.1.2002
						3. 4 Stellen sind bestimmt für die Rotation von Beamten des höheren Dienstes zwischen den Ministerien.
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	-	1. 1 Stelle VergGr Ib ku nach BesGr A 14 (ORR)
		IIa	1	2	-	2. 1 Stelle VergGr IIa ku nach BesGr A 13 (OAR)
		IVa	1	1	1	
		IVb	6	6	5	
		Vb	20	20	20	3. 1 Stelle VergGr IVb kw.
		Vc	29	29	21	4. 1 Stelle VergGr Vb nur halbtätig besetzbar; diese Stelle ist kw.
		VIIb	17	17	22	
		VII	21	21	20	5. 1 Stelle VergGr Vb und 1 Stelle VergGr Vc sind bei Freiwerden wieder nach 15 28/422 01b umgesetzt und in Stellen der BesGr A 14 (Akad. Oberrat) umgewandelt
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(13)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	72	72	76	
			(67)	(67)	(73)	
	Zusammen		168	169	165	
	Zugang/Abgang		+3	+1		5. 2 Stellen VergGr Vc und 1 Stelle VergGr VII kw ab 1.7.1999 (anrechenbar auf den Stellenabbau nach dem 20-Punkte-Programm)
	Leerstellen					
		Vb	3	3	3	
		Vc	2	2	-	
		VIIb	10	10	10	
	Zusammen		15	15	13	
	Zugang/Abgang		+2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach 02 01 wegen Übergangs der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Films und der Medienförderung
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/422 01b BesGr A 14 (Akad. Oberrat) infolge Aufgabenmehrung anlässlich der Errichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
A 12 Amtsrat, Amtsrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 74
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 74 BesGr A 12 (RAR)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/422 01b BesGr A 14 (Akad. Oberrat) infolge Aufgabenmehrung anlässlich der Errichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Umsetzung von 05 06
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung von 15 74
IVb	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/422 01b BesGr A 14 (Akad. Oberrat) infolge Aufgabenmehrung anlässlich der Errichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Vc	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/422 01b BesGr A 14 (Akad. Oberrat) infolge Aufgabenmehrung anlässlich der Errichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Zwischensumme	+8	+1	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr Ib
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-	-1	Umwandlung nach 425 01 VergGr IIa
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr IV b
Titel 425 01			
Ib	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 14 (ORR)
IIa	-	+1	Umwandlung von 422 01 BesGr A 13 (OAR)
IVb	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 10 (ROI)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+5	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-5	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	+1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	Der Bedarf bei 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
426 20	Arbeiter					
		6	1	1	1	
		5	1	1	1	
		3	1	1	1	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerinnen	1	10	10	11	
			4	4	4	
	Zusammen		17	17	18	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		364	364	367	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		168 (75)	169 (75)	165 (86)	
426 20	Arbeiter		17	17	18	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		549	550	550	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 15	+1	-	wegen Übernahme der Gästebetreuungsstelle
	+1	-	infolge Aufgabenmehrung anlässlich der Errichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
A 14	+1	-	wegen Übernahme der Gästebetreuungsstelle
Summe der neuen Stellen	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	
Titel 425 01			
Vc	+2	-	
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
B 6 Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung wegen Beendigung der Beurlaubung
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte a) Deutsches Jugendinstitut Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	<p>Vorbemerkung zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: In den Kapiteln 05 02, 05 11, 05 14, 05 30, 05 32 und 05 33 sind die Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</p> <p>Zu 422 01 a) Deutsches Jugendinstitut Die Besoldung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend übernommen.</p>	
422 01	b) Akademie für Politische Bildung Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1		Die Besoldung ist bei 05 05/684 03 veranschlagt.
422 01	c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin Forstamtsrat, Forstamtsrätin Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin Forstobersekretär, Forstobersekretärin Regierungssekretär, Regierungssekretärin Forstsekretär, Forstsekretärin Zusammen	A 15 A 12 A 11 A 10 A 7 A 6	1 1 2 1 1 1 1	1 1 2 1 1 1 1	1 1 2 1 1 1 1		<p>Die Beamten der staatlich verwalteten Studienseminare und des Stiftungsamts Aschaffenburg sind Staatsbeamte. Der Besoldungsaufwand wird aus den Mitteln der einzelnen Stiftungen bestritten. Das Studienseminar in Neuburg a. d. Donau bedarf aufgrund seiner Wirtschaftsbetriebe und seines Anlagevermögens einer besonderen Verwaltung. Die Erträge der Vermögenswerte dienen der Förderung würdiger und bedürftiger Schüler von Gymnasien. Die Erhaltung und Vermehrung des Vermögens ist eine besondere Aufgabe der Staatsverwaltung. Für die Verwaltung der Stiftung gilt die jeweilige Satzung. Das Stiftungsamt in Aschaffenburg hat mehrere Stiftungen und Fonds zu verwalten. Neben der Pflege des Kapitalvermögens obliegt diesem Amt auch die Verwaltung von 26 Stiftungsgebäuden und die Erfüllung der Baulast an 27 Kirchen und Pfarrgebäuden. Dem Stiftungsamt Aschaffenburg kommt die Stellung einer unteren, ausschließlich mit der Verwaltung von Stiftungen befaßten, weisungsgebundenen und der Regierung von Unterfranken nachgeordneten Staatsbehörde zu.</p>

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Bayerische Landesstelle für den Schulsport)			
A 13 Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterin, Institutsrektor, Institutsrektorin Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Bayerische Landesstelle für den Schulsport)			
A 14 Institutsrektor, Institutsrektorin Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 11/422 01 BesGr A 14 (Reg.Schulrat)
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport					
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A 16	1	1	1	1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport wurde mit Verordnung vom 14. Mai 1974 (GVBl S. 250) errichtet. Ihre Aufgabe ist es, das Ministerium bei allen Maßnahmen zur Förderung des Schulsports im Bereich aller Schularten zu unterstützen. 2. Die Besoldung ist bei 05 04/422 90 veranschlagt.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	5	5	5	
	Institutsrektor, Institutsrektorin		1	1	1	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 14	2	2	1	
	Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen, Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 13	1	1	2	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Zusammen		11	11	11	
425 01	Angestellte					
	a) Bayerische Landesstelle für den Schulsport					
	Tarifliche Angestellte	Vc	2	2	2	1. Siehe Erläuterungen zu 05 02/422 01. 2. Die Vergütungen sind bei 05 04/425 90 veranschlagt. Der Stellenplan ist verbindlich.
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Leerstellen					
		VII	1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Deutsches Jugendinstitut		1	1	1	
422 01	b) Akademie für Politische Bildung		1	1	1	
422 01	c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg		9	9	9	
422 01	d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport		11	11	11	
425 01	Angestellte					
	a) Bayerische Landesstelle für den Schulsport		4	4	4	
	Personalsoll B		26	26	26	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte					Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.	
	Direktor der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Direktorin der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	B 3	1	1	1		
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1		
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	3	3	4		
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	-	-	1		
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1		
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	A 10	-	-	1		
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1		
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	-	1		
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3		
	Zusammen Zugang/Abgang		10 -4	10 0	14		
	Leerstellen						
Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1			
Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1			
Zusammen		2	2	2			
422 31	Abgeordnete Beamte						
		A 15	1	1	1		
		A 14	1	1	1		
Zusammen		2	2	2			
425 01	Angestellte					1. Zu VergGr Ia: 1 Stelle ku nach BesGr A 15 (RD) 2. Zu VergGr IVa: 1 Stelle ku nach VergGr IVb 3. Zu VergGr Vc: 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (RHS) 1 Stelle ku nach VergGr VII	
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	-		
		IVa	1	1	1		
		Vc	2	2	1		
		VIb	2	2	2		
		VII	2	2	3		
	Zusammen Zugang/Abgang		8 +1	8 0	7		
	Leerstellen						
		VIII	1	1	1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg) Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	Umsetzung nach 05 01
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VerGr I a
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr V c
Titel 425 01			
Ia	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 15 (RD)
Vc	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 8
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		10	10	14	
425 01	Angestellte		8	8	7	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		18	18	21	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					Die 9 staatlichen Schulberatungsstellen (in Oberbayern 3, in den übrigen Regierungsbezirken je 1) erfüllen die Aufgaben zentraler Beratungs- und Organisationsstellen im Bereich der Schulberatung.
	Studiendirektor, Studiendirektorin, Rektor, Rektorin als Leiter staatlicher Schulberatungsstellen	A15+AZ	9	9	9	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	9	9	9	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen	A 14	8	8	8	
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin	A 13	1	1	1	
	Zusammen		27	27	27	
422 01	Förderlehrer					
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 10	1	1	1	
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	VII	10	10	10	
	Leerstellen					
	Zugang/Abgang	VII	1 +1	1 0	-	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		27	27	27	
422 01	Förderlehrer		2	2	2	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		39	39	39	
			27	27	27	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VII	+1	-	wegen Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT i.V.m. Art. 80 a BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	1. Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkung zu 03 08 zur gegenseitigen Inanspruch- nahme der Stellen innerhalb der Regie- rungskapitel 2. Zu BesGr A 15: 1 Stelle nur halbtätig besetzbar (Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994)
	Leitende Regierungsschuldirektoren, Leitende Regierungsschuldirektorinnen	A 16	44	44	44	
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	A 15	41	41	41	
	Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen, Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	A 14	27	27	27	
	Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	A 13	4	4	7	
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangssamt in BesGr A 10)	A 11	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		124 -3	124 0	127	
	Leerstellen					
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	A 15	2	2	1	
	Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin	A 14	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		3 +1	3 0	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		124	124	127	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		124	124	127	
			124	124	127	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 13 Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	
 LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Regierungsschuldirektor, Regierungsschuldirektorin Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+1	-	wegen Beurlaubung gemäß § 18 UrlV
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte) Leitender Schulamtsdirektor, Leitende Schulamtsdirektorin Leitende Schulamtsdirektoren, Leitende Schulamtsdirektorinnen Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen Schulräte, Schulrätinnen Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin	A16+AZ A 16 A 15 A14+AZ A 14	1 2 221 63 -	1 2 221 63 -	1 2 221 64 1	
	Zusammen Zugang/Abgang		287 -2	287 0	289	
422 01	Verwaltung Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	Zu der Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01
	Leerstellen Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen Schulräte, Schulrätinnen	A 15 A14+AZ	5 4	5 4	2 4	
	Zusammen Zugang/Abgang		9 +3	9 0	6	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	VIb VII	1 278	1 278	1 282	
	Zusammen Zugang/Abgang		279 -4	279 0	283	
	Leerstellen	VII	25	25	25	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		287	287	289	
422 01	Verwaltung		1	1	1	
425 01	Angestellte		279	279	283	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		567 287	567 287	573 289	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
Al4+AZ Schulrat, Schulrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Titel 425 01			
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 14 Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 02/422 01 BesGr A 14 (IR)
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A 15 Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+3	-	wegen Beurlaubung nach Art. 80 c BayBG
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit Koordinatoren für die Schulberatung	A 14	51	51	51	<p>1. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22.</p> <p>2. Zu BesGr A 14 (Rektoren): 79 Stellen ku nach BesGr A 13 + AZ</p> <p>3. Zu BesGr A 13 + AZ (Rektoren): 26 Stellen ku nach BesGr A 13.</p> <p>4. Zu BesGr A 13 (Hauptlehrer): 19 Stellen ku nach BesGr A 12 + AZ</p> <p>5. Zu BesGr A 13 (Konrektoren): 64 Stellen ku nach BesGr A 12 + AZ</p> <p>6. Zu BesGr A 12 + AZ (Konrektoren): 25 Stellen ku nach BesGr A 12</p> <p>7. Zu BesGr A 12 + AZ (Zweite Konrektoren): 15 Stellen ku nach BesGr A 12</p> <p>8. Zu BesGr A 12 + AZ (Lehrer): 6 Stellen ku nach BesGr A 12</p> <p>9. Zu den ku-Vermerken in Nrn. 2 mit 8: Die ku-Vermerke sind ausgebracht für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</p> <p>10. Zu BesGr A 12 (Lehrer) und BesGr A 10 (Fachlehrer): 305 Stellen der BesGr A 12 (Lehrer) und 35 Stellen der BesGr A 10 (Fachlehrer) sind in jedem Schuljahr erst ab 1. Februar besetzbar.</p> <p>11. Zu BesGr A 11 (Fachlehrer): Die zwei im Haushalt 1989 von 05 19/422 01 umgesetzten Stellen kw.</p> <p>12. Zu BesGr A 10 (Fachlehrer): Die im Haushalt 1989 von 05 19/422 01 umgesetzte Stelle kw.</p> <p>13. Bis zu 25 Fachlehrern (BesGr A 10 und A 11)/Lehrern (Sammelbegriffe) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern eine Zulage nach Nr. 1.2 bzw. Nr. 3.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.</p> <p>14. Bis zu 12 Lehrern (ohne Seminarrektoren) kann als Leiter eines Seminars für Grundschulen oder für Hauptschulen eine Zulage nach Nr. 3.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden. Darüber hinaus können entsprechende Zulagen nur zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren gewährt werden.</p>
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		1.085	1.098	1.067	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		145	145	145	
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	1.149	1.142	1.145	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		139	139	139	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	A 13	51	51	51	
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern		533	530	521	
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		1.057	1.070	1.024	
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	A12+AZ	79	76	92	
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		1.163	1.156	1.177	
	Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern		249	252	239	
	Lehrer, Lehrerinnen	A 12	30.531	30.522	30.555	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		40	40	40	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A 11	3.589	3.589	3.589	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A 10	1.976	1.976	1.972	
	Zusammen Zugang/Abgang		41.837 +30	41.837 0	41.807	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-10 -18	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996 Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Titel 425 01			
VIII	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-35	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	+3	-	Umsetzung von 05 17
	+1	-	Umsetzung von 05 18
Zwischensumme	+4	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	+10 +7 +9	-	Umwandlung von 425 02 aus 15 Stellen VergGr V b (Fachlehrer für Sport) Umwandlung von 425 02 aus 10 Stellen für Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht (VergGr IV b) Umwandlung von 425 02 aus 10 Stellen für ausländische Lehrkräfte (VergGr IV a BAT)
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 11 Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Koordinatoren fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtsebene	+24	+24	Umwandlung von BesGr A 10 (FÖL) gegen Einsparung bei 05 12/427 11
Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Förderlehrern	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 11+AZ (FÖL) gegen Einsparung bei 05 12/427 11
All+AZ Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Förderlehrern	+7	-	Umwandlung von BesGr A 11 (FÖL) gegen Einsparung bei 05 12/427 11
A 10 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-24	-24	Umwandlung nach BesGr A 11 (FÖL) gegen Einsparung bei 05 12/427 11

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Förderlehrer						
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Förderlehrern	A 11+AZ	7	7	-	Zu BesGr A 9 (FÖL): 1 Stelle nur halbtätig besetzbar (Stellenabbau gem. Art. 6a HG für 1996) Die im Haushalt 2000 nach BesGr A 11 umgewandelten 24 Stellen sind erst ab 1.10.2000 in der neuen Wertigkeit besetzbar.	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Förderlehrern	A 11	-	-	7		
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Koordinatoren fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene		24	48	-		
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 10	615	591	639		
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	315	315	343		
	Zusammen Zugang/Abgang			961 -28	961 0		989
	Leerstellen						
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	A 14	12	12	12		
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		3	3	3		
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	3	3	3		
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		10	10	10		
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	A 13	10	10	10		
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		17	17	17		
	Lehrer, Lehrerinnen (davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)	A 12	4.073 (1900)	4.073 (1900)	4.423 (1900)		
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	637	637	637		
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	560	560	560		
Förderlehrer, Förderlehrerinnen		205	205	205			
Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	106	106	106			
Zusammen Zugang/Abgang			5.636 -350	5.636 0	5.986		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
VII	+15	-	Umwandlung von VergGr VIII gegen Kostenausgleich bei 05 12/427 11
VIII	-15	-	Umwandlung nach VergGr VII gegen Kostenausgleich bei 05 12/427 11
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IVa Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	-10	-	Umwandlung nach 422 01 in 9 Stellen für Lehrer (BesGr A 12)
IVb Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-10	-	Umwandlung nach 422 01 in 7 Stellen BesGr A 12 (Lehrer)
Vb Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	-15	-	Umwandlung nach 422 01 in 10 Stellen BesGr A 12 (Lehrer)
Summe der Stellenumwandlungen	-9	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 14 Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+18	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+7	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A13+AZ Rektor, Rektorin einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+1	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+3	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-7	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 13 Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	+12	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+14	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+19	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+7	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+6	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A12+AZ Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-14	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke																																													
		VergGr	1999	2000	1998																																														
		LohnGr																																																	
1	2	3	4	5	6	7																																													
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte) Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsam) z.A.	A 10	62	62	62																																														
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte) Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen	A 12 A 10	3.160 400	3.285 400	3.240 320	Zu 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Förderlehreranwärter: 1. Die Mittel sind für Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist. 2. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Schuljahr</th> <th>1999 /00</th> <th>2000 /01</th> <th>1998 /99 Ist</th> <th>1997 /98 Ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lehramtsanwärter</td> <td>3160</td> <td>3285</td> <td>3240</td> <td>3260</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte)</td> <td>(1620)</td> <td>(1665)</td> <td>(1540)</td> <td>(1600)</td> </tr> <tr> <td>Fachlehreranwärter</td> <td>400</td> <td>400</td> <td>320</td> <td>370</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte)</td> <td>(200)</td> <td>(200)</td> <td>(200)</td> <td>(190)</td> </tr> <tr> <td>Förderlehreranwärter</td> <td>60</td> <td>60</td> <td>60</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte)</td> <td>(30)</td> <td>(30)</td> <td>(30)</td> <td>(30)</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>3620</td> <td>3745</td> <td>3620</td> <td>3690</td> </tr> <tr> <td>Zu-/Abgang</td> <td>+0</td> <td>+125</td> <td>-70</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Schuljahr	1999 /00	2000 /01	1998 /99 Ist	1997 /98 Ist	Lehramtsanwärter	3160	3285	3240	3260	(Neueintritte)	(1620)	(1665)	(1540)	(1600)	Fachlehreranwärter	400	400	320	370	(Neueintritte)	(200)	(200)	(200)	(190)	Förderlehreranwärter	60	60	60	60	(Neueintritte)	(30)	(30)	(30)	(30)	Zusammen	3620	3745	3620	3690	Zu-/Abgang	+0	+125	-70	
Schuljahr	1999 /00	2000 /01	1998 /99 Ist	1997 /98 Ist																																															
Lehramtsanwärter	3160	3285	3240	3260																																															
(Neueintritte)	(1620)	(1665)	(1540)	(1600)																																															
Fachlehreranwärter	400	400	320	370																																															
(Neueintritte)	(200)	(200)	(200)	(190)																																															
Förderlehreranwärter	60	60	60	60																																															
(Neueintritte)	(30)	(30)	(30)	(30)																																															
Zusammen	3620	3745	3620	3690																																															
Zu-/Abgang	+0	+125	-70																																																
	Zusammen Zugang/Abgang		3.560 0	3.685 +125	3.560																																														
422 26	Förderlehrer Förderlehreranwärter, Förderlehreranwärterinnen	A 9	60	60	60	vgl. Vermerk zu 05 12/422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Lehrkräfte)																																													

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Rektor, Rektorin als Leiter einer Volksschule mit bis zu 80 Schülern	- -1	-7 -	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Haupt- schulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern	-12 - +10	- -3 -	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	- -18 -3 -19 -10 - -	+3 - - - - -6 -3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-40	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 425 11			
Angestellte Zugleich Summe der neuen Stellen	+45	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+45	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VIII Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+10	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 12 Lehrer, Lehrerinnen Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-350	-	Einsparung wegen Rückgang der Beurlaubungen
Zu- und Abgänge insgesamt	-340	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	VII VIII	315 621	315 621	300 643	
	Zusammen Zugang/Abgang		936 -7	936 0	943	
	Leerstellen					
	Zusammen Zugang/Abgang	VII VIII	10 25	10 25	10 15	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)					
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	III	8	8	8	
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVa	18	18	18	
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVb	273	273	283	
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	IVa	150	150	160	
	Lehrkräfte für den französischen Wahlunterricht	IVb	15	15	15	
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	Vb	76	76	91	
	Zusammen Zugang/Abgang		540 -35	540 0	575	
	Leerstellen					
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	IVa	5	5	5	
Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVb	50	50	50		
Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	Vb	20	20	20		
Zusammen		75	75	75		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Zugang/Abgang		80 +45	80 0	35	Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 40 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)					
Aushilfslehrkräfte			335	335	335	Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 68 Lehrern je Haushaltsjahr.
427 21	Erteilung von Religionsunter- richt durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 2.190 Lehrern je Haushaltsjahr.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		41.837	41.837	41.807	
422 01	Förderlehrer		961	961	989	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		62	62	62	
425 01	Angestellte		936	936	943	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		540	540	575	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		44.336	44.336	44.376	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		3.560	3.685	3.560	
422 26	Förderlehrer		60	60	60	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		80	80	35	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		335	335	335	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	
427 21	Erteilung von Religionsunter- richt durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		4.035 3.895	4.160 4.020	3.990 3.895	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen als Leiter beruflicher Schulen für Behinderte mit mehr als 420 Schülern	A 16	2	2	3	<p>1. Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.</p> <p>2. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Stellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei 427 22.</p> <p>3. Im erforderlichen Umfang können Lehrer in Fördereinrichtungen, die weder Volks- noch Förderschulen sind, sondern der vorübergehenden unterrichtlichen Betreuung von Kindern dienen, die zeitweise öffentliche Volksschulen nicht besuchen können, zu Lasten der Planstellen verwendet werden.</p> <p>4. Als Leiter eines Schülerheims kann bis zu 2 und als Fachberater für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern kann bis zu 20 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.</p> <p>5. Bis zu 15 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen (soweit nicht Seminarrektor) eine Zulage nach Nr.6.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.</p> <p>6. Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach Nr.6.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.</p> <p>7. Zu BesGr A 16 (Sonderschulrektor): Alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Sonderschulrektor)</p> <p>8. Zu BesGr A 15 (Sonderschulrektoren): 3 Stellen ku nach BesGr A 14+AZ</p> <p>9. Zu BesGr A 14+AZ (Sonderschulrektoren): 6 Stellen ku nach BesGr A 14</p> <p>10. Zu BesGr A 14 (Sonderschulrektor): 4 Stelle ku nach BesGr A 13+AZ</p> <p>11. Zu BesGr A 14 (Sonderschulkonrektoren): 2 Stellen ku nach BesGr A 13+AZ</p> <p>12. Zu den Vermerken Nr. 8 bis 11: Die ku-Vermerke sind ausgebracht für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.</p> <p>13. Auf den Vermerk zu 05 03/684 66 wird hingewiesen (Gesamtkontingent für Mobile Sonderpädagog. Dienste und Hilfen höchstens 750 bzw. 850 Vollzeitlehreereinheiten).</p>
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	13	13	11	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		3	3	3	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A 15	15	18	15	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		6	6	6	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachlei- ter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Semi- narschulen oder zur Koordi- nierung schulfachlicher Auf- gaben		4	7	-	
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen		204	206	183	
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A14+AZ	151	150	168	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen		39	39	39	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		200	204	185	
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A 14	38	37	46	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		78	78	78	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		186	183	180	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen		19	19	17	
	Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		-	-	1	
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen		100	100	72	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-7 -7	- -	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996 Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Zwischensumme	-14	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 14 Sonderschulkonrektor, Sonderschulkonrektorin Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+1 -1	- -	Umwandlung von BesGr A 14 (Realschulkonrektor) Umwandlung nach BesGr A 14 (Sonderschulkonrektor)
Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer) gegen Einsparung der Mehrkosten bei 427 11
A 13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Beratungsrektor) gegen Einsparung der Mehrkosten bei 427 11
Titel 425 01 (Krankenpflegekräfte)			
VII Kr III Krankenpflegekräfte	+12 -12	- -	Umwandlung von VergGr KR III Umwandlung in VergGr VII BAT
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IVa Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	+3	-	Umwandlung von 4 Stellen für Fachlehrer Sport (VergGr V b)
Vb Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	-4	-	Umwandlung in 3 Stellen für ausl. Lehrkräfte (VergGr IV a)
Summe der Stellenumwandlungen	-1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15+AZ Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	+2	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	-	+3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG

Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen Studienräte, Studienrätinnen	A13+AZ A 13	545 70	545 64	541 76	
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen Realschullehrer, Realschullehrerinnen Lehrer, Lehrerinnen Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11) Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10) Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10) Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 13 A 12 A 11 A 10	2.654 28 793 2 30 449 269	2.653 28 793 2 30 449 269	2.703 28 793 2 30 449 269	
	Zusammen		5.898	5.898	5.898	
	Förderlehrer Förderlehrer, Förderlehrerinnen Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 10 A 9	79 28	79 28	79 42	
	Zusammen Zugang/Abgang		107 -14	107 0	121	
	Leerstellen Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen Seminarrektor, Seminarrektorin als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen Studienräte, Studienrätinnen Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen (davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub) Realschullehrer, Realschullehrerinnen Lehrer, Lehrerinnen Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10) Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt) Förderlehrer, Förderlehrerinnen Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 15 A14+AZ A13+AZ A 13 A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	6 1 30 3 521 2 80 80 65 35 5	6 1 30 3 521 2 80 80 65 35 5	6 1 30 3 491 2 80 80 65 35 5	
	Zusammen Zugang/Abgang		828 +30	828 0	798	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schul- aufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studiensemi- naren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schul- fachlicher Aufgaben	+4	+3	Hebung von BesGr A 13 (StR)
Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	+17	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+4	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A14+AZ Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	+15	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-17	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 14 Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	+5	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen	+28	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-4	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	-4	-3	Hebung nach BesGr A 15 (StD)
	-2	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-15	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-5	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-28	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Sonderschulrektor, Sonderschulrektorin als Leiter beruflicher Schulen für Behinderte mit mehr als 420 Schülern	-1	-	Absenkung im Vollzug des ku-Vermerks
A 15 Sonderschulrektor, Sonderschulrektorin	+1	-	Absenkung im Vollzug des ku-Vermerks
	-1	-	Absenkung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 14 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-4	-	Absenkung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A13+AZ Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	+4	-	Absenkung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerin	+1	-	Absenkung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-15	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke																				
		VergGr	1999	2000	1998																					
		LohnGr																								
1	2	3	4	5	6	7																				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte) Studienreferendare, Studienreferendarinnen Zugang/Abgang	A 13	620 +50	620 0	570	<p>1. Die Mittel sind für Studienreferendare ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.</p> <p>2. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:</p> <table border="1"> <tr> <td>Schuljahr</td> <td>1999</td> <td>2000</td> <td>1998</td> <td>1997</td> </tr> <tr> <td></td> <td>/00</td> <td>/01</td> <td>/99</td> <td>/98</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Ist</td> <td>Ist</td> </tr> <tr> <td>Studienreferendare (Neueintritte)</td> <td>620 (310)</td> <td>620 (310)</td> <td>570 (310)</td> <td>600 (330)</td> </tr> </table> <p>3. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen dauert 2 Jahre. Die Studienreferendare dürfen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes höchstens bis zu 11, im zweiten Jahr bis zu 16 Wochenstunden selbständigen Unterricht erteilen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag im Schuljahr 1997/98 bei durchschnittlich 6 (1. Jahr) bzw. 16 (2. Jahr) Wochenstunden.</p>	Schuljahr	1999	2000	1998	1997		/00	/01	/99	/98				Ist	Ist	Studienreferendare (Neueintritte)	620 (310)	620 (310)	570 (310)	600 (330)
Schuljahr	1999	2000	1998	1997																						
	/00	/01	/99	/98																						
			Ist	Ist																						
Studienreferendare (Neueintritte)	620 (310)	620 (310)	570 (310)	600 (330)																						
425 01	Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe Tarifliche Angestellte	IVa IVb Vb Vc	25 75 566 4	25 75 566 4	25 75 566 4																					
	Zusammen		670	670	670																					
425 01	b) Verwaltungsangestellte Tarifliche Angestellte	VII VIII	60 38	60 38	60 38																					
	Zusammen		98	98	98																					
425 01	c) Krankenpflegekräfte Krankenpflegekräfte Krankenpflegekräfte Tarifliche Angestellte	Kr V Kr III VII	13 13 12	13 13 12	13 25 -	Die Stellen für Krankenpflegekräfte dürfen im erforderlichen Umfang auch an weiterführenden Schulen verwendet werden.																				
	Zusammen		38	38	38																					
	Leerstellen																									
	Krankenpflegekräfte	IVb Vb VII Kr III	37 63 5 5	37 63 5 5	37 63 5 5																					
	Zusammen		110	110	110																					

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 425 13			
Vb Zugleich Summe der neuen Stellen	+20	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	+25	-	Umwandlung von Mitteln bei 05 03/684 65
Zu- und Abgang Personalsoll B	+45	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+30	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
Zu- und Abgänge insgesamt	+30	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 02	Angestellte (Lehrkräfte) Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	IVa	11	11	8	
		Vb	15	15	19	
		Zusammen Zugang/Abgang	26 -1	26 0	27	
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegerkräfte) Krankenpflegekräfte	Kr V	35	35	35	Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 26 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Ab dem Schuljahr 2003/04 (Jahr des Schülerhöhepunkts) dürfen neue Arbeitsverträge zu Lasten der Mittel nur noch befristet abgeschlossen werden.
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegerkräfte)		36	36	36	Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 31 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Ab dem Schuljahr 2003/04 (Jahr des Schülerhöhepunkts) dürfen neue Arbeitsverträge zu Lasten der Mittel nur noch befristet abgeschlossen werden.
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen) Zugang/Abgang	Vb	20	20	-	Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 20 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Daneben dürfen zu Lasten des Verstärkungsvermerks im Sachhaushalt weitere 15 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden, solange die Deckung aus freien und verfügbaren Stellen gesichert ist.
			+20	0		
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Aushilfslehrkräfte Zugang/Abgang		75 +25	75 0	50	Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 25 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 15 Lehrern je Haushaltsjahr.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		5.898	5.898	5.898	
422 01	Förderlehrer		107	107	121	
425 01	Angestellte					
	a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe		670	670	670	
425 01	b) Verwaltungsangestellte		98	98	98	
425 01	c) Krankenpflegekräfte		38	38	38	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		26	26	27	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		6.837	6.837	6.852	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		620	620	570	
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte)		35	35	35	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		36	36	36	
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen)		20	20	-	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		75	75	50	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		786 695	786 695	691 620	

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Direktor der Landesschule für Blinde, Direktorin der Landesschule für Blinde	A15+AZ	1	1	1	<p>1. Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.</p> <p>2. Bis zu 5 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Fachberatern für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern eine Zulage nach Nr.6.3 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.</p> <p>3. Auf den Vermerk zu 05 03/684 66 wird hingewiesen (Gesamtkontingent für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen höchstens 750 bzw. 850 Vollzeitlehreereinheiten)</p>
	Direktor der Landesschule für Gehörlose, Direktorin der Landesschule für Gehörlose		1	1	1	
	Direktor der Landesschule für Körperbehinderte, Direktorin der Landesschule für Körperbehinderte		1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A 15	1	1	1	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen mit Schülerheimen	A14+AZ	3	3	3	
	Sonderschulkonrektor, Sonderschulkonrektorin als weiterer Konrektor neben dem ständigen Vertreter des Schulleiters an einer Sonderschule mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges		1	1	1	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als weitere Konrektoren neben den ständigen Vertretern der Schulleiter an Sonderschulen mit Zügen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges	A 14	2	2	2	
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin als Schulpsychologe an Sonderschulen		1	1	1	
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen an Landesschulen mit Schülerheimen		3	3	3	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		4	4	4	
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	36	36	36	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	2	2	2	
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A 13	40	40	40	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		8	8	8	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	11	11	11	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	5	5	5	
	Zusammen		120	120	120	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
3	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
2a	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
2	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
Zwischensumme	-4	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01 (Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe)			
IVb	+1	-	Umwandlung von VergGr Vb gegen Kostenausgleich bei 05 14/111 01
Vb	-1	-	Umwandlung nach VergGr IVb gegen Kostenausgleich bei 05 14/111 01
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Verwaltung					Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01
	Regierungsamtsräte,	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtsrätinnen	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmann,	A 10	1	1	1	
	Regierungsamtfrau					
	Förderlehrer, Förderlehrerin					
	Zusammen		4	4	4	
	Leerstellen					
	Sonderschuloberlehrer,	A13+AZ	12	12	12	
	Sonderschuloberlehrerinnen					
Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1		
Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 11	2	2	2		
(Eingangsamts in BesGr A 10)						
Zusammen		15	15	15		
425 01	Angestellte					Die bei 05 13 und 05 14 ausgewiesenen Stellen für Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sind gegenseitig übertragbar.
	a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	
		IVa	4	4	4	
		IVb	4	4	3	
		Vb	39	39	40	
		Vc	88	88	88	
		VIb	2	2	2	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
Zusammen		144	144	144		
425 01	b) Verwaltungsangestellte					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	6	6	6	
		VII	3	3	3	
		VIII	3	3	3	
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)		
Zusammen		14	14	14		
425 01	c) Krankenpflegekräfte					
	Krankenpflegekräfte	Kr V	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	9	9	9	
Zusammen		15	15	15		
425 01	Angestellte					
	Leerstellen					
	Tarifliche Angestellte	Vb	9	9	9	
	Vc	3	3	3		
Zusammen		12	12	12		
426 20	Arbeiter					Zu LohnGr 5: Über eine Stelle darf nur verfügt werden, wenn die Kosten auf Dauer von dritter Seite in voller Höhe erstattet werden.
		6	1	1	1	
		5	4	4	4	
		4	3	3	3	
		3	18	18	19	
		2a	14	14	16	
		2	6	6	7	
		1	10	10	10	
	Zusammen		56	56	60	
	Zugang/Abgang		-4	0		

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		120	120	120	
422 01	Verwaltung		4	4	4	
425 01	Angestellte					
	a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal (darunter Schreibkräfte)		144 (3)	144 (3)	144 (3)	
425 01	b) Verwaltungsangestellte		14	14	14	
425 01	c) Krankenpflegekräfte		15	15	15	
426 20	Arbeiter		56	56	60	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		353	353	357	
	Ferner:					
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A 16	124	124	125	1. Bei 05 15 sind auch die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach und zwei Fachschulen für Altenpflege sowie für die Staatlichen Studienseminare in München, Nürnberg und Regensburg ausgebracht. 2. Die Planstellen für Lehrkräfte bei 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig übertragbar. 3. Studienräten und Oberstudienräten, die auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden, kann als Seminarlehrern an beruflichen Schulen nach Maßgabe des § 3 der BayFZulV eine Stellenzulage gewährt werden.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Seminarvorstände der staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen		7	7	7	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	35	35	35	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		123	123	123	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A 15	2	2	2	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		33	33	35	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachlei- ter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Semi- narschulen oder zur Koordi- nierung schulfachlicher Auf- gaben		856	856	874	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	1.837	1.837	1.867	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	1.181	1.181	1.199	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A 13	47	47	47	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	163	163	163	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		415	415	415	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 11	39	39	39	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		764	764	764	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	469	469	469	
	Zusammen Zugang/Abgang		6.095 -69	6.095 0	6.164	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996 (2,5 Stellen) und für 1995 (0,5 Stellen; der bisherige Halbtagsvermerk entfällt damit)
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	-1	-	Umsetzung nach 05 17 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	-2	-	Umsetzung nach 05 17 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schul- aufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studiensemi- naren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schul- fachlicher Aufgaben	-18	-	Umsetzung nach 05 17 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-30	-	Umsetzung nach 05 17 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	-16	-	Umsetzung nach 05 17 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 26/422 13 BesGr C 1 (Wissensch. Assistenten)
Titel 425 01			
VII	-1	-	Umsetzung nach 05 17 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
Summe der Stellenumsetzungen	-70	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-73	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen (davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)	A 15	10 (10)	10 (10)	10 (10)	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	66	66	66	
	Studienräte, Studienrätinnen (davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)	A 13	105 (12)	105 (12)	105 (12)	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	55	55	55	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt) (davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)	A 10	73 (22)	73 (22)	73 (22)	
	Zusammen		310	310	310	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)					
	Studienräte, Studienrätinnen z.A.	A 13	67	67	67	Die Stellen sind auf 05 16 übertragbar.
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt) z.A.	A 10	55	55	55	
	Zusammen		122	122	122	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke																				
		VergGr	1999	2000	1998																					
		LohnGr	1999	2000	1998																					
1	2	3	4	5	6	7																				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte) Studienreferendare, Studienreferendarinnen Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen (FLA B)	A 13 A 10	606 50	620 55	533 45	<p>1. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>1999</th> <th>2000</th> <th>1998</th> <th>1997</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studien-Referendare</td> <td>606</td> <td>620</td> <td>582</td> <td>618</td> </tr> <tr> <td>Fachlehreranwärter (FLAB) (1)</td> <td>50</td> <td>55</td> <td>35</td> <td>39</td> </tr> <tr> <td>Zusammen (Neueintritte (2))</td> <td>656 (300)</td> <td>675 (300)</td> <td>617 (330)</td> <td>657 (264)</td> </tr> </tbody> </table> <p>(1) jeweils Stand März (2) jeweils vom September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres</p> <p>2. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Berufsschulen dauert 2 Jahre und ist in zwei Ausbildungsabschnitte gegliedert, die jeweils ein Jahr umfassen. Die Referendare werden während des Vorbereitungsdienstes einer Seminar-schule zur schulpraktischen Ausbildung zugewiesen. Ab dem 7. Monat können geeignete Referendare bereits zu eigenverantwortlichem Unterricht herangezogen werden. Im zweiten Ausbildungsabschnitt erteilen die Studienreferendare 11 Wochenstunden Unterricht und können bei Bedarf zusätzlich im Umfang von 5 Wochenstunden zur Unterrichtsaushilfe an Einsatzschulen herangezogen werden. Im Schuljahr 1997/98 hat jeder Referendar im Durchschnitt 11,0 Wochenstunden Unterricht erteilt.</p> <p>3. Der Vorbereitungsdienst für gewerbliche Fachlehrer dauert ein Jahr.</p>		1999	2000	1998	1997	Studien-Referendare	606	620	582	618	Fachlehreranwärter (FLAB) (1)	50	55	35	39	Zusammen (Neueintritte (2))	656 (300)	675 (300)	617 (330)	657 (264)
	1999	2000	1998	1997																						
Studien-Referendare	606	620	582	618																						
Fachlehreranwärter (FLAB) (1)	50	55	35	39																						
Zusammen (Neueintritte (2))	656 (300)	675 (300)	617 (330)	657 (264)																						
	Zusammen Zugang/Abgang		656 +78	675 +19	578																					
422 31	Abgeordnete Beamte	A 14 A 13 A 10	2 3 25	2 3 25	2 3 25																					
	Zusammen		30	30	30																					
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	VIb VII VIII	6 323 50	6 323 50	6 327 50																					
	Zusammen Zugang/Abgang		379 -4	379 0	383																					

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen	VII	20	20	20	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Aushilfslehrkräfte		76	76	76	1. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. 2. Zu Lasten der Mittel werden auch Lehrkräfte beschäftigt, die unter die Änderung des § 3 Buchst. q BAT ab 1.1.1988 fallen.
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 400 Stellen im Jahr 1999 und von rd. 410 Stellen im Jahr 2000.
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 99 Stellen je Haushaltsjahr.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		6.095	6.095	6.164	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		122	122	122	
425 01	Angestellte		379	379	383	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		6.596	6.596	6.669	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		656	675	578	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		76	76	76	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig		-	-	-	
427 21	Teilzeitbeschäftigte Erteilung von Religionsunter- richt durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		732 732	751 751	654 654	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	3	3	3	1. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01. 2. Die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut und für die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sind bei 05 15 veranschlagt.
	Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachlei- ter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordination schulfach- licher Aufgaben		1	1	1	
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Fachschulen oder Berufsfachschulen mit mehr als 80 Schülern		4	4	4	
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Berufsfachschulen oder Fachschulen mit mehr als 30 bis zu 80 Schülern	A14+AZ	6	6	6	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	13	13	13	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen an beruflichen Schulen als ständige Vertreter von in die Besoldungsgruppe A 15 oder höher eingestuftem Leitern von Fachschulen oder Berufsfachschulen	A 13	7	7	7	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	17	17	17	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 11	8	8	8	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		20	20	20	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	11	11	11	
	Zusammen		103	103	103	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Titel 426 20			
8	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Verwaltung					
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	2	2	2	Zu BesGr A 9 (Betriebsinspektor): 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	-	-	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		4 -1	4 0	5	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	6	6	7	
		VII	18	18	18	
		VIII	8	8	8	
	Zusammen Zugang/Abgang		34 -1	34 0	35	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)					
	Tarifliche Angestellte	IVa	4	4	4	Zu VergGr IVa: 1 Stelle ku nach VergGr Vb.
		IVb	29	29	29	
		Vb	38	38	38	
		Vc	1	1	1	
	Krankenpflegekräfte	Kr X	4	4	4	
	Krankenpflegekräfte	Kr IX	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr VIII	34	34	34	
	Zusammen		116	116	116	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
426 20	Arbeiter					
		8	3	3	4	
		6	2	2	2	
		5	1	1	1	
		4	1	1	1	
		2a	3	3	3	
		2	1	1	1	
		1	7	7	7	
	Zusammen Zugang/Abgang		18 -1	18 0	19	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 8 Stellen je Haushaltsjahr.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		103	103	103	
422 01	Verwaltung		4	4	5	
425 01	Angestellte		34	34	35	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		116	116	116	
426 20	Arbeiter		18	18	19	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		275	275	278	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01.
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Fachoberschulen	B 3	3	3	3	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen, die Ministerialbeauftragte sind	A 16	3	3	3	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		30	30	29	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	14	14	14	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		31	31	31	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		2	2	2	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	17	17	15	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachlei- ter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Semi- narschulen oder zur Koordi- nierung schulfachlicher Auf- gaben		287	287	269	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	632	632	602	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	354	354	338	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	16	16	16	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		14	14	14	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 11	4	4	4	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		40	40	40	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	20	20	24	
	Zusammen Zugang/Abgang		1.467 +63	1.467 0	1.404	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIII Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	+1	-	Umsetzung von 05 15 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	+2	-	Umsetzung von 05 15 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schul- aufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studiensemi- naren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schul- fachlicher Aufgaben	+18	-	Umsetzung von 05 15 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+30	-	Umsetzung von 05 15 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	+16	-	Umsetzung von 05 15 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamts)	-3	-	Umsetzung nach 05 12
	-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach 05 19/425 01 VergGr VII
Titel 425 01			
VII	+1	-	Umsetzung von 05 15 infolge der Neugliederung der beruflichen Oberstufe
Summe der Stellenumsetzungen	+64	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+63	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A 16	1	1	1	1 Stelle BesGr A 16, 10 Stellen BesGr A 14 sowie 10 Stellen BesGr A 13 kw
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	43	43	43	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	26	26	26	
	Zusammen		74	74	74	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	VIIb VII VIII	3 74 2	3 74 2	3 73 3	Zu VergGr VII: 1 Stelle nur halbtätig besetzbar (Einsparung gem. Art. 6a HG für 1995)
	Zusammen		79	79	79	
	Leerstellen					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VII	5	5	5	
			-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Aushilfslehrkräfte		10	10	10	1. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durch- schnittliche Zahl an Aushilfskräften wieder. 2. Zu Lasten der Mittel werden auch Lehrkräfte beschäftigt, die unter die Änderung des § 3 Buchst. q BAT ab 1.1.1988 fallen. 3. Zu Lasten der Mittel können bis zu 4 unbefristete Verträge abgeschlossen werden.
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 70 Stellen je Haushaltsjahr.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		1.467	1.467	1.404	
425 01	Angestellte		79	79	79	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		1.546	1.546	1.483	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		10	10	10	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		10 10	10 10	10 10	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Leitende Realschulrektoren, Leitende Realschulrektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Realschulen	A 16	9	9	9	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu BesGr A 16 (OStD an einer Seminar- schule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen) : alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Seminarrektor als zentraler Fach- leiter in der Ausbildung der Studien- referendare für das Lehramt an Real- schulen) 2. Zu BesGr A 15 (StD an einer Seminar- schule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen) : alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Seminarrektor als zentraler Fach- leiter in der Ausbildung der Studien- referendare für das Lehramt an Real- schulen) 3. Bis zu 55 Lehrkräften kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen eine Zulage nach Nr. 5.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden. 4. Bis zu 320 Lehrkräften kann als Seminarlehrern an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden. 5. Zu Lasten der Stellen für Seminar- rektoren kann Lehrkräften als Seminar- lehrer an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		2	2	3	
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A 15	161	161	154	
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen, die Ministerialbeauftragte sind		9	9	9	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als zentrale Fachleiter in der Ausbildung der Studien- referendare für das Lehramt an Realschulen		14	14	13	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		6	6	6	
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	44	44	47	
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		161	161	160	
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als weitere ständige Vertre- ter der Leiter von Real- schulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbe- auftragte sind		9	9	8	
	Realschulrektor, Realschulrektorin als Leiter einer Realschule mit bis zu 180 Schülern	A 14	-	-	1	
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		36	36	38	
	Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der weitere ständige Vertreter des Leiters einer Realschule, der Ministerial- beauftragter ist		-	-	1	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Seminarlehrer an Realschulen		119	125	113	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14 für das Schuljahr 1997/98
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamtsamt)	-1	-	Umsetzung nach 05 12
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 93/422 01 BesGr A 8 (ArchivHS) mit Rückfallvermerk
Zwischensumme	+4	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin an einer Seminarschule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 15 (Seminarrektor) im Vollzug des ku-Vermerks
A 15 Seminarrektor, Seminarrektorin als zentraler Fachleiter in der Ausbildung der Studien- referendare für das Lehramt an Realschulen	+1	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 16 (Oberstudiendirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+2	-	Umwandlung von BesGr A 14 + AZ (Realschulkonrektor) gegen volle Kostenerstattung gem. Art. 44 BaySchFG
A14+AZ Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Realschulrektor) gegen volle Kostenerstattung gem. Art. 44 BaySchFG
	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Realschulrektor) gegen volle Kostenerstattung gem. Art. 44 BaySchFG
A 14 Realschulrektor, Realschulrektorin als Leiter einer Realschule mit bis zu 180 Schülern	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Realschulrektor) gegen volle Kostenerstattung gem. Art. 44 BaySchFG
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Realschuloberlehrer, Realschuloberlehrerinnen als Sachbearbeiter bei den Ministerialbeauftragten für die Realschulen		9	9	9	
	Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern		85	85	74	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Realschulen		16	16	16	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A 13	4.333	4.327	4.346	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	597	597	597	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	297	297	299	
	Zusammen Zugang/Abgang		5.907 +4	5.907 0	5.903	
	Leerstellen					
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A 15	4	4	4	
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	2	2	2	
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		5	5	5	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A 13	459	459	459	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	114	114	114	
	Zusammen		584	584	584	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+4	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A14+AZ Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der weitere ständige Ver- treter des Leiters einer Realschule mit mehr als 360 Schülern, der Ministerialbe- auftragter ist	+1	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBG
Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-3	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+3	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 14 Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der weitere ständige Vertreter des Leiters einer Realschule, der Ministerial- beauftragter ist	-1	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Seminarlehrer an Realschulen	+6	+6	Hebung von BesGr A 13 (Realschullehrer)
Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern	+11	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-2	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-13	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-6	-6	Hebung nach BesGr A 14 (Seminarrektor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke															
		VergGr	1999	2000	1998																
		LohnGr																			
1	2	3	4	5	6	7															
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte) Studienreferendare, Studienreferendarinnen Zugang/Abgang	A 13	1.100 0	1.200 +100	1.100	1. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: right;">1999</th> <th style="width: 10%; text-align: right;">2000</th> <th style="width: 10%; text-align: right;">1998 Ist</th> <th style="width: 10%; text-align: right;">1997 Ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienreferendare (1)</td> <td style="text-align: right;">1100</td> <td style="text-align: right;">1200</td> <td style="text-align: right;">953</td> <td style="text-align: right;">798</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte (2))</td> <td style="text-align: right;">(600)</td> <td style="text-align: right;">(600)</td> <td style="text-align: right;">(499)</td> <td style="text-align: right;">(454)</td> </tr> </tbody> </table> (1) jeweils Stand März (2) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres In der Stellenzahl 1998 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1998 berücksichtigt. Die Mittel dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist. 2. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen ist seit September 1995 neu strukturiert. Er dauert 24 Monate und gliedert sich nunmehr in drei Ausbildungsabschnitte. Im ersten Ausbildungsabschnitt (1. Halbjahr) wird der Studienreferendar an einer Seminarschule ausgebildet. Im zweiten Ausbildungsabschnitt, der ein Jahr dauert, erfolgt die Ausbildung an einer anderen Schule (Einsatzschule), wo der Referendar bis zu 11 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilt. Darüber hinaus soll er zur Unterrichtsaushilfe im Umfang von 3 Wochenstunden herangezogen werden. Bei unabweisbarem Ausbildungsbedarf dürfen abweichend hiervon höchstens 175 Referendare bis zu 16 Wochenstunden Unterricht erteilen. Im dritten Ausbildungsabschnitt (4. Halbjahr) wird die Ausbildung an einer Seminarschule abgeschlossen. Im Schuljahr 1997/98 erteilte jeder Referendar im Durchschnitt 13,8 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht.		1999	2000	1998 Ist	1997 Ist	Studienreferendare (1)	1100	1200	953	798	(Neueintritte (2))	(600)	(600)	(499)	(454)
	1999	2000	1998 Ist	1997 Ist																	
Studienreferendare (1)	1100	1200	953	798																	
(Neueintritte (2))	(600)	(600)	(499)	(454)																	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	VII VIII	206 37	206 37	207 37	1. Zu VergGr VIII: 1 Stelle nur halbtägig besetzbar (Einsparung gem. Art. 6a HG für 1995). 2. 5 Stellen für Verwaltungskräfte kw im Vollzug der Richtzahlen
	Zusammen Zugang/Abgang		243 -1	243 0	244	
	Leerstellen	VII	15	15	15	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Aushilfslehrkräfte		38	38	38	Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 16 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 80 Stellen je Haushaltsjahr.
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 40 Stellen je Haushaltsjahr.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		5.907	5.907	5.903	
425 01	Angestellte		243	243	244	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		6.150	6.150	6.147	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		1.100	1.200	1.100	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		38	38	38	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig		-	-	-	
427 21	Erteilung von Religionsunter- richt durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		1.138 1.138	1.238 1.238	1.138 1.138	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Gymnasien	B 3	8	8	8	1. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Lehrkräfte in Sonderklassen zur schulischen Förderung spätrückgeführter volksdeutscher Kinder und Jugendlicher verwendet werden.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	A 16	302	303	302	2. 110 Studiendirektoren und Oberstudien- direktoren -als Seminarvorstand, soweit kein ständiger stellvertretender Seminarvorstand bestellt ist-
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufen- gymnasien oder von Ober- stufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2	-als ständiger stellvertretender Seminarvorstand-
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		2	2	2	kann eine Zulage nach Nr. 9.1 bzw. 8.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen		-	1	-	3. 17 Studienräten und Oberstudienräten kann als Leitern eines Schülerheimes eine Zulage nach Nr. 7.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei obe- ren Jahrgangsstufen fehlen		1	1	1	4. 143 Studienräten und Oberstudienräten kann nach Maßgabe des § 3 BayFZulV eine Stellenzulage gewährt werden, weiteren Studienräten und Oberstudienräten nur dann, wenn sie auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülern	A15+AZ	7	7	7	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien		5	4	5	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		2	2	2	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen		-	1	-	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Titel 425 01			
VIII Laboranten, Laborantinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996
VIII Verwaltungsangestellter, Verwaltungsangestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996 (0,5 Stellen) und für 1995 (0,5 Stellen; der bisherige Halbtagsvermerk entfällt damit)
VII Verwaltungsangestellte	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996 (4,5 Stellen) und für 1995 (0,5 Stellen; der bisherige Halbtagsvermerk entfällt damit)
Laboranten, Laborantinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IIb	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	-14	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schul- aufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studi- enseminar oder einer Seminar- schule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	+1	-	Umsetzung von 05 32 im Vollzug des Umsetzungsvermerks
Titel 425 01			
VII Verwaltungsangestellter, Verwaltungsangestellte	+1	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung von 05 17/422 01 BesGr A 10 (FL)
Zwischensumme	+2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamts)	-2	-1	Umwandlung nach 425 01 VergGr IV b

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter zweizügig voll aus- gebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schul- typen		2	2	2	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebaute Gymnasien mit mehr als 360 Schülern		297	298	297	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Ver- treter der Leiter von Gymnasien mit mehr als 360 Schülern, die Ministerial- beauftragte sind		8	8	8	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter der Zeugnis- anerkennungsstelle		1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	A 15	4	3	4	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachlei- ter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Semi- narschulen oder zur Koordi- nierung schulfachlicher Auf- gaben		3.850	3.848	3.849	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	6.483	6.499	6.461	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	3.967	3.951	3.989	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	107	107	107	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	35	34	37	
	Zusammen Zugang/Abgang		15.092 -1	15.091 -1	15.093	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
IVb	+2	+1	Umwandlung von 422 01 BesGr A 10 (FL)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern	-	+1	Hebung von BesGr A 15 + AZ (StD) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen	-	+1	Hebung von BesGr A 15 + AZ (StD) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A15+AZ Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	-	+1	Hebung von BesGr A 15 (StD) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung nach BesGr A 16 (OStD) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung nach BesGr A 16 (OStD) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen	-	+1	Hebung von BesGr A 15 (StD) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern	-	+1	Hebung von BesGr A 15 (StD) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	-	-1	Hebung nach BesGr A 15 +AZ (StD) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schul- aufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studi- enseminar oder einer Seminar- schule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-	-1	Hebung nach BesGr A 15 + AZ (StD) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+22	+16	Hebung von BesGr A 13 (StR)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Verwaltung					
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	1. Zu BesGr A 10: ku nach BesGr A 7 (ROS)
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	2. Zu den Stellen des mittleren Bibliotheksdienstes: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	18	18	18	4. Zu BesGr A 9 (Amtsinspektor): 2 Stellen ku nach BesGr A 8 (RHS)
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	14	14	14	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	1	4. Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister): 1 Stelle kw
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Bibliotheksekretäre, Bibliotheksekretärinnen		9	9	9	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	10	10	10	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	2	4	
	Zusammen		67	67	69	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A 16	13	13	13	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15+AZ	9	9	9	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	93 (32)	93 (32)	93 (32)	
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)					
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	1.306 (670)	1.306 (670)	1.306 (670)	
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)		(35)	(35)	(35)	
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)					
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	357 (33)	357 (33)	357 (33)	
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)					
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 11	19 (4)	19 (4)	19 (4)	
	(Eingangsamt in BesGr A 10)					
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)					
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 10	13 (3)	13 (3)	13 (3)	
	(Eingangsamt)					
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)					
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		1.812	1.812	1.812	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)					
	Studienräte, Studienrätinnen z.A.	A 13	608	608	608	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	-22	-16	Hebung nach BesGr A 14 (OStR)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-12	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 72 (TG 72)			
VIb	-1	-	Einsparung wegen Neuorganisation
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Einsparung wegen Umstellung auf Vollzeitstellen und Neuorganisation
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prgr. für 1997
Titel 426 72 (TG 72)			
Haus- und Küchenpersonal	-10	-	Einsparung wegen Umstellung auf Vollzeitstellen und Neuorganisation
Summe der Stelleneinsparungen	-22	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-22	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke																				
		VergGr	1999	2000	1998																					
		LohnGr	4	5	6																					
1	2	3	4	5	6	7																				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte) Studienreferendare, Studienreferendarinnen Zugang/Abgang	A 13	2.883 +263	2.860 -23	2.620	<p>1. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>1999</th> <th>2000</th> <th>1997</th> <th>1997</th> </tr> <tr> <th></th> <th>Ist</th> <th>Ist</th> <th>Ist</th> <th>Ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienreferendare (1)</td> <td>2883</td> <td>2860</td> <td>2645</td> <td>2433</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte (2))</td> <td>(1520)</td> <td>(1340)</td> <td>(1363)</td> <td>(1282)</td> </tr> </tbody> </table> <p>(1) jeweils Stand März (2) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres</p> <p>2. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien dauert in der Regel 24 Monate. Er gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte. Im ersten Ausbildungsabschnitt (1. Halbjahr) wird der Studienreferendar an einer Seminarschule ausgebildet. Im zweiten Ausbildungsabschnitt, der ein Jahr dauert, erfolgt die Ausbildung an einer anderen Schule (Einsatzschule), wo der Referendar bis zu 10 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilt. Darüber hinaus kann er zur Unterrichtsaushilfe im Umfang von zusätzlich 4 Wochenstunden herangezogen werden. Abweichend hiervon kann der Unterrichtseinsatz mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen gegen Einsparung an geeigneter Stelle auf insgesamt bis zu 16 Wochenstunden erhöht werden. Im Schuljahr 1997/98 wurden je Studienreferendar durchschnittlich 13,4 Wochenstunden Pflichtunterricht erteilt. Im dritten Ausbildungsabschnitt (4. Halbjahr) wird die Ausbildung an einer Seminarschule abgeschlossen.</p>		1999	2000	1997	1997		Ist	Ist	Ist	Ist	Studienreferendare (1)	2883	2860	2645	2433	(Neueintritte (2))	(1520)	(1340)	(1363)	(1282)
	1999	2000	1997	1997																						
	Ist	Ist	Ist	Ist																						
Studienreferendare (1)	2883	2860	2645	2433																						
(Neueintritte (2))	(1520)	(1340)	(1363)	(1282)																						
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte Verwaltungsdienst Verwaltungsangestellte Laboranten, Laborantinnen Verwaltungsangestellte Krankenpflegekraft Zusammen Zugang/Abgang	IVb Vc VIb VII VIII Kr II	2 7 12 20 585 57 134 1	3 7 12 20 585 57 134 1	- 7 12 20 589 62 135 1	<p>Zu VergGr VII BAT (Laboranten): 1 Stelle nur halbtätig besetzbar alle Stellen ku nach VergGr VII (Verwaltungsangestellte)</p>																				

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Verwaltungsangestellte	VII Vc VIb	50 1 2	50 1 2	50 1 2	
	Zusammen		53	53	53	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte) Tarifliche Angestellte Zugang/Abgang	IIb	2 -1	2 0	3	Alle Stellen kw.
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Aushilfslehrkräfte Zugang/Abgang		267 -10	267 0	277	Zu Lasten der Mittel bei 05 19/425 14 dürfen bis zu 140 (2000: 150) unbefristete Arbeitsverträge für Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen werden. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		34 -11	34 0	45	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	Zu 427 11: Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 508 Stellen je Haushaltsjahr.
427 12	Austauschlehrkräfte		-	-	-	
TG 72 425 72	Angestellte bei Heimschulen	Vb Vc VIb VII	2 3 3 2 -	2 3 3 2 -	2 3 4 2 -	
	Zusammen Zugang/Abgang		10 -1	10 0	11	
426 72	Arbeiter Haus- und Küchenpersonal Zugang/Abgang		55 -10	55 0	65	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		15.092	15.091	15.093	
422 01	Verwaltung		67	67	69	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		608	608	608	
425 01	Angestellte		818	819	826	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		2	2	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		16.587	16.587	16.599	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		2.883	2.860	2.620	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		267	267	277	
426 01	Arbeiter		34	34	45	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	
427 12	Austauschlehrkräfte		-	-	-	
425 72	Angestellte bei Heimschulen		10	10	11	
426 72	Arbeiter		55	55	65	
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		3.249 3.150	3.226 3.127	3.018 2.897	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					Zu BesGr A 15 + AZ: Es handelt sich um je eine Amtszulage nach Fußnote 4 und Fußnote 9 zu BesGr A 15 der Bayer. Besoldungsordnung A.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter des Studienkollegs München	A 16	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter des Studienkollegs Coburg	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Studienkollegs München		1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	7	7	7	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	11	11	11	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	5	5	5	
	Zusammen		26	26	26	
	Leerstellen					
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	2	2	2	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 14	1	1	-	
		A 13	-	-	1	
	Zusammen		1	1	1	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	VIIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		26	26	26	
425 01	Angestellte		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		30	30	30	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stellenhebungen			
Titel 422 31			
A 14	+1	-	Hebung von BesGr A 13
A 13	-1	-	Hebung nach BesGr A 14
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte) Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung) Zugang/Abgang	A10-A14	- -6	334 +334	6	Das Staatsministerium für Unterricht, Kultur, Wissenschaft und Kunst weist die Stellen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen nach Bedarf den Kapiteln 05 12 bis 05 19 zu. Die Ausgaben sind beim jeweiligen Haus- haltskapitel nachzuweisen, für das die Stellen in Anspruch genommen werden. Die erforderlichen Mittel sind bei Tit. 422 01 der Schulkapitel (05 12 ff) berücksichtigt. Alle Stellen kw nach Absinken des Lehrer- gesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Angestellte Lehrkräfte mit 2/3-Vertrag Zugang/Abgang		1.000 +500	1.000 0	500	Das Staatsministerium für Unterricht, Kultur, Wissenschaft und Kunst verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 425 14 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. In der Stellenzahl 1998 ist die Veran- schlagung des Nachtragshaushalts 1998 berücksichtigt.
Gesamtübersicht						
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		-	334	6	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		0	334	6	
	Ferner:					
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		1.000	1.000	500	
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		1.000 1.000	1.000 1.000	500 500	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A10-A14Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung) Zugleich Summe der neuen Stellen	-	+334	zur Bewältigung des Anstiegs der Schülerzahlen
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A10-A14Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung) Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	-6	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/422 01 BesGr A 13 (Realschullehrer) für das Schuljahr 1997/98
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6	+334	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Angestellte Lehrkräfte mit 2/3-Vertrag	+500	-	(2/3-Stellen) für die Einstellung von 500 Junglehrern im Angestelltenverhältnis (bei gleichzeitiger Zusage einer Versorgungsanwartschaft zur Freistellung von der gesetzlichen Rentenversicherung) gemäß dem Haushaltsvermerk bei Kap. 05 04 Tit. 425 14
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+500	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte Direktor des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung, Direktorin des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung	B 2	1	1	1	Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes: Vgl. Vermerk Nr.1 zu 15 90/422 01. Zu den Stellen des gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01. Zu BesGr A 14+AZ (IR): Die von Kap. 10 65 im Haushalt 1997 umgesetzte Stelle der BesGr A 14 + AZ ist bei Freiwerden im Austausch gegen eine Stelle BesGr A 13 nach Kap. 10 65 umgesetzt. Zu 422 01 (BesGr A 13) und zu 425 01 (VergGr IIa): vgl. Vermerk zu 10 65/422 01 und 425 01 (1 Stelle BesGr A 13 oder VergGr IIa ist mit Freiwerden von Kap. 10 65 nach Kap. 05 30 umgesetzt)
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A 16	6	6	6	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	25	25	26	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen		2	2	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	11	11	11	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen		8	8	8	
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin		1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	-	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		63	63	63	
	Leerstellen					Alle Stellen kw.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A 16	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	-	-	2	
	Zusammen		1	1	3	
	Zugang/Abgang		-2	0		
422 31	Abgeordnete Beamte	A 14	1	1	-	Stelle kw zum 31.12.2001.
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	1. Zu VergGr I: 1 Stelle kw 2. Zu VergGr Vb: 1 Stelle halbtätig 3. Zu VergGr VIb: 1 Stelle nur halbtätig besetzbar (Stellenabbau gem. Art. 6a HG für 1996)
		Ia	1	1	1	
		Ib	4	4	4	
		IVa	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	12	12	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		26	26	28	
	Zugang/Abgang		-2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/96 für 1996 (1,5 Stellen) und für 1995 (0,5 Stellen; der bisherige Halbtagsvermerk entfällt damit)
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin	-1	-	Absenkung nach BesGr A 13 (OAR)
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Absenkung von BesGr A 15 (StD)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTETE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 14 Zugleich Summe der neuen Stellen	+1	-	(kw zum 31.12.2001)
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	
LEERSTELLEN			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 425 01			
IIa	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Zugang/Abgang	IIa	- -1	- 0	1	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		63	63	63	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		26 (4)	26 (4)	28 (4)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		89	89	91	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter selbständiger Abteilungen des Staats- instituts für die Ausbildung von Fachlehrern	A 16	4	4	4	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 15	2	2	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als Leiter von Einrichtungen für die Ausbildung von Fachlehrern		3	3	3	
	Institutsrektor, Institutsrektorin als Leiter des Staats- instituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als ständige Vertreter von Leitern selbständiger Abtei- lungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fach- lehrern	A14+AZ	4	4	4	
	Institutsrektor, Institutsrektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 14	4	4	4	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		3	3	4	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		3	3	2	
	Studienräte, Studienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 13	3	3	3	
	Institutsrektor, Institutsrektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		1	1	-	
	Fachlehrer, Fachlehrerin als der ständige Vertreter eines in die BesGr A 15 eingestuftes Leiters einer Einrichtung für die Ausbildung von Fachlehrern		1	1	-	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	2	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 12	17	18	17	

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 14	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Institutsrektor am StI für Förderlehrer)
Institutsrektor, Institutsrektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern			
Institutsrektor, Institutsrektor am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Institutsrektor am StI für Fachlehrer)
A 13	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Institutsrektor am StI für Förderlehrer)
Institutsrektor, Institutsrektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern			
Institutsrektor, Institutsrektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Institutsrektor am StI für Fachlehrer)
Fachlehrer, Fachlehrerin als der ständige Vertreter eines in die BesGr A 15 eingestuften Leiters einer Einrichtung für die Ausbildung von Fachlehrern	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Fachlehrer) gegen Einsparung bei 459 01
A 12	+1	+1	Umwandlung von BesGr A 11 gegen Kostenausgleich bei 05 18/459 01
Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern			
	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Fachlehrer als der ständige Vertreter eines in die BesGr A 15 eingestuften Leiters einer Einrichtung für die Ausbildung von Fachlehrern) gegen Einsparung bei 459 01
A 11	-1	-1	Umwandlung nach BesGr A 12 gegen Kostenausgleich bei 05 18/459 01
Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern			
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 11	6	5	7	
	Zusammen		54	54	54	
	Leerstellen					
	Fachlehrer, Fachlehrerin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 12	1	1	1	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	VIb VII	1 6	1 6	1 6	Zu VergGr VIb: 1 Stelle halbtägig
	Zusammen		7	7	7	
	Leerstellen					
		VII	2	2	2	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		54	54	54	
425 01	Angestellte		7	7	7	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		61	61	61	
			54	54	54	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Direktor der Akademie für Lehrerfortbildung, Direktorin der Akademie für Lehrerfortbildung	B 3	1	1	1	Zur Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Direktors der Akademie	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	12	12	13	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen		3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	2	2	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 14	9	9	9	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		33 -1	33 0	34	
	Leerstellen					
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen Zugang/Abgang	A 14	2 +1	2 0	1	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	1	1	1	
		A 14	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVb	2	2	2	1. Zu VergGr VII: 1 Stelle halbtätig 2. Zu VergGr VIII: 1 Stelle halbtätig.
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIIb	3	3	3	
		VII	6	6	6	
		VIII	6	6	6	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		22	22	22	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/98 und 20-Punkte-Prg. für 1997
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin	-1	-	Umsetzung nach 05 19 im Vollzug des Umsetzungsvermerks
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Institutsrektor, Institutsrektorin	+1	-	für eine Beurlaubung nach Art. 80 c BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
426 20	Arbeiter	5	2	2	2	Zu LohnGr 2a: 1 Stelle kw
		4	1	1	1	
		3	3	3	3	
		2a	7	7	7	
		2	10	10	10	
		1	12	12	13	
	Zusammen		35	35	36	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		33	33	34	
425 01	Angestellte		22	22	22	
426 20	Arbeiter		35	35	36	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		90	90	92	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					Zu BesGr A 13: 2 Stellen kw Zu den Stellen des gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen, Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 15	2	2	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 14	6	6	6	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Förderlehrer, Förderlehrerin Förderlehrer, Förderlehrerin	A 10 A 9	1 1	1 1	1 1	
	Zusammen		14	14	14	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 13	1	1	1	
425 01	Angestellte					Zu den VergGr Vb, VIb und VIII: Jeweils 1 Stelle ist bei Ausscheiden des von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen versetzten Stelleninhabers nach 05 18/425 01 umgesetzt und nach VergGr VII umgewandelt Zu VergGr VII: 1 Stelle halbtägig.
	Tarifliche Angestellte	Vb	3	3	3	
		Vc	5	5	5	
		VIb	6	6	6	
		VII	14	14	14	
		VIII	9	9	9	
		IXb	2	2	2	
	Zusammen		39	39	39	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
426 20	Arbeiter					
		4	1	1	1	
		3	1	1	1	
		1	1	1	1	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerin	1	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
Gesamtübersicht						
422 01	Planmäßige Beamte		14	14	14	
425 01	Angestellte		39	39	39	
426 20	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		57	57	57	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	5	5	5	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 14	2	2	2	
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamts)	A 10	1	1	1	
	Zusammen		12	12	12	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	Zu VergGr IVa: 1 Stelle ku nach VergGr Vb
		VIb	1	1	1	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		12	12	12	
425 01	Angestellte		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		16	16	16	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Studienrat, Studienrätin	A 13	-	-	1	
	Archivinspektor, Archivinspektorin	A 9	-	-	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		0 -2	0 0	2	
422 31	Abgeordnete Beamte	A 14	1	1	1	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	-	1. Zu VergGr IIa: 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (StR)
		III	1	1	1	2. Zu VergGr Vb: 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (Archivinsp.)
		Vb	2	2	-	3. Zu VergGr VIII: 0 Stellen (1998 1 Stelle) nur halbtätig besetzbar (Streichung des Halbtagsvermerks ab 1999 gegen Einsparung von Mitteln bei 05 45/653 01 und 05 19/427 11)
		Vc	1	1	1	4. Zu VergGr IXb: 1 Stelle ku nach 426 20 LohnGr 2a
		VIII	2	2	2	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		9 +4	9 0	5	
426 01	Arbeiter					
	Betriebsarbeiter		5	5	5	
426 20	Arbeiter					
		3 2a	2 2	3 1	- 4	
	Zusammen		4	4	4	
425 73	Angestellte					
	Angestellter, Angestellte		1	1	1	
426 73	Arbeiter					
	Stammarbeiter, Stammarbeiterinnen		6	6	6	
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		6	6	6	
	Zusammen		12	12	12	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Studienrat, Studienrätin	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr II a
A 9 Archivinspektor, Archivinspektorin	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr V b
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umwandlung aus Mitteln bei 05 45/653 01 und 05 19/427 11 für zeitgeschichtliche Forschung und pädagogische Vermittlung in Flossenbürg
Vb	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 13
	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 9 (ArchivInsp.)
	+1	-	Umwandlung aus Mitteln bei 05 45/653 01 und 05 19/427 11 für den Aufbau und die Betreuung eines Archivs in Flossenbürg
Summe der Stellenumwandlungen	+2	-	
Stellenhebungen			
Titel 426 20			
3	+2	+1	Hebung von LohnGr 2 a wegen Änderung des Tarifvertrags
2a	-2	-1	Hebung nach LohnGr 3 wegen Änderung des Tarifvertrags
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		-	-	2	
425 01	Angestellte		9	9	5	
426 20	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		13	13	11	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		5	5	5	
425 73	Angestellte		1	1	1	
426 73	Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll B		18	18	18	

S t e l l e n p l a n

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (darunter Lehrkräfte)		78.679 (77011)	79.012 (77344)	78.718 (76995)	
422 11	Beamte zur Anstellung (darunter Lehrkräfte)		792 (792)	792 (792)	792 (792)	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		4.044 (82)	4.046 (82)	4.063 (93)	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		684 (684)	684 (684)	721 (721)	
426 20	Arbeiter		134	134	141	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) (darunter Lehrkräfte)		84.333 (78487)	84.668 (78820)	84.435 (78508)	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte		22	22	22	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (darunter Lehrkräfte)		8.879 (8819)	9.100 (9040)	8.488 (8428)	
425 01	Angestellte		4	4	4	
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte)		35	35	35	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		116	116	71	
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen)		20	20	-	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		1.801 (1801)	1.801 (1801)	1.286 (1286)	
425 72	Angestellte bei Heimschulen		10	10	11	
425 73	Angestellte		1	1	1	
426 01	Arbeiter		39	39	50	
426 72	Arbeiter		55	55	65	
426 73	Arbeiter		12	12	12	
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-	
427 12	Austauschlehrkräfte		-	-	-	
427 21	Erteilung von Religionsunter- richt durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		10.994 (10620)	11.215 (10841)	10.045 (9714)	